

**Allgemeine
bauaufsichtliche
Zulassung/
Allgemeine
Bauartgenehmigung**

Eine vom Bund und den Ländern gemeinsam
getragene Anstalt des öffentlichen Rechts

**Zulassungs- und Genehmigungsstelle
für Bauprodukte und Bauarten**

Datum:

22.11.2023

Geschäftszeichen:

I 37.1-1.8.1-7/21

Nummer:

Z-8.1-997

Antragsteller:

Alfix GmbH

Langhennersdorfer Straße 15
09603 Großschirma

Geltungsdauer

vom: **22. November 2023**

bis: **22. November 2024**

Gegenstand dieses Bescheides:

Gerüstbauteile für das Rahmengerüst "UNIFIX 70 ALU"

Der oben genannte Regelungsgegenstand wird hiermit allgemein bauaufsichtlich zugelassen und genehmigt.

Dieser Bescheid umfasst 16 Seiten sowie Anlage A (Seiten 1 bis 114), Anlage B (Seiten 1 bis 8) und Anlage C (Seiten 1 bis 46) .

DIBt

I ALLGEMEINE BESTIMMUNGEN

- 1 Mit diesem Bescheid ist die Verwendbarkeit bzw. Anwendbarkeit des Regelungsgegenstandes im Sinne der Landesbauordnungen nachgewiesen.
- 2 Dieser Bescheid ersetzt nicht die für die Durchführung von Bauvorhaben gesetzlich vorgeschriebenen Genehmigungen, Zustimmungen und Bescheinigungen.
- 3 Dieser Bescheid wird unbeschadet der Rechte Dritter, insbesondere privater Schutzrechte, erteilt.
- 4 Dem Verwender bzw. Anwender des Regelungsgegenstandes sind, unbeschadet weiter gehender Regelungen in den "Besonderen Bestimmungen", Kopien dieses Bescheides zur Verfügung zu stellen. Zudem ist der Verwender bzw. Anwender des Regelungsgegenstandes darauf hinzuweisen, dass dieser Bescheid an der Verwendungs- bzw. Anwendungsstelle vorliegen muss. Auf Anforderung sind den beteiligten Behörden ebenfalls Kopien zur Verfügung zu stellen.
- 5 Dieser Bescheid darf nur vollständig vervielfältigt werden. Eine auszugsweise Veröffentlichung bedarf der Zustimmung des Deutschen Instituts für Bautechnik. Texte und Zeichnungen von Werbeschriften dürfen diesem Bescheid nicht widersprechen, Übersetzungen müssen den Hinweis "Vom Deutschen Institut für Bautechnik nicht geprüfte Übersetzung der deutschen Originalfassung" enthalten.
- 6 Dieser Bescheid wird widerruflich erteilt. Die Bestimmungen können nachträglich ergänzt und geändert werden, insbesondere, wenn neue technische Erkenntnisse dies erfordern.
- 7 Dieser Bescheid bezieht sich auf die von dem Antragsteller gemachten Angaben und vorgelegten Dokumente. Eine Änderung dieser Grundlagen wird von diesem Bescheid nicht erfasst und ist dem Deutschen Institut für Bautechnik unverzüglich offenzulegen.

II BESONDERE BESTIMMUNGEN

1 Regelungsgegenstand und Verwendungs- bzw. Anwendungsbereich

1.1 Zulassungsgegenstand und Verwendungsbereich

Zulassungsgegenstand sind vorgefertigte Gerüstbauteile nach Tabelle 1 zur Verwendung im Rahmengerüst "UNIFIX 70 ALU".

1.2 Genehmigungsgegenstand und Anwendungsbereich

Genehmigungsgegenstand ist die Planung, Bemessung und Ausführung des Rahmengerüsts "UNIFIX 70 ALU", bestehend aus Gerüstbauteilen

- nach Tabelle 1,
- nach Tabelle 3 und
- nach MVV TB, Teil C 2.16 entsprechend des jeweiligen Anwendungsbereiches.

Die Haupttragkonstruktion besteht aus Aluminium-Vertikalrahmen $b = 0,74 \text{ m}$, Belägen $\ell \leq 3,0 \text{ m}$ (im Überbrückungsfeld $4,0 \text{ m}$) sowie aus Vertikaldiagonalen in der äußeren vertikalen Ebene.

Das Gerüstsystem darf als Arbeits- und Schutzgerüst nach DIN EN 12811-1:2004-03 in Verbindung mit der "Anwendungsrichtlinie für Arbeitsgerüste nach DIN EN 12811-1"¹ und mit DIN 4420-1:2004-03 angewendet werden.

2 Bestimmungen für die Gerüstbauteile

2.1 Eigenschaften

2.1.1 Allgemeines

Die Gerüstbauteile der Tabelle 1 müssen den Angaben der Anlage A, den beim Deutschen Institut für Bautechnik hinterlegten Unterlagen sowie den Regelungen der folgenden Abschnitte entsprechen.

Tabelle 1: Gerüstbauteile für das Rahmengerüst "UNIFIX 70 ALU"

Bezeichnung	Anlage A, Seite	Details / Komponenten nach Anlage A, Seite
Alu-Vertikalrahmen 0,74 m	1	2

2.1.2 Werkstoffe

2.1.2.1 Metalle

Die metallischen Werkstoffe müssen den technischen Regeln nach Tabelle 2 entsprechen, ihre Eigenschaften sind durch Prüfbescheinigungen entsprechend Tabelle 2 zu bestätigen.

Die Prüfbescheinigungen für die Aluminiumlegierungen müssen mindestens Angaben zur chemischen Zusammensetzung, Zugfestigkeit R_m , Dehngrenze $R_{p0,2}$ sowie zur Dehnung A bzw. A_{50mm} beinhalten.

Für Bauteile, bei denen Werkstoffangaben im Deutschen Institut für Bautechnik hinterlegt sind, sind die Eigenschaften durch folgende Prüfbescheinigungen zu bestätigen:

- Für Baustähle ohne erhöhte Streckgrenzen und mit einer festgelegten Mindeststreckgrenze $\leq 275 \text{ N/mm}^2$ ist ein Werkszeugnis 2.2 ausreichend.
- Für alle anderen metallischen Werkstoffe ist ein Abnahmeprüfzeugnis 3.1 erforderlich.

2.1.2.2 Strangpressprofile

Die Strangpressprofile müssen den Anforderungen der Normenreihe DIN EN 755 genügen.

¹ Siehe DIBt-Mitteilungen Heft 2/2006, Seite 61 ff

Tabelle 2: Technische Regeln und Prüfbescheinigungen für die metallischen Werkstoffe der Gerüstbauteile

Werkstoff	Werkstoffnummer	Kurzname	technische Regel	Prüfbescheinigung nach DIN EN 10204: 2005-01
Aluminium- legierung	EN AW-6060 T66	EN AW-AMgSi	DIN EN 755-2: 2016-10	3.1
	EN AW-6082 T5	EN AW- AlSi1MgMn		
	EN AW-6082 T6			
Baustahl	1.0038	S235JR	DIN EN 10025-2: 2019-10	2.2

2.1.3 Korrosionsschutz

Es gelten die Technischen Baubestimmungen.

2.2 Herstellung und Kennzeichnung

2.2.1 Herstellung

Bezüglich der Herstellung der Gerüstbauteile nach Tabelle 1 gilt DIN EN 17293:2020-07, sofern in diesem Bescheid nicht anders geregelt.

Betriebe, die geschweißte Gerüstbauteile nach diesem Bescheid herstellen, müssen nachgewiesen haben, dass sie hierfür geeignet sind.

Für Aluminium-Bauteile gilt dieser Nachweis als erbracht, wenn die Qualifizierung von Schweißverfahren und Schweißpersonal nach DIN EN 1090-3:2019-07 erfolgt und für den Betrieb ein Schweißzertifikat ² mindestens der EXC 2 nach DIN EN 1090-1:2012-02 vorliegt, welches mindestens die zur Herstellung der Gerüstbauteile nach Tabelle 1 erforderlichen Schweißverfahren und Werkstoffe umfasst.

Die Löcher im Rohrverbinder sind entsprechend der im Deutschen Institut für Bautechnik hinterlegten Unterlagen herzustellen.

2.2.2 Kennzeichnung

Die Lieferscheine der Gerüstbauteile nach Tabelle 1 sind nach den Übereinstimmungszeichen-Verordnungen der Länder zu kennzeichnen.

Zusätzlich sind die Gerüstbauteile leicht erkennbar und dauerhaft mit:

- dem Großbuchstaben "Ü",
- mindestens der verkürzten Zulassungsnummer "997",
- dem Kennzeichen des jeweiligen Herstellers und
- den letzten zwei Ziffern der Jahreszahl der Herstellung

zu kennzeichnen, siehe auch Anlage A, Seite 28.

Die Kennzeichnung darf nur erfolgen, wenn die Voraussetzungen nach Abschnitt 2.3 erfüllt sind.

²

Als gleichwertig zum Schweißzertifikat darf ein Zertifikat nach DIN EN ISO 3834-3 gelten, sofern dort im Anwendungsbereich explizit DIN EN 1090-3 i.V.m. der EXC 2 genannt wird und das im Übrigen den gestellten Anforderungen entspricht.

2.3 Übereinstimmungsbestätigung

2.3.1 Allgemeines

Die Bestätigung der Übereinstimmung der Gerüstbauteile nach Abschnitt 2.1 mit den Bestimmungen dieser allgemeinen bauaufsichtlichen Zulassung muss für jedes Herstellwerk mit einer Übereinstimmungserklärung des Herstellers auf der Grundlage einer werkseigenen Produktionskontrolle und eines Übereinstimmungszertifikates einer hierfür anerkannten Zertifizierungsstelle sowie einer regelmäßigen Fremdüberwachung einschließlich einer Produktprüfung der Gerüstbauteile durch eine anerkannte Überwachungsstelle nach Maßgabe der folgenden Bestimmungen erfolgen.

Für die Erteilung des Übereinstimmungszertifikats und die Fremdüberwachung einschließlich der dabei durchzuführenden Produktprüfungen hat der Hersteller der Gerüstbauteile eine hierfür anerkannte Zertifizierungsstelle sowie eine hierfür anerkannte Überwachungsstelle einzuschalten.

Die Übereinstimmungserklärung hat der Hersteller durch Kennzeichnung der Gerüstbauteile mit dem Übereinstimmungszeichen (Ü-Zeichen) unter Hinweis auf den Verwendungszweck anzugeben.

Dem Deutschen Institut für Bautechnik ist von der Zertifizierungsstelle eine Kopie des von ihr erteilten Übereinstimmungszertifikats und auf Verlangen von der Überwachungsstelle eine Kopie des Überwachungsberichts zur Kenntnis zu geben.

Dem Deutschen Institut für Bautechnik ist auf Verlangen zusätzlich eine Kopie des Erstprüfberichts zur Kenntnis zu geben.

2.3.2 Werkseigene Produktionskontrolle

In jedem Herstellwerk ist eine werkseigene Produktionskontrolle einzurichten und durchzuführen. Unter werkseigener Produktionskontrolle wird die vom Hersteller vorzunehmende kontinuierliche Überwachung der Produktion verstanden, mit der dieser sicherstellt, dass die von ihm hergestellten Gerüstbauteile den Bestimmungen dieser allgemeinen bauaufsichtlichen Zulassung entsprechen.

Die werkseigene Produktionskontrolle soll mindestens die im Folgenden aufgeführten Maßnahmen einschließen:

Gerüstbauteile nach Tabelle 1:

- Bei Schablonenfertigung oder automatischer Fertigung der Gerüstbauteile sind die entsprechenden Schablonen- bzw. Maschineneinstellungen vor der ersten Inbetriebnahme zu überprüfen und zu dokumentieren.
- Kontrolle und Prüfungen des Ausgangsmaterials:
 - Es ist zu kontrollieren, ob für die Werkstoffe Prüfbescheinigungen entsprechend Abschnitt 2.1.2 vorliegen und die bescheinigten Prüfergebnisse den Anforderungen entsprechen.
 - Bei mindestens 1 ‰ der jeweiligen Bauteile ist die Einhaltung der Maße und Toleranzen entsprechend den Angaben der Konstruktionszeichnungen zu kontrollieren.
- Kontrolle und Prüfungen, die an den Gerüstbauteilen durchzuführen sind:
 - Bei mindestens 1 ‰ der Gerüstbauteile sind die Einhaltung der Maße und Toleranzen und ggf. die Schweißnähte sowie der Korrosionsschutz entsprechend den Angaben der Konstruktionszeichnungen zu kontrollieren.
 - Bei mindestens 0,1 ‰ der eingepressten Rohrverbinder der Stiele nach Anlage A, Seite 2, mindestens jedoch einmal je Fertigungswoche, ist der zentrische Sitz der Rohrverbinder zu prüfen und es ist ein Zugversuch durchzuführen. Die Bruchlast F_{Bruch} darf dabei einen Wert von 20,75 kN nicht unterschreiten.

Die Ergebnisse der werkseigenen Produktionskontrolle sind aufzuzeichnen und auszuwerten. Die Aufzeichnungen müssen mindestens folgende Angaben enthalten:

- Bezeichnung der Gerüstbauteile
- Art der Kontrolle
- Datum der Herstellung und der Prüfung der Gerüstbauteile
- Ergebnis der Kontrollen und Prüfungen und Vergleich mit den Anforderungen
- Unterschrift des für die werkseigene Produktionskontrolle Verantwortlichen.

Die Aufzeichnungen sind mindestens fünf Jahre aufzubewahren und der für die Fremdüberwachung eingeschalteten Überwachungsstelle vorzulegen. Sie sind dem Deutschen Institut für Bautechnik und der zuständigen obersten Bauaufsichtsbehörde auf Verlangen vorzulegen.

Bei ungenügendem Prüfergebnis sind vom Hersteller unverzüglich die erforderlichen Maßnahmen zur Abstellung des Mangels zu treffen. Gerüstbauteile, die den Anforderungen nicht entsprechen, sind so zu handhaben, dass Verwechslungen mit übereinstimmenden ausgeschlossen werden. Nach Abstellung des Mangels ist - soweit technisch möglich und zum Nachweis der Mängelbeseitigung erforderlich - die betreffende Prüfung unverzüglich zu wiederholen.

2.3.3 Fremdüberwachung

In jedem Herstellwerk ist die werkseigene Produktionskontrolle durch eine Fremdüberwachung regelmäßig zu überprüfen, mindestens alle fünf Jahre für die Gerüstbauteile nach Tabelle 1.

Im Rahmen der Fremdüberwachung ist eine Inspektion des Werkes und der werkseigenen Produktionskontrolle einschließlich einer Produktprüfung durchzuführen. Die Probennahme und Prüfungen obliegen jeweils der anerkannten Stelle.

Es sind mindestens folgende Prüfungen durchzuführen:

- Überprüfung der personellen und einrichtungsmäßigen Voraussetzungen zur ordnungsgemäßen Herstellung der Gerüstbauteile
- Überprüfung der werkseigenen Produktionskontrolle
- Stichprobenartige Kontrollen auf Übereinstimmung der Gerüstbauteile mit den Bestimmungen der Zulassung nach
 - Bauart, Form, Abmessung
 - Korrosionsschutz
 - Kennzeichnung
- Überprüfung der geforderten Eignungsnachweise (Schweißen)
- Für die eingepressten Rohrverbinder nach Anlage A, Seite 2 sind je Überwachungstermin mindestens fünf Prüfungen entsprechend den Regelungen des Abschnitts 2.3.2 durchzuführen.

Die Gerüstbauteile sind der laufenden Produktion zu entnehmen.

Die Ergebnisse der Zertifizierung und Fremdüberwachung sind mindestens fünf Jahre aufzubewahren. Sie sind von der Zertifizierungsstelle bzw. der Überwachungsstelle dem Deutschen Institut für Bautechnik oder der zuständigen obersten Bauaufsichtsbehörde auf Verlangen vorzulegen.

3 Bestimmungen für Planung, Bemessung und Ausführung

3.1 Planung

3.1.1 Allgemeines

Für die Planung der Arbeits- und Schutzgerüste unter Verwendung von Bauteilen des Rahmengerüsts "UNIFIX 70 ALU" gelten die Technischen Baubestimmungen, insbesondere die Bestimmungen von DIN EN 12811-1:2004-03 in Verbindung mit der "Anwendungsrichtlinie für Arbeitsgerüste nach DIN EN 12811-1"¹ sowie die "Zulassungsgrundsätze für Arbeits- und Schutzgerüste, Anforderungen, Berechnungsannahmen, Versuche, Übereinstimmungsnachweis"³, DIN 4420-1:2004-03 und die nachfolgenden Bestimmungen.

Die Gerüste sind ingenieurmäßig zu planen. Es sind prüfbare Berechnungen entsprechend des Technischen Regelwerks und der Konstruktionszeichnungen anzufertigen.

Das Rahmengerüst "UNIFIX 70 ALU" wird aus Gerüstbauteilen nach Abschnitt 1 gebildet.

Tabelle 3: Weitere Gerüstbauteile für die Verwendung im Rahmengerüst "UNIFIX 70 ALU"

Bezeichnung	Anlage A, Seite	Details / Komponenten nach Anlage A, Seite	Regelungen für die Herstellung, Kenn- zeichnung und den Übereinstimmungsnachweis
Stirngeländerrahmen UNI LA	3	---	geregelt in Z-8.1-847
Fußspindel AB	4	---	geregelt in Z-8.1-862
Vertikaldiagonale UNI	5	---	geregelt in Z-8.1-847
Rückengeländer UNI	6	---	
Doppelstirngeländer UNI, Stirngeländer einfach UNI	7	---	
Voreilendes Stirngeländer, Alu-Teleskopgeländer	8	---	geregelt in Z-8.1-862
Bordbrett UNI; Stirnbordbrett UNI	9	---	geregelt in Z-8.1-847
Bordbrett UNI 4,00 m	10	---	
Schutzgitterstütze UNI 0,74m; 1,10m	11	---	
Geländerstütze UNI LA	12	---	
Geländerstütze mit Belagsicherung UNI LA	13	---	
Voreilende Geländerstütze 2,00m	14	---	
Konsole UNI 0,32m, Konsole UNI 0,32m ohne RV	15	---	
Alu-Treppe UNI-0,64m 2,50m; 3,00m	16	---	
Treppengeländer UNI 2,5m; 3,0m	17	---	
Alu-Gitterträger	18	---	
Rohrverbinder für Gitterträger	19	---	geregelt in Z-8.1-862
Schnellanker UNI	20	---	geregelt in Z-8.1-847
Gerüsthalter	21	---	geregelt in Z-8.1-862
Diagonalbefestigung UNI	22	---	geregelt in Z-8.1-847
Kippstiftkupplung	23	---	geregelt in Z-8.1-862
Fallstecker	24	---	

³ Zu beziehen durch das Deutsche Institut für Bautechnik.

Tabelle 3: (Fortsetzung)

Bezeichnung	Anlage A, Seite	Details / Komponenten nach Anlage A, Seite	Regelungen für die Herstellung, Kenn- zeichnung und den Übereinstimmungs- nachweis
Alu-Anfangspodesttreppe UNI 0,94x0,50m; 1,40x1,00m; Breite 0,64m	25	---	geregelt in Z-8.1-847
TRBS Geländer 2,50m; 3,00m klappbar	26	---	
TRBS Geländer 0,74m; 1,10m; 1,50m; 2,00m starr	27	---	
Alu-Vertikalrahmen	29	30	Z-8.1-29.1
Alu-Vertikalrahmen (alte Ausführung)	31	---	
Stahl-Vertikalrahmen, t = 3,2 mm	32	---	geregelt in Z-8.1-29
Stahl-Vertikalrahmen, t = 2,7 mm	33	---	
Fußspindel, starr	34	---	
Fußspindel, schwenkbar	35	---	
Fußplatte	36	---	
Fußspindeln, Fußplatte (alte Ausführung)	37	---	
Vertikaldiagonale, untere Diagonalbefestigung	38	---	
Vollholbelag 32, D = 48 mm	39	---	geregelt in Z-8.1-29
Vollholbelag 32, D = 44 mm	40	---	
Vollholzbelag 32 (alte Ausführungen)	41	---	
Vollholbelag 32, D = 44 mm (alte Ausf.)	42	---	
Vollholbelag 32, D = 45 mm (alte Ausf.)	43	---	
Alu-Belag 32	44	---	
Alu-Belag 32 (alte Ausführung)	45	---	
Alu-Belag 32, L = 4,00 m	46	---	geregelt in Z-8.1-29.1
Alu-Boden plus	47	---	geregelt in Z-8.1-29
Alu-Tafel mit Alu-Belag	48	---	
Alu-Tafel mit Sperrholzbelag	49	---	
Gerüsthalter, Gerüsthalter mit Gabel	50	---	
Geländerholm (Rückengeländer)	51	---	
Geländerrahmen (Doppelgeländer)	52	51	
Geländerpfosten einfach, Adapter für Rückengeländer	53	33	
Geländerpfosten (Geländerpfostenstütze)	54	33	
Stirnseiten-Geländerholm, Stirnseiten-Doppelgeländer	55	---	
Stirnseiten-Geländerrahmen (Seitengeländerrahmen)	56	33, 54	
obere Belagsicherung	57	---	
Holz-Bordbrett	58	---	
Stirnseiten-Bordbretter	59	---	

Tabelle 3: (Fortsetzung)

Bezeichnung	Anlage A, Seite	Details / Komponenten nach Anlage A, Seite	Regelungen für die Herstellung, Kenn- zeichnung und den Übereinstimmungs- nachweis	
Schutzwand (Schutzgitter)	60	---	geregelt in Z-8.1-29	
Schutzwandpfosten (Schutzgitterstütze)	61	33		
Schutzwandpfosten (alte Ausführung)	62	---		
Verbreiterungskonsole 32	63	---		
Verbreiterungskonsole 32, ohne Rohrverbinder mit Abhebesicherung	64	63		
Konsole 32, schwenkbar	65	---		
Verbreiterungskonsole 15	66	---		
Stahl-Abschlussboden B15	67	geregelt in Z-8.22-843		
Holz-Abschlussboden B15	68	---	geregelt in Z-8.1-29	
Konsolboden B20	69	---		
Verbreiterungskonsole 74 (Ausleger 74*50)	70	33		
Verbreiterungskonsole 74 (alte Ausf.)	71	---		
Übergangsboden für Konsolen 74	72	---		
Schutzdachaufsatz mit Belagsicherung	73	33		
Dachfangrahmen (Alu)	74	30	geregelt in Z-8.1-29.1	
Dachfangrahmen (Stahl)	75	33	geregelt in Z-8.1-29	
Querdiagonale für Vertikalrahmen	76	---		
Alu-Durchstiegstafel mit Alu-Belag	77	---		
Alu-Durchstiegstafel mit Alu-Belag, Ausführung B	78	---		
Alu-Durchstiegstafel mit Sperrholz-Belag	79	---		
Durchgangsrahmen 70/70 einteilig	80	33		
Durchgangsrahmen 70/110 einteilig	81	33		
Gitterträger für Durchgang 70/110	82	---		
Vertikalstiel für Durchgang 70/110	83	geregelt in Z-8.22-843		
Horizontalriegel für Durchgang 70/110	84			
Vertikaldiagonale für Durchgang 70/110	85			
Konsole 40 für Durchgang 70/110	86			
Überbrückungsträger 400, 500, 600	87	---	geregelt in Z-8.1-29	
Alu-Gitterträger 420, 520, 620	88	---	geregelt in Z-8.1-29.1	
Alu-Gitterträger 320, 770, 820	89	88		
Stahl-Gitterträger 420, 520, 620	90	---	geregelt in Z-8.1-29	
Stahl-Gitterträger 320, 770, 820	91	90		
Rohrverbinder für Gitterträger	92	---		
Traversen mit Belagsicherung	93	33		
Fußtraverse SL70	94	33		
Alu-Treppe 250, 300	95	---		

Tabelle 3: (Fortsetzung)

Bezeichnung	Anlage A, Seite	Details / Komponenten nach Anlage A, Seite	Regelungen für die Herstellung, Kenn- zeichnung und den Übereinstimmungs- nachweis
Alu-Treppe 250, Ausführung B	96	---	geregelt in Z-8.1-29
Alu-Spaltabdeckung	97	---	
Alu-Treppe, Außengeländer	98	---	
Alu-Treppe, Innengeländer	99	---	
Alu-Treppe, Austrittsgeländer	100	---	
Alu-Treppe, Untergeländer	101	---	
Alu-Treppe H100	102	---	
Alu-Treppe H100, Austrittsgeländer	103	---	
Adapter für Geländerpfosten, verstellbar	104	---	
Adapter für Geländerpfosten (alte Ausf.)	105	---	
SL-Sicherheitsgeländer	106	51	
Kupplung mit Kippstift, Distanzkupplungen 11 und 16, Verankerungskupplung	107	33	
Fallstecker	108	---	
Montage-Sicherheits-Geländer, verriegelbarer Pfosten	109	---	
Montage-Sicherheits-Geländer, Holm, teleskopierbar	110	---	
Montage-Sicherheits-Geländer, Holm mit Haarnadeln	111	---	
Montage-Sicherheits-Geländer, Stirnseiten-Rahmen	112	---	
Montage-Sicherheits-Geländer, Konsole SL	113	---	

3.1.2 Regelausführung

Für die Verwendung der Gerüstbauteile in Fassadengerüsten ist eine Regelausführung beschrieben, für die die Standsicherheitsnachweise der vollständig aufgebauten Gerüstkonfigurationen erbracht sind. Ausführungen von Fassadengerüsten gelten als Regelausführung, wenn sie den Bestimmungen der Anlage B und C entsprechen. Davon abweichende Ausführungen bedürfen eines gesonderten Nachweises.

Die Regelausführung gilt für Fassadengerüste mit Aufbauhöhen bis 24 m über Gelände zuzüglich der Spindelauszugslänge. Das Gerüstsystem darf in der Regelausführung mit der Systembreite $b = 0,74 \text{ m}$ und mit Feldweiten $\ell \leq 3,0 \text{ m}$ für Arbeitsgerüste der Lastklassen ≤ 3 nach DIN EN 12811-1:2004-03 sowie als Fang- und Dachfangerüst mit einer Fanglage der Klasse FL1 sowie als Fang- und Dachfangerüst mit Schutzwänden der Klasse SWD 1 nach DIN 4420-1:2004-03 verwendet werden.

3.1.3 Abweichungen von den Regelausführungen

Der Nachweis der Standsicherheit der Gerüste ist im Einzelfall oder durch eine statische Typenberechnung nach den Technischen Baubestimmungen und den Festlegungen dieses Bescheids zu erbringen, falls sie nicht der Regelausführung nach Anlagen B und C entsprechen. Die beim Standsicherheitsnachweis anzusetzenden Kennwerte sind in diesem Bescheid genannt.

Dabei dürfen auch andere Verankerungsraster und andere Netze als Gerüstbekleidungen verwendet werden. Die gegebenenfalls erhöhten Beanspruchungen (z. B. aus der Vergrößerung des Eigengewichts und der Windlasten oder aus erhöhten Verkehrslasten) sind in einem Gerüst bis in die Verankerungen und bis in die Aufstellenebene zu verfolgen. Ebenso ist der Einfluss von Bauaufzügen oder sonstigen Hebezeugen zu berücksichtigen, wenn diese nicht unabhängig vom Gerüst betrieben werden.

3.2 Bemessung

3.2.1 Allgemeines

Für den Entwurf und die Bemessung der unter Verwendung des Gerüstsystems zu erstellenden Gerüste sind, soweit in diesem Bescheid oder in den Beratungsergebnissen des "SVA Gerüste"⁴ nichts anderes festgelegt ist, die Technischen Baubestimmungen, insbesondere für Arbeits- und Schutzgerüste die Bestimmungen von DIN EN 12811-1:2004-03 in Verbindung mit der "Anwendungsrichtlinie für Arbeitsgerüste nach DIN EN 12811-1"¹, DIN 4420-1:2004-03, sowie die "Zulassungsgrundsätze für Arbeits- und Schutzgerüste, Anforderungen, Berechnungsannahmen, Versuche, Übereinstimmungsnachweis"² zu beachten.

Im Anschluss von Diagonalen dürfen planmäßig nur Normalkräfte übertragen werden.

Wenn bei möglichen Alternativen nicht sichergestellt ist, welche Variante eines Bauteils zur Ausführung kommt, müssen alle zugehörigen Nachweise mit den jeweils ungünstigsten Annahmen geführt werden.

3.2.2 Vertikalrahmen

3.2.2.1 Diagonalkippstifte

Beim Anschluss von ein oder mehreren Stäben an die Kippstifte ist zu zeigen, dass die resultierenden Beanspruchungen den Bemessungswert der Querkraftbeanspruchbarkeit des Kippstiftanschlusses nicht übersteigen.

Für die Diagonalkippstifte aus Aluminium nach Anlage A, Seiten 2 und 30 darf die folgende Beanspruchbarkeit angenommen werden:

$$F_{Rd, Alu} = 6,2 \text{ kN}$$

Für die Diagonalkippstifte aus Stahl dürfen in Abhängigkeit der Wandstärke der Vertikalrahmenstiele folgende Beanspruchbarkeiten angesetzt werden:

- an Stielen mit $t = 3,2 \text{ mm}$: $F_{Rd, 3,2} = 9,2 \text{ kN}$
- an Stielen mit $t = 2,7 \text{ mm}$: $F_{Rd, 2,7} = 7,8 \text{ kN}$

3.2.2.2 Ständerstöße

Sofern im Folgenden nicht anders geregelt, sind Ständerstöße im Rahmengerüst "UNIFIX 70 ALU" grundsätzlich den geltenden Technischen Baubestimmungen entsprechend zu modellieren und nachzuweisen, siehe auch "Rechnerische Behandlung von Ständerstößen mit einseitig, zentrisch fixiertem Stoßbolzen für Arbeits- und Schutzgerüste sowie für Traggerüste aus Stahl"⁵.

Für die Rohrverbinder (Alu-Sternbolzen) dürfen folgende Querschnittswerte angenommen werden:

$$\begin{aligned} A = A_S &= 4,02 \text{ cm}^2 \\ I &= 5,23 \text{ cm}^4 \\ W_{el} &= 2,90 \text{ cm}^3 \\ W_{pl} &= 1,25 \cdot 2,90 = 3,63 \text{ cm}^3 \end{aligned}$$

Für die eingepressten Rohrverbinder der Stiele der Vertikalrahmen darf eine Zugbeanspruchbarkeit von $Z_{Rd} = 10,0 \text{ kN}$ angesetzt werden.

⁴ Die Beratungsergebnisse des "SVA Gerüste" sind verfügbar über die DIBt-Homepage.

⁵ Siehe DIBt-Newsletter 4/2017

Sofern ein Nachweis der Bolzen in zugkraftbeanspruchten Rohrverbinderstößen zu führen ist, hat die Ermittlung der Bolzenbiegung entsprechend der Regelungen "Rechnerische Behandlung von Ständerstößen mit einseitig, zentrisch fixiertem Stoßbolzen für Arbeits- und Schutzgerüste sowie für Traggerüste aus Stahl" ⁴ zu erfolgen. Dabei ist bei den Nachweisen ein Locheinzug von $\Delta = 2$ mm anzusetzen.

3.2.3 Vertikale Beanspruchbarkeit von Belägen

Die Beläge des Rahmengerüsts "UNIFIX 70 ALU" sind entsprechend Tabelle 4 für die Verkehrslasten der Lastklassen nach DIN EN 12811-1:2004-03, Tabelle 3 und für die Verwendung im Fang- und Dachfanggerüst, ausgenommen die Vollholzbeläge nach Anlage A, Seite 43, als Fanglage der Klasse FL1 mit Absturzhöhen bis zu 2 m nach DIN 4420-1:2004-03 (Klasse D nach DIN EN 12810-1:2004-03) nachgewiesen.

Tabelle 4: Zuordnung der Beläge zu den Lastklassen

Bezeichnung	Anlage A, Seite	Feldweite ℓ [m]	Verwendung in Lastklassen
Vollholzbelag 32, d = 48 mm Vollholzbelag 32 (alte Ausführung)	39, 41	$\leq 1,5$	≤ 6
		2,0	≤ 5
		2,5	≤ 4
		3,0	≤ 3
Vollholzbelag 32, d = 44 mm Vollholzbelag 32, d = 44 mm (alte Ausf.)	40, 42	$\leq 1,5$	≤ 6
		2,0	≤ 5
		2,5	≤ 4
Vollholzbelag 32, d = 45 mm (alte Ausführung) *)	43	1,5	≤ 6
		2,0	≤ 4
		2,5	≤ 3
Alu-Belag 32	44	$\leq 2,0$	≤ 6
Alu-Belag 32 (alte Ausführung)	45	2,5	≤ 5
Alu-Boden plus	47	3,0	≤ 4
Alu-Belag 32, $\ell = 4$ m	46	4,0	≤ 3
Alu-Tafel mit Alu-Belag	48	$\leq 2,5$	≤ 4
		3,0	≤ 3
Alu-Tafel mit Sperrholzbelag	49	$\leq 3,0$	≤ 3
Alu-Durchstiegtafel mit Alu-Belag	77, 78	2,5	≤ 4
		3,0	≤ 3
Alu-Durchstiegtafel mit Sperrholz-Belag	79	$\leq 3,0$	≤ 3
*) Einsatz im Fang- und Dachfanggerüst nicht zulässig			

3.2.4 Elastische Stützung der Vertikalrahmenzüge

Nicht verankerte Knoten von Vertikalrahmenzügen dürfen in Rahmenebene (bei Fassadengerüsten rechtwinklig zur Fassade) durch die horizontalen Ebenen (Belagelemente) als elastisch gestützt angenommen werden, sofern die horizontal benachbarten Knoten verankert sind. Diese elastische Stützung darf für Lastklassen ≤ 3 durch die Annahme einer Wegfeder mit den in Tabelle 5 angegebenen Bemessungswerten berücksichtigt werden.

Tabelle 5: Bemessungswerte der horizontalen Wegfeder

Belag	Anlage A, Seite	Anzahl Beläge pro Gerüstfeld	Feldweite ℓ [m]	Lose $f_{oL,d}$ [cm]	Steifigkeit $c_{L,d}$ [kN/cm]	$F_{L,Rd}$ [kN]
Vollholzbelag 32	39 bis 43	2	$\leq 2,5$	3,60	0,77	3,40
Alu-Belag 32	44, 45			1,50	0,25	1,64

3.2.5 Elastische Kopplung der Vertikalebenen

Die innere und äußere Vertikalebene eines Gerüsts dürfen in Richtung dieser Ebenen (bei Fassadengerüsten parallel zur Fassade) durch die Beläge als elastisch aneinandergekoppelt angenommen werden. Diese elastische Kopplung darf für Lastklassen ≤ 3 durch die Annahme einer Kopplungsfeder mit den in Tabelle 6 angegebenen Bemessungswerten berücksichtigt werden.

Tabelle 6: Bemessungswerte der horizontalen Kopplungsfedern pro Gerüstfeld

Belag	Anlage A, Seite	Anzahl Beläge pro Gerüstfeld	Feldweite ℓ [m]	Lose $f_{oL,d}$ [cm]	Steifigkeit $c_{L,d}$ [kN/cm]	$F_{L,Rd}$ [kN]
Vollholzbelag 32	39 bis 43	2	$\leq 2,5$	0,9	2,30	4,20
Alu-Belag 32	44, 45			0,7	1,24	2,55
Alu-Boden plus	47	1	$\leq 3,0$	0,9	2,30	4,20
Alu-Tafel mit Alu-Belag	48					
Alu-Tafel mit Sperrholzbelag	49					

3.2.6 Materialkennwerte

Für Bauteile aus Stahl S235 mit erhöhter Streckgrenze ($R_{eH} \geq 280 \text{ N/mm}^2$ oder $R_{eH} \geq 320 \text{ N/mm}^2$) - diese Bauteile sind in der Anlage A entsprechend bezeichnet - darf ein Bemessungswert der Streckgrenze von $f_{y,d} = 254 \text{ N/mm}^2$ oder $f_{y,d} = 291 \text{ N/mm}^2$ der Berechnung zugrunde gelegt werden.

3.2.7 Gerüstspindeln

Die Ersatzquerschnittswerte für die Spannungs- und Interaktionsnachweise sowie Verformungsberechnungen der Gerüstspindeln nach DIN 4425:2017-04 (vgl. auch Anhang B von DIN EN 12811-1:2004-03) sind wie folgt anzunehmen:

- für die Gerüstspindeln (Fußspindeln) nach Anlage A, Seite 4:

$$\begin{aligned}
 A &= A_S = 3,85 \text{ cm}^2 \\
 I &= 4,27 \text{ cm}^4 \\
 W_{el} &= 2,83 \text{ cm}^3 \\
 W_{pl} &= 1,25 \cdot 2,83 = 3,54 \text{ cm}^3
 \end{aligned}$$

- für die Gerüstspindeln (Fußspindeln) nach Anlage A, Seite 34 und 35

$$\begin{aligned}
 A &= A_S = 3,09 \text{ cm}^2 \\
 I &= 3,60 \text{ cm}^4 \\
 W_{el} &= 2,42 \text{ cm}^3 \\
 W_{pl} &= 1,25 \cdot 2,42 = 3,03 \text{ cm}^3
 \end{aligned}$$

- für die Gerüstspindeln (Fußspindeln) nach Anlage A, Seite 37

$$\begin{aligned}
 A &= A_S = 4,26 \text{ cm}^2 \\
 I &= 4,58 \text{ cm}^4
 \end{aligned}$$

$$W_{el} = 3,00 \text{ cm}^3$$
$$W_{pl} = 1,25 \cdot 3,00 = 3,75 \text{ cm}^3$$

Beim Nachweis der Tragfähigkeit der Gerüstspindeln darf die Cosinus-Interaktion nach DIN 4425:2017-04, Abschnitt 7.1 verwendet werden.

3.2.8 Kupplungen

Beim Nachweis der an verschiedenen Bauteilen angebrachten Halbkupplungen sind die Beanspruchbarkeiten und Steifigkeiten für Halbkupplungen der Klasse B entsprechend den Angaben der DIN EN 74-2:2022-09 anzusetzen.

Beim Nachweis der an verschiedenen Bauteilen angebrachten "Halbkupplungen 48 mit langem Mittelstück" dürfen die Beanspruchbarkeiten nach Z-8.1-29 angesetzt werden.

3.2.9 Bauteile für den Durchgang 70/110

Für Bauteile für den Durchgang 70/110 nach Anlage A, Seiten 82 bis 86 unter Verwendung von Komponenten des Modulknoten dürfen die Regelungen nach Z-8.22-843 verwendet werden.

3.3 Ausführung

3.3.1 Allgemeines

Für die Ausführung der Gerüste unter Verwendung von Bauteilen des Rahmengerüsts "UNIFIX 70 ALU" gelten die Technischen Baubestimmungen, insbesondere die Bestimmungen von DIN EN 12811-1:2004-03 in Verbindung mit der "Anwendungsrichtlinie für Arbeitsgerüste nach DIN EN 12811-1"¹ sowie die "Zulassungsgrundsätze für Arbeits- und Schutzgerüste, Anforderungen, Berechnungsannahmen, Versuche, Übereinstimmungsnachweis"², DIN 4420-1:2004-03 sowie die nachfolgenden Bestimmungen.

Der Auf-, Um- und Abbau der Gerüste hat unter Beachtung der Aufbau- und Verwendungsanleitung⁶ zu erfolgen, die nicht Gegenstand dieses Bescheides ist.

Es ist darauf zu achten, dass die Geländerkipfstifte zur Belagfläche zeigen.

3.3.2 Beschaffenheit der Bauteile

Alle Bauteile müssen vor dem Einbau auf ihre einwandfreie Beschaffenheit überprüft werden; beschädigte Bauteile dürfen nicht verwendet werden.

Sämtliche Kipfstifte an den Anschlüssen für die Diagonalen und Geländerholme müssen selbsttätig in die Verschlussstellung fallen.

3.3.3 Bauliche Durchbildung

3.3.3.1 Bauteile

Für Gerüste nach diesem Bescheid sind die in Tabelle 1 genannten Bauteile zu verwenden. Es dürfen nur solche Bauteile verwendet werden, die entsprechend den Regelungen dieser oder entsprechend den Regelungen der Bescheide gemäß Tabelle 3 gekennzeichnet sind.

3.3.3.2 Fußbereich

Die unteren Vertikalrahmen sind auf Gerüstspindeln oder Fußplatten zu setzen und so auszurichten, dass die Gerüstlagen horizontal liegen. Es ist dafür zu sorgen, dass die Endplatten der Gerüstspindeln und der Fußplatten horizontal und vollflächig aufliegen und die aus dem Gerüst resultierenden Kräfte in der Aufstellebene aufgenommen und weitergeleitet werden können.

3.3.3.3 Höhenausgleich

Für den Höhenausgleich dürfen die Vertikalrahmen 1500, 1000 und 500 als Ausgleichsrahmen verwendet werden. Auf Gerüstlagen unmittelbar unterhalb dieser Rahmen darf nicht gearbeitet werden.

⁶ Die Aufbau- und Verwendungsanleitung hat den in der "Anwendungsrichtlinie für Arbeitsgerüste nach DIN EN 12811-1", siehe DIBt-Mitteilungen Heft 2/2006, gestellten Anforderungen zu entsprechen.

3.3.3.4 Gerüstbelag

Die Gerüstbeläge sind gegen unbeabsichtigtes Ausheben zu sichern.

3.3.3.5 Seitenschutz

Für den Seitenschutz gelten die Bestimmungen von DIN EN 12811-1:2004-03. Es sind vorrangig die dafür vorgesehenen Bauteile und nur in Ausnahmen auch Bauteile wie Stahlrohre und Kupplungen nach DIN EN 12811-1:2004-03 sowie Gerüstbretter und -bohlen nach DIN 4420-1:2004-03 zu verwenden.

3.3.3.6 Aussteifung

Gerüste müssen ausgesteift sein.

Bei Fassadengerüsten ist die äußere vertikale Ebene parallel zur Fassade durch Diagonalen, die durchlaufend oder turmartig angeordnet werden dürfen, auszusteiern. Die Anzahl der Diagonalen ergibt sich aus dem Standsicherheitsnachweis, jedoch dürfen einer Diagonale höchstens fünf Gerüstfelder zugeordnet werden.

Mindestens in den Feldern, in denen eine Diagonale anschließt, sind in Höhe der Gerüstspindeln Längsriegel einzubauen.

Die horizontalen Ebenen (Gerüstlagen) sind durch Beläge gemäß den Abschnitten 3.2.4 und 3.2.5 auszusteiern.

3.3.3.7 Verankerung

Das Verankerungsraster und die Ankerkräfte ergeben sich aus dem Standsicherheitsnachweis.

Die Verankerungen der Gerüsthälter an der Fassade oder an anderer Stelle am Bauwerk sind nicht Gegenstand dieses Bescheids. Der Anwender hat dafür Sorge zu tragen, dass diese die Kräfte aus den Gerüsthältern sicher aufnehmen und ableiten können. Vertikalkräfte dürfen dabei nicht übertragen werden.

3.3.3.8 Kupplungen

Die Kupplungen mit Schraubverschluss sind beim Anschluss an die Ständer mit einem Anzugsmoment von 50 Nm anzuziehen; Abweichungen von $\pm 10\%$ sind zulässig. Die Schrauben sind entsprechend der Verwendungsanleitung des Herstellers leicht gangbar zu halten.

Die Keile der Belagsicherungen sind beim Anschluss an die Ständer durch Einschlagen des Keils mit einem mindestens 500 g schweren Hammer bis zum Prellschlag anzuziehen.

3.3.3.9 Sicherung gegen abhebende Kräfte

Zur Sicherung gegen abhebende Kräfte entsprechend des Standsicherheitsnachweises sind die Ständerstöße gemäß Aufbau- und Verwendungsanleitung auszuführen.

Die oberen Belagsicherungen, Ausführung B nach Anlage A, Seite 57 sind stets durch Fallstecker zu sichern.

3.3.3.10 Durchgang 70/110

Die Keile der Anschlussköpfe sind von oben nach unten mit einem mindestens 500 g schweren Hammer bis zum Prellschlag festzuschlagen.

3.4 Übereinstimmungsbestätigung

Die bauausführende Firma hat zur Bestätigung der Übereinstimmung der errichteten Arbeits- und Schutzgerüste mit dieser allgemeinen Bauartgenehmigung eine Übereinstimmungs-erklärung gemäß §§ 16 a Abs. 5 i.V.m. 21 Abs. 2 MBO abzugeben.

4 Bestimmungen für Nutzung, Unterhalt und Wartung

4.1 Allgemeines

Die Nutzung der Gerüste ist nicht Gegenstand dieses Bescheids.

Unbeschädigte Bauteile dürfen wiederholt verwendet werden. Vor jeder Verwendung sind die Bauteile optisch auf Beschädigungen z. B. durch mechanische Einwirkungen oder durch Korrosion zu überprüfen.

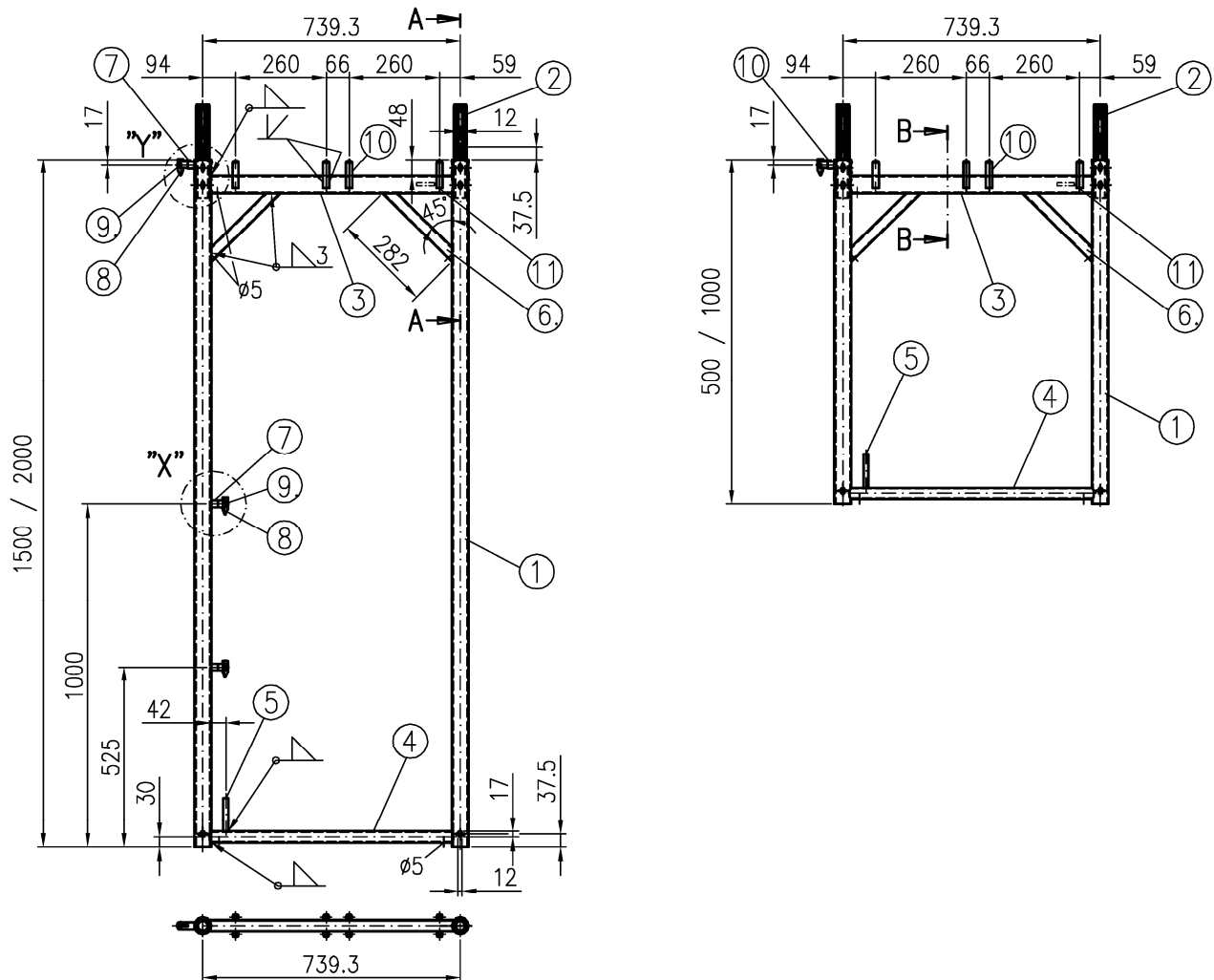
Alle Bauteile sind entsprechend des Produkthandbuchs des Herstellers zu warten und zu prüfen.

4.2 Gerüstbauteile aus Holz

Um Schäden infolge Feuchtigkeitseinwirkung bei Gerüstbauteilen aus Holz vorzubeugen, sind diese trocken, bodenfrei und ausreichend durchlüftet zu lagern.

Andreas Schult
Referatsleiter

Beglaubigt
Gilow-Schiller



- | | | |
|--|----------------------------|----------------|
| ① KHP $\varnothing 48.3 \times 4.0$ | DIN EN 755-2 | EN AW-6082-T6 |
| ② Sternprofil 38 | DIN EN 755-2 | EN AW-6082-T5 |
| ③ RHP 50x30x4 | DIN EN 755-2 | EN AW-6082-T5 |
| ④ KHP $\varnothing 33 \times 3$ | DIN EN 755-2 | EN AW-6082-T6 |
| ⑤ Rd $\varnothing 14$ | DIN EN 755-2 | EN AW-6082-T5 |
| ⑥ RHP 30x15x2 | DIN EN 755-2 | EN AW-6082-T5 |
| alternativ: FI 35x7 | DIN EN 755-2 | EN AW-6082-T5 |
| ⑦ Kippbolzen $\varnothing 20 \times 50$ | DIN EN 755-2 | EN AW-6082-T5 |
| ⑧ Fallnase; s=4mm; verzinkt | DIN EN 10025 | S235JR |
| ⑨ Gewindestift m. Innensechskant u. Kegelkuppe | DIN EN ISO 4026-Mx18-St-vz | |
| ⑩ Rd $\varnothing 18$ | DIN EN 755-2 | EN AW-6060-T66 |
| ⑪ Kennzeichnung | | |

131-MIG: Zusatzwerkstoff Typ 4 (EC9)

alle Schweißnähte a=4mm

Schnitte u. Details s. Anlage A, Seite 2

Abm. [m]	Gew. [kg]
0.50x0.74	4.3
1.00x0.74	5.8
1.50x0.74	7.5
2.00x0.74	8.9

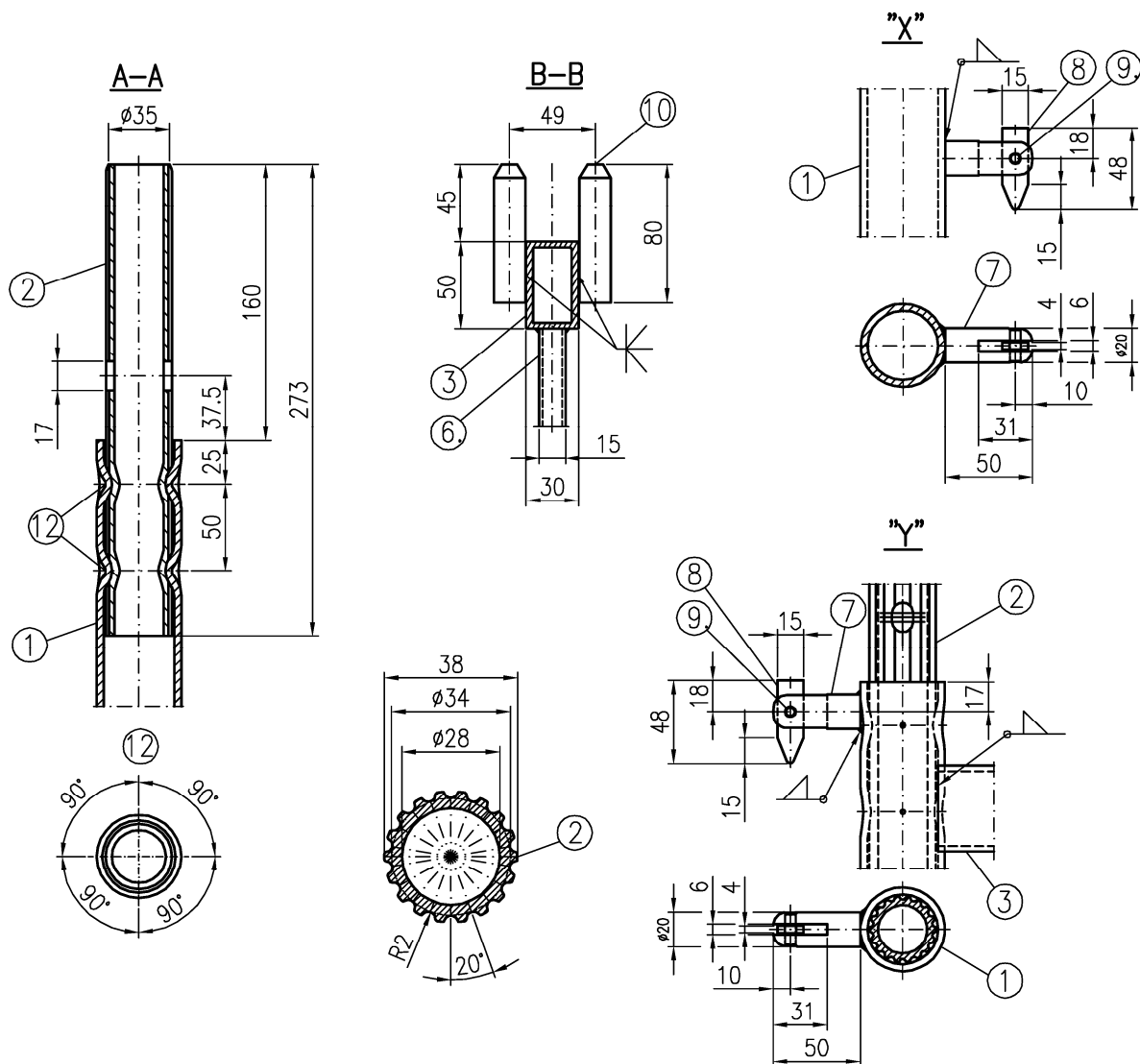
Rahmengerüst UNIFIX 70 Alu

Alu-Vertikalrahmen 0.74m

UA721-A001

02.2021

Anlage A,
Seite 1



① KHP $\varnothing 48.3 \times 4.0$

② Sternprofil 38

③ RHP $50 \times 30 \times 4$

⑥ RHP $30 \times 15 \times 2$

alternativ: FI 35×7

⑦ Kippbolzen $\varnothing 20 \times 50$

⑧ Fallnase; $s=4\text{mm}$; verzinkt

⑨ Gewindestift m. Innensechskant u. Kegelkuppe

⑩ Rd $\varnothing 18$

⑫ Punktverpressung

alle Schweißnähte $a=4\text{mm}$

DIN EN 755-2

EN AW-6082-T6

DIN EN 755-2

EN AW-6082-T5

DIN EN 755-2

EN AW-6082-T5

DIN EN 755-2

EN AW-6082-T5

DIN EN 755-2

EN AW-6082-T5

DIN EN 755-2

EN AW-6082-T5

DIN EN 10025 S235JR

DIN EN ISO 4026-Mx18-St-vz

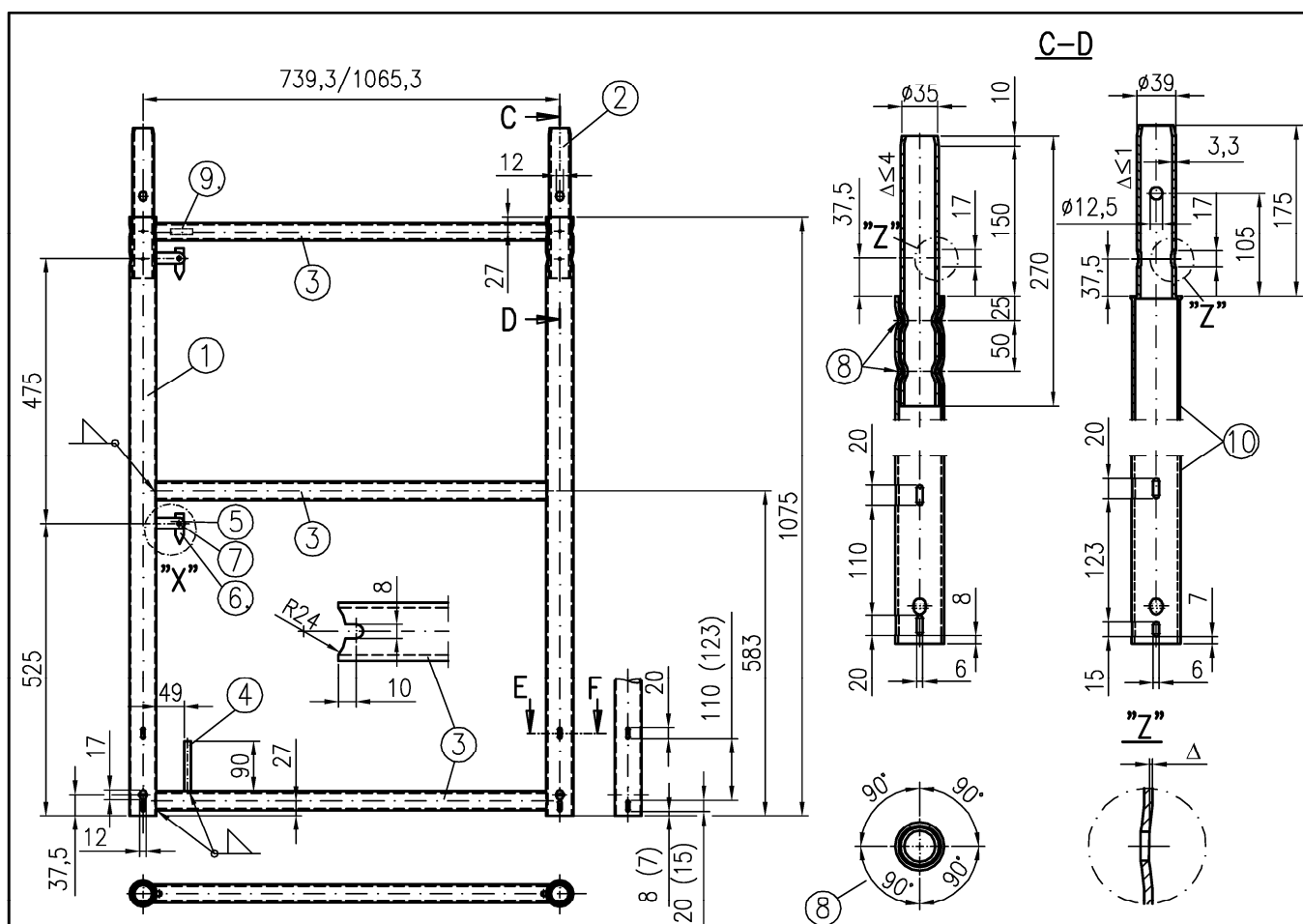
DIN EN 755-2

EN AW-6060-T66

Rahmengerüst UNIFIX 70 Alu

Alu-Vertikalrahmen 0.74m Details

Anlage A,
Seite 2



- | | |
|---|--|
| ① KHP Ø48,3x2,7
alternativ: | DIN EN 10219–S235JRH ReH ≥ 320N/mm ²
DIN EN 10219–S460MH |
| ② KHP Ø38x3,6 alternativ: KHP Ø38x3,2 | DIN EN 10219–S235JRH ReH ≥ 320N/mm ² |
| ③ KHP Ø33,7x2
alternativ: KHP Ø33,7x2,6 | DIN EN 10219–S235JRH ReH ≥ 320N/mm ²
DIN EN 10219–S235JRH ReH ≥ 320N/mm ² |
| ④ Rd Ø12 | DIN EN 10025–S235JR |
| ⑤ Kippbolzen Ø20x50 | DIN EN 10025–S235JR |
| ⑥ Fallnase; s=4mm; verzinkt | DIN EN 10025–S235JR |
| ⑦ Gewindestift | DIN EN ISO 4026–M6x18–St–vz |
| ⑧ 4x Punktverpressung | |
| ⑨ Kennzeichnung | |
| ⑩ alternativ: KHP Ø48,3x2,7 ohne ②
verzinkt; alle Schweißnähte a=3mm | DIN EN 10219–S460MH (Klammermaße gültig)
Schnitt E–F und Details s. Z–8.1–847 |

Abm. [m]	Gew. [kg]
1,00x0,74	12,1
1,00x1,10	15,7

Rahmengerüst UNIFIX 70 Alu

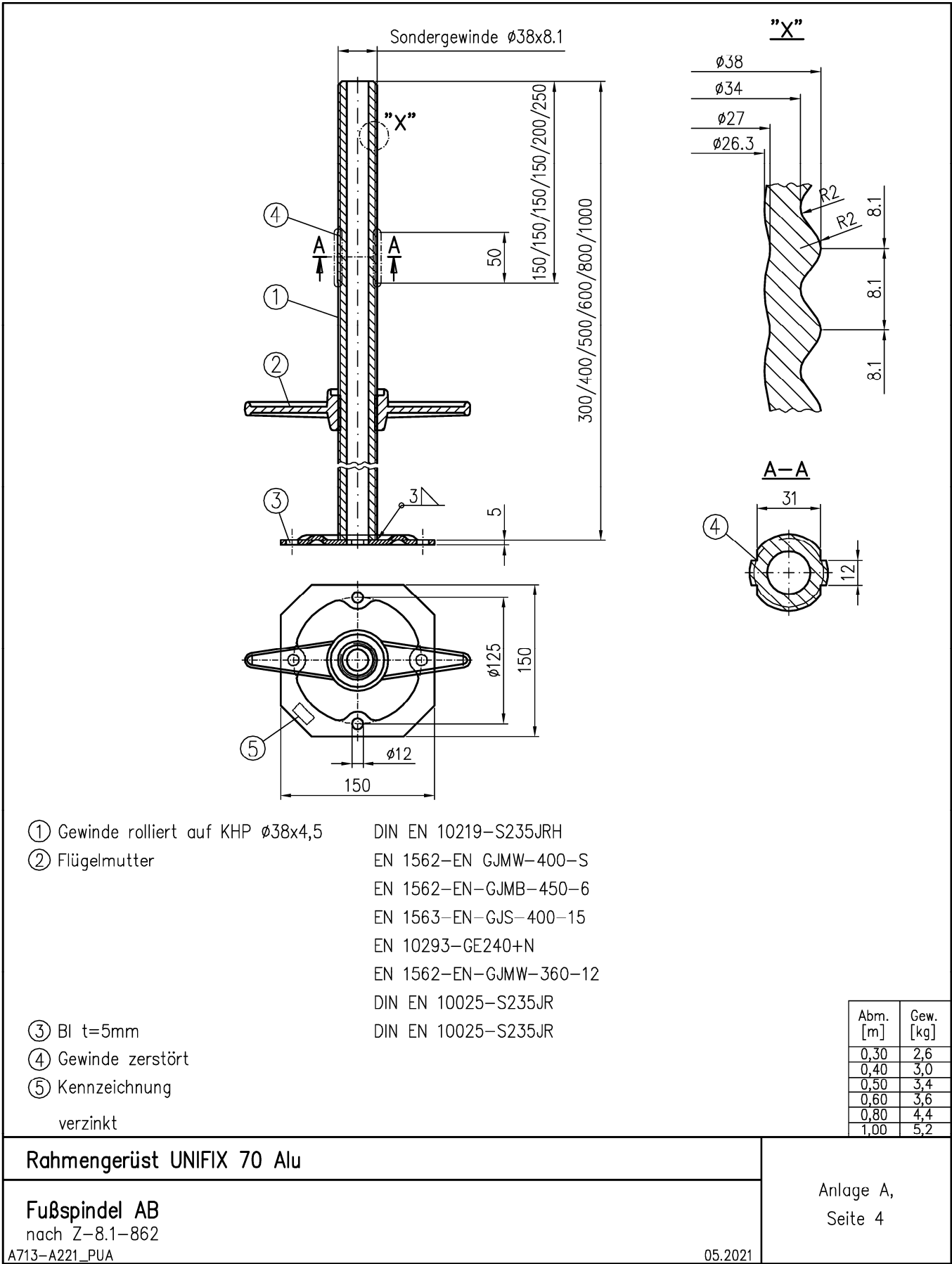
Stirngeländerrahmen UNI LA

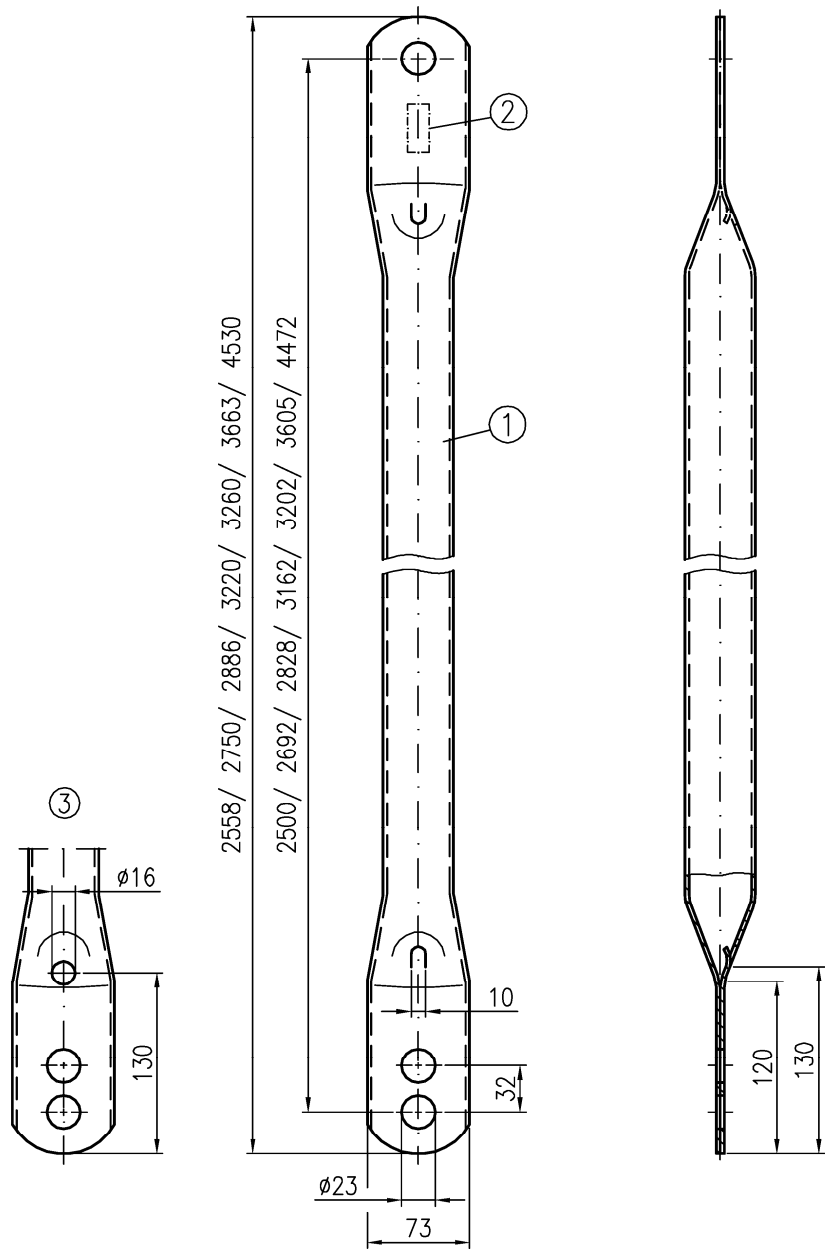
nach Z-8.1-847

U710-A163_PUA

05.2021

Anlage A,
Seite 3





① KHP $\varnothing$ 48,3x2,7

DIN EN 10219-S235JRH

$R_{eH} \geq 320 N/mm^2$

② Kennzeichnung

③ alternativ

verzinkt

Abm. [m]	Gew. [kg]
1,50x2,00	7,8
2,00x2,00	8,9
2,50x2,00	10,0
3,00x2,00	11,2
4,00x2,00	16,5
2,50x1,00	7,8
3,00x1,00	8,8

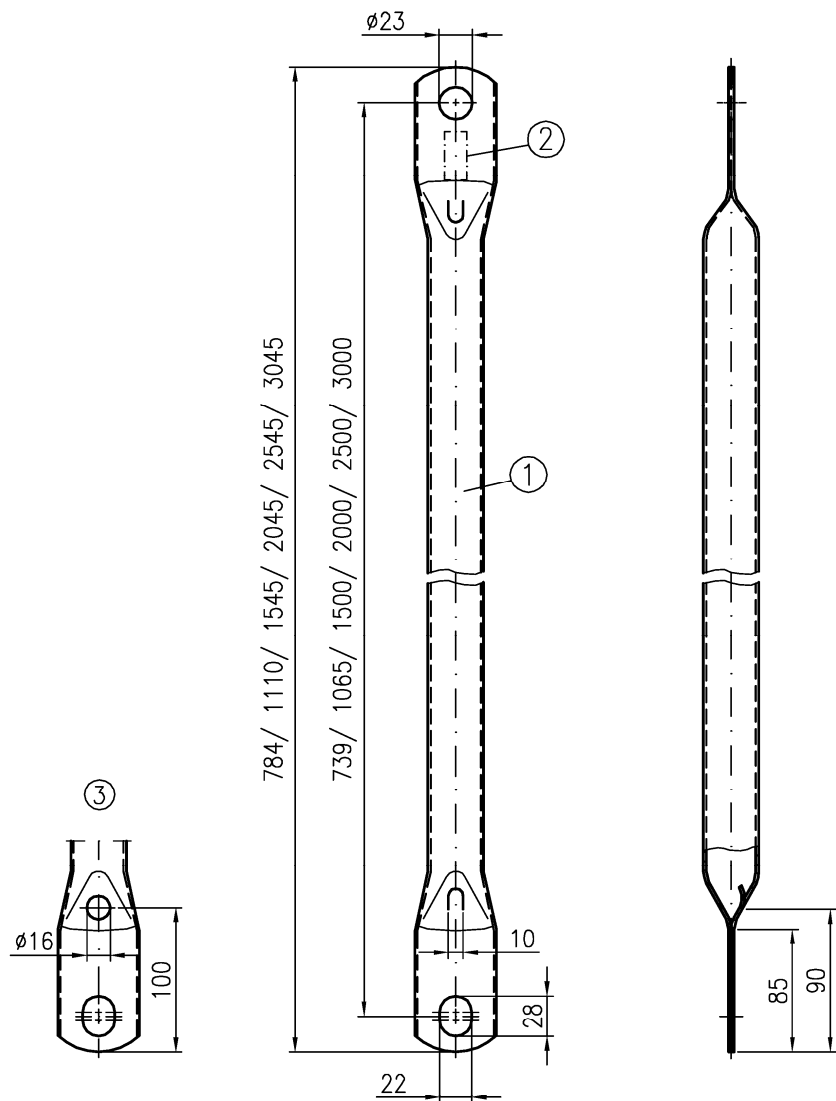
Rahmengerüst UNIFIX 70 Alu

Vertikaldiagonale UNI

nach Z-8.1-847
U710-A158_PUA

05.2021

Anlage A,
Seite 5



① für Feldlänge 3,00m

KHP $\varnothing 38 \times 1,8$

DIN EN 10219-S235JRH

alternativ: KHP $\varnothing 33,7 \times 2,0$

DIN EN 10219-S235JRH

$R_{eH} \geq 320 \text{ N/mm}^2$

alternativ: KHP $\varnothing 33,7 \times 2,3$

DIN EN 10219-S235JRH

bis Feldlänge 2,50m

KHP $\varnothing 38 \times 1,8$

DIN EN 10219-S235JRH

alternativ: KHP $\varnothing 33,7 \times 1,8$

DIN EN 10219-S235JRH

$R_{eH} \geq 320 \text{ N/mm}^2$

alternativ: KHP $\varnothing 33,7 \times 2,0$

DIN EN 10219-S235JRH

② Kennzeichnung

③ alternativ

verzinkt

Abm. [m]	Gew. [kg]
0,74	1,3
1,10	1,8
1,50	2,5
2,00	3,4
2,50	4,1
3,00	6,1

Rahmengerüst UNIFIX 70 Alu

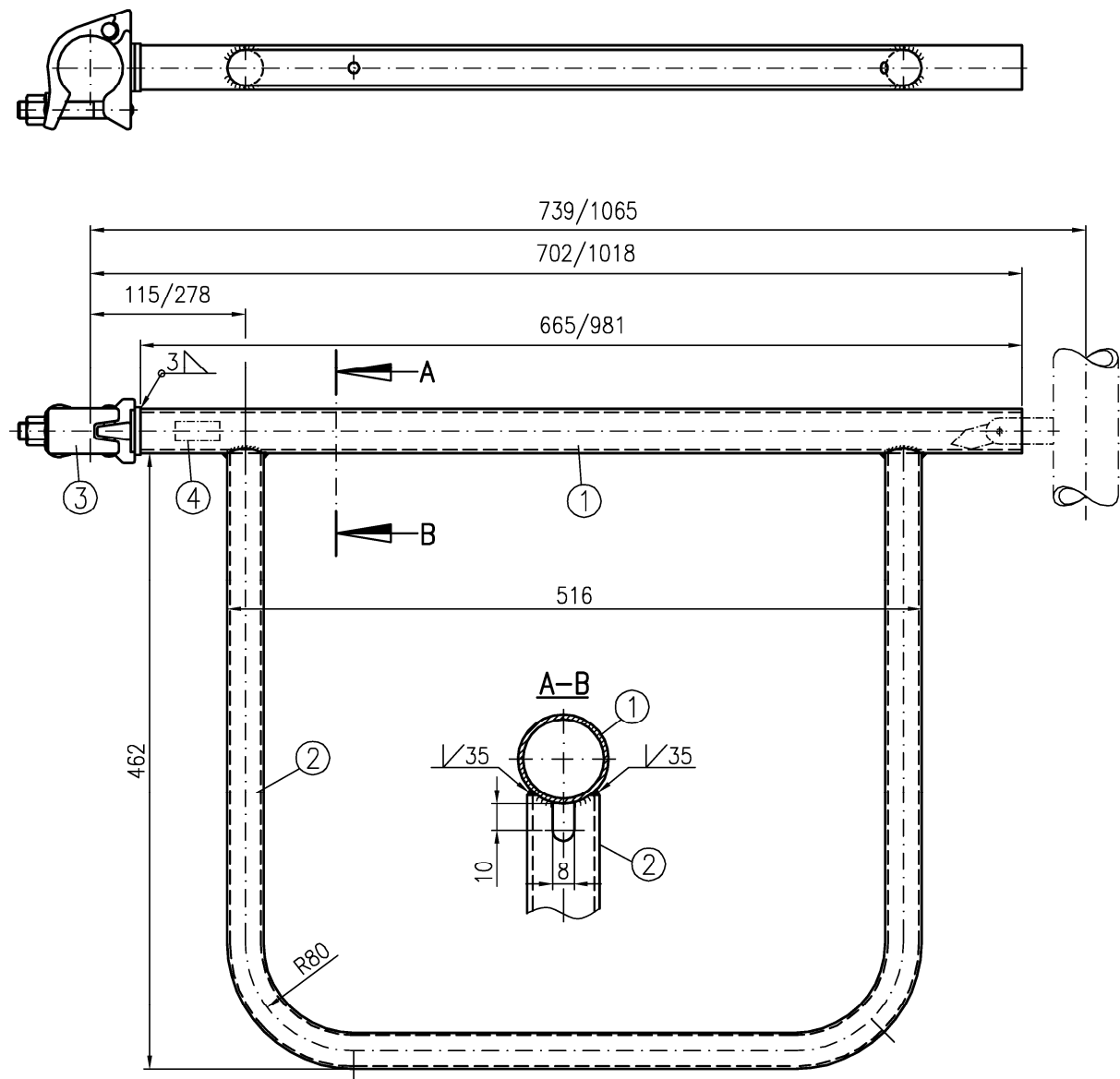
Rückengeländer UNI

nach Z-8.1-847

U710-A159_PUA

05.2021

Anlage A,
Seite 6



- ① KHP $\varnothing 33,7 \times 1,8$ DIN EN 10219-S235JRH $R_{eH} \geq 235 \text{ N/mm}^2$
alternativ: KHP $\varnothing 33,7 \times 2,0$ DIN EN 10219-S235JRH
alternativ: KHP $\varnothing 38 \times 1,8$ DIN EN 10219-S235JRH
② KHP $\varnothing 26,9 \times 2$ DIN EN 10219-S235JRH
③ Halbkupplung Klasse B DIN EN 74-2
alternativ: Keilkupplung DIN EN 74-2
④ Kennzeichnung
⑤ Stirlingeländer einfach UNI ohne Pos. ②
verzinkt; alle Schweißnähte $a=2,5 \text{ mm}$

	Abm. [m]	Gew. [kg]
Doppelstirlingeländer	0,74	3,5
	1,10	4,1
Stirlingeländer einfach	0,74	1,8
	1,10	2,4

Rahmengerüst UNIFIX 70 Alu

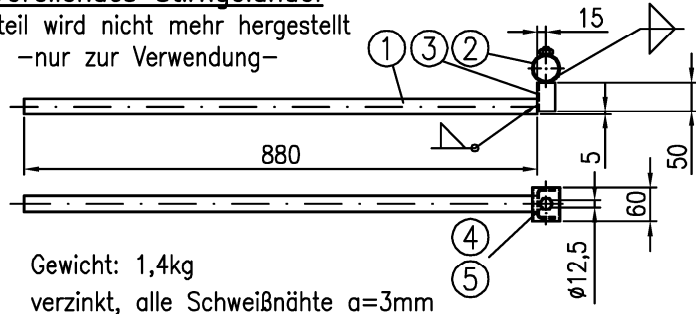
Doppelstirlingeländer UNI, Stirlingeländer einfach UNI
nach Z-8.1-847
U710-A162_PUA

05.2021

Anlage A,
Seite 7

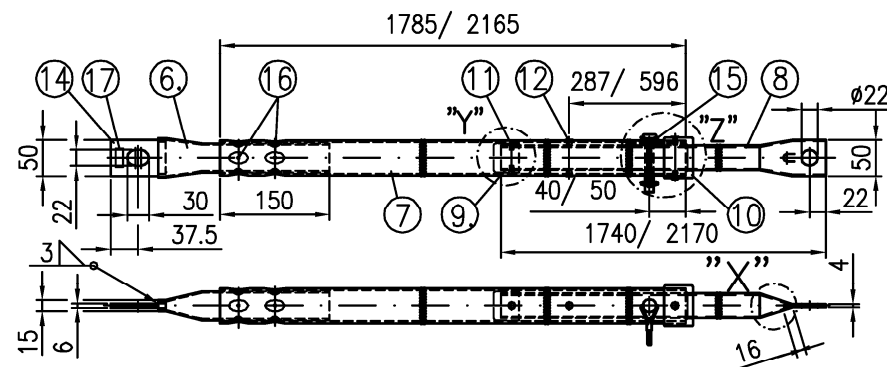
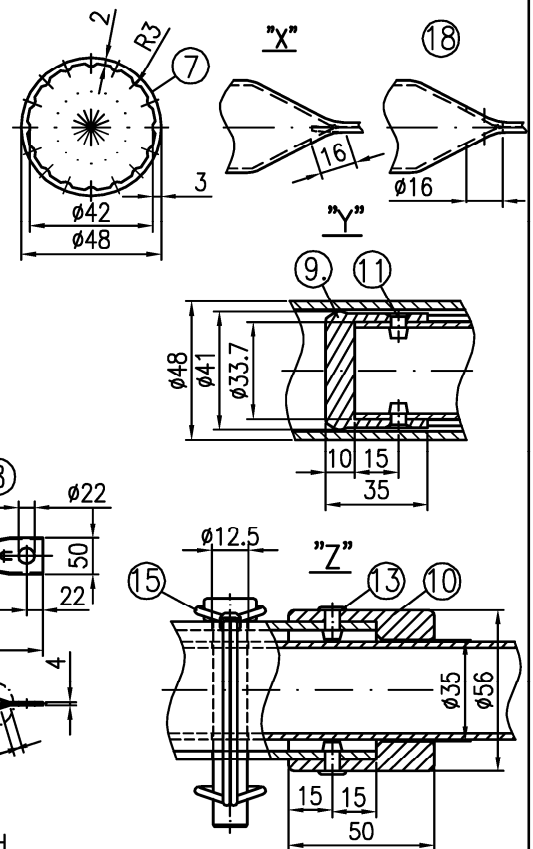
Voreilendes Stirlinggeländer

Bauteil wird nicht mehr hergestellt
- nur zur Verwendung -



Gewicht: 1,4kg

verzinkt, alle Schweißnähte a=3mm



- | | |
|---|--------------------------------------|
| ① KHP $\varnothing 26,9 \times 2,6$ | DIN EN 10219-S235JRH |
| ② KHP $\varnothing 48,3 \times 2,3$ | DIN EN 10219-S235JRH |
| ③ U-Profil 50x30x3 | DIN EN 10025-2-S235JR |
| alternativ: U-Profil 47x30x3 | DIN EN 10025-2-S235JR |
| ④ Sechskantschraube | DIN EN ISO 4014-M10x60-8.8-vz |
| ⑤ Sechskantmutter selbstsichernd | DIN EN ISO 10511-M10-8-vz |
| ⑥ KHP 40x2 | DIN EN 755-2 EN AW-6060-T66 |
| ⑦ KHP Sonderprofil $\varnothing 48$ 2/3 | DIN EN 755-2 EN AW-6063-T66 |
| ⑧ KHP $\varnothing 33,7 \times 2$ | DIN EN 10219-S235JRH |
| ⑨ Muffe $\varnothing 41 \times 35$ | PA6 |
| ⑩ Muffe $\varnothing 56 \times 50$ | PA6 |
| ⑪ Blindniet Edelstahl A2/A2 5x10 | DIN EN ISO 15984 |
| ⑫ Blindniet A 5x8 | DIN EN ISO 15979 AL/ST |
| ⑬ Blindniet A 5x12 | DIN EN ISO 15979 AL/ST |
| ⑭ FI 50x6 | DIN EN 755-2 EN AW-6060-T66 |
| ⑮ Rohrklappsplint RK 11 10x50 | Transportsicherung |
| alternativ: Rohrklappsplint RK 12 10x60 | |
| ⑯ 4x Punktverpressung | |
| ⑰ Kennzeichnung | |
| ⑱ alternativ | 131-MIG: Zusatzwerkstoff Typ 4 (EC9) |
| alle Elemente aus Stahl verzinkt | |

Abm. [m]	Gew. [kg]
2,00-2,57	4,7
2,50-3,07	6,0

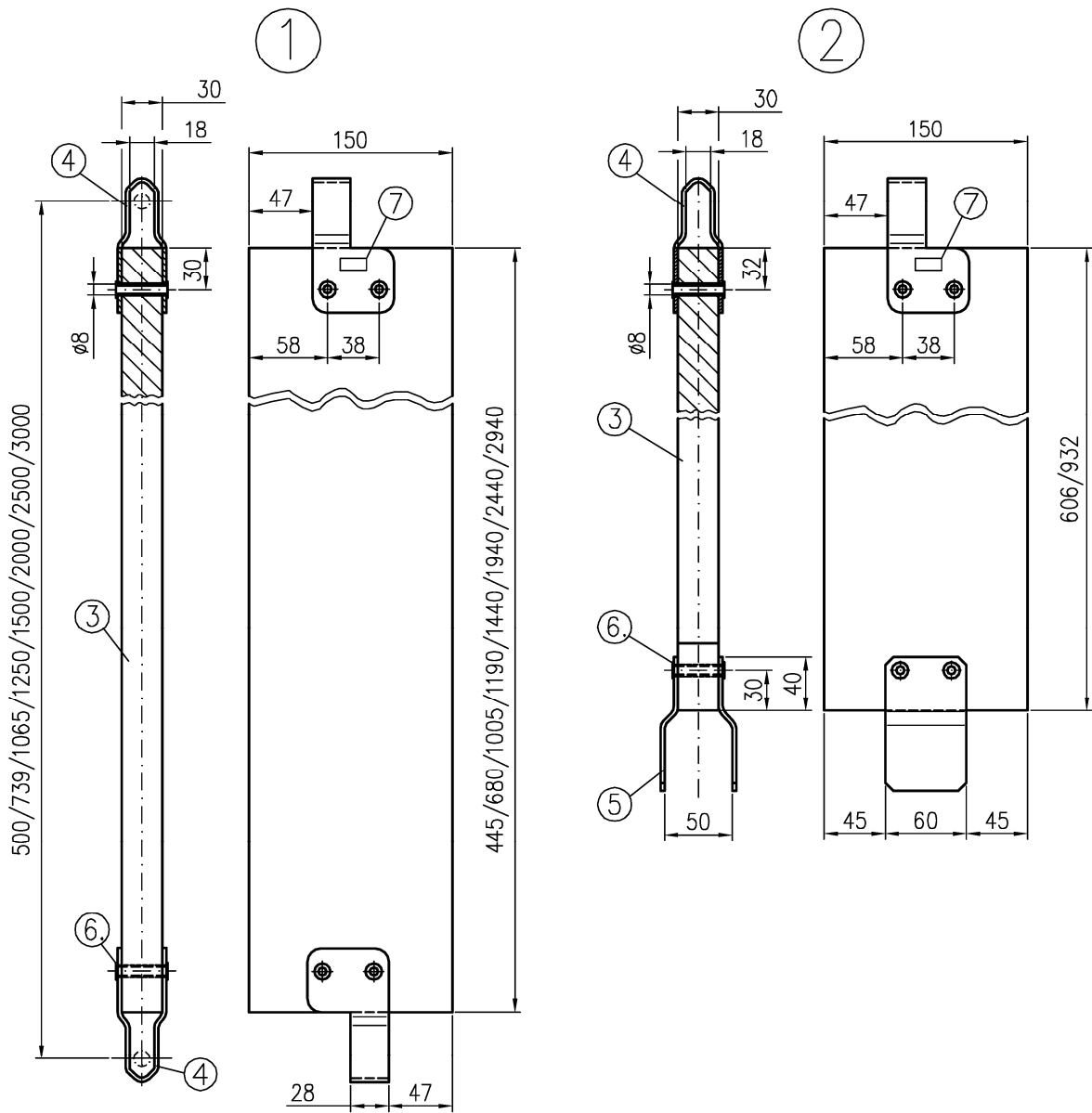
Rahmengerüst UNIFIX 70 Alu

Voreilendes Stirlinggeländer/ Alu-Teleskopgeländer
nach Z-8.1-862

A709-A136_PUA

05.2021

Anlage A,
Seite 8



- ① Bordbrett
② Stirnbordbrett
③ Nadelholz Sortierklasse S10 DIN 4074-1
④ Spaltband 60x3 DIN EN 10111-DD11 $R_{eH} \geq 240N/mm^2$ $R_m \geq 360N/mm^2$
alternativ: DIN EN 10346-DX52D+Z275 $R_{eH} \geq 240N/mm^2$ $R_m \geq 360N/mm^2$
⑤ Spaltband 60x3 DIN EN 10111-DD11 $R_{eH} \geq 240N/mm^2$ $R_m \geq 360N/mm^2$
alternativ: DIN EN 10346-DX52D+Z275 $R_{eH} \geq 240N/mm^2$ $R_m \geq 360N/mm^2$
⑥ Rohrniet DIN 7340-A8x0,75x39-St-galv.verz.
⑦ Kennzeichnung
alle Elemente aus Stahl – verzinkt

Abm. [m]	Gew. [kg]
Bordbrett	
0,50	1,3
0,74	1,8
1,10	2,4
1,25	2,8
1,50	4,0
2,00	5,0
2,50	6,5
3,00	7,5
Stirnbordbrett	
0,74	1,5
1,10	2,3

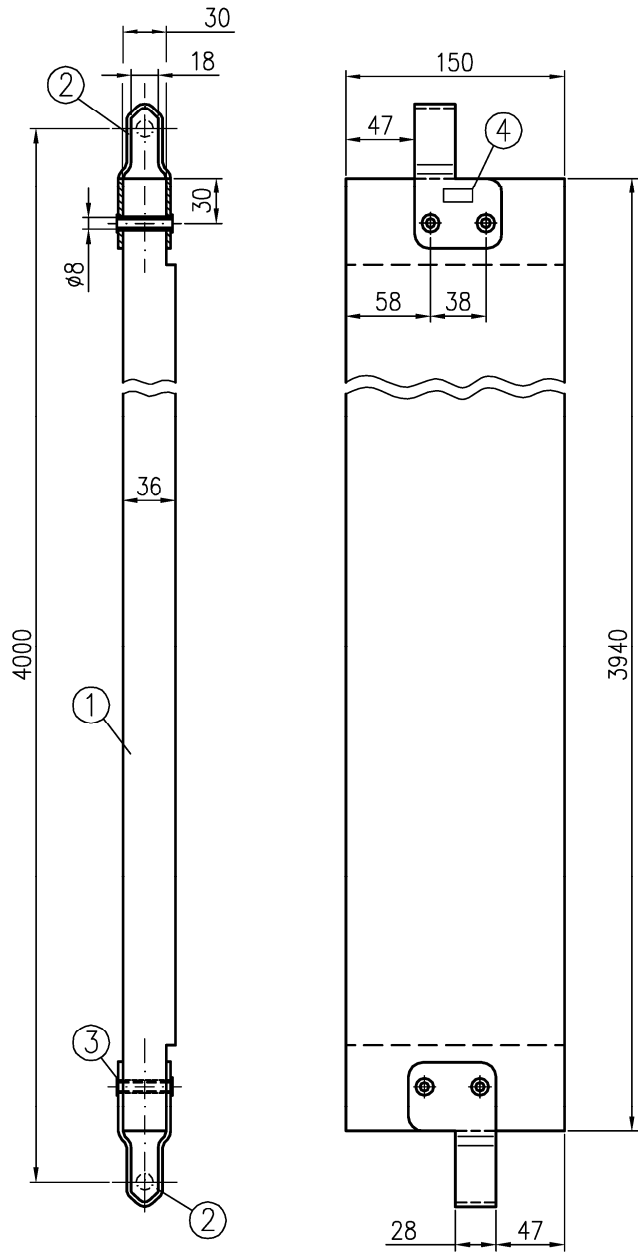
Rahmengerüst UNIFIX 70 Alu

Bordbrett UNI; Stirnbordbrett UNI
nach Z-8.1-847

U710-A164_PUA

05.2021

Anlage A,
Seite 9



- ① Nadelholz Sortierklasse S10 DIN 4074-1
- ② Spaltband 60x3 DIN EN 10111-DD11 $R_{eH} \geq 240N/mm^2$ $R_m \geq 360N/mm^2$
alternativ: DIN EN 10346-DX52D+Z275 $R_{eH} \geq 240N/mm^2$ $R_m \geq 360N/mm^2$
- ③ Rohrniet DIN 7340-A8x0,75x39-St-galv.verz.
- ④ Kennzeichnung

alle Elemente aus Stahl – verzinkt

Abm. [m]	Gew. [kg]
4,00	10,0

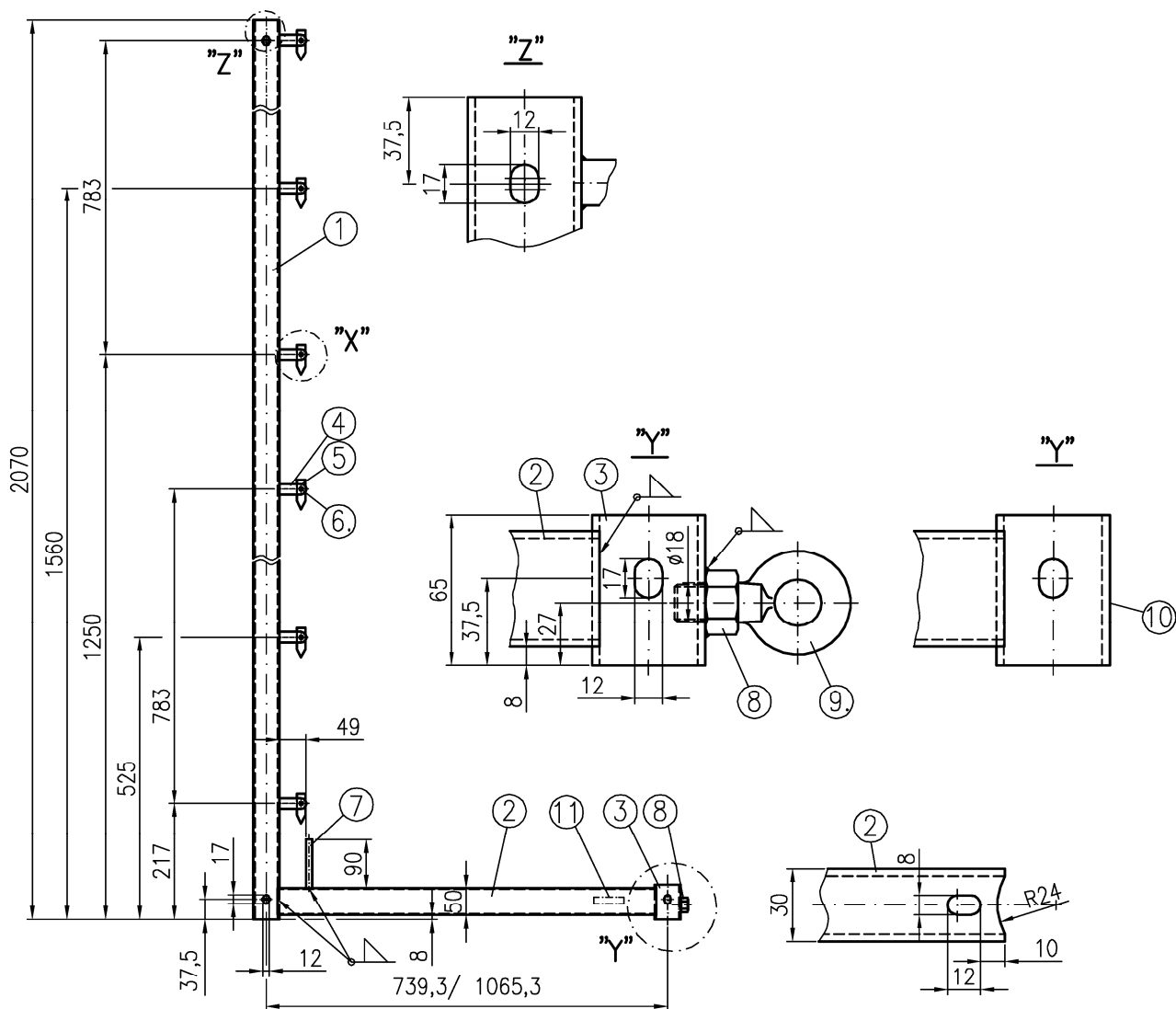
Rahmengerüst UNIFIX 70 Alu

Bordbrett UNI 4,00m
nach Z-8.1-847

U710-A175

05.2021

Anlage A,
Seite 10



- | | |
|---|---|
| ① KHP $\varnothing 48,3 \times 4,05$ | DIN EN 10219-S235JRH $R_{eH} \geq 320 \text{ N/mm}^2$ |
| ② RHP $50 \times 30 \times 2,5$ | DIN EN 10219-S235JRH $R_{eH} \geq 320 \text{ N/mm}^2$ |
| ③ KHP $\varnothing 48,3 \times 3,2$ | DIN EN 10219-S235JRH $R_{eH} \geq 320 \text{ N/mm}^2$ |
| ④ Kippbolzen $\varnothing 20 \times 50$ | DIN EN 10025-S235JR |
| ⑤ Fallnase; $s=4 \text{ mm}$; verzinkt | DIN EN 10025-S235JR |
| ⑥ Gewindestift | DIN EN ISO 4026-M6x18-St-vz |
| ⑦ Rd $\varnothing 12$ | DIN EN 10025-S235JR |
| ⑧ Sechsk.-Mutter | DIN EN ISO 4032-M16-8 |
| ⑨ Ringschraube M16x27 | C15; verzinkt |
| ⑩ alternativ: ohne ⑧-⑨ | |
| ⑪ Kennzeichnung | |

verzinkt; alle Schweißnähte $a=3 \text{ mm}$

Detail "X" s. Z-8.1-847

Abm. [m]	Gew. [kg]
2,00x0,74	10,0
2,00x1,10	13,8

Rahmengerüst UNIFIX 70 Alu

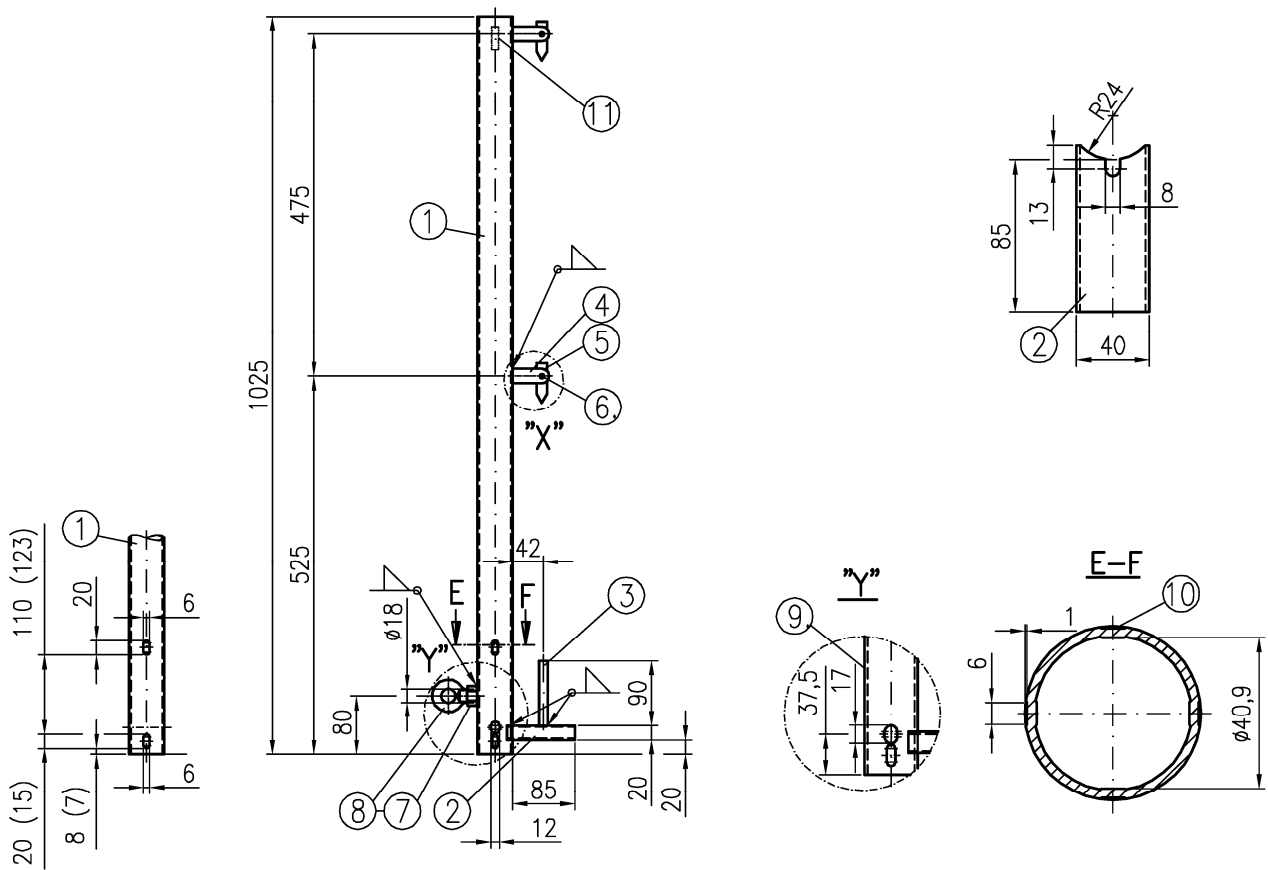
Schutzgitterstütze UNI 0,74m; 1,10m

nach Z-8.1-847

U710-A167_PUA

05.2021

Anlage A,
Seite 11



- ① KHP $\varnothing 48,3 \times 2,7$ DIN EN 10219-S235JRH $R_{eH} \geq 320 N/mm^2$
alternativ: DIN EN 10219-S460MH (Klammermaße gültig, s. Z-8.1-847)
- ② RHP 40x20x2 DIN EN 10219-S235JRH $R_{eH} \geq 320 N/mm^2$
- ③ Rd $\varnothing 12$ DIN EN 10025-S235JR
- ④ Kippbolzen $\varnothing 20 \times 50$ DIN EN 10025-S235JR
- ⑤ Fallnase; s=4mm; verzinkt DIN EN 10025-S235JR
- ⑥ Gewindestift DIN EN ISO 4026-M6x18-St-vz
- ⑦ Sechsk.-Schweißmutter DIN 929-M16-St
- ⑧ Ringschraube M16x27 C15; verzinkt
- ⑨ alternativ: ohne ⑦-⑧
- ⑩ 4x Senkung 20x6; T=1
- ⑪ Kennzeichnung

verzinkt; alle Schweißnähte a=3mm

Detail "X" s. Z-8.1-847

Abm. [m]	Gew. [kg]
1,00	3,6

Rahmengerüst UNIFIX 70 Alu

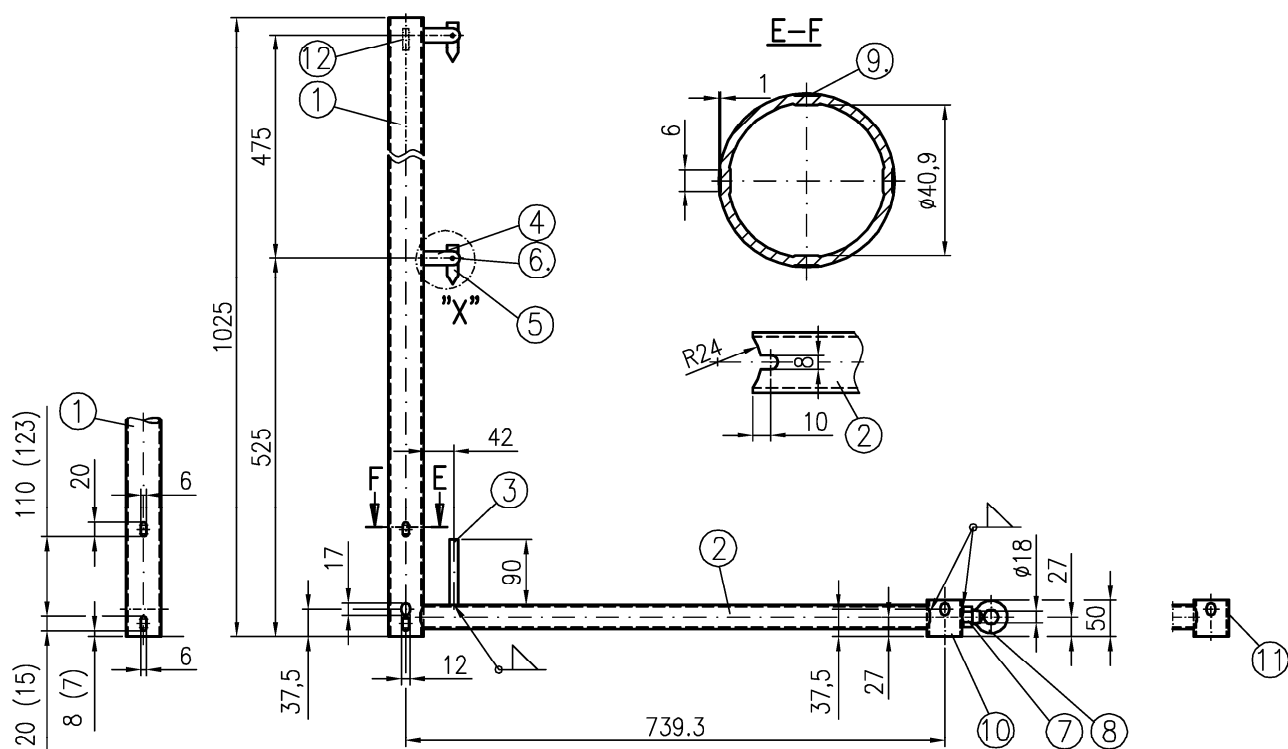
Geländerstütze UNI LA

nach Z-8.1-847

U710-A161_PUA

05.2021

Anlage A,
Seite 12



- ① KHP $\varnothing 48,3 \times 2,7$ DIN EN 10219-S235JRH $R_{eH} \geq 320 \text{ N/mm}^2$
alternativ: DIN EN 10219-S460MH (Klammermaße gültig, s. Z-8.1-847)
- ② KHP $\varnothing 33,7 \times 2,6$ DIN EN 10219-S235JRH
alternativ: KHP $\varnothing 33,7 \times 2,0$ DIN EN 10219-S235JRH $R_{eH} \geq 320 \text{ N/mm}^2$
- ③ Rd $\varnothing 12$ DIN EN 10025-S235JR
- ④ Kippbolzen $\varnothing 20 \times 50$ DIN EN 10025-S235JR
- ⑤ Fallnase; $s=4 \text{ mm}$; verzinkt DIN EN 10025-S235JR
- ⑥ Gewindestift DIN EN ISO 4026-M6x18-St-vz
- ⑦ Sechsk.-Schweißmutter DIN 929-M16-St
- ⑧ Ringschraube M16x27 C15; verzinkt
- ⑨ 4x Senkung 20×6 ; $T=1$
- ⑩ KHP $\varnothing 48,3 \times 3,2$ DIN EN 10219-S235JRH $R_{eH} \geq 320 \text{ N/mm}^2$
- ⑪ alternativ: ohne ⑦-⑧
- ⑫ Kennzeichnung

verzinkt; alle Schweißnähte $a=3 \text{ mm}$ Detail "X" s. Z-8.1-847

Abm. [m]	Gew. [kg]
1,00 x 0,74	5,3

Rahmengerüst UNIFIX 70 Alu

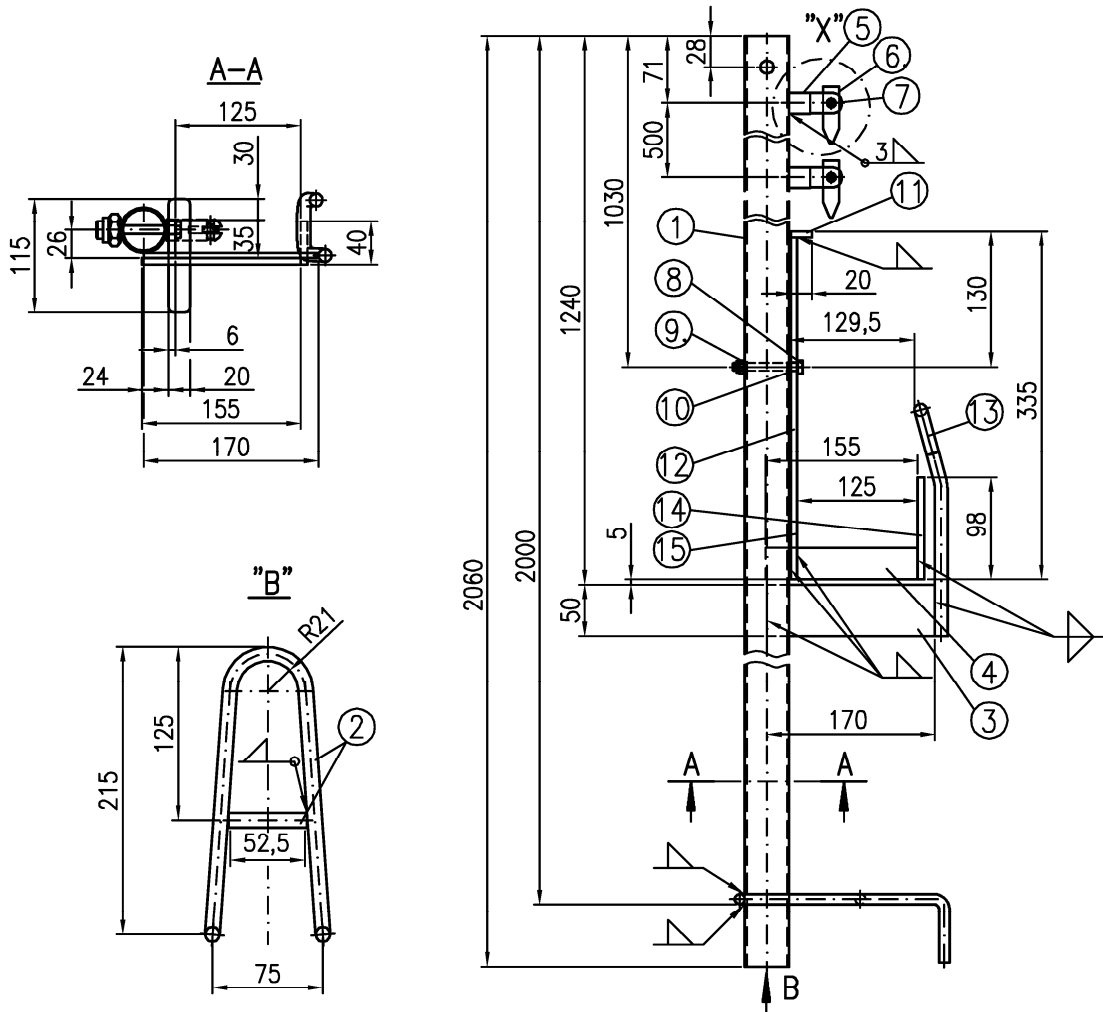
Geländerstütze mit Belagsicherung UNI LA

nach Z-8.1-847

U710-A179_PUA

05.2021

Anlage A,
Seite 13



- | | |
|---|-------------------------------|
| ① KHP $\varnothing 42,4 \times 2$ | DIN EN 10219-S235JRH |
| ② Rd $\varnothing 10$ | DIN EN 10025-S235JR |
| ③ FI 50x5 | DIN EN 10025-S235JR |
| ④ FI 30x6 | DIN EN 10025-S235JR |
| ⑤ Kippbolzen $\varnothing 20 \times 50$ | DIN EN 10025-S235JR |
| ⑥ Fallnase s=4mm; verzinkt | DIN EN 10025-S235JR |
| ⑦ Blindniet | DIN EN ISO 15977-A 6x18 AL/ST |
| ⑧ Sechsk.-Schraube | DIN EN ISO 4014-M8x60-8.8-vz |
| ⑨ Sechsk.-Mutter selbsts. | DIN EN ISO 10511-M8-8-vz |
| ⑩ Scheibe | DIN EN ISO 7089-8,4-St-vz |
| ⑪ FI 20x6 | DIN EN 10025-S235JR |
| ⑫ FI 35x6 | DIN EN 10025-S235JR |
| ⑬ Rd $\varnothing 12$ | DIN EN 10025-S235JR |
| ⑭ FI 40x6 | DIN EN 10025-S235JR |
| ⑮ Kennzeichnung | |
- verzinkt; alle Schweißnähte a=2mm

- Detail "X" s. Z-8.1-847

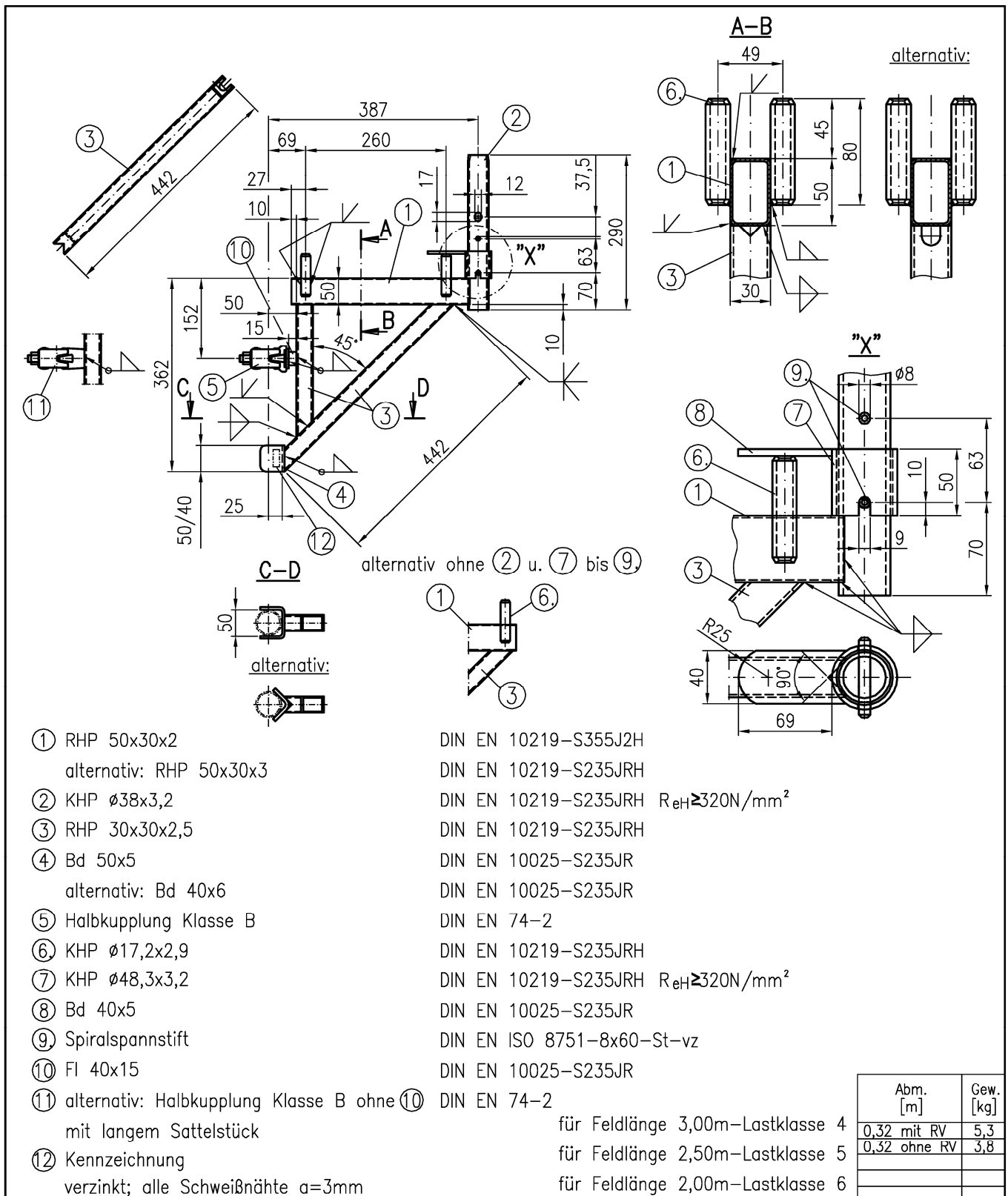
Abm. [m]	Gew. [kg]
2,00	6,8

Rahmengerüst UNIFIX 70 Alu

Voreilende Geländerstütze 2,00m
nach Z-8.1-847
U710-A186_PUA

05.2021

Anlage A,
Seite 14



Rahmengerüst UNIFIX 70 Alu

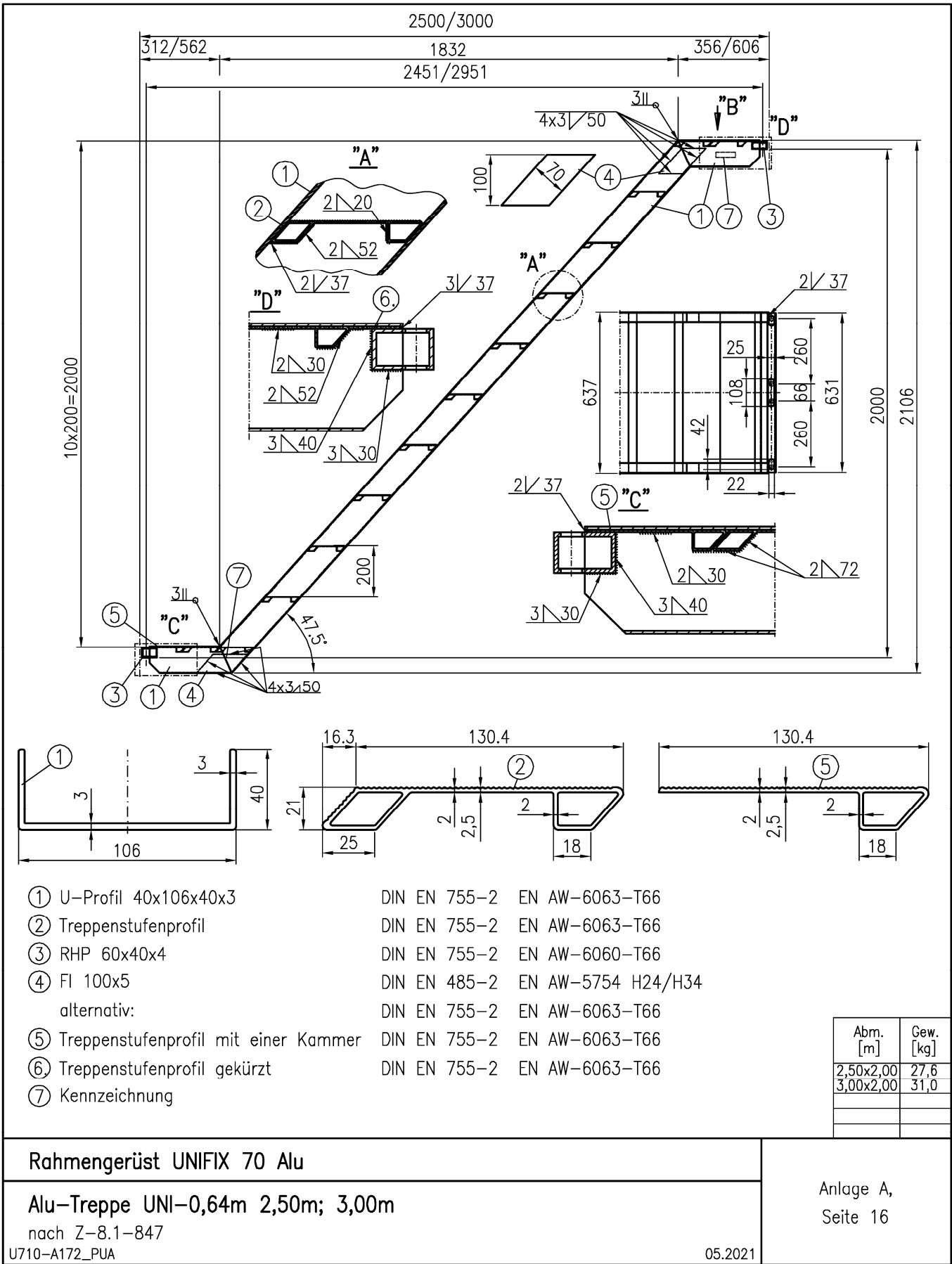
Konsole UNI 0,32m, Konsole UNI 0,32m ohne RV

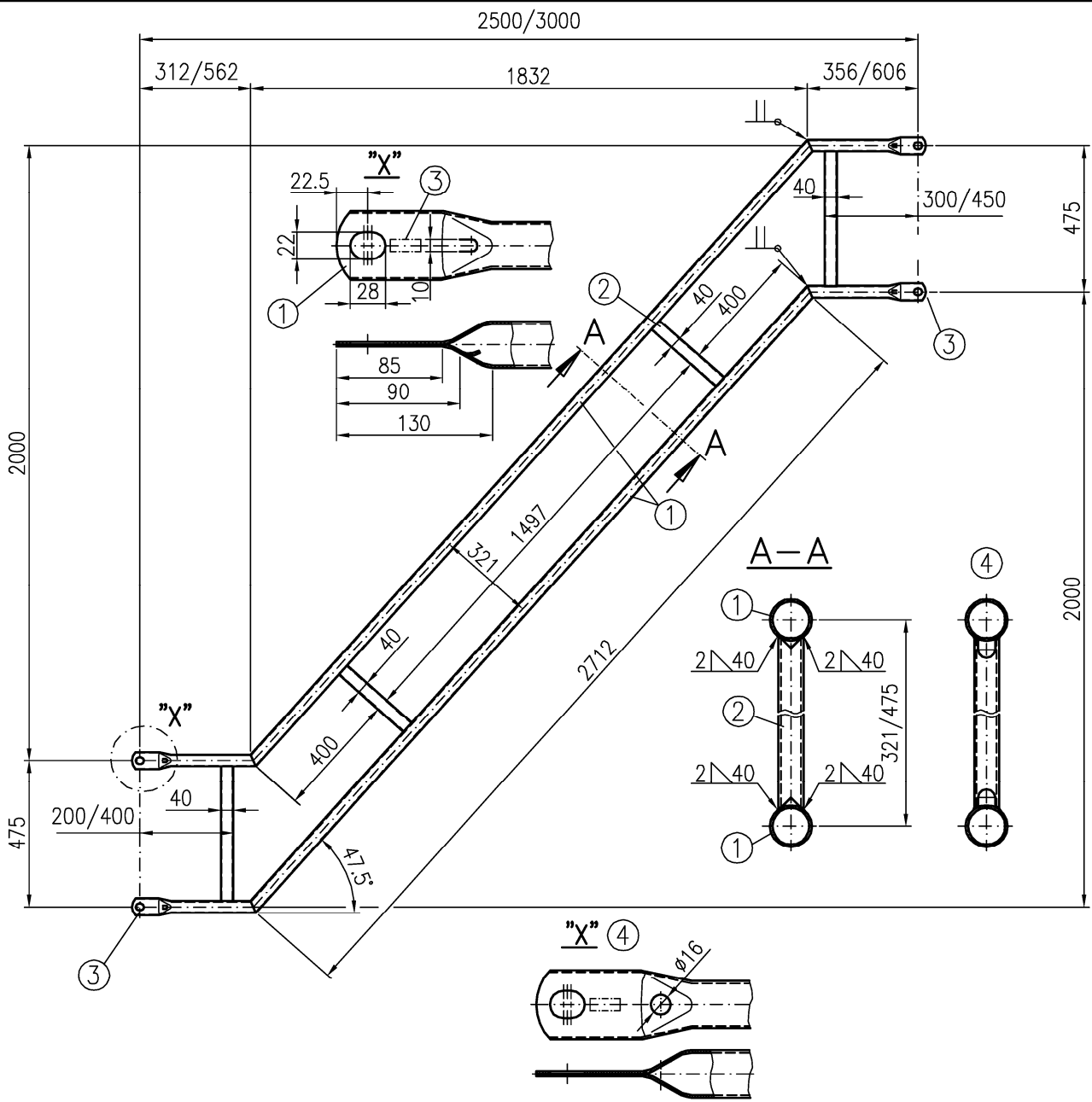
nach Z-8.1-847

U710-A166_PUA

05.2021

Anlage A,
Seite 15





- ① KHP $\varnothing 38 \times 2$ DIN EN 10219-S235JRH $R_{eH} \geq 320 N/mm^2$
alternativ: KHP $\varnothing 38 \times 2,3$ DIN EN 10219-S235JRH
alternativ: KHP $\varnothing 33,7 \times 2,3$ DIN EN 10219-S235JRH $R_{eH} \geq 320 N/mm^2$
② RHP 40x20x2 DIN EN 10219-S235JRH
③ Kennzeichnung
④ alternativ
verzinkt; alle Schweißnähte $a=2mm$

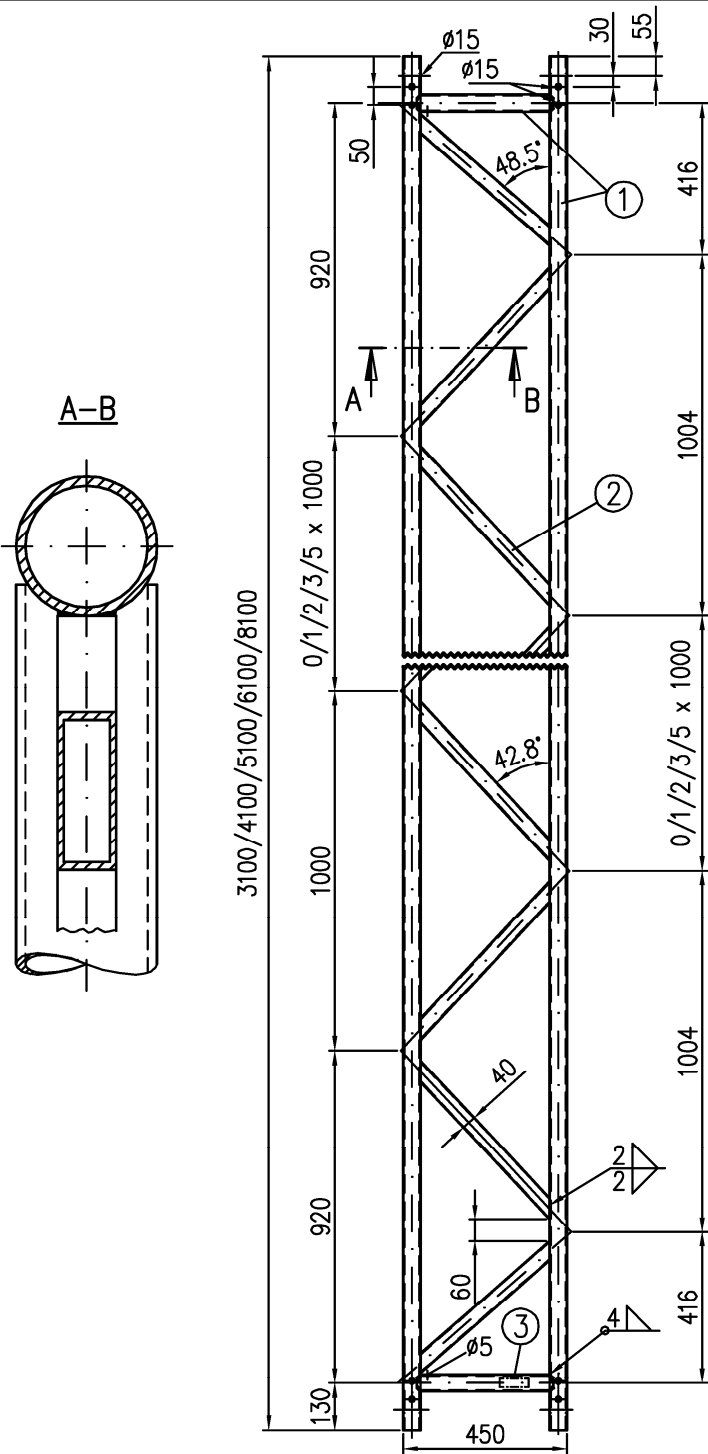
Abm. [m]	Gew. [kg]
2,50x2,00	14,9
3,00x2,00	16,4

Rahmengerüst UNIFIX 70 Alu

Treppengeländer UNI 2,50m; 3,00m
nach Z-8.1-847
U710-A173_PUA

05.2021

Anlage A,
Seite 17



- ① KHP ø48,3x4,05 DIN EN 755-2 EN AW-6082-T5
② RHP 40x20x2 DIN EN 755-2 EN AW-6060-T66
③ Kennzeichnung 131-MIG: Zusatzwerkstoff Typ 4 (EC9)

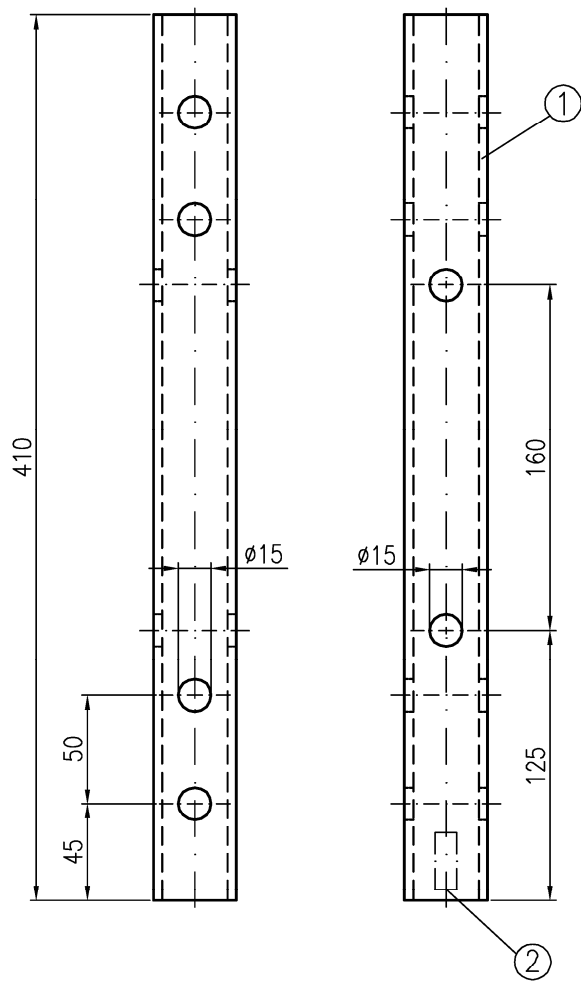
Abm. [m]	Gew. [kg]
3,10x0,45	12,5
4,10x0,45	16,3
5,10x0,45	19,9
6,10x0,45	23,6
8,10x0,45	30,9

Rahmengerüst UNIFIX 70 Alu

Alu-Gitterträger
nach Z-8.1-847
U715-A239_PUA

05.2021

Anlage A,
Seite 18



- ① KHP Ø38x4
 - ② Kennzeichnung
- verzinkt

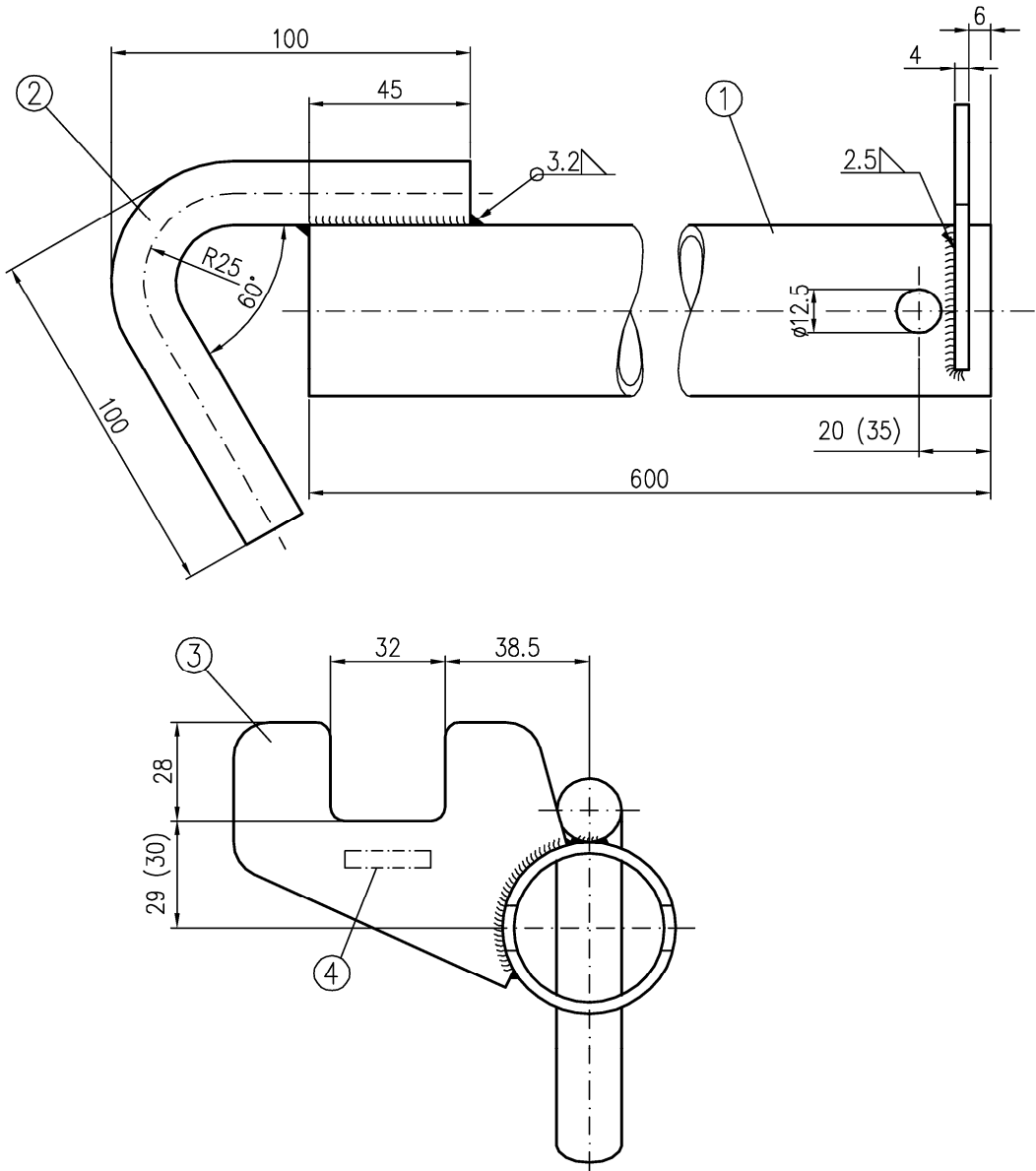
DIN EN 10219–S235JRH R_{eH}≥320N/mm²

Abm. [m]	Gew. [kg]
0,41	1,5

Rahmengerüst UNIFIX 70 Alu

Rohrverbinder für Gitterträger
 nach Z–8.1–862
 A709–A189_PUA

05.2021



- ① KHP $\varnothing 48,3 \times t$
 t=2,7mm; alternativ: 3,2mm

DIN EN 10219-S235JRH $R_{eH} \geq 320 \text{ N/mm}^2$
- ② Rd $\varnothing 18$

DIN EN 10025-S355J2
- ③ BI 4

DIN EN 10025-S235JR
- ④ Kennzeichnung

verzinkt

() alte Ausführung

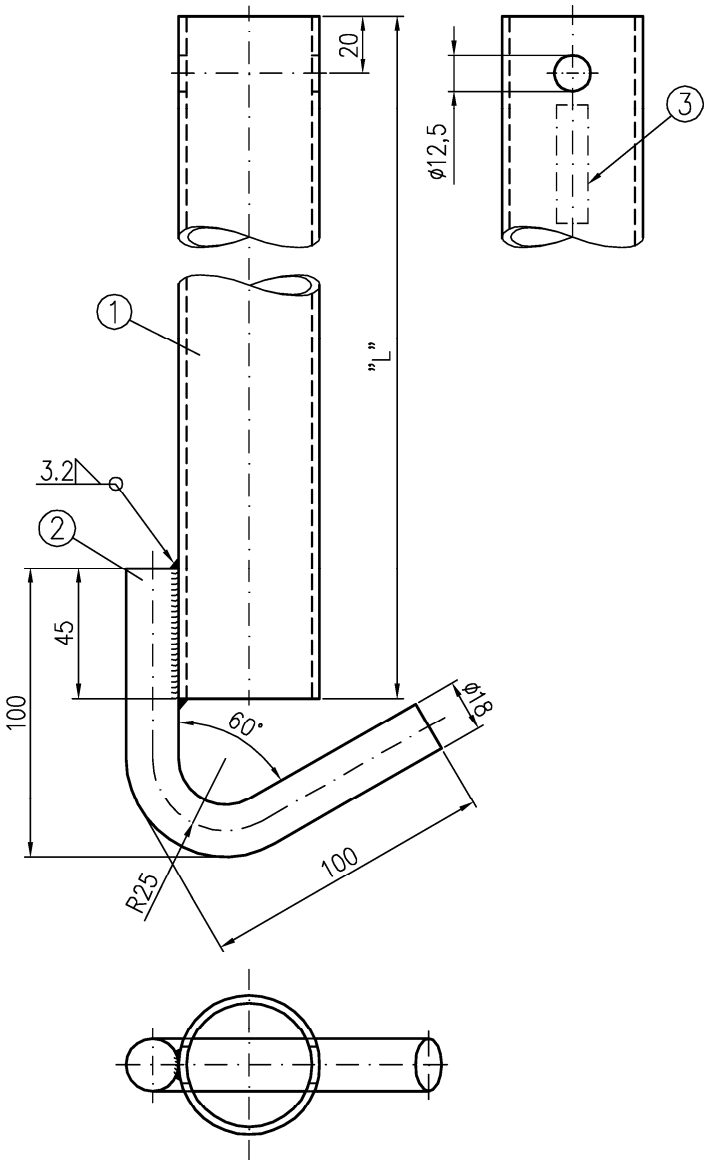
Abm. [m]	Gew. [kg]
0,70	3,0

Rahmengerüst UNIFIX 70 Alu

Schnellanker UNI
nach Z-8.1-847
U710-A182_PUA

05.2021

Anlage A,
Seite 20



- ① KHP $\phi 48,3 \times t$
 $t=2,7\text{mm}$; alternativ: 3,2mm
 ② Rd $\phi 18$
 ③ Kennzeichnung
 verzinkt

DIN EN 10219-S235JRH $R_{eH} \geq 320\text{N/mm}^2$
 DIN EN 10025-S355J2

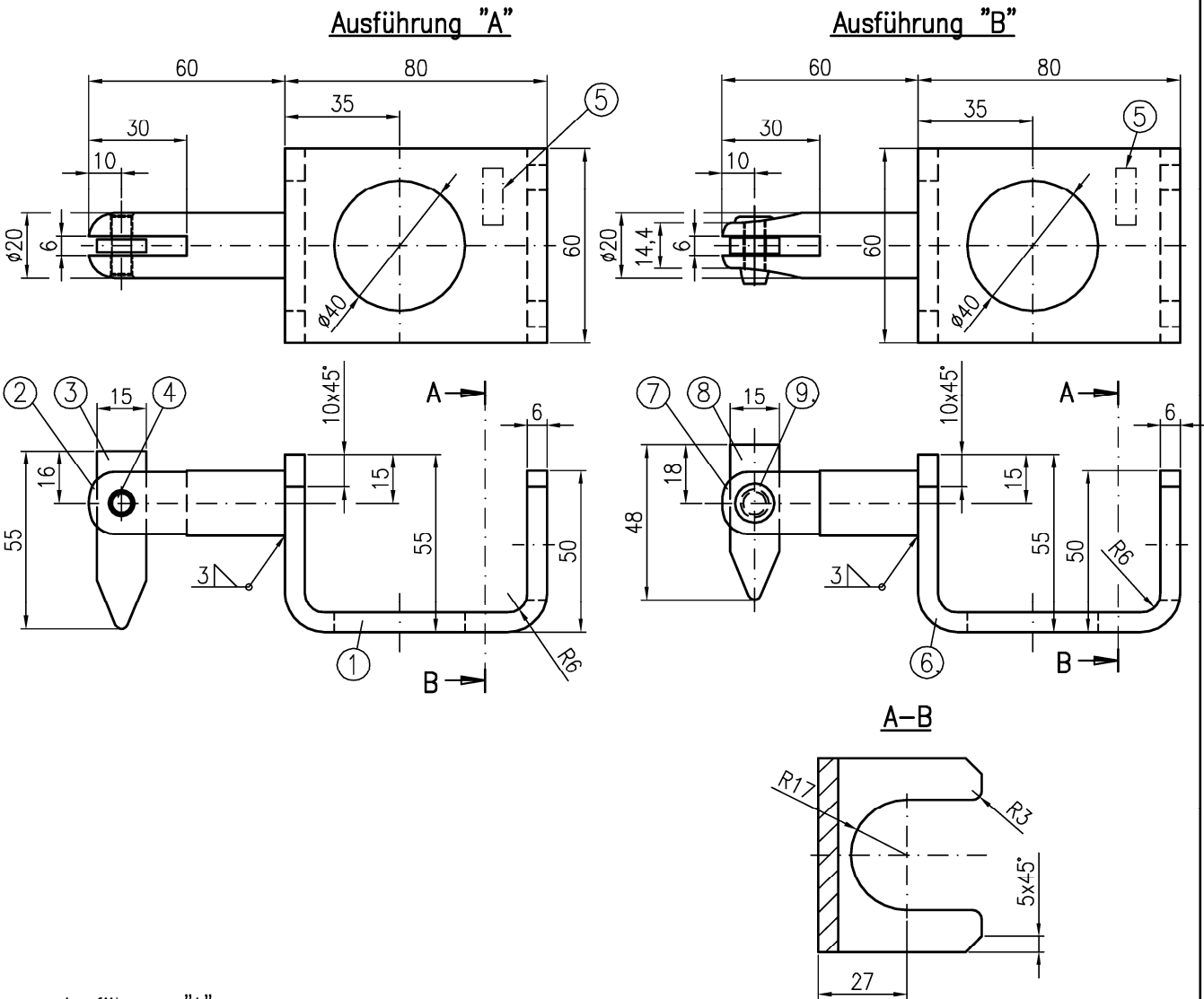
"L" [m]	Gew. [kg]
0,15	0,8
0,20	0,9
0,25	1,0
0,30	1,2
0,40	1,5
0,50	1,8
0,60	2,1
0,65	2,3
0,70	2,4
0,80	2,7
1,00	3,3
1,30	4,2
1,50	4,8
2,00	6,2

Rahmengerüst UNIFIX 70 Alu

Gerüsthalter
nach Z-8.1-862
A709-A129_PUA

05.2021

Anlage A,
Seite 21



Ausführung "A"

- ① Bd 60x6
- ② Kippbolzen $\phi 20 \times 60$
- ③ Fallnase; s=4mm; verzinkt
- ④ Spannhülse
- ⑤ Kennzeichnung

Ausführung "B"

- ⑥ Bd 60x6
- ⑦ Kippbolzen $\phi 20 \times 60$ geänderte Form
- ⑧ Fallnase; s=5mm; verzinkt alternativ: s=4mm/4,5mm
- ⑨ Blindniet A 6x18 Al/St verzinkt

DIN EN 10025-S235JR
DIN EN 10025-S235JR
DIN EN 10025-S235JR
DIN EN ISO 8752-6x18-St-vz

DIN EN 10025-S355JR
DIN EN 10025-S235JR
DIN EN 10025-S235JR
DIN EN ISO 15983

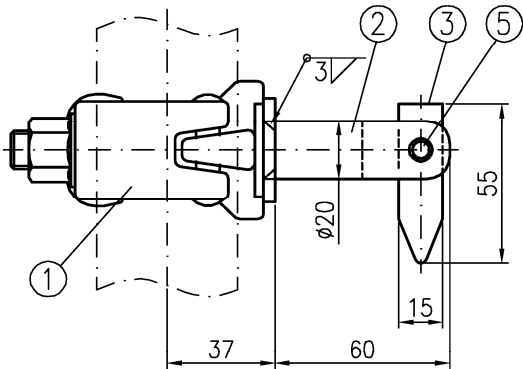
Abm. [m]	Gew. [kg]
-	0,7

Rahmengerüst UNIFIX 70 Alu

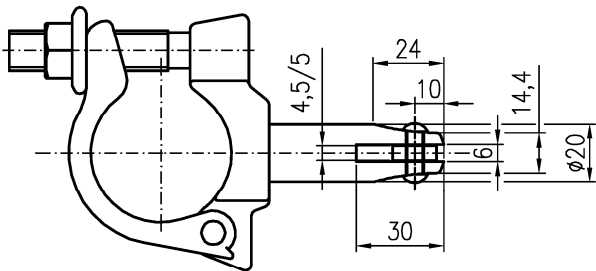
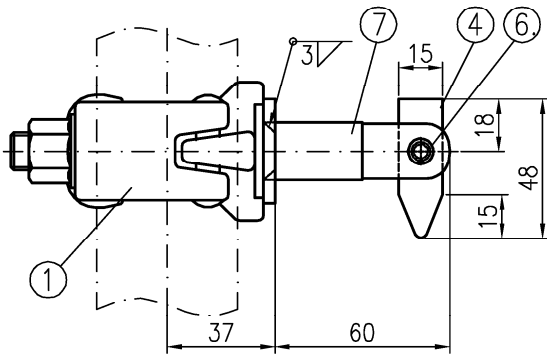
Diagonalbefestigung UNI
nach Z-8.1-847
U710-A160_PUA

05.2021

Anlage A,
Seite 22



alternativ



- ① Halbkupplung Klasse B
 ② Kippbolzen $\varnothing 20 \times 60$ alternativ: geänderte Form ⑦
 ③④ Fallnase; s=4mm; verzinkt alternativ: s=4,5mm/5mm
 ⑤ Spannhülse
 ⑥ Blindniet 6x18 Al/St

DIN EN 74-2
 DIN EN 10025-S235JR
 DIN EN 10025-S235JR
 DIN EN ISO 8752-6x18-St-vz
 ISO 15983

verzinkt
 Nur zur Aufnahme für Seitenschutzbauteile

Abm. [m]	Gew. [kg]
–	0,6

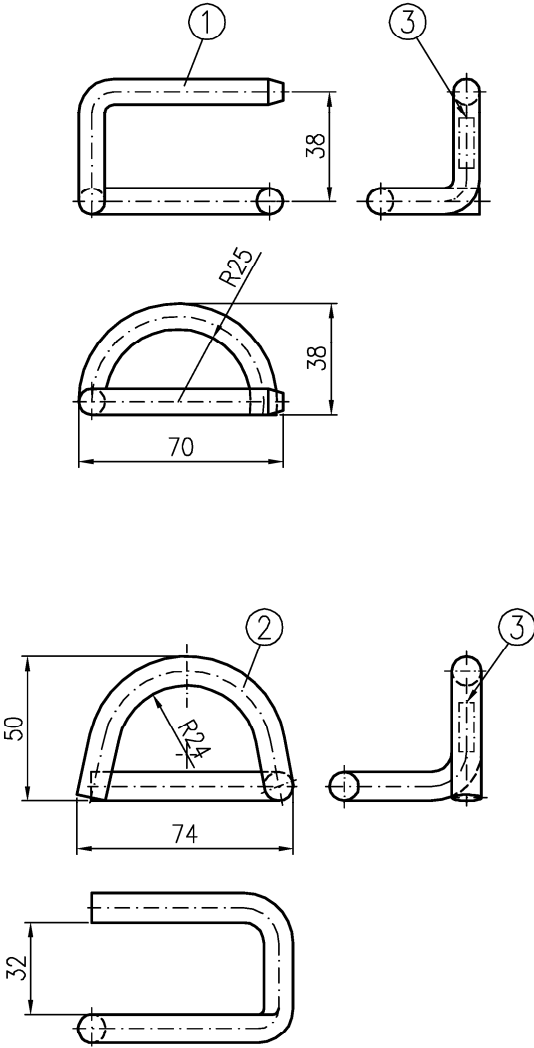
Rahmengerüst UNIFIX 70 Alu

Kippstiftkupplung
nach Z-8.1-862

A709-A196_PUA

05.2021

Anlage A,
Seite 23



- ① Rd ø9

DIN EN 10025–S235JR
- ② alternative Ausführung: Rd ø10

DIN EN 10025–S235JR
- ③ Kennzeichnung

verzinkt

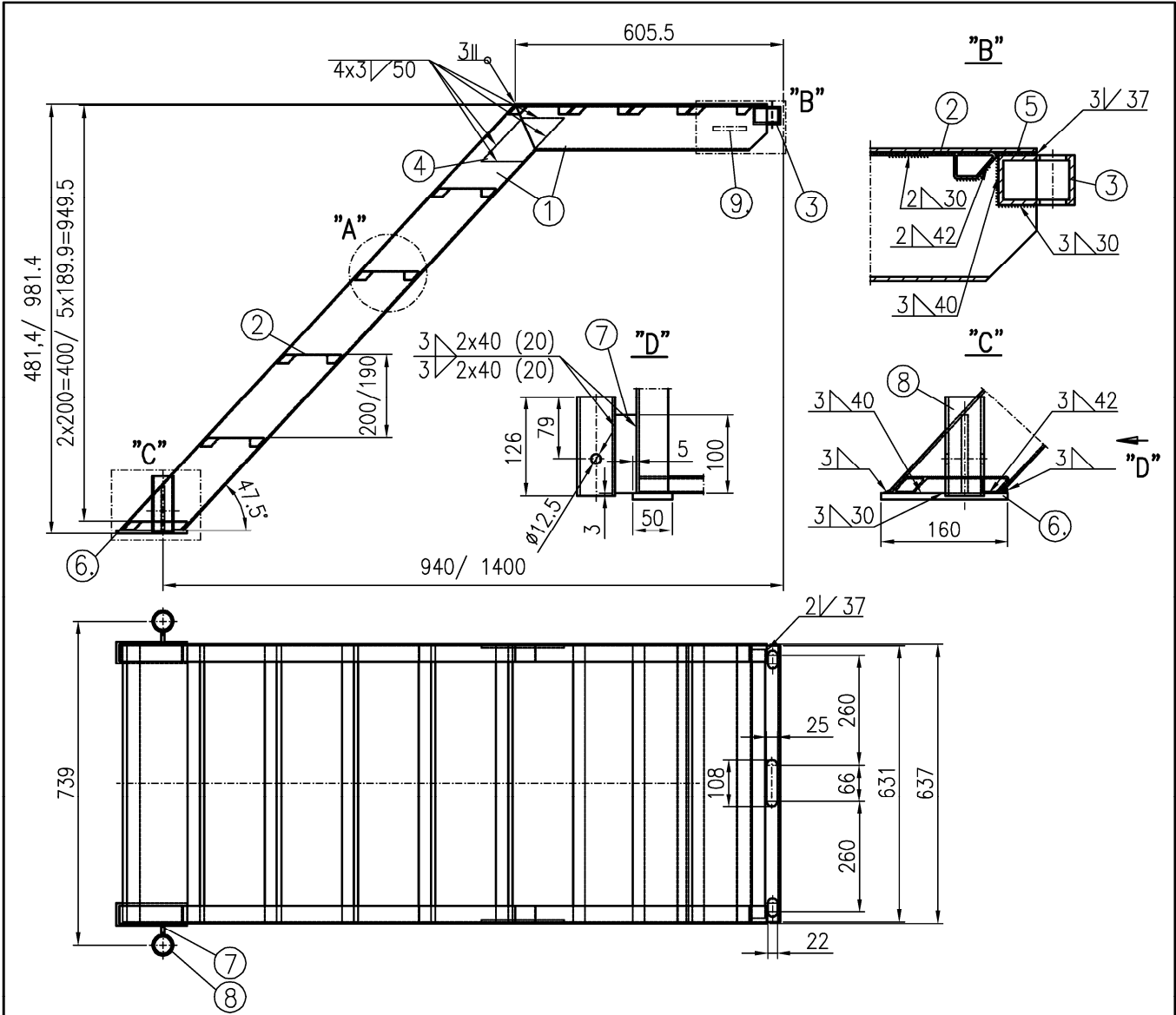
Abm. [m]	Gew. [kg]
–	0,13

Rahmengerüst UNIFIX 70 Alu

Fallstecker
nach Z–8.1–862
A709–A195_PUA

05.2021

Anlage A,
Seite 24



- | | |
|-------------------------------|-----------------------------|
| ① U-Profil 40x106x40x3 | s. Anlage A, Seite 16 |
| ② Treppenstufenprofil | s. Anlage A, Seite 16 |
| ③ RHP 60x40x4 | DIN EN 755-2 EN AW-6060-T66 |
| ④ FI 100x5 | s. Anlage A, Seite 16 |
| ⑤ Treppenstufenprofil gekürzt | DIN EN 755-2 EN AW-6063-T66 |
| ⑥ FI 50x8 | DIN EN 755-2 EN AW-6060-T66 |
| ⑦ BI 8 | DIN EN 755-2 EN AW-6060-T66 |
| ⑧ KHP 48,3x4,05 | DIN EN 755-2 EN AW-6082-T5 |
| ⑨ Kennzeichnung | |

Detail "A" s. Anlage A, Seite 16

Abm. [m]	Gew. [kg]
0,94x0,50	12,7
1,40x1,00	17,7

Rahmengerüst UNIFIX 70 Alu

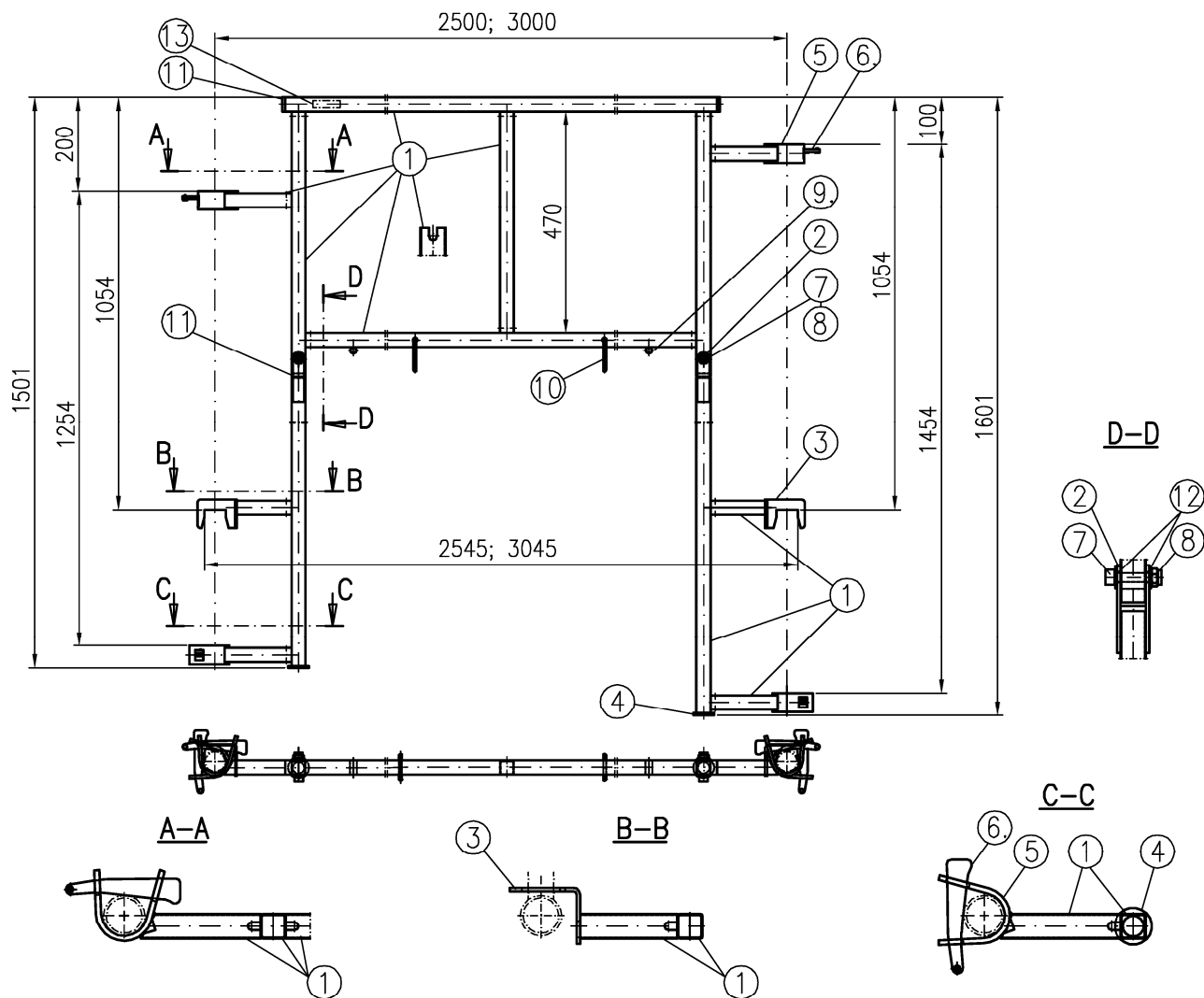
Alu-Anfangspodesttreppe UNI 0,94x0,50m; 1,40x1,00m Breite 0,64m

nach Z-8.1-847

U718-A250_PUA

05.2021

Anlage A,
Seite 25



- ① RHP 30x30x1,5
- ② BI 4
- ③ BI 4
- ④ Unterlegscheibe 25-St-vz
- ⑤ BI 6
- ⑥ Keil 6mm
- ⑦ Zylinderschraube m. Innensechsrund M12x60-8.8-vz
- ⑧ Sechskant-Mutter selbsts. M12-8-vz
- ⑨ Rd ø14
- ⑩ Rd ø5
- ⑪ Lamellenstopfen
- ⑫ Unterlegscheibe 13-St-vz
- ⑬ Kennzeichnung verzinkt; alle Schweißnähte a=2mm

- DIN EN 10219-S235JRH $R_{eH} \geq 280 N/mm^2$
- DIN EN 10025-S355JR
- DIN EN 10025-S235JR
- DIN EN ISO 7089
- DIN EN 10025-S235JR
- nach Z-8.22-906
- DIN EN ISO 14579
- DIN EN ISO 10511
- DIN EN 10025-S235JR
- Federstahl
- Kunststoff
- DIN EN ISO 7089

Abm. [m]	Gew. [kg]
2,50	14,8
3,00	16,2

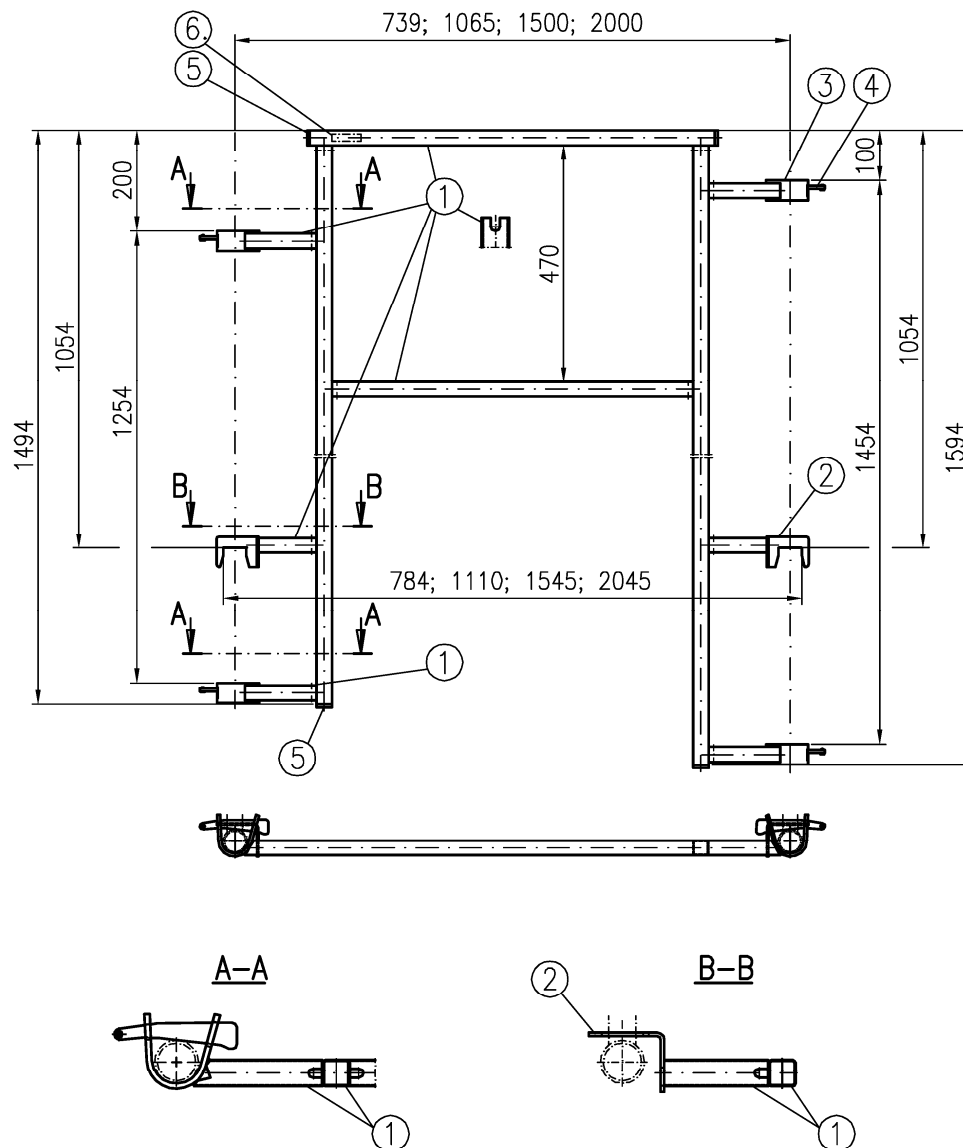
Rahmengerüst UNIFIX 70 Alu

TRBS Geländer 2,50m; 3,00m klappbar
nach Z-8.1-847

U720-A252_PUA

05.2021

Anlage A,
Seite 26



- | | | |
|-------------------|----------------------|----------------------------------|
| ① RHP 30x30x1,5 | DIN EN 10219-S235JRH | $R_{eH} \geq 280 \text{ N/mm}^2$ |
| ② BI 4 | DIN EN 10025-S355JR | |
| ③ BI 6 | DIN EN 10025-S235JR | |
| ④ Keil 6mm | nach Z-8.22-906 | |
| ⑤ Lamellenstopfen | Kunststoff | |
| ⑥ Kennzeichnung | | |

verzinkt; alle Schweißnähte $a=2\text{mm}$

Abm. [m]	Gew. [kg]
0,74	8,6
1,10	9,5
1,50	10,7
2,00	12,1

Rahmengerüst UNIFIX 70 Alu

TRBS Geländer 0,74m; 1,10m; 1,50m; 2,00m starr
nach Z-8.1-847

U720-A253_PUA

05.2021

Anlage A,
Seite 27

Kennzeichnungsschlüssel

AF XX Ü 997 / 847 XX

AF = Herstellerzeichen ALFIX

XX = Jahr der Herstellung

Ü = Übereinstimmungszeichen

997 / 847 = verkürzte Zulassungsnummer

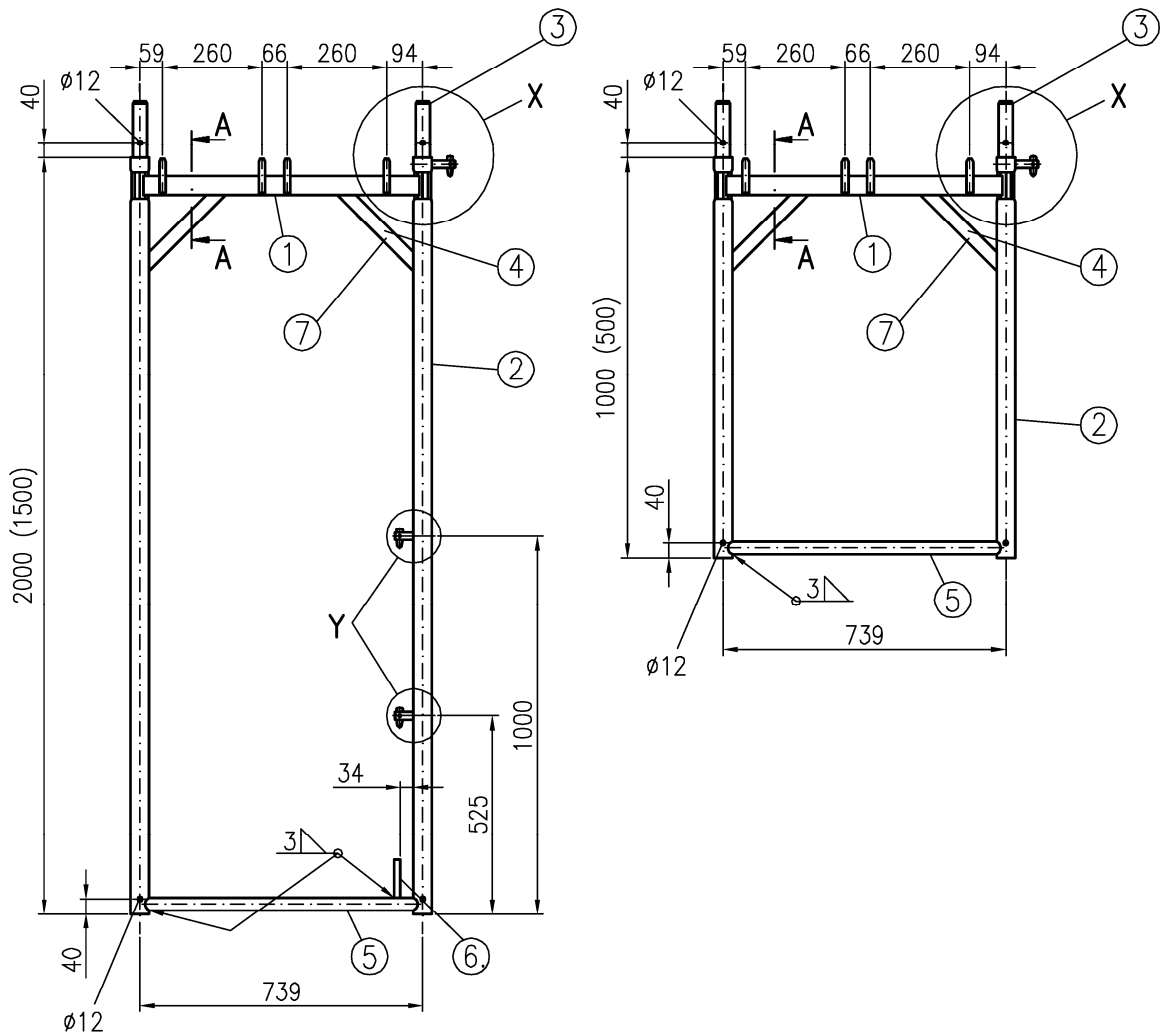
XX = Lieferantenummer oder Lieferantenlogo bei Fremdfertigung

Jahr	XX
2015	15
2016	16
2017	17
2018	18
2019	19
2020	20
2021	21
usw.	usw.

Rahmengerüst UNIFIX 70 Alu

Kennzeichnungsschlüssel UNI

Anlage A,
Seite 28



Schnitt A-A sowie
Detailpunkte X und Y
siehe Anlage A, Seite 30

- | | |
|---|---------------|
| ① Rohr 50x35x3 | EN AW-6082-T5 |
| ② Rohr $\varnothing 48.3 \times 4$ | EN AW-6082-T6 |
| ③ Sternprofil $\varnothing 38 \times 5$ | EN AW-6082-T6 |
| ④ Flach 35x7 | EN AW-6082-T5 |
| ⑤ Rohr $\varnothing 33.3 \times 3$ | EN AW-6082-T6 |
| ⑥ Rd. $\varnothing 16$ | EN AW-6082-T5 |
| ⑦ Kennzeichnung | |

Alle Schweißnähte "WIG" (Schweißzusatz AL5356)

H	Gew.
(m)	(kg)
0.50	4.8
1.00	5.8
1.50	7.8
2.00	9.3

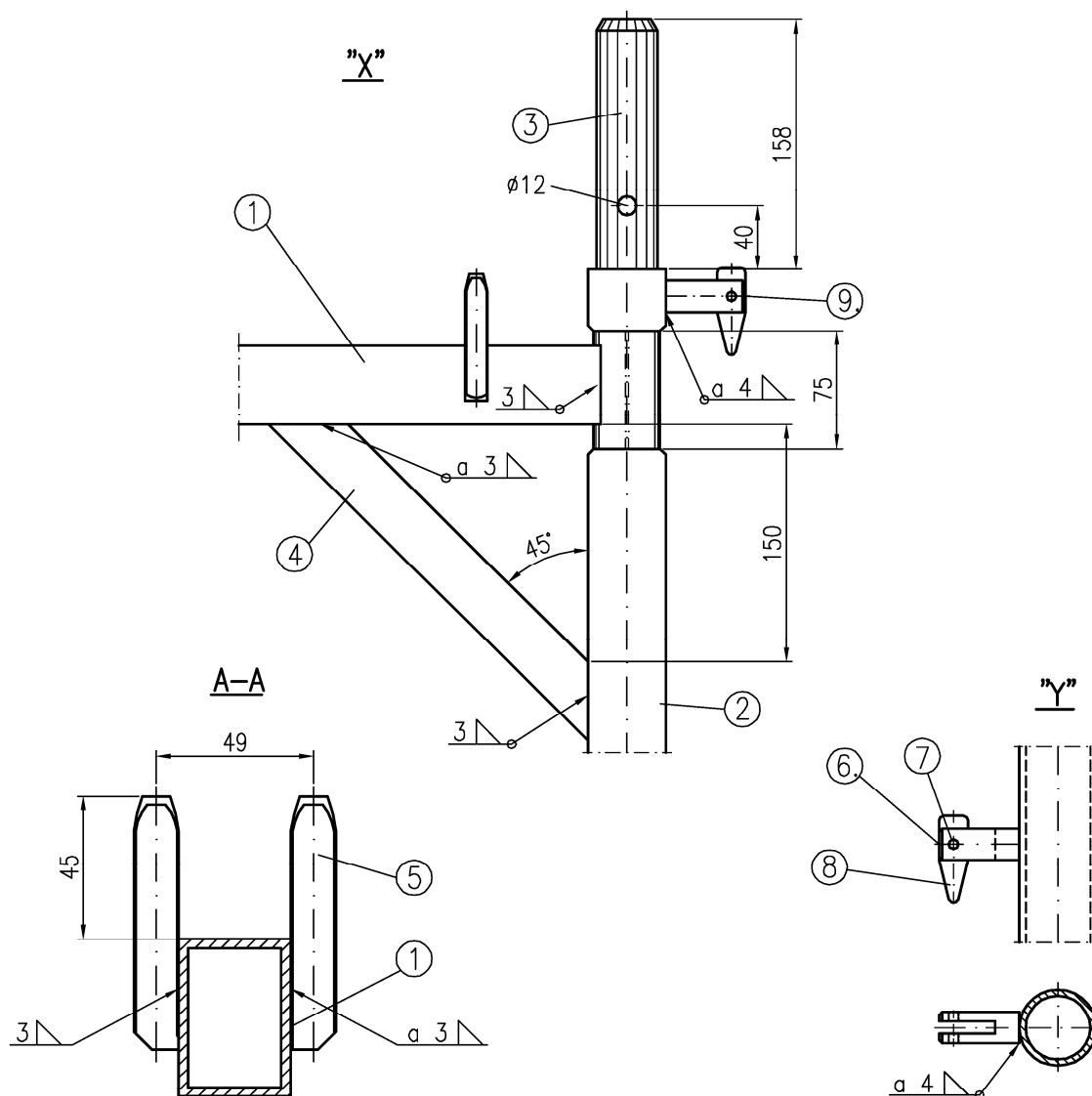
Rahmengerüst UNIFIX 70 Alu

Alu-Vertikalrahmen
nach Z-8.1-29.1

PAA721-A001_PUA

05.2021

Anlage A,
Seite 29



- | | |
|---|---------------|
| ① Rohr 50x35x3 | EN AW-6082-T5 |
| ② Rohr $\varnothing 48.3 \times 4$ | EN AW-6082-T6 |
| ③ Sternprofil $\varnothing 38 \times 5$ | EN AW-6082-T6 |
| ④ Flach 35x7 | EN AW-6082-T5 |
| ⑤ Alu-Sternbolzen | EN AW-6082-T5 |
| ⑥ Alu-Bolzen $\varnothing 20$ | EN AW-6082-T5 |
| ⑦ Alu-Sicherungsstift $\varnothing 6$ | EN AW-6082-T5 |
| ⑧ Alu-Blech 5x18 | EN AW-6082-T5 |
| ⑨ wie Detail "Y" | |

Alle Schweißnähte "WIG" (Schweißzusatz AL5356)

Rahmengerüst UNIFIX 70 Alu

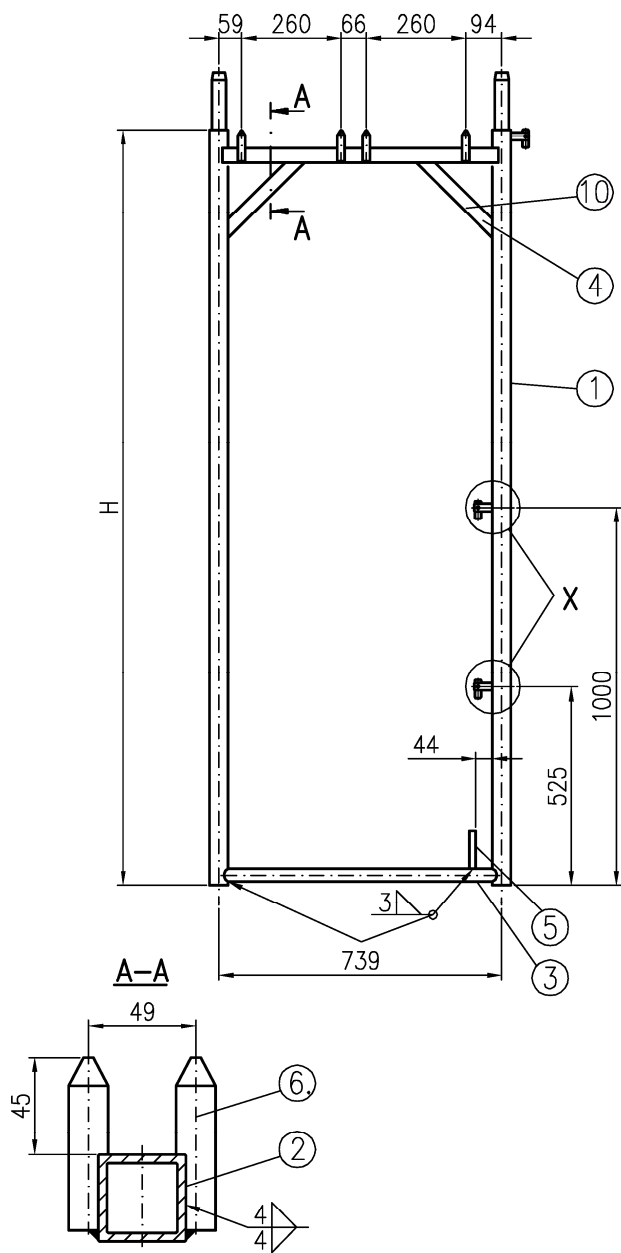
Alu-Vertikalrahmen, Details

nach Z-8.1-29.1

PAA721-A002_PUA

05.2021

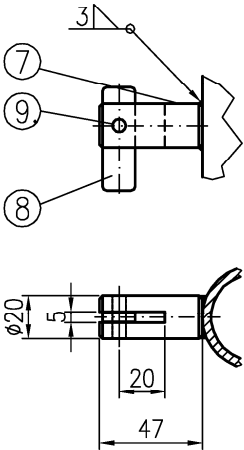
Anlage A,
Seite 30



H	Gew.
(m)	(kg)
0.50	4.5
1.00	6.0
1.50	8.0
2.00	9.5

H
(m)
2000
1500
1000
500

"X"



- | | |
|------------------------------------|---|
| ① Rohr $\varnothing 48.3 \times 4$ | ⑦ Alu-Bolzen $\varnothing 20 \times 47$ |
| ② Rohr 40×4 | ⑧ Plättchen, Bl. 4.5×15 St37 |
| ③ Rohr 33.3×3 | ⑨ Spannhülse $\varnothing 6$ verz. |
| ④ Flachmaterial 35×7 | ⑩ Kennzeichnung |
| ⑤ Rd. $\varnothing 16 \times 120$ | ⑪ ohne Detail "X", ohne Rd. $\varnothing 16 \times 120$ |
| ⑥ Rd. $\varnothing 18 \times 80$ | |

Werkstoff: AlMgSi1 F28

Nur zur Verwendung
Wird nicht mehr hergestellt.

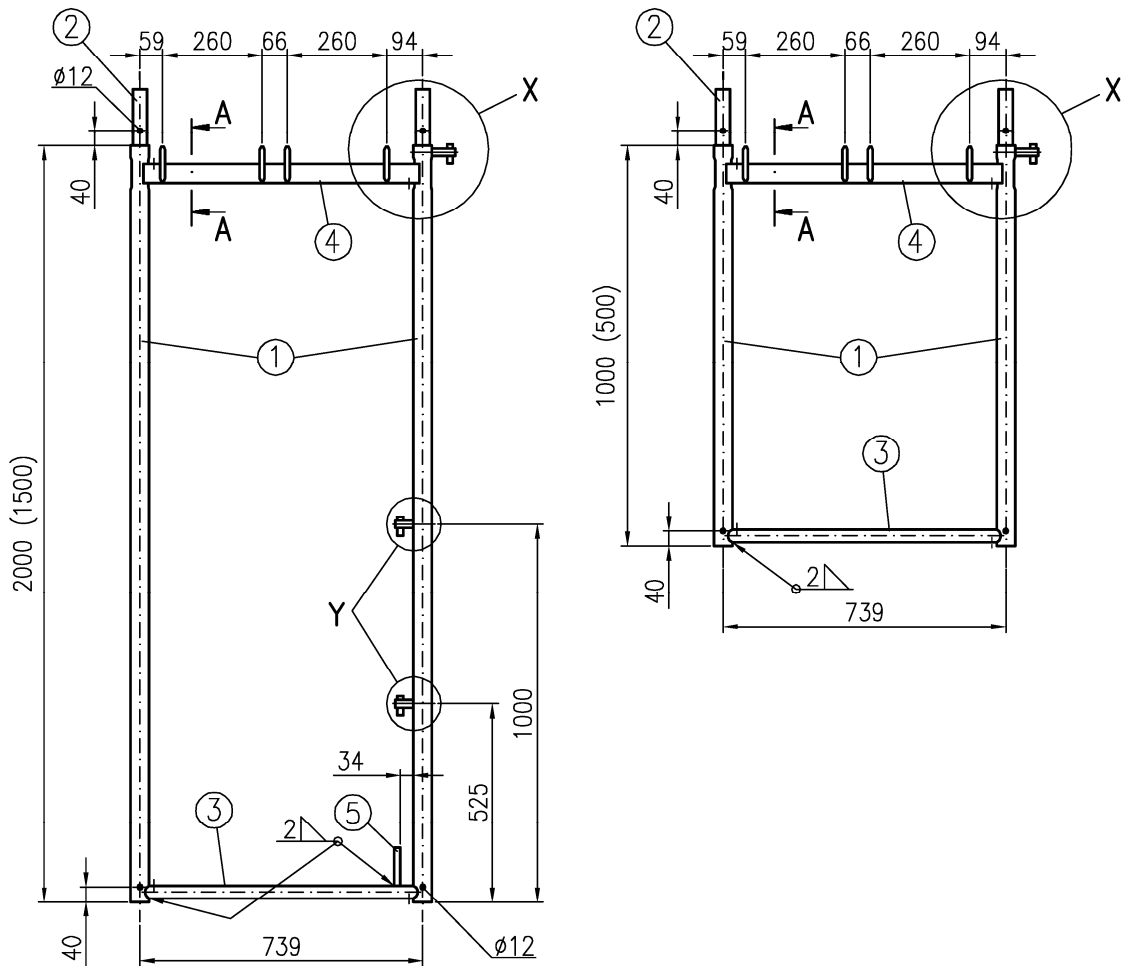
Rahmengerüst UNIFIX 70 Alu

Alu-Vertikalrahmen (alte Ausführung)
nach Z-8.1-29.1

PAA721-A003_PUA

05.2021

Anlage A,
Seite 31



Schnitt A-A sowie
Detailpunkte X und Y
siehe Z-8.1-29

- | | | |
|---------------------------------------|--|----------------|
| ① Rohr $\varnothing 48.3 \times 3.2$ | S235JRH mit $R_{eH} \geq 320 \text{ N/mm}^2$ | DIN EN 10219-1 |
| ② Rohr $\varnothing 38 \times 3.2$ | S235JRH mit $R_{eH} \geq 320 \text{ N/mm}^2$ | DIN EN 10219-1 |
| ③ Rohr $\varnothing 33.7 \times 2.6$ | S235JRH mit $R_{eH} \geq 320 \text{ N/mm}^2$ | DIN EN 10219-1 |
| ④ Rohr $50 \times 35 \times 2$ | S235JRH mit $R_{eH} \geq 320 \text{ N/mm}^2$ | DIN EN 10219-1 |
| ⑤ Bordbrettstift Rd. $\varnothing 16$ | S235JR | DIN EN 10025-2 |

H	Gew.
(m)	(kg)
0.50	8.8
1.00	12.4
1.50	16.4
2.00	20.0

Überzug nach DIN EN ISO 1461 – t Zn o

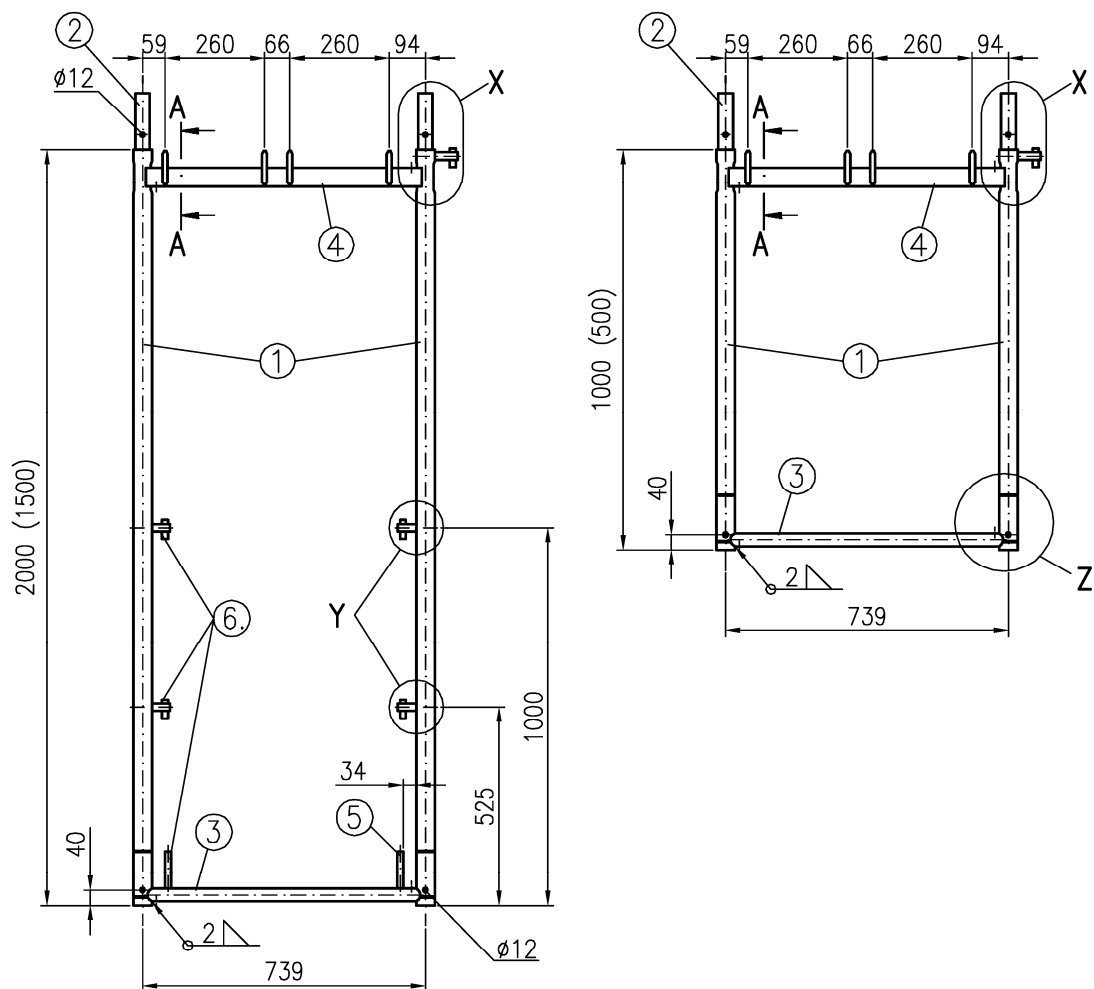
Rahmengerüst UNIFIX 70 Alu

Vertikalrahmen 70, t = 3.2 mm
nach Z-8.1-29

PA710-A001_PUA

05.2021

Anlage A,
Seite 32



Schnitt A-A sowie
Detailpunkte X, Y und Z
siehe Z-8.1-29

- ① Rohr $\varnothing 48.3 \times 2.7$ S235JRH mit $R_{eH} \geq 320 \text{ N/mm}^2$, DIN EN 10219-1
- ② Rohr $\varnothing 38 \times 3.2$ S235JRH mit $R_{eH} \geq 320 \text{ N/mm}^2$, DIN EN 10219-1
- ③ Rohr $\varnothing 33.7 \times 2.6$ S235JRH mit $R_{eH} \geq 320 \text{ N/mm}^2$, DIN EN 10219-1
- ④ Rohr $50 \times 35 \times 2$ S235JRH mit $R_{eH} \geq 320 \text{ N/mm}^2$, DIN EN 10219-1
- ⑤ Bordbrettstift Rd. $\varnothing 16$, S235JR, DIN EN 10025-2
- ⑥ Kippstifte am Innenstiel und Bordbrettstift auf der Innenseite optional

Überzug nach DIN EN ISO 1461 – t Zn o

H	Gew.
(m)	(kg)
0.50	8.5
1.00	11.6
1.50	15.2
2.00	18.3

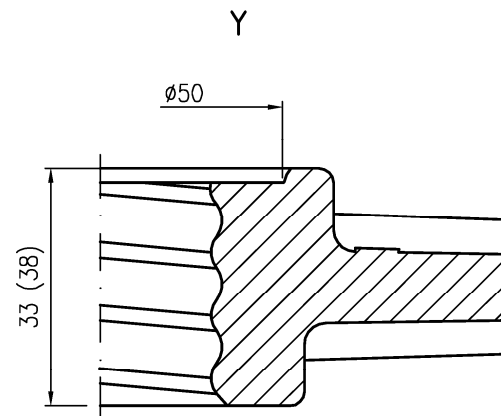
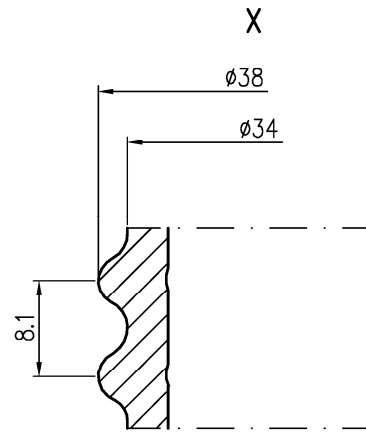
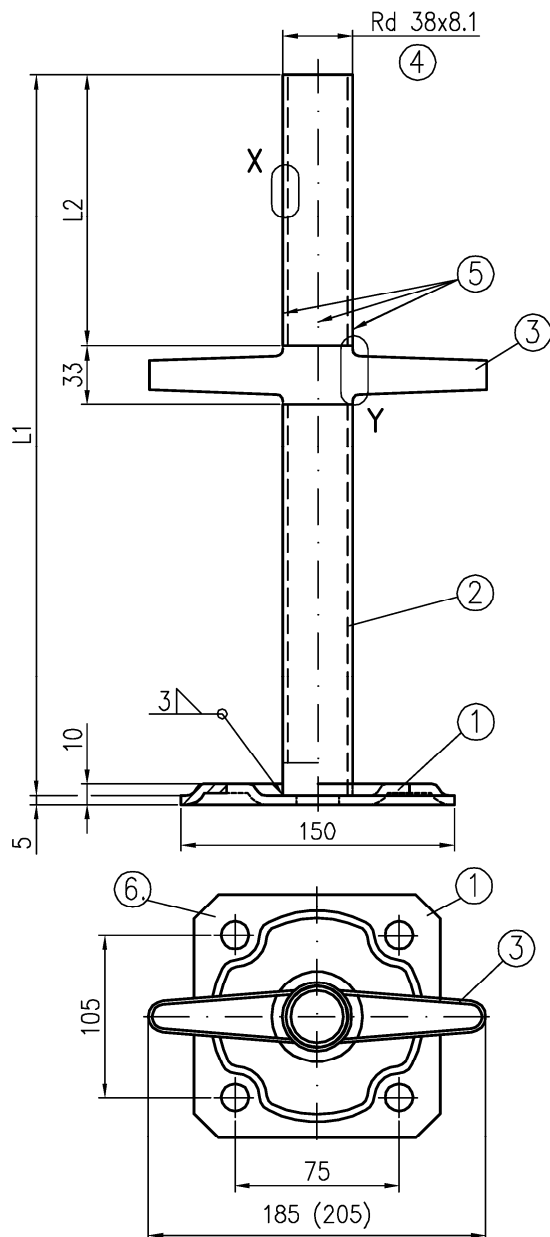
Rahmengerüst UNIFIX 70 Alu

Vertikalrahmen 70, t = 2.7 mm
nach Z-8.1-29

PA710-A003_PUA

05.2021

Anlage A,
Seite 33



Klammerwerte = alte Ausführung

Gerüstspindel	0,40m	0,60m	0,80m
L1 (mm)	400	600	800
L2 (mm)	150	150	200
Gew. (kg)	2.9	3.6	4.3

- ① profilierte Fußplatte □ 150x5 S235JR,
- ② Gerüstspindel Ø38x4 S355J2H,
- ③ Spindelmutter
- ④ Sondergewinde
- ⑤ Einkerbung
- ⑥ Kennzeichnung

DIN EN 10025-2
DIN EN 10219-1
DIN 4425 R-Rd 38-A-(L1)-S
EN-GMW-400-5; DIN EN 1562
alternativ: EN-GJS-450-10; DIN EN 1563

Überzug nach DIN EN ISO 1461 - t Zn o

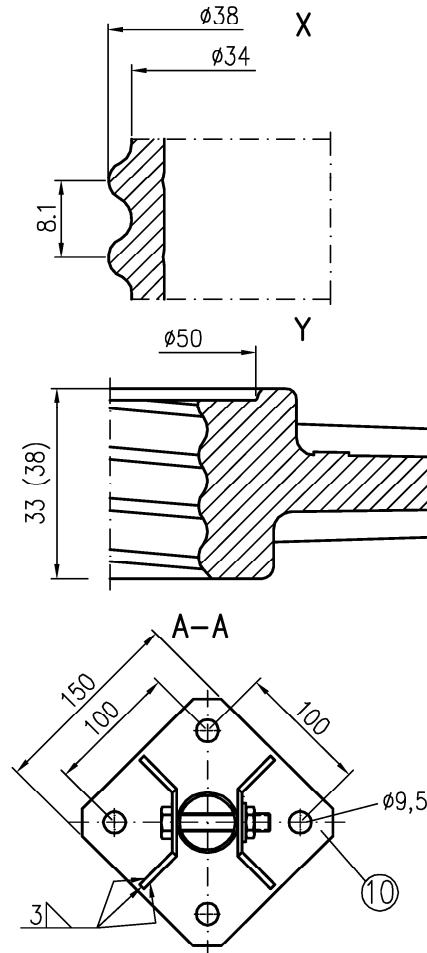
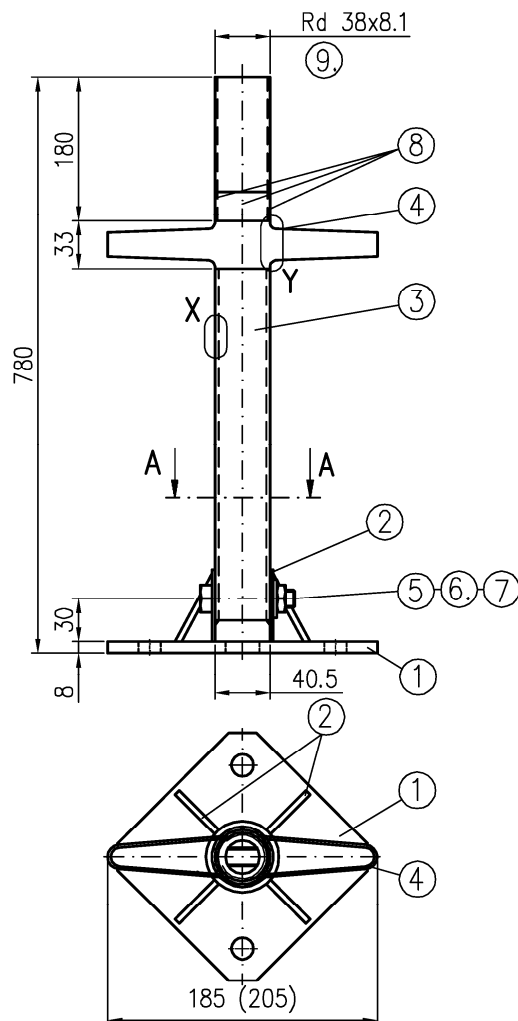
Rahmengerüst UNIFIX 70 Alu

Gerüstspindel starr
nach Z-8.1-29

PA710-A006_PUA

05.2021

Anlage A,
Seite 34



Klammerwerte = alte Ausführung

Gew. = 5.7 kg

- | | | |
|---------------------|------------|--|
| ① Fußplatte | □ 150x8 | S235JR, DIN EN 10025-2 |
| ② Flachstahl | □ 50x8 | S235JR, DIN EN 10025-2 |
| ③ Gerüstspindel | Ø38x4 | S355J2H, DIN EN 10219-1 |
| | | DIN 4425 R-Rd 38-A-742-L |
| ④ Spindelmutter | | EN-GJMW-400-5; DIN EN 1562 |
| | | alternativ: EN-GJS-450-10; DIN EN 1563 |
| ⑤ Sechskantschraube | M16x85-8.8 | ISO 4014 |
| ⑥ Sechskantmutter | M16-8 | ISO 7042 |
| ⑦ Scheibe 18 | | ISO 7091 |
| ⑧ Einkerbung | | |
| ⑨ Sondergewinde | | |
| ⑩ Kennzeichnung | | |

Überzug nach DIN EN ISO 1461 - t Zn o

Rahmengerüst UNIFIX 70 Alu

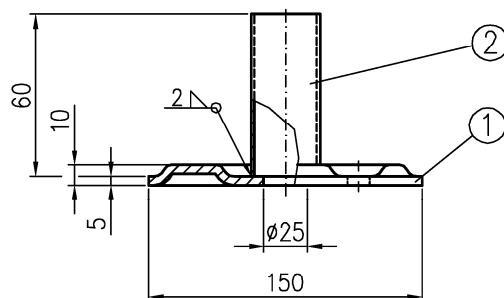
Gerüstspindel schwenkbar

nach Z-8.1-29

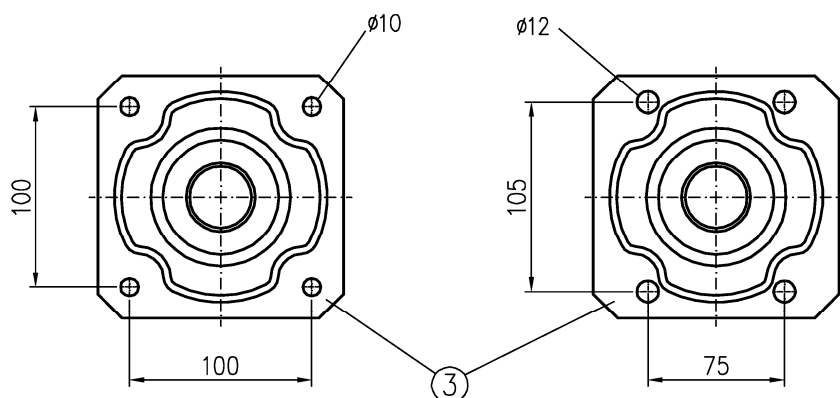
PA710-A007_PUA

05.2021

Anlage A,
Seite 35



alternative Lochbilder



- ① profilierte Platte $\square 150 \times 5$, S235JR, DIN EN 10025-2
② Rundrohr $\varnothing 38 \times 2$, S235JRH mit $R_{eH} \geq 320 \text{ N/mm}^2$, DIN EN 10219-1
③ Kennzeichnung
Überzug nach DIN EN ISO 1461 – t Zn o Gew. = 1.1 kg

Rahmengerüst UNIFIX 70 Alu

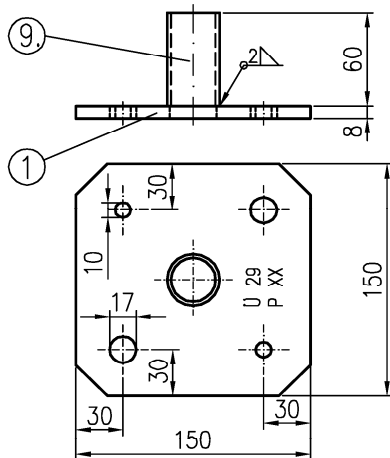
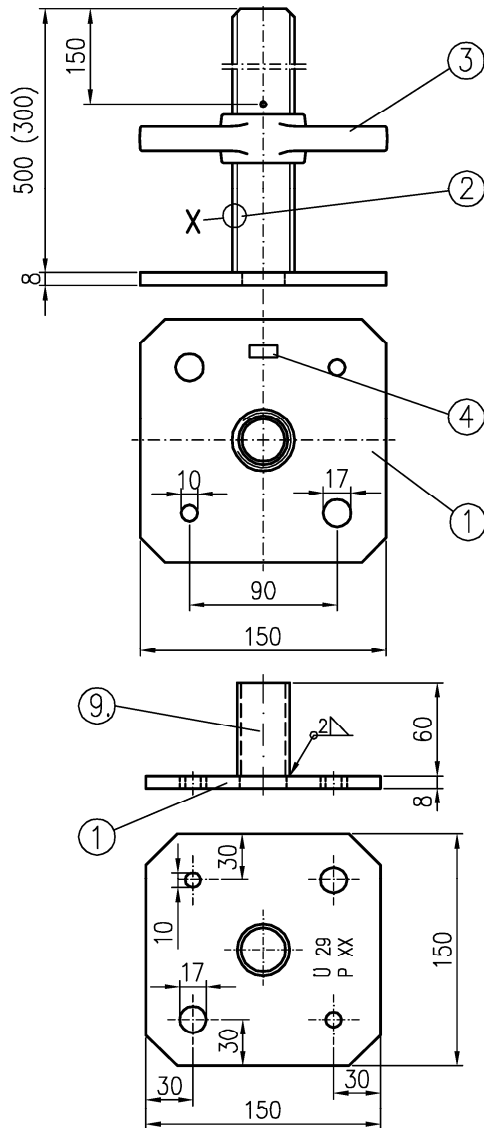
Fußplatte

nach Z-8.1-29

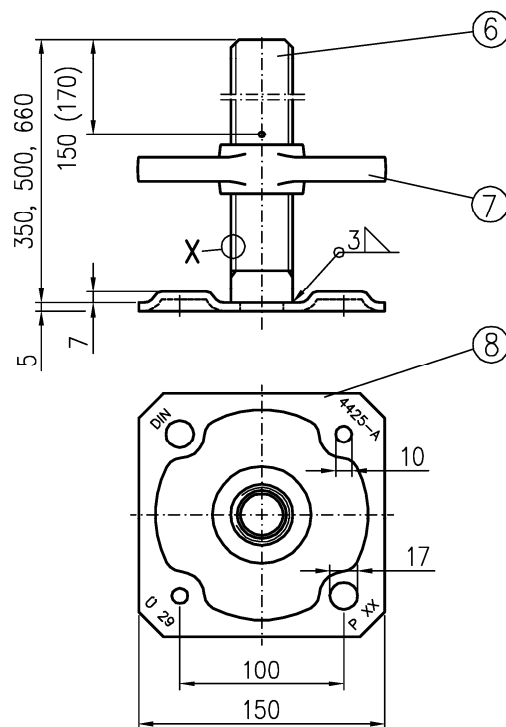
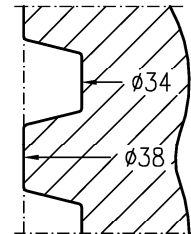
PA710-A009_PUA

05.2021

Anlage A,
Seite 36



X ⑤



- ① Bl. 8x150...150
- ② Gewindespindel Rohr $\varnothing 38 \times 4,5$ Tr 38x6
- ③ Flügelmutter
- ④ Kennzeichnung
- ⑤ im Schnitt Gewindeprofilierung
- ⑥ Gewindespindel Rohr $\varnothing 38 \times 4,75$ Tr38x12 2-gängig
- ⑦ Flügelmutter
- ⑧ Bl. 5x150...150
- ⑨ Rohr $\varnothing 33,7 \times 2,6$

Werkstoff: St37-2 verzinkt

Nur zur Verwendung
Wird nicht mehr hergestellt.

Rahmengerüst UNIFIX 70 Alu

Fußspindeln, Fußplatte (alte Ausführungen)

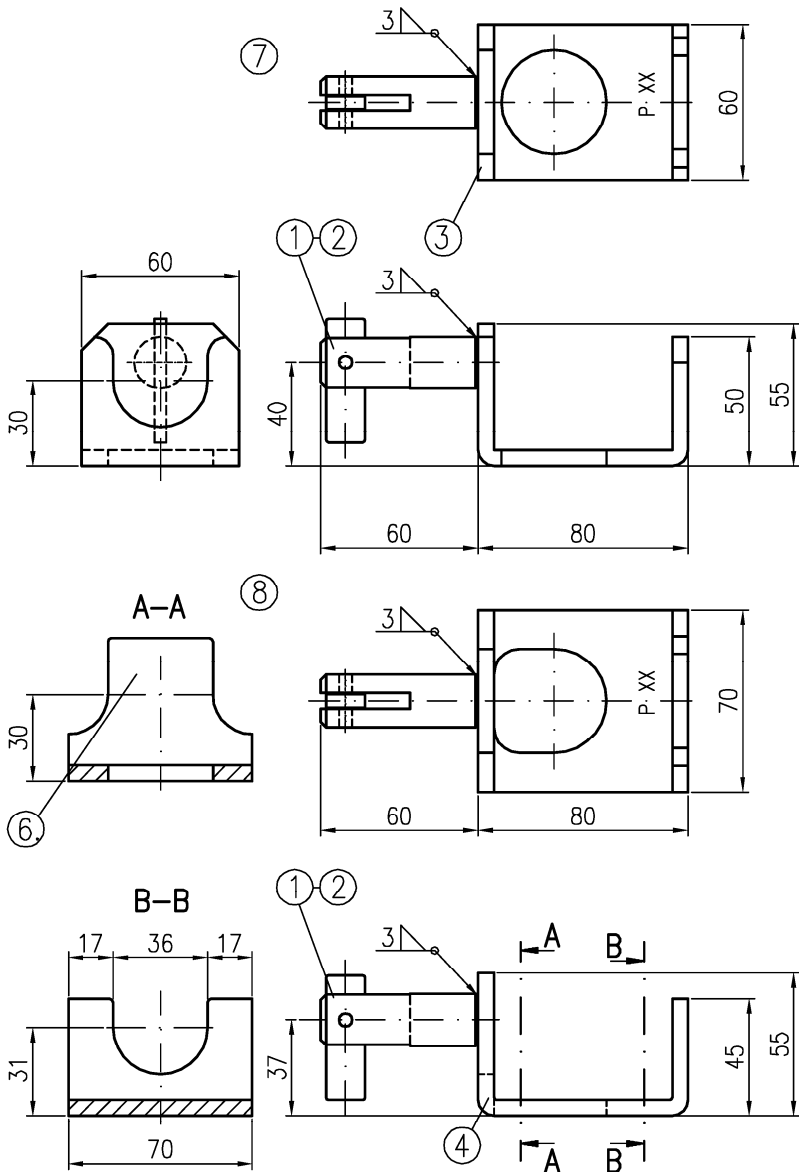
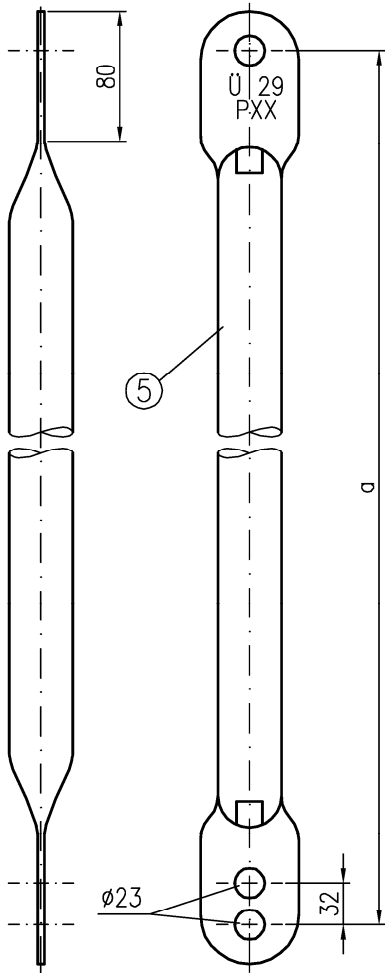
nach Z-8.1-29

PA710-A008_PUA

05.2021

Anlage A,
Seite 37

System [cm]	a [mm]	Gew. [kg]
150*200	2500	7.9
200*200	2828	9.0
250*200	3202	10.1
300*200	3606	11.4
150*150	2121	6.7
250*150	2915	9.2
300*150	3354	10.6
150*100	1803	5.7
200*100	2236	7.0
250*100	2693	8.5
300*100	3162	10.0



- ① Diagonalkippstift Rd. $\varnothing 20$ S235JR, DIN EN 10025-2
② Plättchen Bl. 4.5x15 S235JR, DIN EN 10025-2
③ Flachstahl Bl. 60x6 S235JR, DIN EN 10025-2
④ Flachstahl Bl. 70x6 S235JR, DIN EN 10025-2
⑤ Rohr $\varnothing 48.3 \times 2.6$ S235JRH mit $R_{eH} \geq 320 \text{ N/mm}^2$, DIN EN 10219-1
⑥ Kennzeichnung
⑦ Ausführung A: nur zur Verwendung wird nicht mehr hergestellt
⑧ Ausführung B:

Überzug nach DIN EN ISO 1461 – t Zn o

Rahmengerüst UNIFIX 70 Alu

Vertikaldiagonale, untere Diagonalbefestigung
nach Z-8.1-29

PA710-A011_PUA

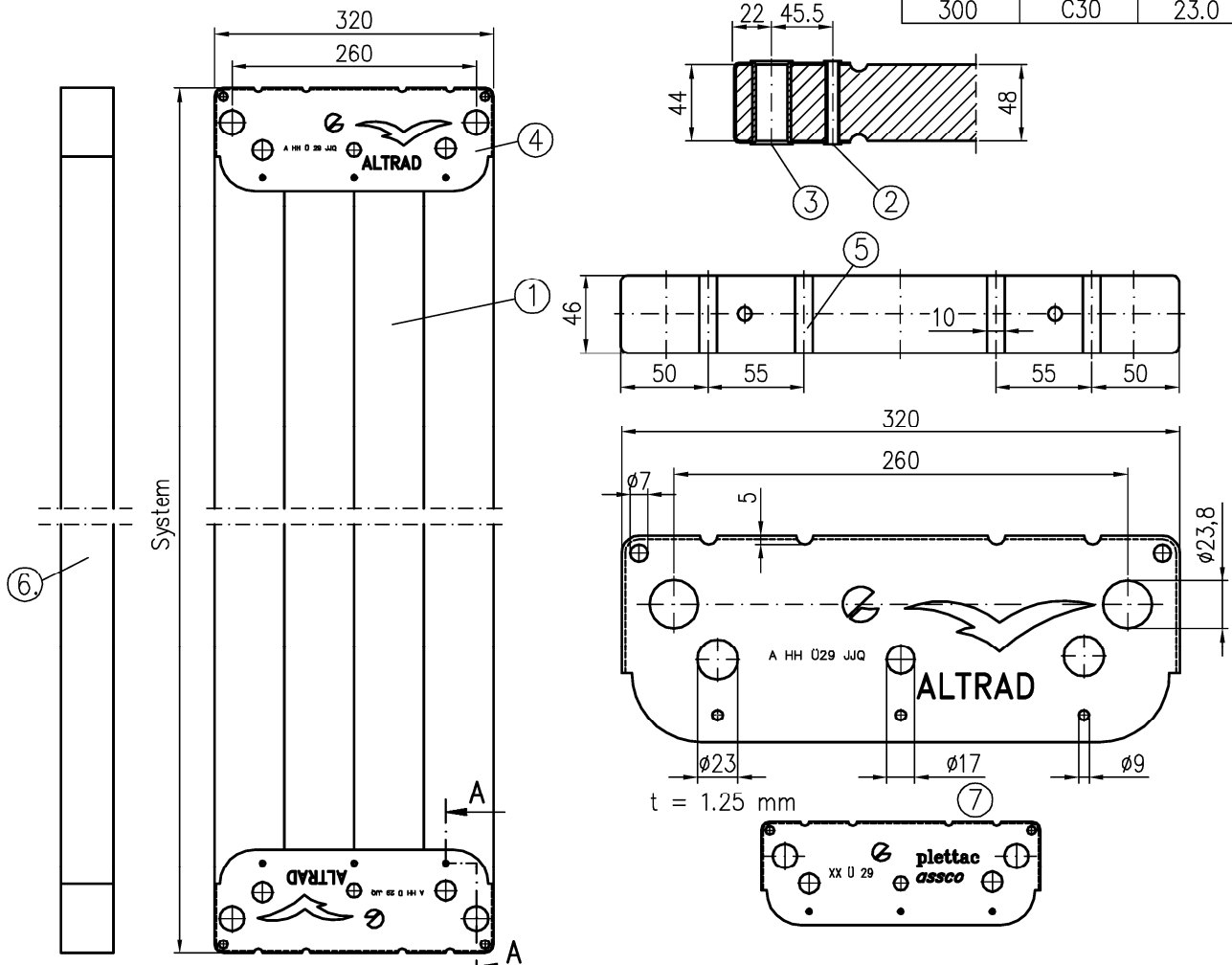
05.2021

Anlage A,
Seite 38

Feldlänge	Verwendung bis Lastklasse	zul p *) [kN/m ²]
≤1.50 m	6	10.0
2.00 m	5	7.5
2.50 m	4	5.0
3.00 m	3	5.0

*) auf der gesamten Belagfläche wirkend.

System [cm]	Sortier- klasse	Gewicht [kg]
74	C24	5.7
106	C24	8.2
150	C24	11.5
200	C24	15.4
250	C24	19.2
300	C30	23.0



- ① Holzbelag aus 3 bis 6 Lamellen verleimt an den Enden auf D = 44 mm eingefräst
Kantholz: 48x320 mm DIN EN 338-C24-Fi/TA bis L = 2.50 m
Kantholz: 48x320 mm DIN EN 338-C30-Fi/TA für L = 3.00 m
alternativ: 50x320 mm DIN EN 338-C24-Fi/TA für L = 3.00 m
Blockverleimung AW 100 nach DIN 1052-10 Klasse C1
- ② Rohrniet ø8x0.75 DIN 7340 St
- ③ Rohrniet ø23x1.0 DIN 7340 St
- ④ Kopfbeschlag: Stahl EN 10142-DX52D + Z275-N-A-C
- ⑤ Entlüftungsöffnungen
- ⑥ Kennzeichnung mittig ⑦ alternative Kennzeichnung

Rahmengerüst UNIFIX 70 Alu

Vollholzbelag 32, D = 48 mm
nach Z-8.1-29

PA710-A015_PUA

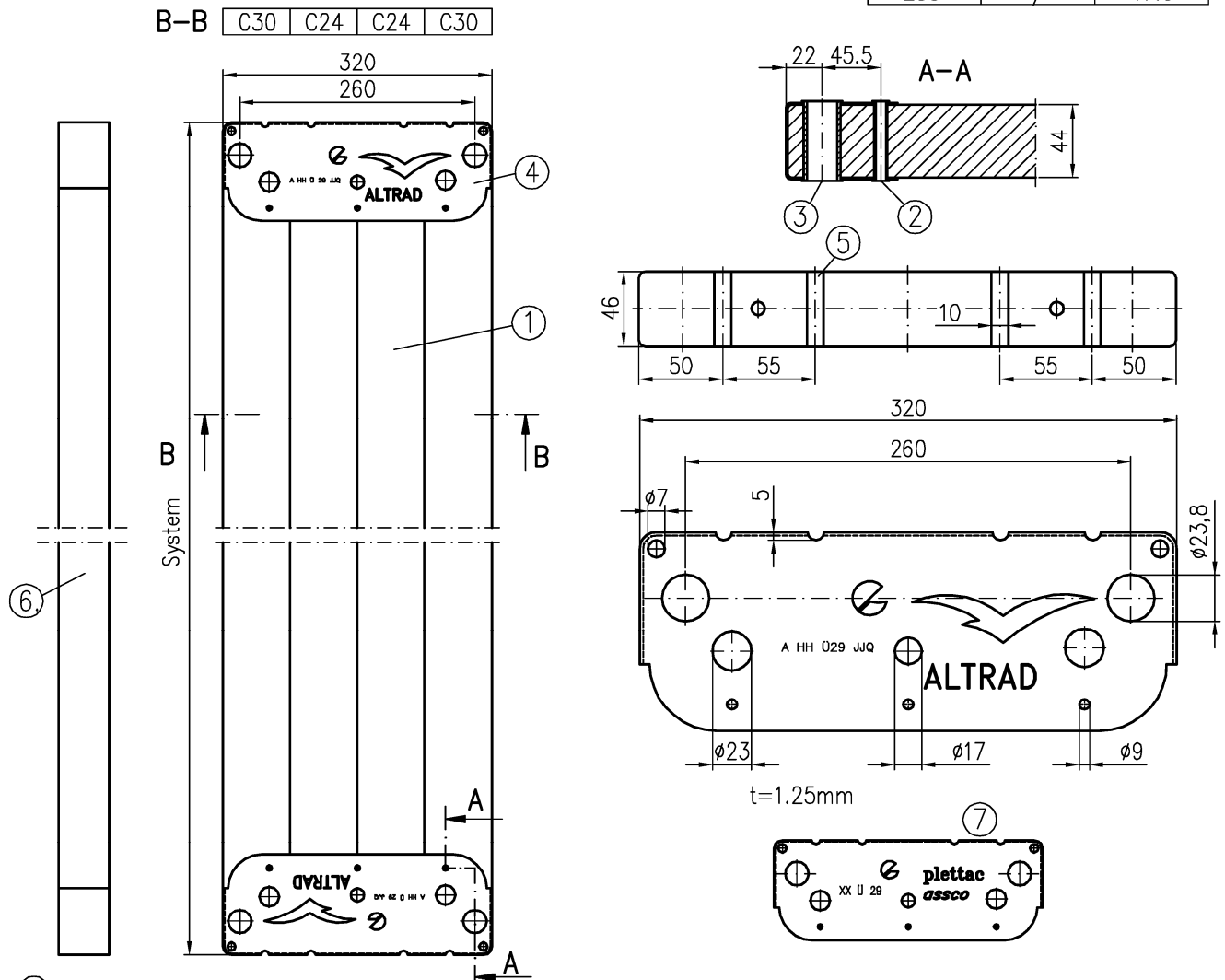
05.2021

Anlage A,
Seite 39

Feldlänge	Verwendung bis Lastklasse	zul p *) [kN/m ²]
≤1.50 m	6	10.0
2.00 m	5	7.5
2.50 m	4	5.0

*) auf der gesamten Belagfläche wirkend.

System [cm]	Sortier- klasse	Gewicht [kg]
74	C24	5.2
106	C24	7.5
150	C24	10.6
200	C24/C30	14.1
250	C24/C30	17.6



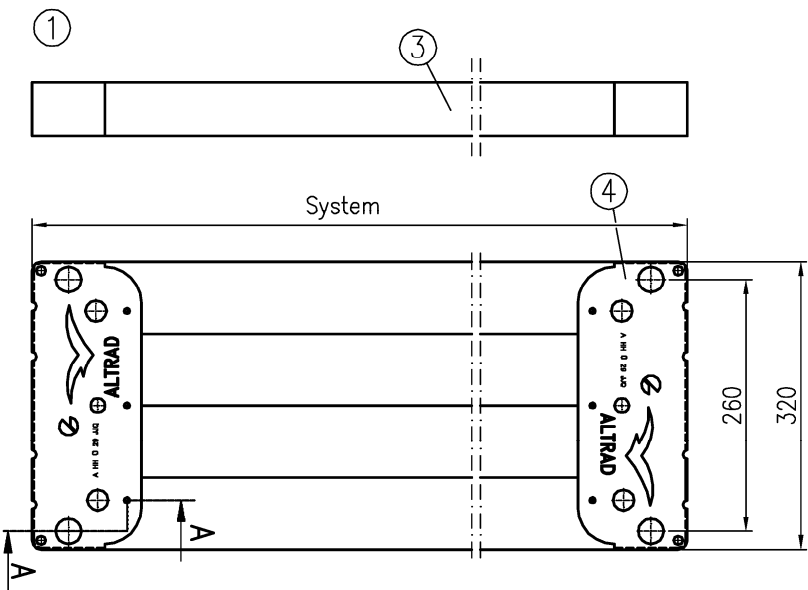
Rahmengerüst UNIFIX 70 Alu

Vollholzbelag 32, D = 44 mm
nach Z-8.1-29

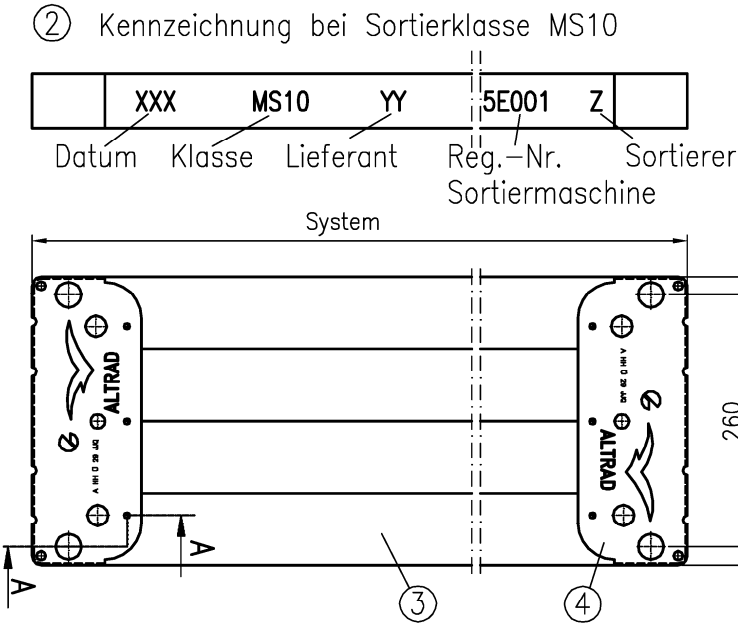
PA710-A016_PUA

05.2021

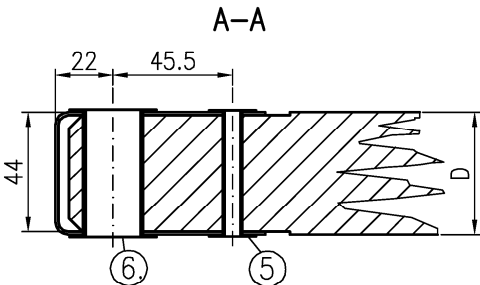
Anlage A,
Seite 40



System [cm]	D [mm]	Sortierklasse	Gewicht [kg]
74	48	S10	5.7
106	48	S10	8.2
150	48	S10	11.5
200	48	S10	15.4
250	48	S10	19.2
300	50	S13	24.0



System [cm]	D [mm]	Sortierklasse	Gewicht [kg]
200	48	MS10	15.4
250	48	MS10	19.2
300	48	MS10	23.0



Feldlänge	Verwendung bis Lastklasse	zul p *) [kN/m²]
≤1.50 m	6	10.0
2.00 m	5	7.5
2.50 m	4	5.0
3.00 m	3	2.0

*) auf der gesamten Belagfläche wirkend.

- ① Vollholzbelag 32 (visuell sortiert)
- ② Vollholzbelag 32 (maschinensortiert)
- ③ Holzbelag aus 3 bis 6 Lamellen verleimt an den Enden auf D = 44 mm eingefräst
- ④ Beschlag s. Anlage A, Seite 42
- ⑤ Rohrniet ø8x0.75 DIN 7340 St
- ⑥ Rohrniet ø23x1.0 DIN 7340 St

Nur zur Verwendung
Wird nicht mehr hergestellt.

Rahmengerüst UNIFIX 70 Alu
Vollholzbelag 32 (alte Ausführungen)
nach Z-8.1-29
PA710-A018_PUA

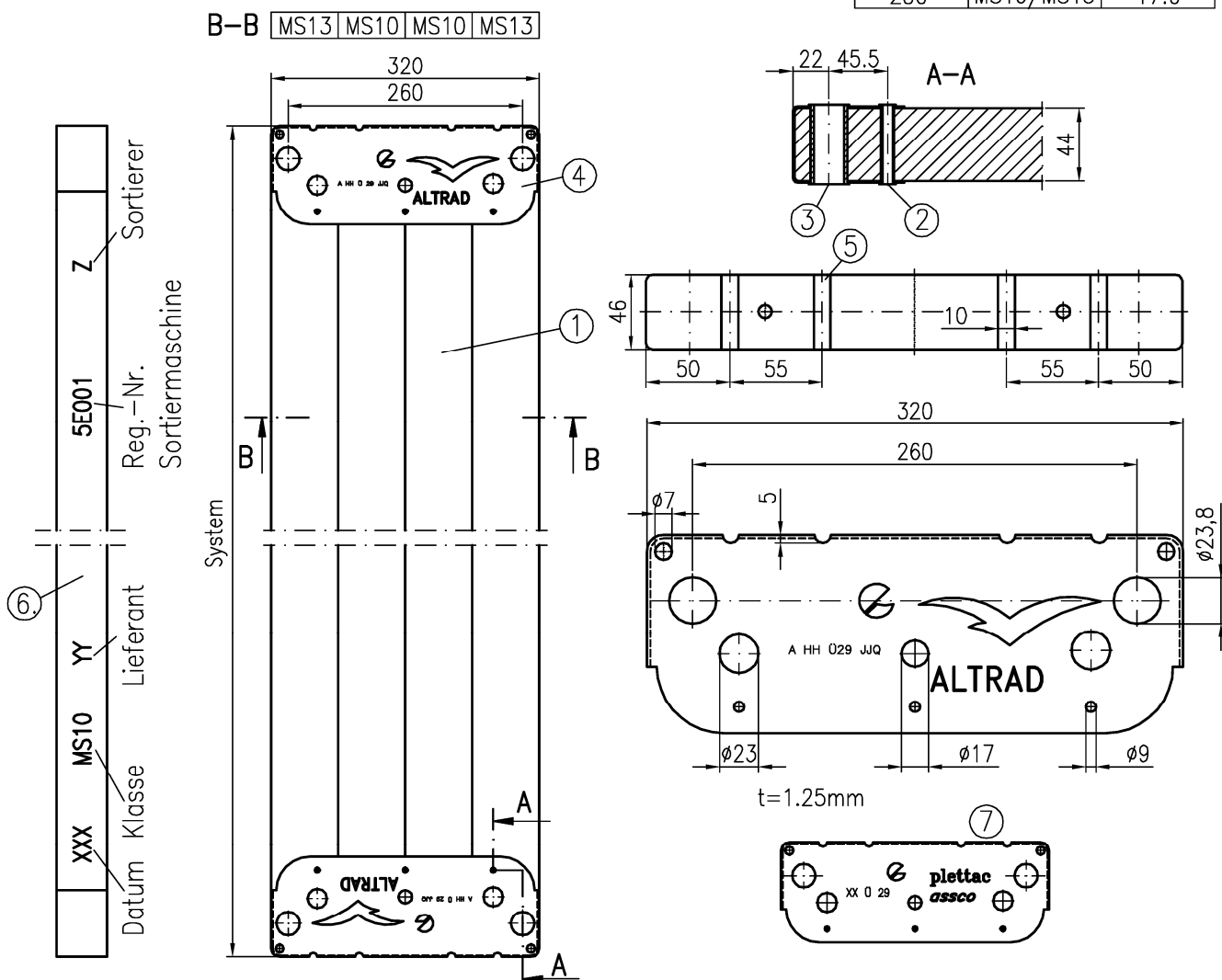
Anlage A,
Seite 41

05.2021

Feldlänge	Verwendung bis Lastklasse	zul p *) [kN/m ²]
≤1.50 m	6	10.0
2.00 m	5	7.5
2.50 m	4	5.0

*) auf der gesamten Belaufläche wirkend.

System [cm]	Sortier- klasse	Gewicht [kg]
74	S10	5.2
106	S10	7.5
150	S10	10.6
200	MS10/MS13	14.1
250	MS10/MS13	17.6



- ① Holzbelag 44x320
- ② Rohrniet $\varnothing 8 \times 0.75$ DIN 7340 St
- ③ Rohrniet $\varnothing 23 \times 1.0$ DIN 7340 St
- ④ Kopfbeschlag: Stahl EN 10142-DX52D + Z275-N-A-C
- ⑤ Entlüftungsöffnungen
- ⑥ Kennzeichnung bei Sortierklasse MS10/MS13
- ⑦ alternative Kennzeichnung

Nur zur Verwendung
Wird nicht mehr hergestellt.

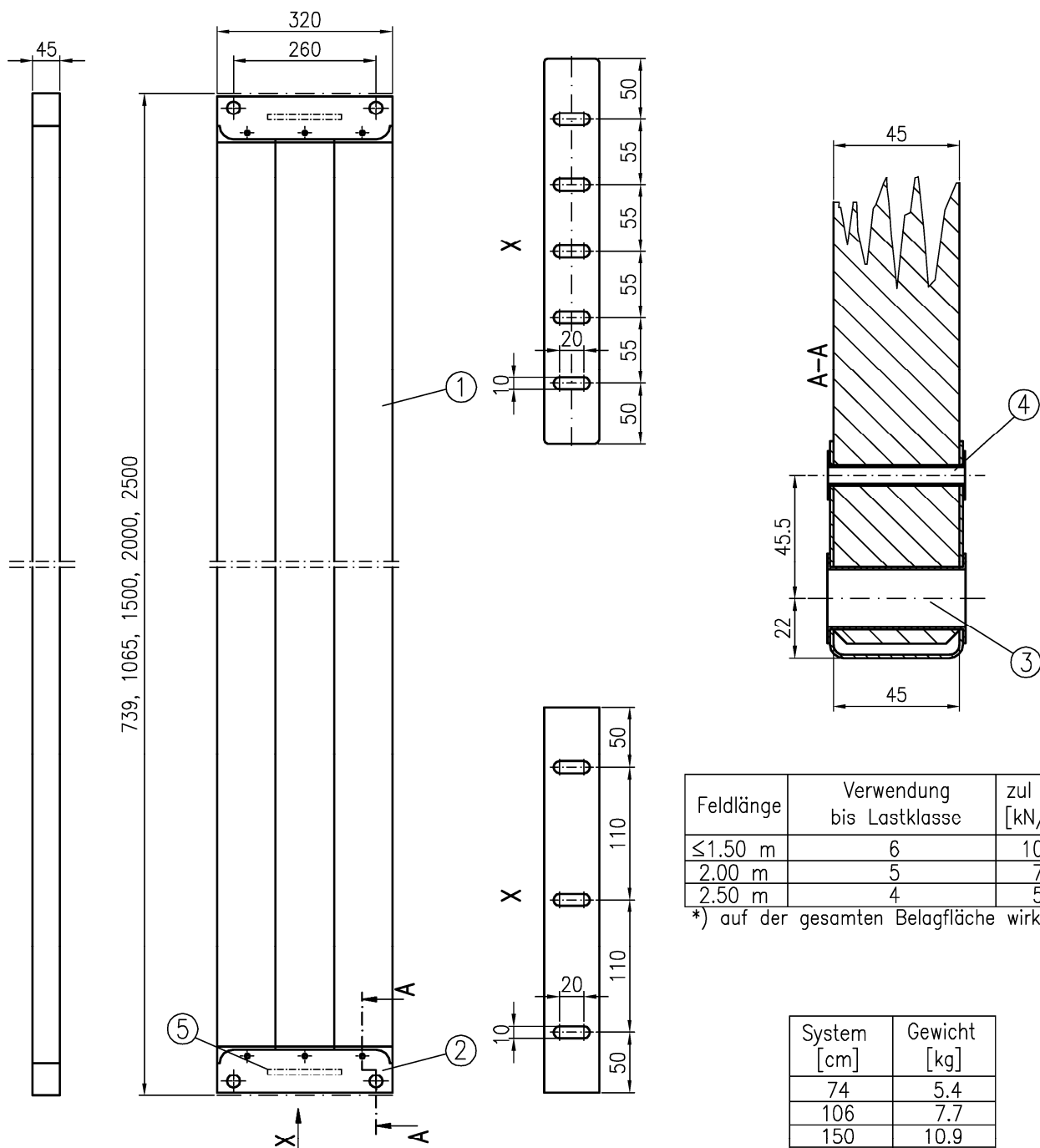
Rahmengerüst UNIFIX 70 Alu

Vollholzbelag 32, D = 44 mm (alte Ausführung)
nach Z-8.1-29

Anlage A,
Seite 42

PA710-A017_PUA

05.2021



- ① Holzbelag 45 x 320 Güteklasse II
- ② Beschlag für Holzboden St37
- ③ Rohrniet $\varnothing 23 \times 1.0$ St35 verz.
- ④ Rohrniet $\varnothing 8 \times 0.75$ St35 verz.
- ⑤ Kennzeichnung

Feldlänge	Verwendung bis Lastklasse	zul p *) [kN/m ²]
≤1.50 m	6	10.0
2.00 m	5	7.5
2.50 m	4	5.0

*) auf der gesamten Belagfläche wirkend.

System [cm]	Gewicht [kg]
74	5.4
106	7.7
150	10.9
200	14.5
250	18.1

Nur zur Verwendung
Wird nicht mehr hergestellt.

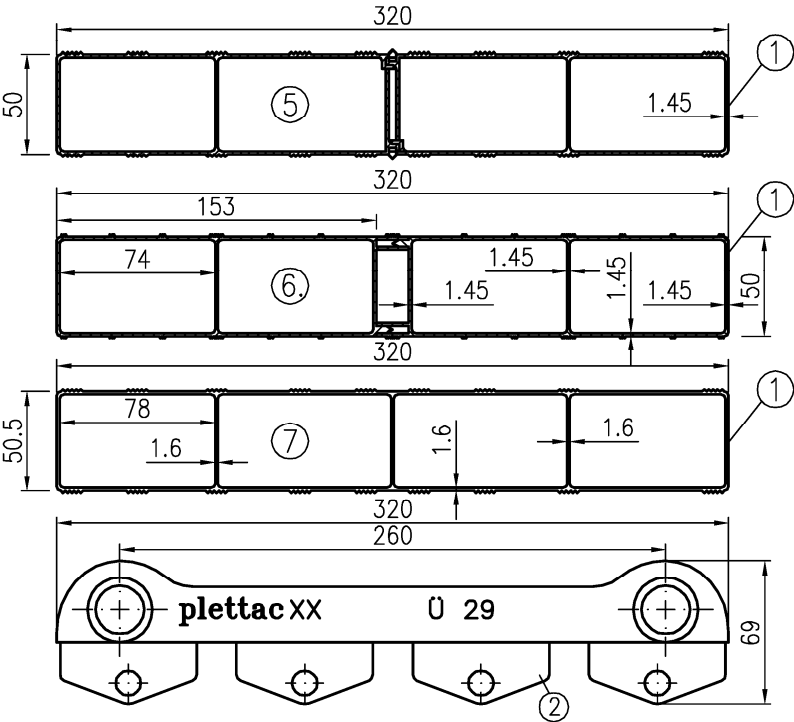
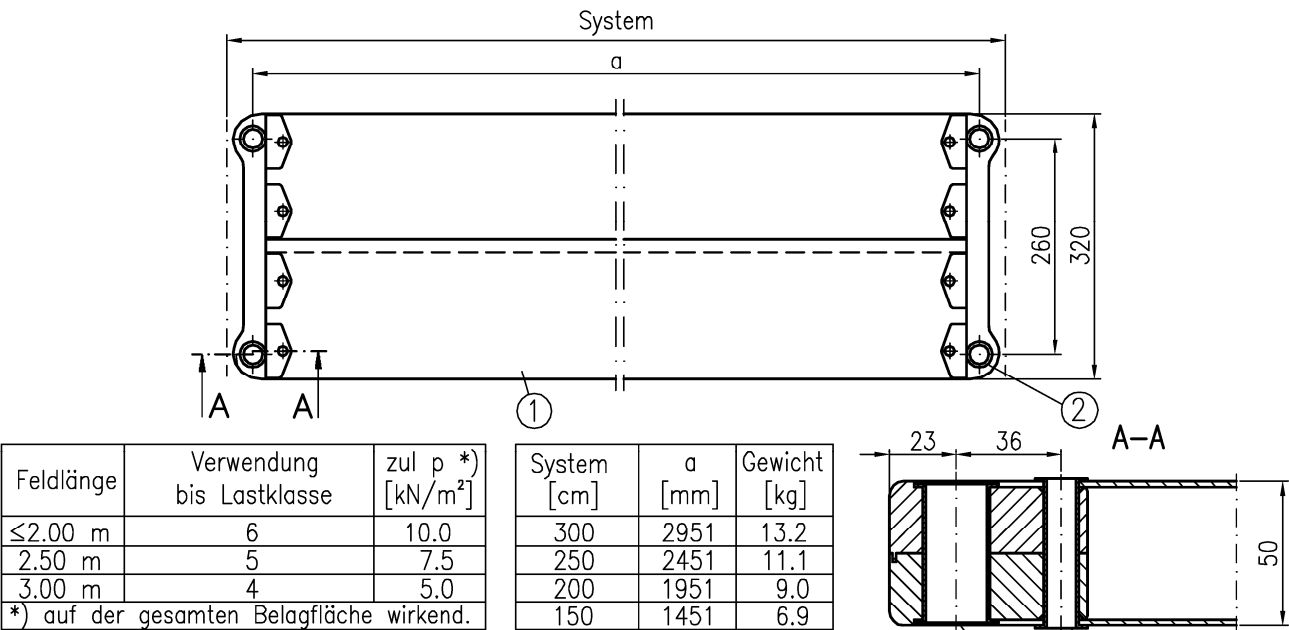
Rahmengerüst UNIFIX 70 Alu

Vollholzbelag 32, d = 45mm (alte Ausführungen)
nach Z-8.1-29

PA710-A017_PUA

05.2021

Anlage A,
Seite 43



- ① Aluminiumprofil EN AW-6060-T66
- ② Polyamid-Kopfstück Schulamid 6 HV 15
- ③ Rohrniet $\varnothing 23 \times 1.0$ DIN 7340 St
- ④ Rohrniet $\varnothing 12$ DIN 7340 St
- ⑤ Profilquerschnitt Ausf. A
- ⑥ Profilquerschnitt Ausf. B
- ⑦ Profilquerschnitt Ausf. C

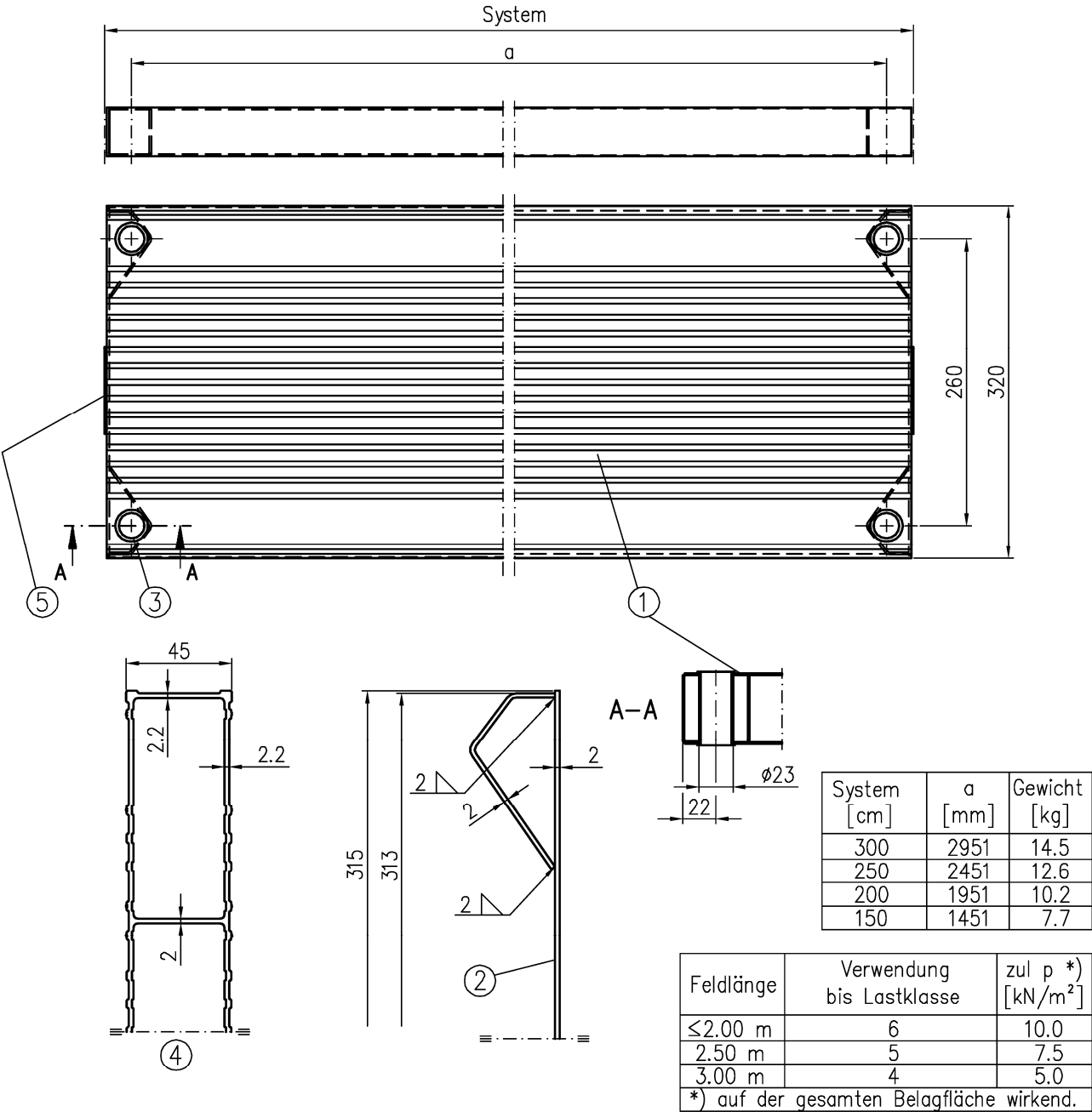
Rahmengerüst UNIFIX 70 Alu

Alu-Belag 32
nach Z-8.1-29

PA710-A022_PUA

Anlage A,
Seite 44

05.2021



- ① Alu-Profil 320x45
AlMgSi0.5 F25
- ② Kopfbeschlag
AlMg3 F28
- ③ Rohrniet Ø23x1...,
St35 verz.
- ④ Profilquerschnitt
- ⑤ Kennzeichnung

Nur zur Verwendung
Wird nicht mehr hergestellt.

Rahmengerüst UNIFIX 70 Alu

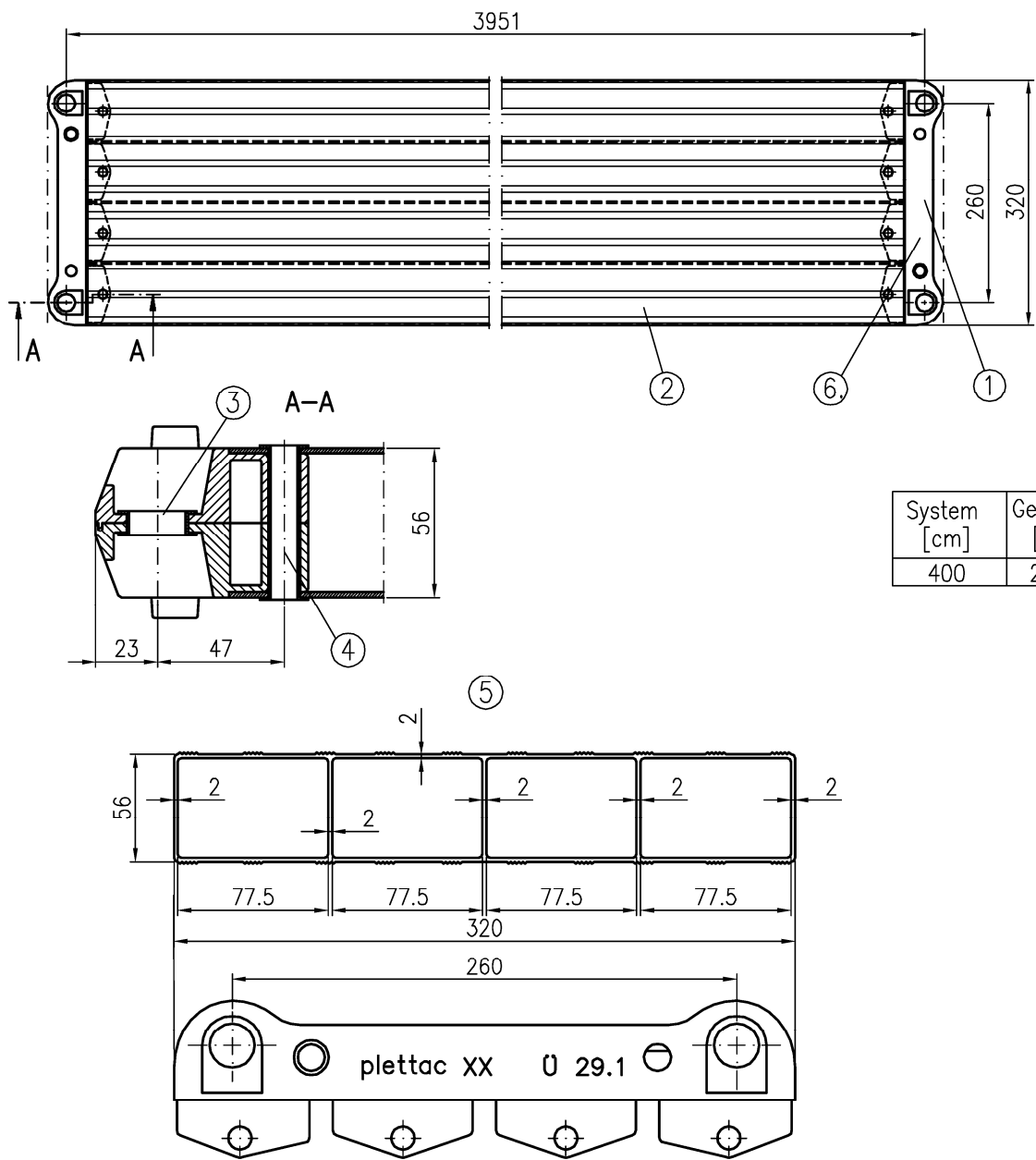
Alu-Belag 32 (alte Ausführung)

nach Z-8.1-29

PA114-A019_PUA

05.2021

Anlage A,
Seite 45



System [cm]	Gewicht [kg]
400	20.9

- ① Polyamid-Kopfstück Schulamid 6 HV15
② Profil für Alu-Boden EN AW-6060-T66
③ Rohrniet $\varnothing 23 \times 1.0$ St DIN 7340
④ Rohrniet $\varnothing 12$ St DIN 7340
⑤ Querschnitt
⑥ Kennzeichnung

Feldlänge	Verwendung bis Lastklasse	zul p *) [kN/m ²]
4.00 m	3	2.0

*) auf der gesamten Belagfläche wirkend.

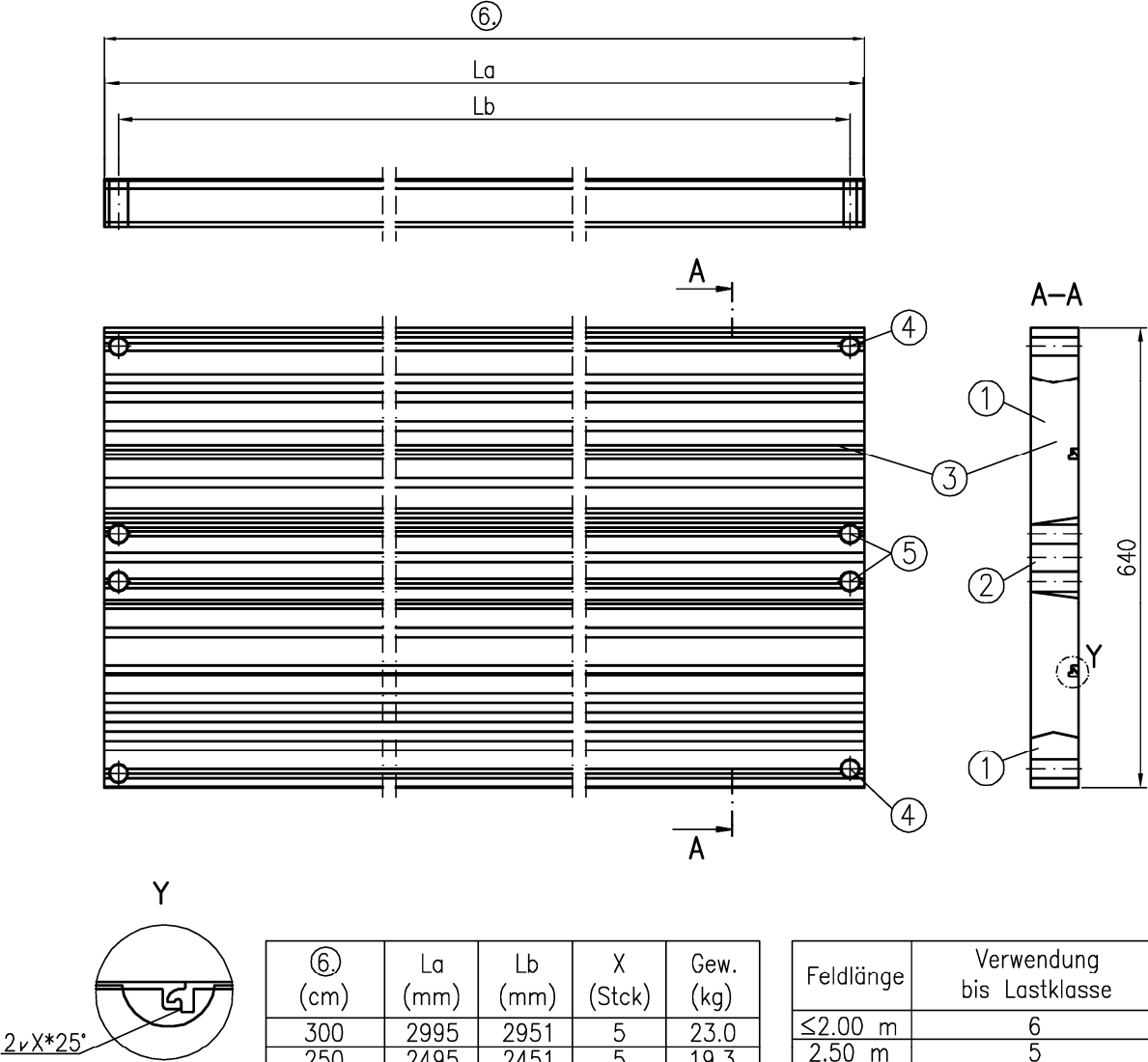
Rahmengerüst UNIFIX 70 Alu

Alu-Belag 32, L = 4.00 m
nach Z-8.1-29.1

PAA721-A004_PUA

05.2021

Anlage A,
Seite 46



⑥ (cm)	La (mm)	Lb (mm)	X (Stck)	Gew. (kg)
300	2995	2951	5	23.0
250	2495	2451	5	19.3
200	1995	1951	2	15.6
150	1495	1451	2	11.8

Feldlänge	Verwendung bis Lastklasse	zul p *) [kN/m²]
≤2.00 m	6	6.0
2.50 m	5	4.5
3.00 m	4	3.0

*) auf der gesamten Belagfläche wirkend.

- ① Außenprofil, EN AW-6063-T66
- ② Mittelprofil, EN AW-6063-T66
- ③ Stirnseitenblech, 45x3, EN AW-5754-O/H111
- ④ Rohrniet, ø23x1.0 DIN 7340-St-verz.
- ⑤ Rohrniet ø28x1.0 DIN 7340-St-verz.
- ⑥ System

Alle Schweißnähte "WIG" (Schweißzusatz AL5356)

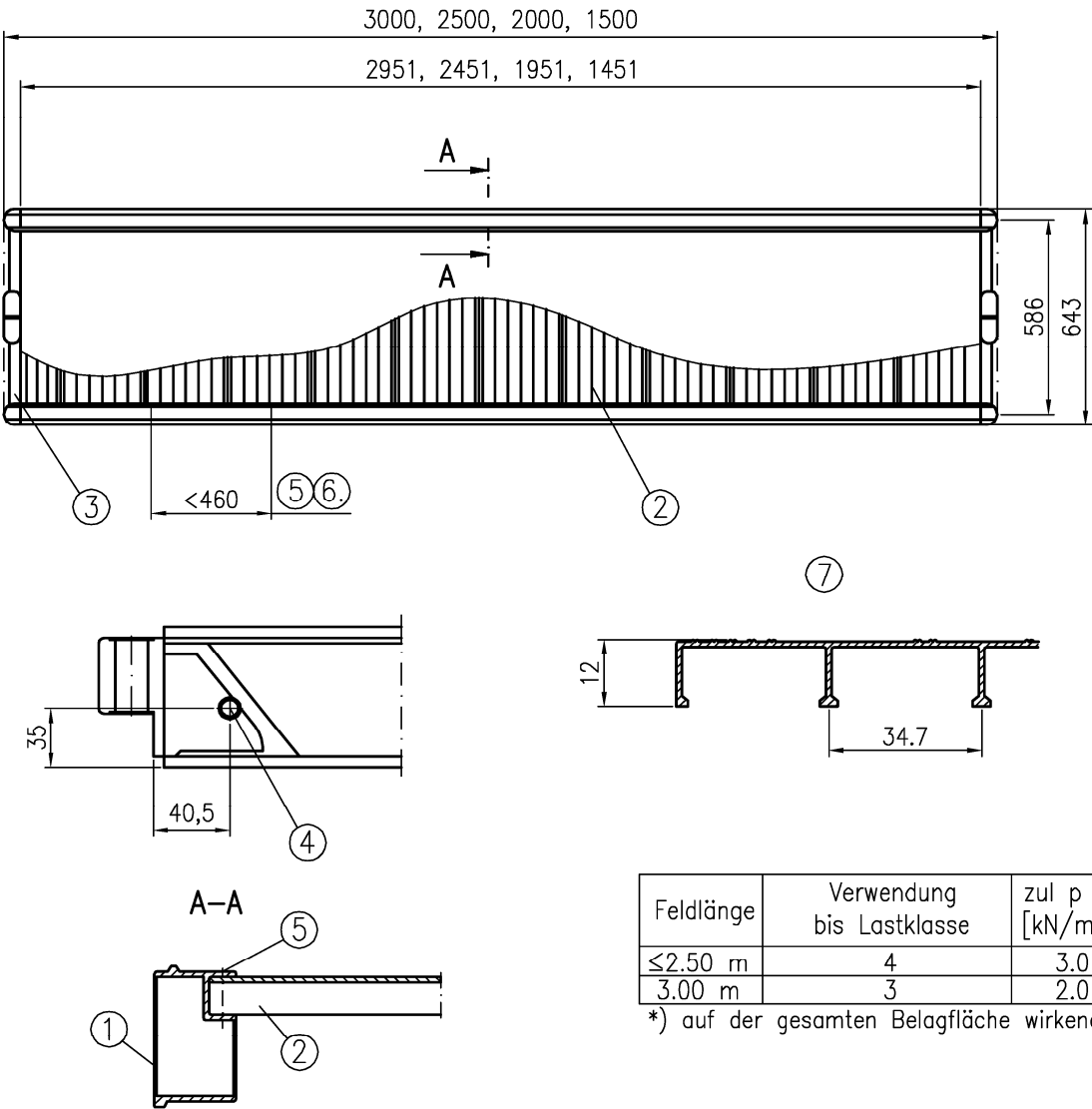
Rahmengerüst UNIFIX 70 Alu

Alu-Boden plus
nach Z-8.1-29

PA710-A024_PUA

Anlage A,
Seite 47

05.2021



- ① Längsträgerprofil siehe Z-8.1-29
- ② Belagprofil siehe Z-8.1-29
- ③ Polyamid-Kopfstück siehe Z-8.1-29
- ④ Rohrniet Ø12 DIN 7340 St
- ⑤ Blindniet, Alu 6x12 DIN 7337 F
- ⑥ Nietabstand
- ⑦ Belagprofil im Schnitt

Feldlänge	Verwendung bis Lastklasse	zul p *) [kN/m²]
≤2.50 m	4	3.0
3.00 m	3	2.0

*) auf der gesamten Belagfläche wirkend.

System [cm]	Gew. [kg]
150	11.7
200	15.3
250	18.2
300	21.8

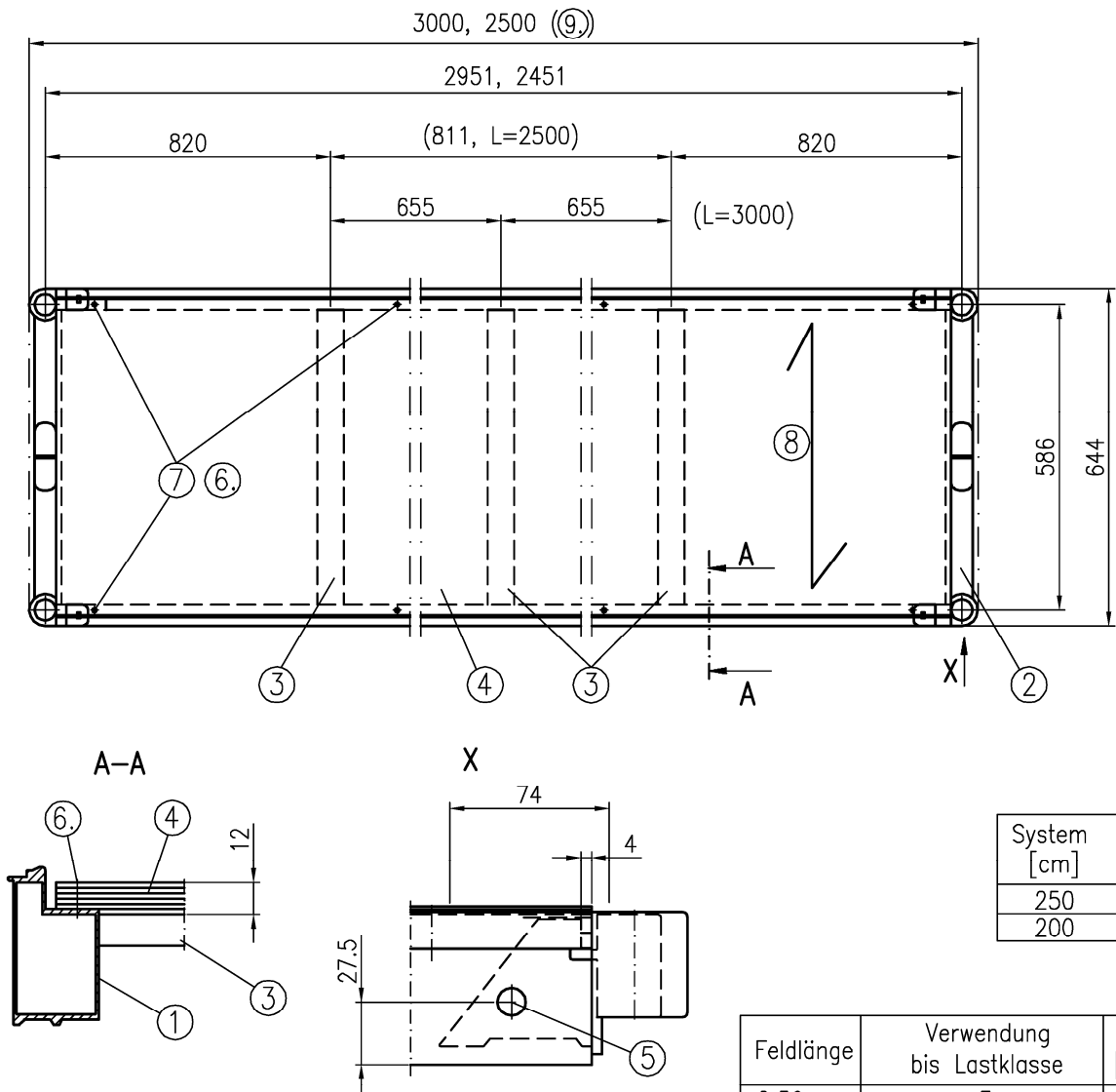
Rahmengerüst UNIFIX 70 Alu

Alu-Tafel mit Alu-Belag
nach Z-8.1-29

PA710-A027_PUA

05.2021

Anlage A,
Seite 48



- ① Längsträgerprofil siehe Z-8.1-29
- ② Kopfstück siehe Z-8.1-29
- ③ Rechteckrohr, Alu 50x15x2 EN AW-6060-T66
alternativ: Stahlbügel siehe Z-8.1-29
- ④ Siebdruck-Sperrholz t=12.0 9-lagig; BFU 100 G mit allgem. bauaufs. Zulassung
- ⑤ Rohrniet ø12 DIN 7340 St
- ⑥ Blindniet, Alu 6x23 ISO 15977
- ⑦ Befestigung des Sperrholzes mit Alu-Blindnieten ⑥
- ⑧ Spannrichtung der Deckfurniere
- ⑨ System
- Alle Schweißnähte "WIG"

Feldlänge	Verwendung bis Lastklasse	zul p *) [kN/m²]
2.50 m	3	2.0
3.00 m	3	2.0

*) auf der gesamten Belagfläche wirkend.

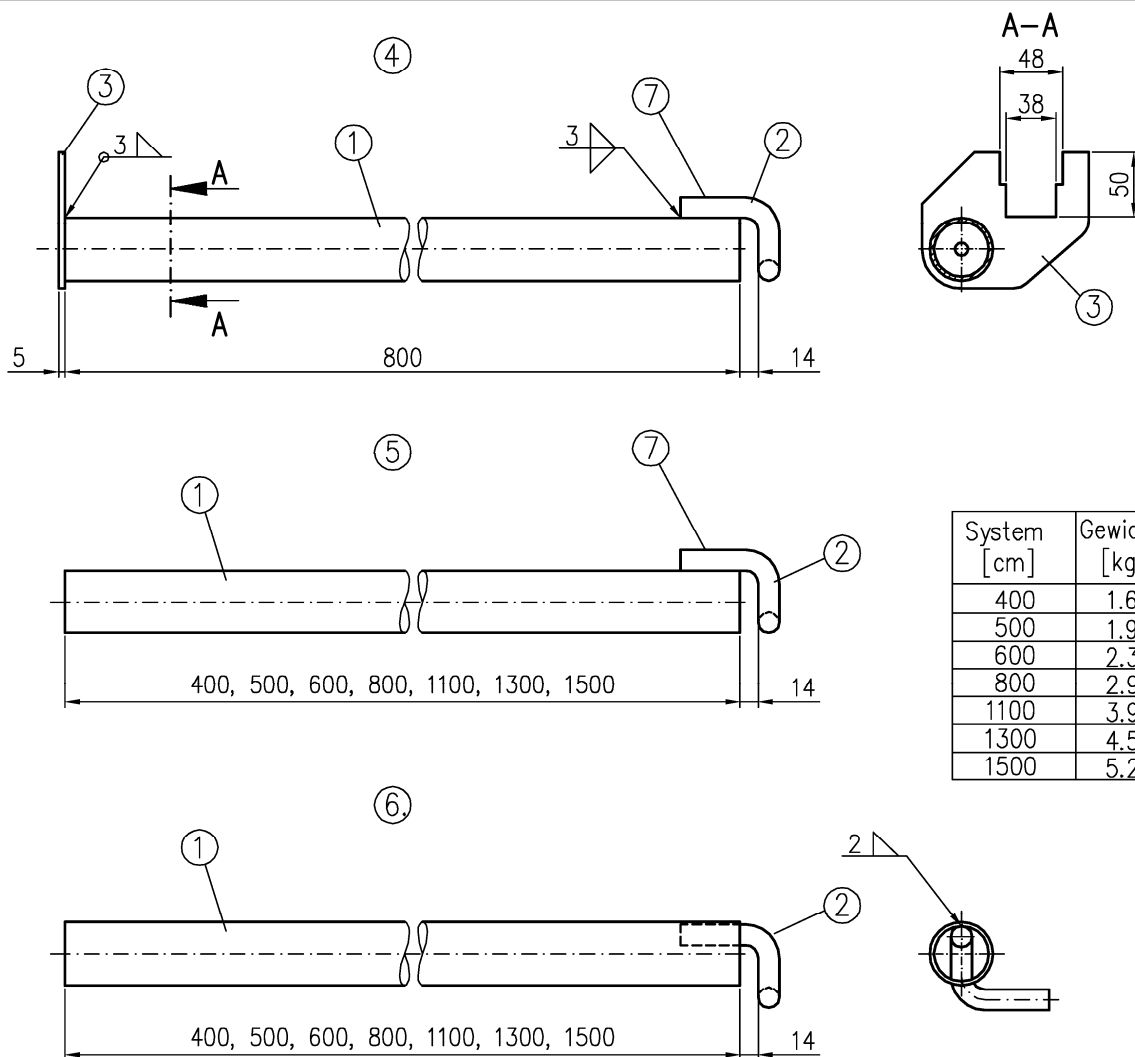
Rahmengerüst UNIFIX 70 Alu

Alu-Tafel mit Sperrholz-Belag
nach Z-8.1-29

PA710-A028_PUA

05.2021

Anlage A,
Seite 49



System [cm]	Gewicht [kg]
400	1.6
500	1.9
600	2.3
800	2.9
1100	3.9
1300	4.5
1500	5.2

- ① Rohr $\varnothing 48.3 \times 3.2$ alternativ $\varnothing 48.3 \times 2.7$, S235JRH mit $R_{eH} \geq 320 \text{ N/mm}^2$, DIN EN 10219-1
 ② Haken $\varnothing 16$ alternativ $\varnothing 18$, S355JR, DIN EN 10025-2
 ③ Blech 5mm, S235JR, DIN EN 10025-2
 ④ Gerüsthalter mit Gabel (Abstandhalter)
 ⑤ Gerüsthalter (Abstandsrohr)
 ⑥ Gerüsthalter (Variante mit Haken innenliegend)
 ⑦ Kennzeichnung
 Überzug nach DIN EN ISO 1461 – t Zn o

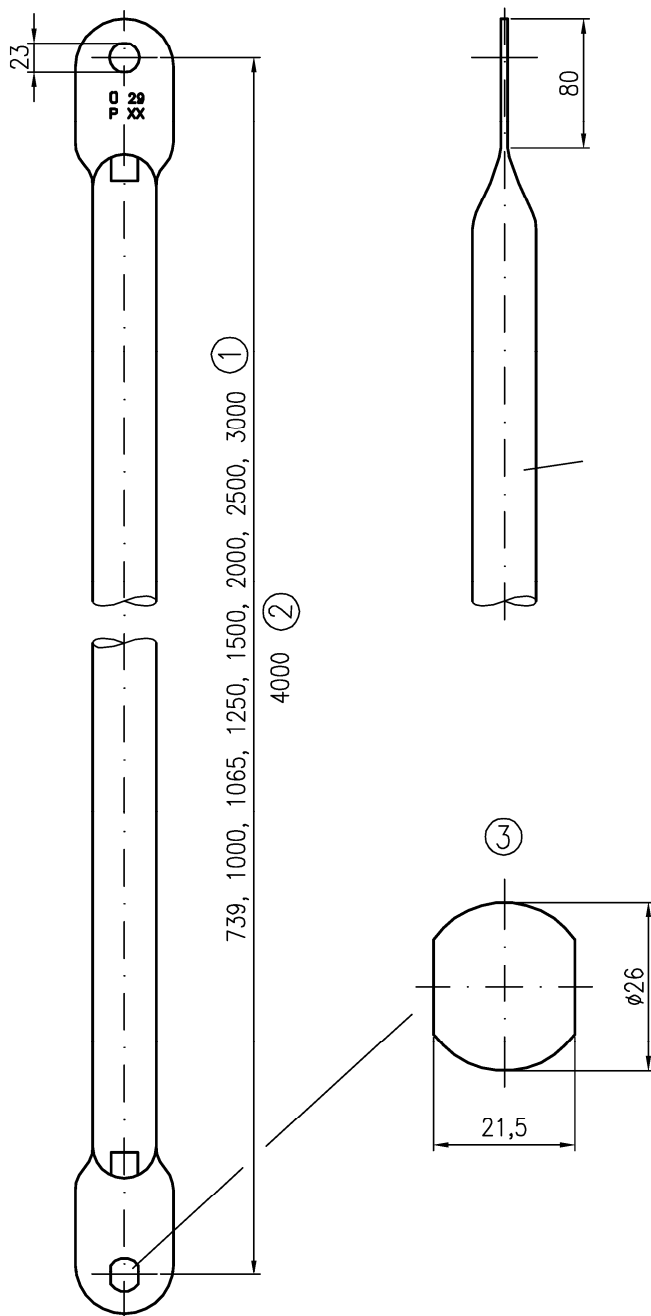
Rahmengerüst UNIFIX 70 Alu

Gerüsthalter, Gerüsthalter mit Gabel
nach Z-8.1-29

PA710-A030_PUA

05.2021

Anlage A,
Seite 50



System [cm]	Gew. [kg]
74	1.4
100	1.8
106	1.9
125	2.2
150	2.7
200	3.5
250	4.4
300	5.2
400	12.5

- ① Rohr $\varnothing 38 \times 1.8$, S235JRH, DIN EN 10219-1
 ② Rohr $\varnothing 48.3 \times 2.6$ S235JRH, DIN EN 10219-1
 ③ Lochbild
 Überzug nach DIN EN ISO 1461 – t ZN o

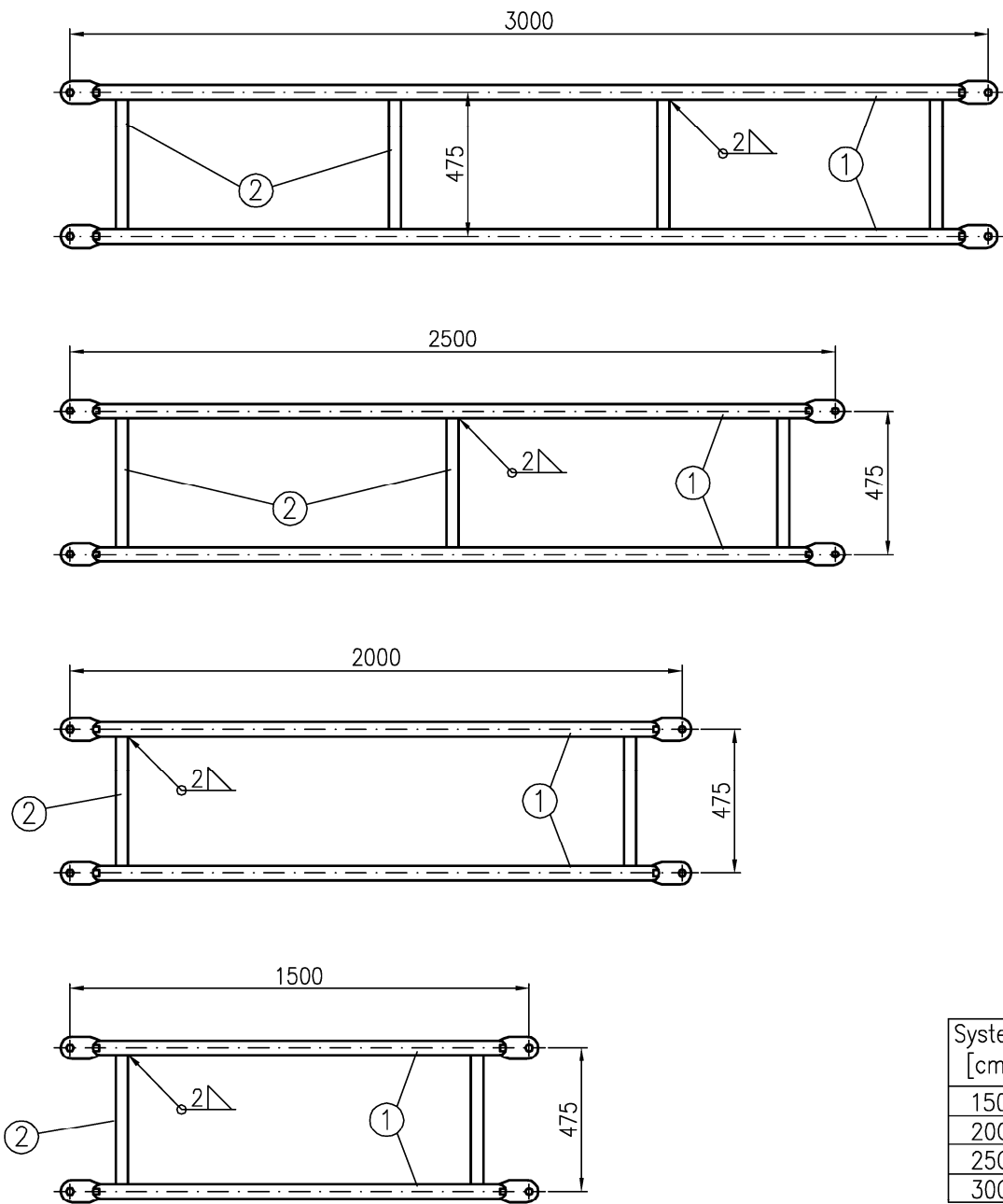
Rahmengerüst UNIFIX 70 Alu

Geländerholm (Rückengeländer)
nach Z-8.1-29

PA710-A032_PUA

05.2021

Anlage A,
Seite 51



System [cm]	Gew. [kg]
150	6.9
200	8.5
250	11.0
300	13.3

- ① Holme

Anlage A, Seite 51
- ② Flachstahl 40x5, S235JR, DIN EN 10025-2

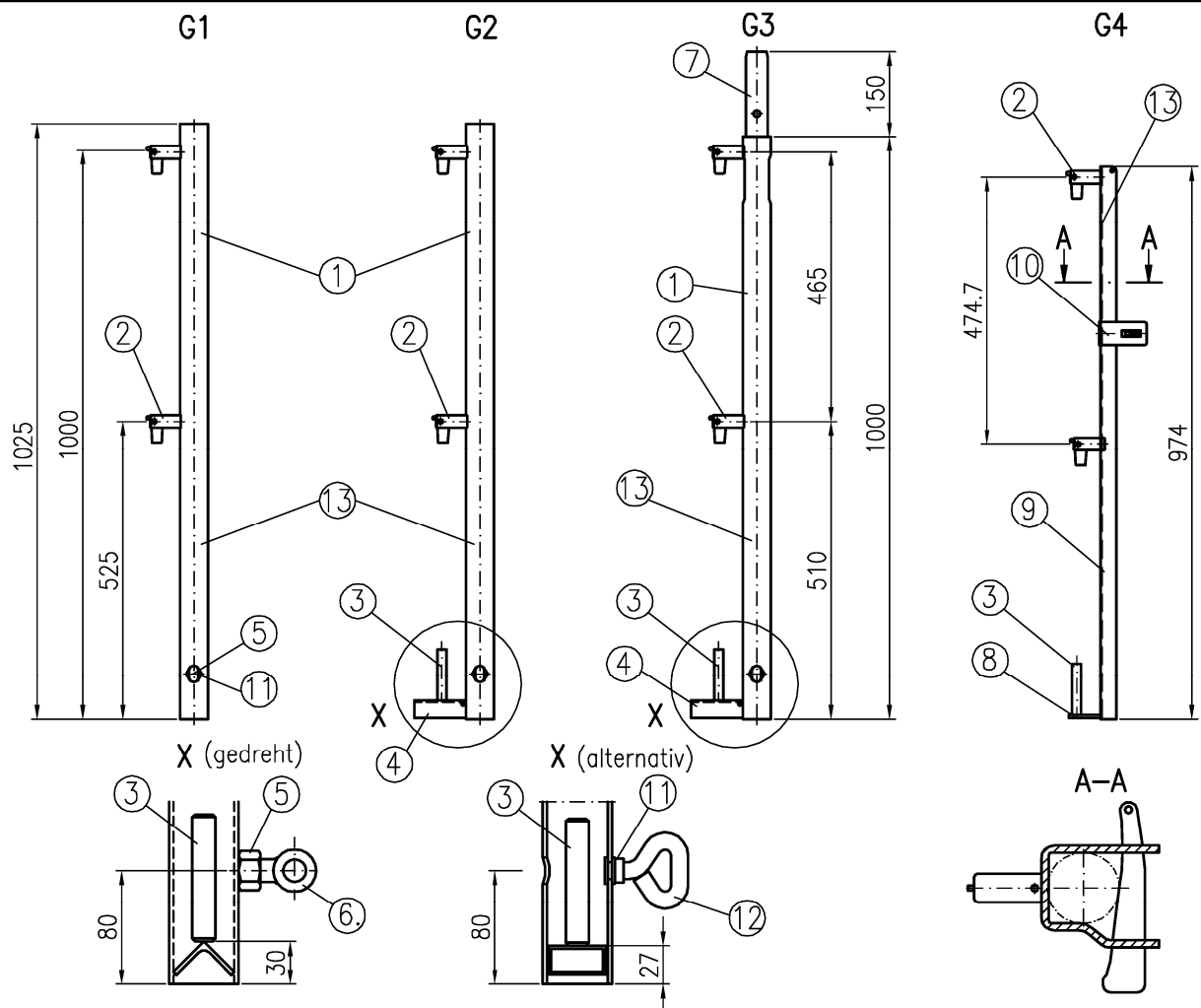
Überzug nach DIN EN ISO 1461 – t Zn o

Rahmengerüst UNIFIX 70 Alu

Geländerrahmen (Doppelgeländer)
nach Z-8.1-29
PA710-A034_PUA

Anlage A,
Seite 52

05.2021



- | | | |
|--|--|----------------|
| ① Rohr $\varnothing 48,3 \times 3,2$, | S235JRH mit $R_{eH} \geq 320 \text{ N/mm}^2$, | DIN EN 10219-1 |
| ② Geländerkipfstift, | Anlage A, Seite 33 | |
| ③ Bordbrettstift Rd. $\varnothing 16$, | S235JR, | DIN EN 10025-2 |
| ④ Winkelstahl 30×3 , | S235JR, | DIN EN 10025-2 |
| alternativ: Rohr $40 \times 20 \times 2$, | S235JRH mit $R_{eH} \geq 320 \text{ N/mm}^2$, | DIN EN 10219-1 |
| ⑤ Sechskantmutter M16-5 | ISO 4034 | |
| ⑥ Augenschraube M16x49, | S235JR, | DIN EN 10025-2 |
| ⑦ Rohr $\varnothing 38 \times 3,2$, | S235JRH mit $R_{eH} \geq 320 \text{ N/mm}^2$, | DIN EN 10219-1 |
| ⑧ Blech 5×35 , | S235JR, | DIN EN 10025-2 |
| ⑨ Profil $t=2 \text{ mm}$, | S235JR, | DIN EN 10025-2 |
| ⑩ U-Stück, | S235JR, | DIN EN 10025-2 |
| ⑪ Blindnietmutter mit Flachkopf M12, Stahl | | |
| ⑫ Pfostenschraube M12, | S235JR, | DIN EN 10025-2 |
| ⑬ Kennzeichnung | | |

Überzug nach DIN EN ISO 1461 – t Zn o

Alle Schweißnähte $a = 2 \text{ mm}$

System	Gew. [kg]
G1	3.8
G2	4.1
G3	4.9
G4	2.5

Rahmengerüst UNIFIX 70 Alu

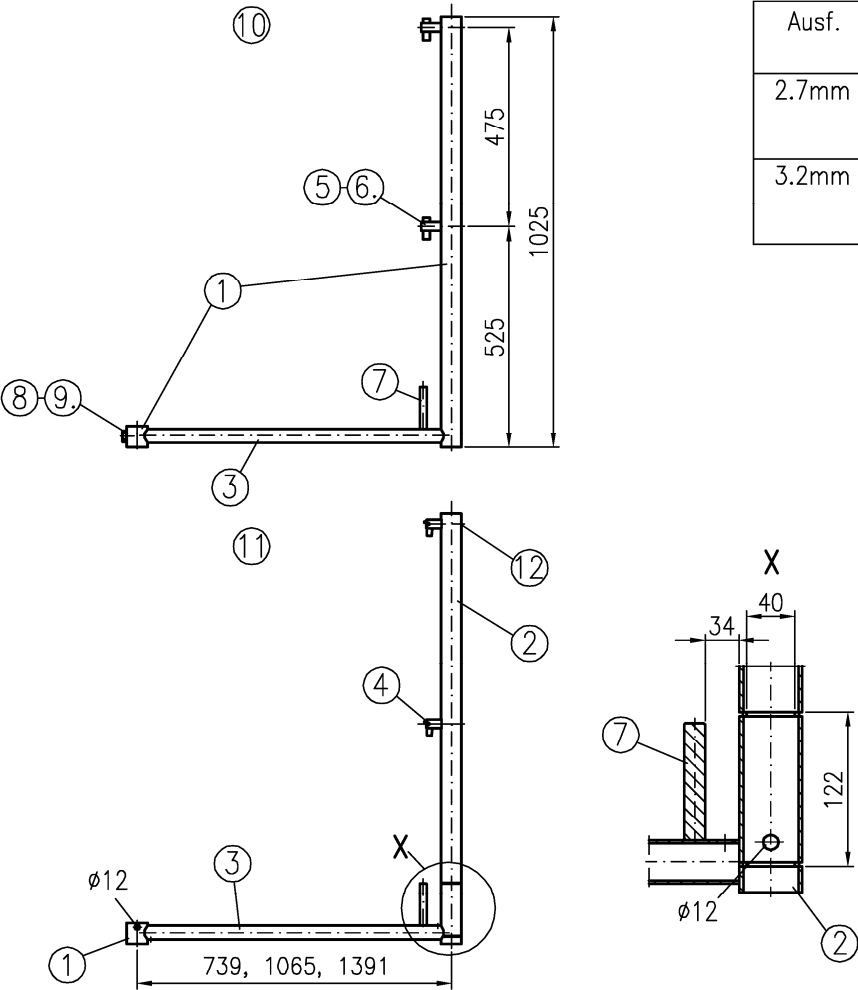
Geländerpfosten einfach, Adapter für Rückengeländer

nach Z-8.1-29

PA710-A036_PUA

Anlage A,
Seite 53

05.2021



Ausf.	System [cm]	Gewicht [kg]
2.7mm	74	5.2
	106	5.9
	139	6.6
3.2mm	74	5.6
	106	6.3
	139	7.0

- ① Rohr $\varnothing 48.3 \times 3.2$, S235JRH mit $R_{eH} \geq 320 \text{ N/mm}^2$, DIN EN 10219-1
② Rohr $\varnothing 48.3 \times 2.7$, S235JRH mit $R_{eH} \geq 320 \text{ N/mm}^2$, DIN EN 10219-1
③ Rohr $\varnothing 33.7 \times 2.6$, S235JRH mit $R_{eH} \geq 320 \text{ N/mm}^2$, DIN EN 10219-1
④ Geländerkippstift 47, Anlage A, Seite 33
⑤ Geländerkippstift 47, Rd. $\varnothing 20$, S235JR, DIN EN 10025-2
⑥ Plättchen Bl.4.5x15, S235JR, DIN EN 10025-2
⑦ Bordbrettstift Rd. $\varnothing 16$, S235JR, DIN EN 10025-2
⑧ Sechskantmutter M16-5 ISO 4034
⑨ Augenschraube M16x49, S235JR, DIN EN 10025-2
⑩ Ausführung "t=3.2mm"
⑪ Ausführung "t=2.7mm"
⑫ Kennzeichnung
Alle Schweißnähte a = 2 mm
Überzug nach DIN EN ISO 1461 - t Zn o

Rahmengerüst UNIFIX 70 Alu

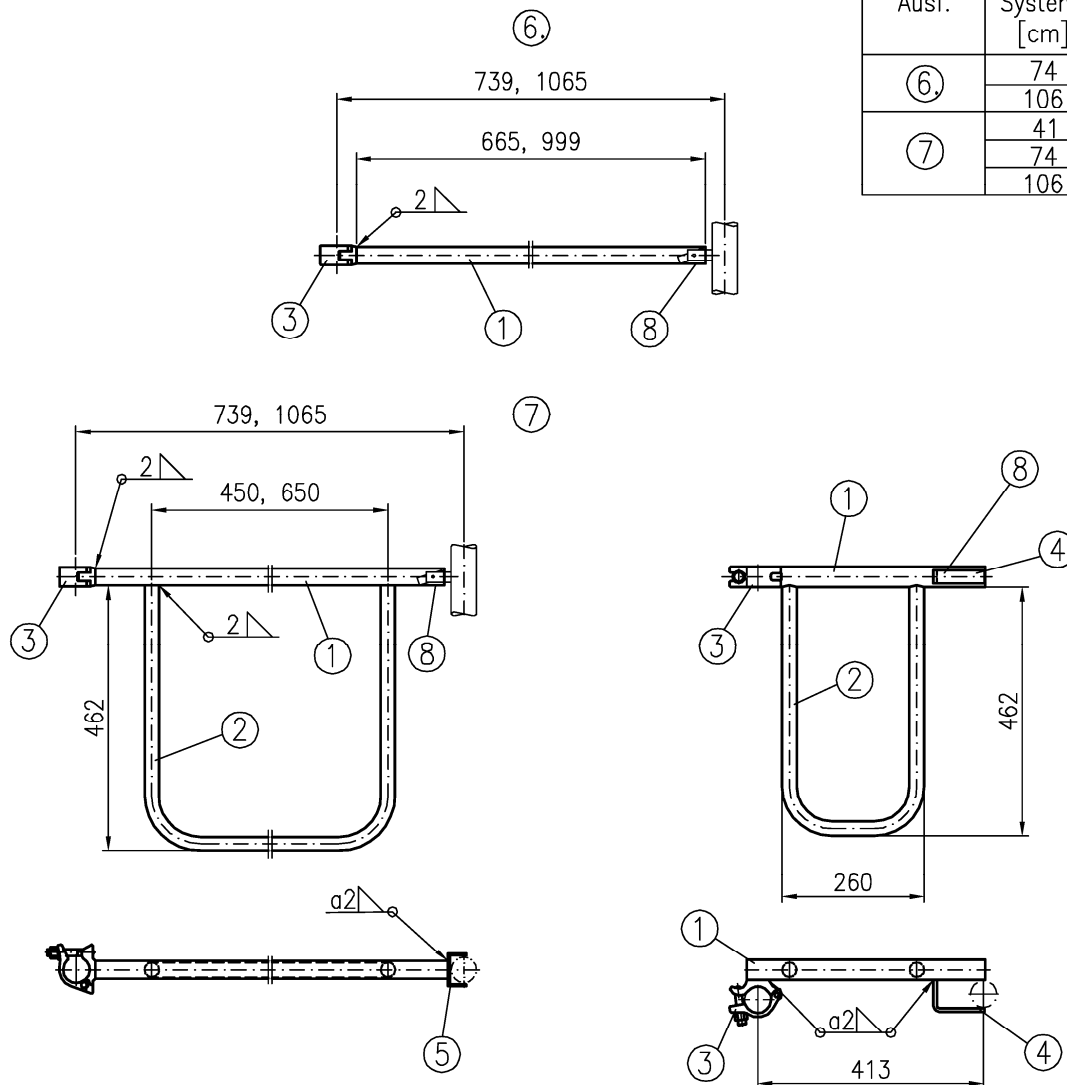
Geländerpfosten (Geländerpfostenstütze)

nach Z-8.1-29

PA710-A038_PUA

05.2021

Anlage A,
Seite 54



Ausf.	System [cm]	Gewicht [kg]
⑥	74	2.0
	106	2.9
⑦	41	3.0
	74	3.7
	106	4.9

- ① Rohr $\varnothing 38 \times 2$, S235JRH, DIN EN 10219-1, alternativ:
Rohr $\varnothing 33.7 \times 2.6$, S235JRH, DIN EN 10219-1
- ② Rohr $\varnothing 26.9 \times 2$ S235JRH, DIN EN 10219-1
- ③ Halbkupplung 48, Klasse B nach DIN EN 74-2
- ④ Flachstahl 25x6 S235JR DIN EN 10025-2
- ⑤ beide Geländer alternativ mit halbes Rohr 140*70x5 S235JRH DIN EN 10219-1
- ⑥ Stirnseiten-Geländerholm
- ⑦ Stirnseiten-Doppelgeländer
- ⑧ Kennzeichnung

Überzug nach DIN EN ISO 1461 - t Zn o

Rahmengerüst UNIFIX 70 Alu

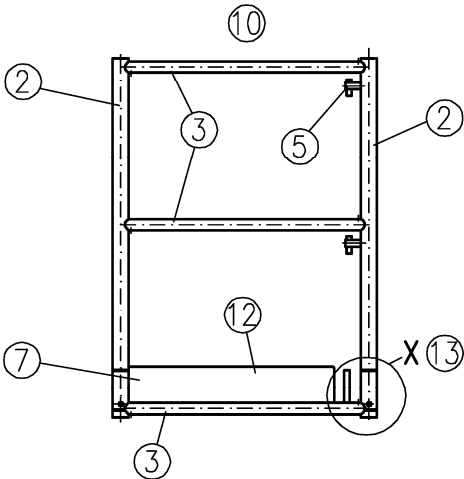
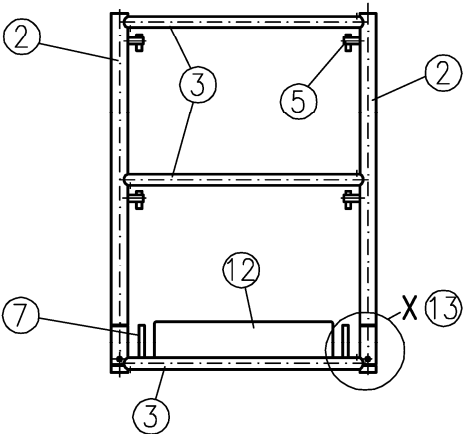
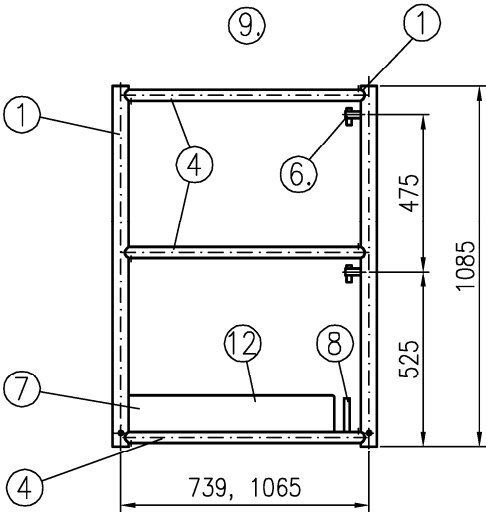
Stirnseiten-Geländerholm, Stirnseiten-Doppelgeländer nach Z-8.1-29

PA710-A041_PUA

05.2021

Anlage A,
Seite 55

Ausf.	System [cm]	Gewicht [kg]
⑩	74	12.8
	106	15.5
⑨	74	14.2
	106	16.9



- ① Rohr $\varnothing 48.3 \times 3.2$, S235JRH mit $R_{eH} \geq 320 \text{ N/mm}^2$, DIN EN 10219-1
② Rohr $\varnothing 48.3 \times 2.7$, S235JRH mit $R_{eH} \geq 320 \text{ N/mm}^2$, DIN EN 10219-1
③ Rohr $\varnothing 38 \times 2.0$, S235JRH mit $R_{eH} \geq 320 \text{ N/mm}^2$, DIN EN 10219-1
④ Rohr $\varnothing 33.7 \times 2.6$, S235JRH mit $R_{eH} \geq 320 \text{ N/mm}^2$, DIN EN 10219-1
⑤ Geländerkippstift 47, Anlage A, Seite 33
⑥ Geländerkippstift 47, Anlage A, Seite 54 ⑤-⑥
⑦ Bordbrettblech BI.3x110, S235JR, DIN EN 10025-2
⑧ Bordbrettstift Rd. $\varnothing 16$, S235JR, DIN EN 10025-2
⑨ Ausführung "t=3.2mm"
⑩ Ausführung "t=2.7mm"
⑪ Ausführung mit 4 Kippstiften
⑫ Kennzeichnung
⑬ siehe Anlage A, Seite 54
Alle Schweißnähte a = 2 mm
Überzug nach DIN EN ISO 1461 – t Zn o

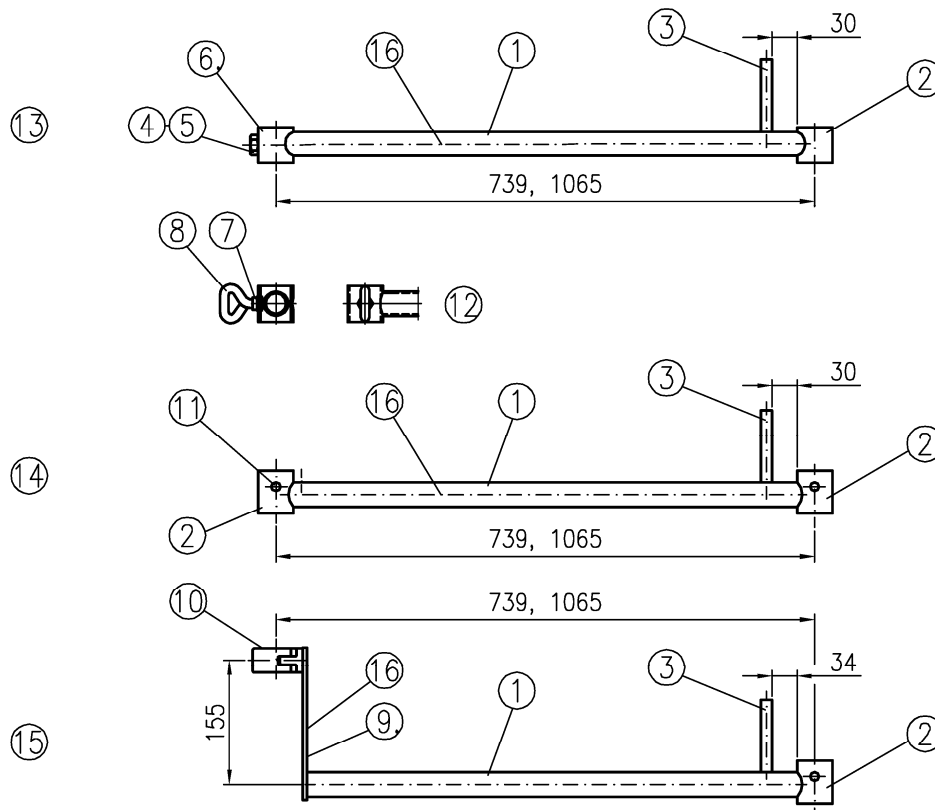
Rahmengerüst UNIFIX 70 Alu

Stirnseiten-Geländerrahmen (Seitengeländerrahmen)
nach Z-8.1-29

PA710-A043_PUA

05.2021

Anlage A,
Seite 56



System	Gew. [kg]
74	1.9
106	2.5

- ① Rohr $\varnothing 33.7 \times 2.6$, S235JRH, DIN EN 10219-1
- ② Rohr $\varnothing 57 \times 2.6$, S235JRH, DIN EN 10219-1
- alternativ: Rohr $\varnothing 48.3 \times 3.2$ S235JRH mit $R_{eH} \geq 320 \text{ N/mm}^2$ DIN EN 10219-1
- ③ Bordbrettstift Rd. $\varnothing 16$, S235JR, DIN EN 10025-2
- ④ Sechskantmutter M16-5 ISO 4034
- ⑤ Augenschraube M16x49, S235JR, DIN EN 10025-2
- ⑥ Rohr $\varnothing 48.3 \times 3.2$ S235JRH mit $R_{eH} \geq 320 \text{ N/mm}^2$ DIN EN 10219-1
- ⑦ Blindnietmutter mit Flachkopf M12, Stahl
- ⑧ Pfostenschraube M12, S235JR, DIN EN 10025-2
- ⑨ Blech 30x6, S235JR, DIN EN 10025-2
- ⑩ Halbkupplung 48, Klasse B nach DIN EN 74-2
- ⑪ Sicherung mit Fallstecker
- ⑫ alternative Sicherung
- ⑬ Ausführung A
- ⑭ Ausführung B
- ⑮ Für Durchgangsrahmen
- ⑯ Kennzeichnung
- alle Schweißnähte $a = 2 \text{ mm}$
- Überzug nach DIN EN ISO 1461 - t Zn o

Rahmengerüst UNIFIX 70 Alu

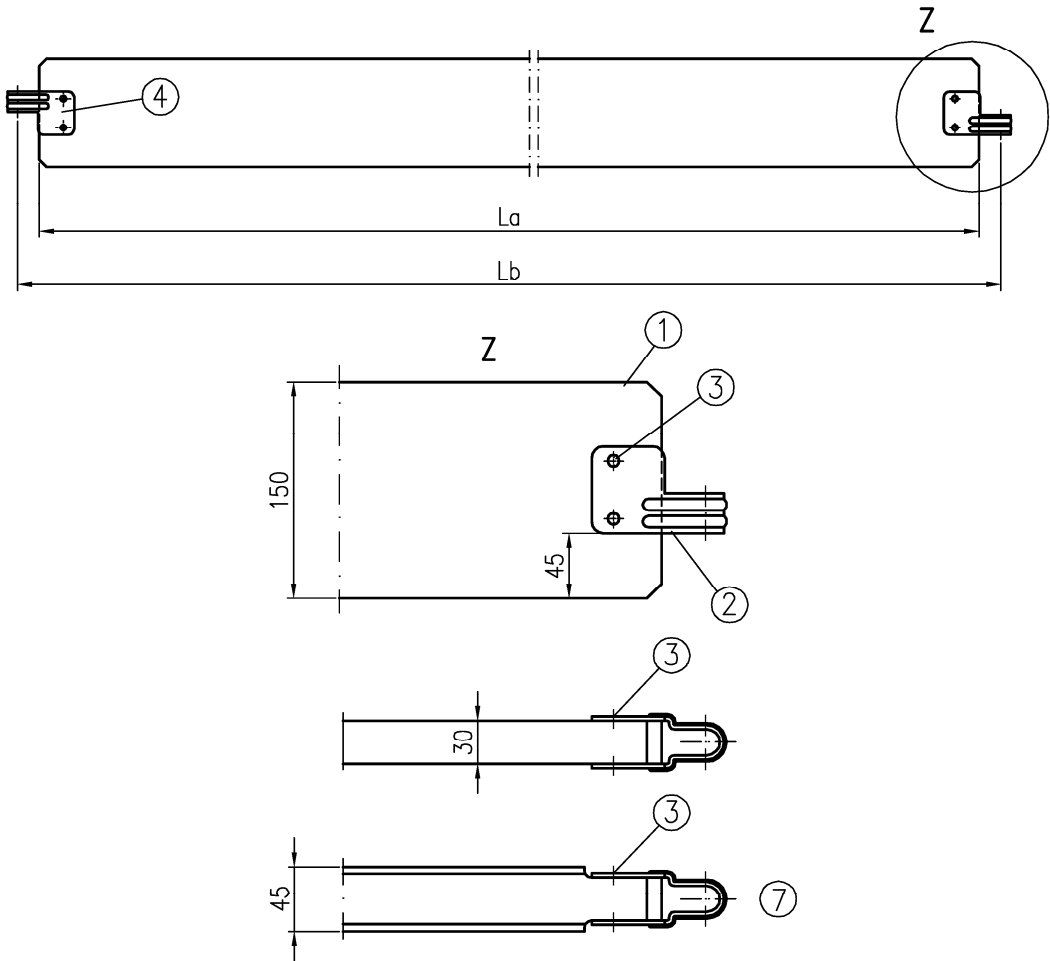
obere Belagsicherungen

nach Z-8.1-29

PA710-A045_PUA

05.2021

Anlage A,
Seite 57



⑤ [mm]	⑥ [m]						
La	0,74	1,06	1,50	2,00	2,50	3,00	4,00
Lb	674	1065	1500	2000	2500	4000	3000
Gew. [kg]	1.8	2.5	3.4	4.5	5.7	6.8	11.0

- ① Brett, 30 (45) x 150mm, DIN EN 338–C24–FI/TA
(bis 2017, DIN 4074–S10–FI/TA)
- ② Bordbrettbeschlag, t=2.5mm, S235JR, DIN EN 10025–2
Überzug nach DIN EN ISO 1461 – t Zn o
- ③ Rohrniet A8x0.75 DIN 7340 St
- ④ Kennzeichnung
- ⑤ Länge
- ⑥ Feldlänge L
- ⑦ Feldlänge 4.00 m

Rahmengerüst UNIFIX 70 Alu

Holz–Bordbrett
nach Z–8.1–29

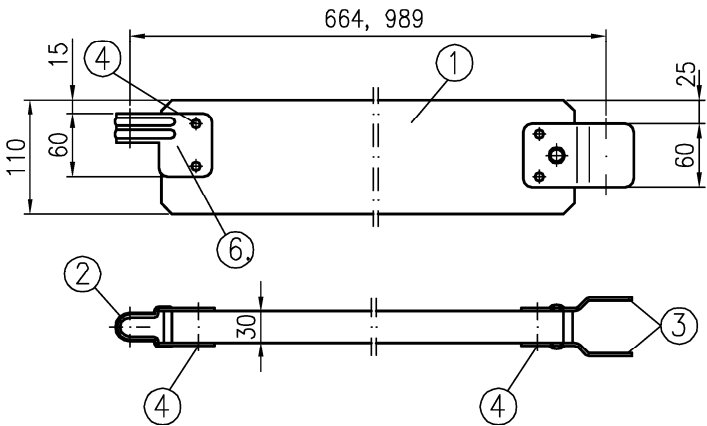
PA710–A047_PUA

05.2021

Anlage A,
Seite 58

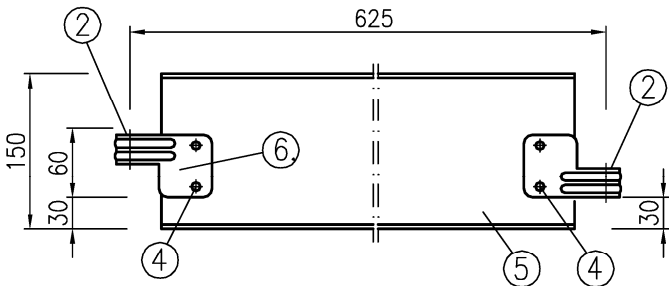
aktuelle Ausführung 74, 106, 140

System [cm]	Gew. [kg]
74	1.4
106	1.8



für Vertikalrahmen mit 2 Bordbrettpinnen

System [cm]	Gew. [kg]
74	1.5



- ① Brett 30x110mm, DIN EN 338–C24–FI/TA (bis 2017, DIN 4074–S10–FI/TA)
- ② Bordbrettbeschlag, t=2.5mm, S235JR, DIN EN 10025–2
- ③ Stirnbordbrettbeschlag, t=3mm, S235JR, DIN EN 10025–2
- ④ Rohrniet A8x0.75 DIN 7340 St
- ⑤ Brett 30x150mm, DIN EN 338–C24–FI/TA (bis 2017, DIN 4074–S10–FI/TA)
- ⑥ Kennzeichnung

Überzug der Bordbrettbeschläge nach DIN EN ISO 1461 – t Zn o

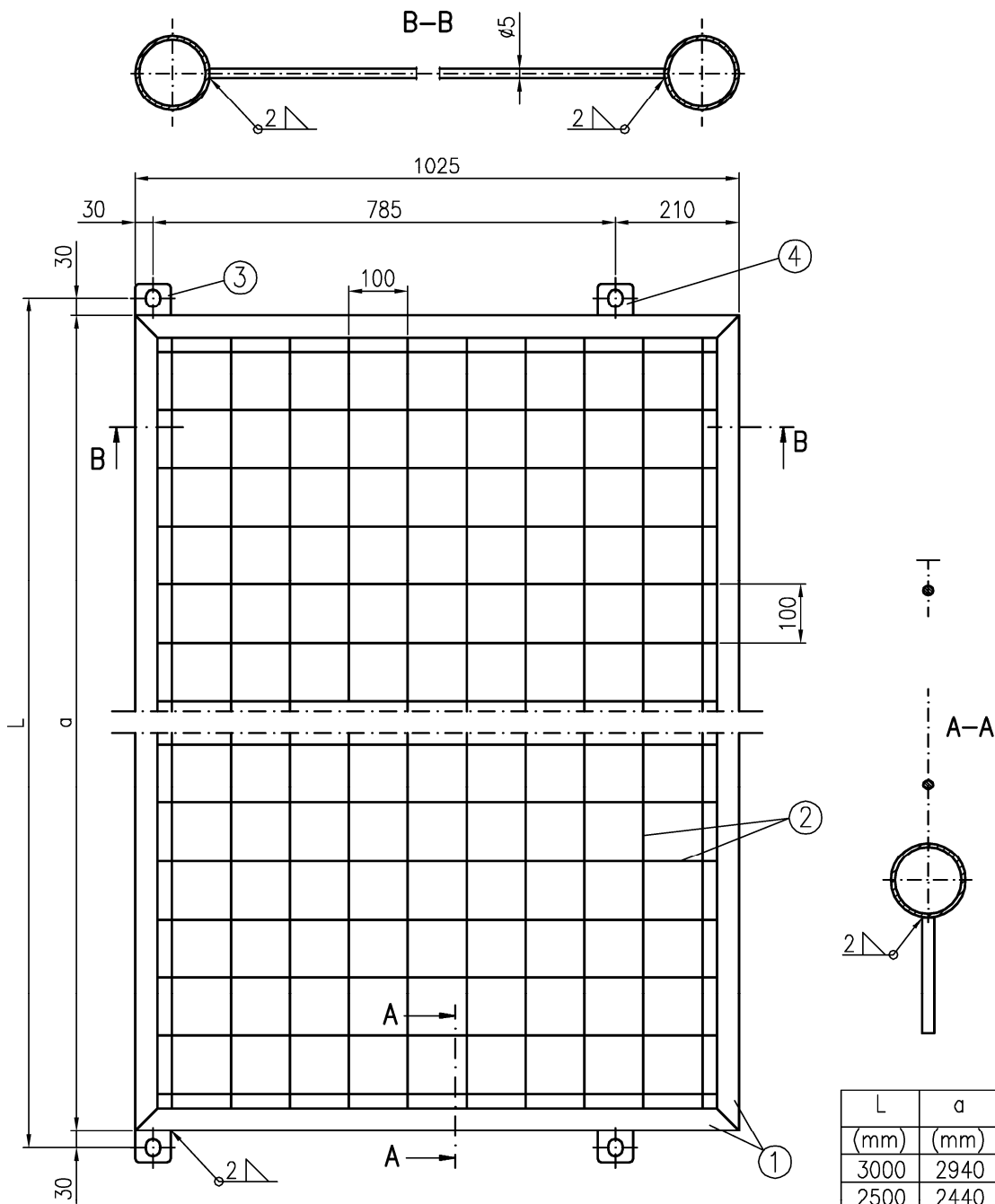
Rahmengerüst UNIFIX 70 Alu

Stirnseiten–Bordbrett
nach Z–8.1–29

PA710–A049_PUA

05.2021

Anlage A,
Seite 59



- ① Rohr $\varnothing 38 \times 2$ S235JRH DIN EN 10219-1
- ② Schweißgitter $\varnothing 5$ S235JR DIN EN 10025-2
- ③ Blech 60x6 S235JR DIN EN 10025-2
- ④ Kennzeichnung

Überzug nach DIN EN ISO 1461 - t Zn o

L	a	Gew.
(mm)	(mm)	(kg)
3000	2940	25.0
2500	2440	21.5
2000	1940	18.2
1500	1440	14.7

Rahmengerüst UNIFIX 70 Alu

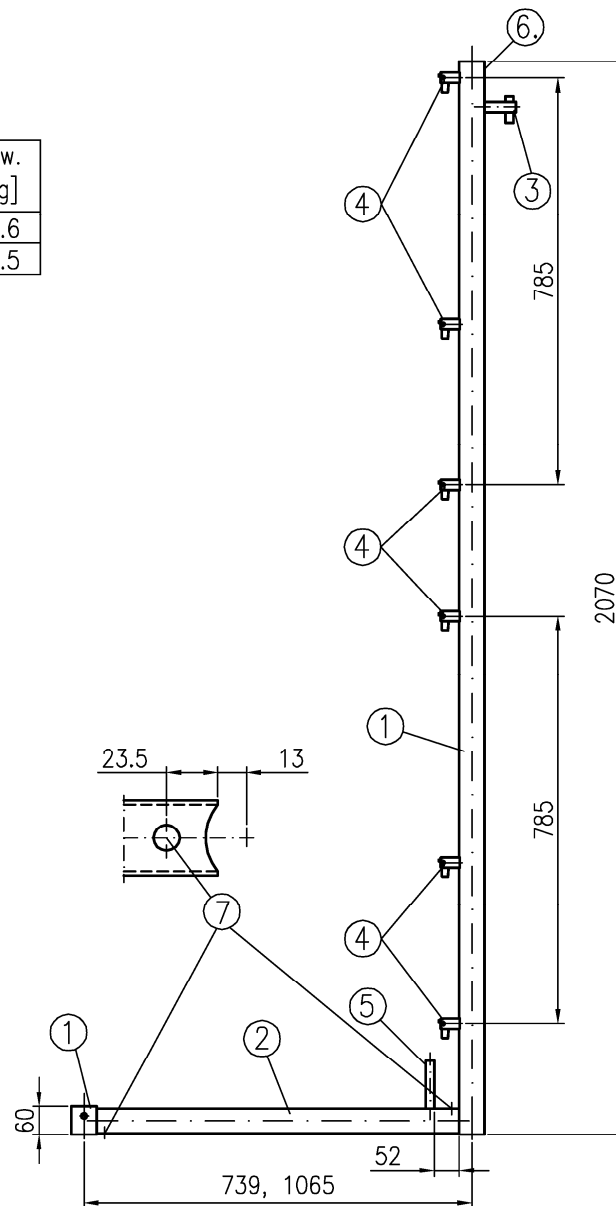
Schutzwand (Schutzgitter)
nach Z-8.1-29

PA710-A053_PUA

05.2021

Anlage A,
Seite 60

System [cm]	Gew. [kg]
74	10.6
106	11.5



- ① Rohr $\varnothing 48.3 \times 3.2$, S235JRH mit $R_{eH} \geq 320 \text{ N/mm}^2$, DIN EN 10219-1
- ② Rohr $50 \times 35 \times 2$, S235JRH mit $R_{eH} \geq 320 \text{ N/mm}^2$, DIN EN 10219-1
- ③ Diagonalkippstift 60, Anlage A, Seite 33
- ④ Geländerkippstift 47, Anlage A, Seite 33
- ⑤ Bordbrettstift Rd. $\varnothing 16$, S235JR, DIN EN 10025-2
- ⑥ Kennzeichnung
- ⑦ Zinkablaufloch $\varnothing 12$ einseitig oben bzw. unten
alle Schweißnähte $a = 2 \text{ mm}$
Überzug nach DIN EN ISO 1461 – t Zn o

Rahmengerüst UNIFIX 70 Alu

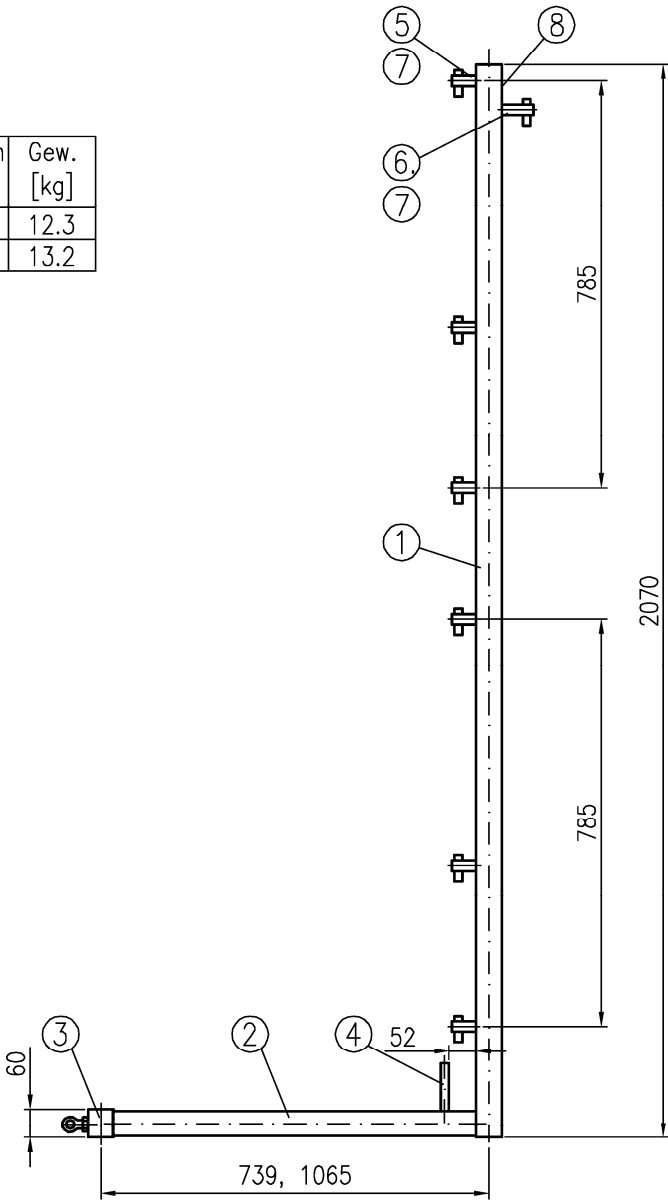
Schutzwandpfosten (Schutzgitterstütze)
nach Z-8.1-29

PA710-A054_PUA

05.2021

Anlage A,
Seite 61

System [cm]	Gew. [kg]
74	12.3
106	13.2



- ① Rohr ø48.3x4 S355J2G3
- ② Rohr 50x35x2 S235JRG2 $R_{eH} \geq 320 N/mm^2$
- ③ Rohr ø48.3x3.2 S235JRG2
- ④ Rd. ø16
- ⑤ Rd. ø20...47
- ⑥ Rd. ø20...60
- ⑦ Bl. 4.5x15
- ⑧ Kennzeichnung

Nur zur Verwendung
Wird nicht mehr hergestellt.

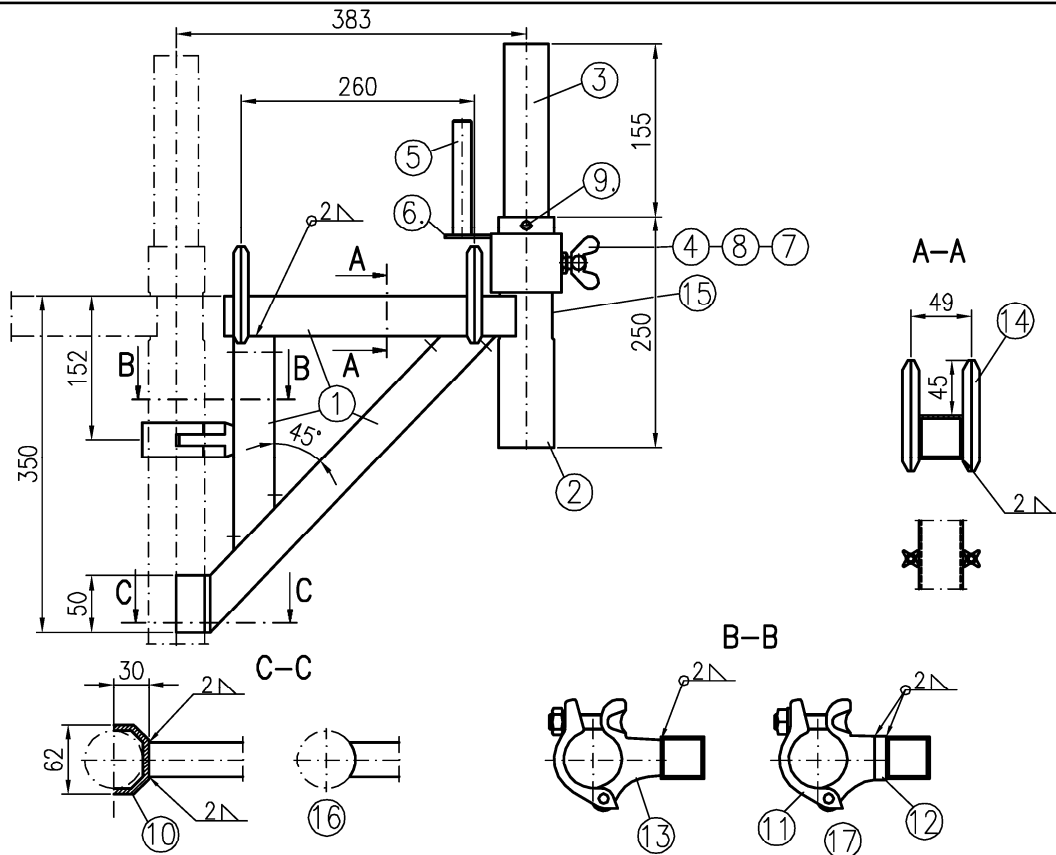
Rahmengerüst UNIFIX 70 Alu

Schutzwandpfosten (alte Ausführung)
nach Z-8.1-29

PA114-A034_PUA

05.2021

Anlage A,
Seite 62



- ① Rohr 35x35x2, S235JRH, DIN EN 10219-1
- ② Rohr $\varnothing 48.3 \times 3.2$, S235JRH, DIN EN 10219-1
- ③ Rohr $\varnothing 38 \times 3.2$, S235JRH, DIN EN 10219-1
- ④ Rohr $\varnothing 57 \times 2.6$, S235JRH, DIN EN 10219-1
alternativ: Rohr $\varnothing 60.3 \times 3.2$, S235JRH, DIN EN 10219-1
- ⑤ Bordbrettstift $\varnothing 16$, S235JR, DIN EN 10025-2
- ⑥ Blech 5x40, S235JR, DIN EN 10025-2
- ⑦ Flügelschraube, DIN 316-M10x25-4.6, verzinkt
- ⑧ Sechskantmutter, M10, DIN 555
- ⑨ Spiralspannstift, $\varnothing 8 \times 60$, DIN 7343
- ⑩ Anschlagblech 5x50, S235JR, DIN EN 10025-2
- ⑪ Halbkupplung 48, Klasse B nach DIN EN 74-2
- ⑫ Futterblech 5x40, S235JR, DIN EN 10025-2
- ⑬ Halbkupplung 48 mit langem Mittelstück (siehe Z-8.1-29)
- ⑭ Sternbolzen
- ⑮ Kennzeichnung
- ⑯ alternativ ohne Anschlagblech
- ⑰ alternativ mit Futterblech

Überzug nach DIN EN ISO 1461 - t Zn o

Feldlänge	Verwendung bis Lastklasse
≤ 2.00 m	6
2.50 m	5
3.50 m	4

Gew. = 5.6 kg

Rahmengerüst UNIFIX 70 Alu

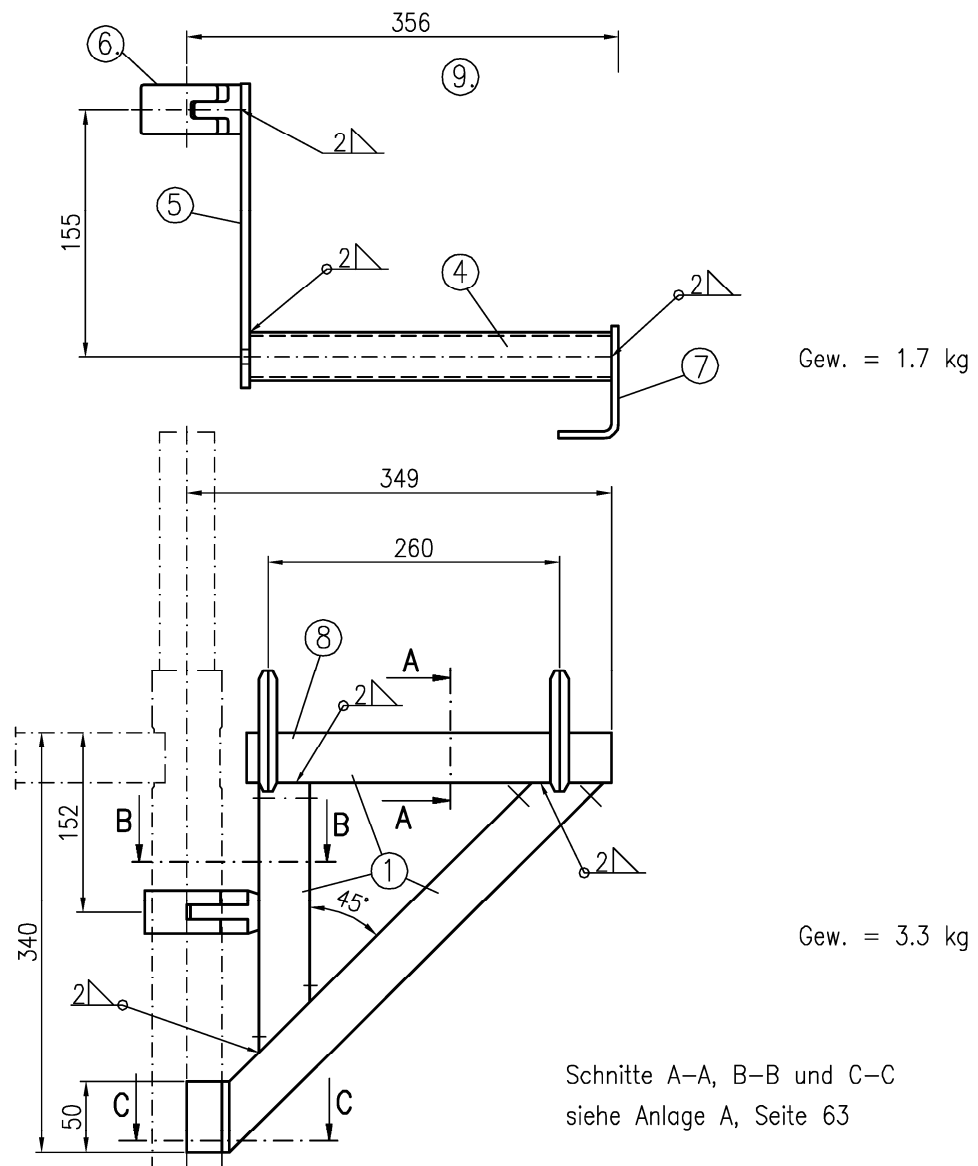
Verbreiterungskonsole 32

nach Z-8.1-29

PA710-A057_PUA

05.2021

Anlage A,
Seite 63



- ① Rohr 35x35x2, S235JRH, DIN EN 10219-1
- ② Anschlagblech 5x50, S235JR, DIN EN 10025-2
- ③ Halbkupplung 48 (Ausführung gemäß Anlage A, Seite 63, Schnitt B-B)
- ④ Rohr $\varnothing 33.7 \times 2.6$ S235JRH mit $R_{eH} \geq 320 \text{ N/mm}^2$, DIN EN 10219-1
- ⑤ Blech 30x5 S235JR, DIN EN 10025-2
- ⑥ Halbkupplung 48, Klasse B nach DIN EN 74-2
- ⑦ Winkel 95x45x5 S235JR, DIN EN 10025-2
- ⑧ Kennzeichnung
- ⑨ Abhebesicherung

Überzug nach DIN EN ISO 1461 – t Zn o

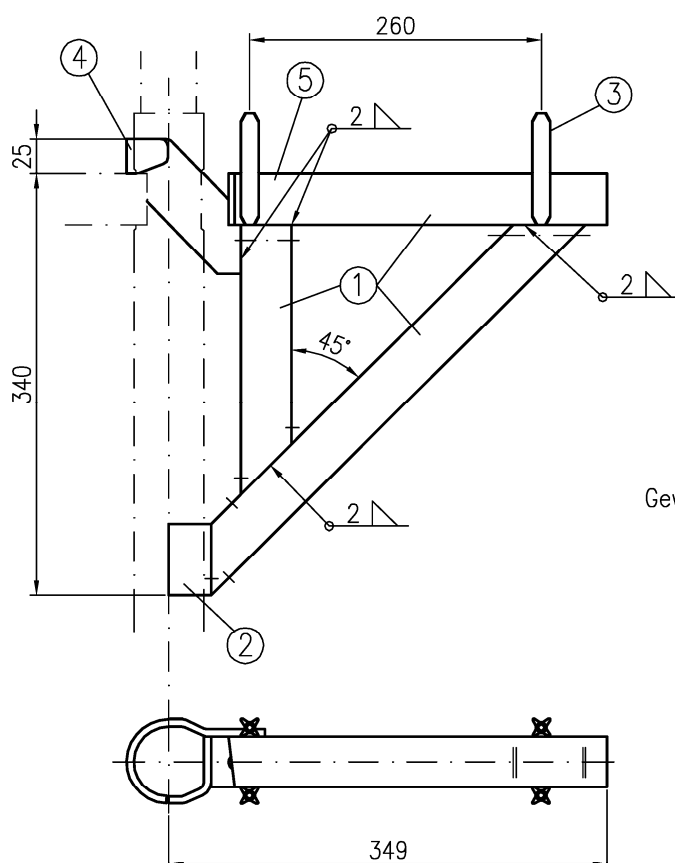
Rahmengerüst UNIFIX 70 Alu

Verbreiterungskonsole 32 ohne Rohrverbinder + Abhebesicherung
nach Z-8.1-29

PA710-A059_PUA

05.2021

Anlage A,
Seite 64



Gew. = 2.7 kg

- | | |
|------------------------|--|
| ① Rohr 35x35x2 | S235JRH mit $R_{eH} \geq 2320 \text{ N/mm}^2$, DIN EN 10219-1 |
| ② Anschlagblech 50x5, | S235JR, DIN EN 10025-2 |
| ③ Sternbolzen | S235JR, DIN EN 10025-2 |
| ④ Einhängeelement 5mm, | S235JR, DIN EN 10025-2 |
| ⑤ Kennzeichnung | |

Überzug nach DIN EN ISO 1461 – t Zn o

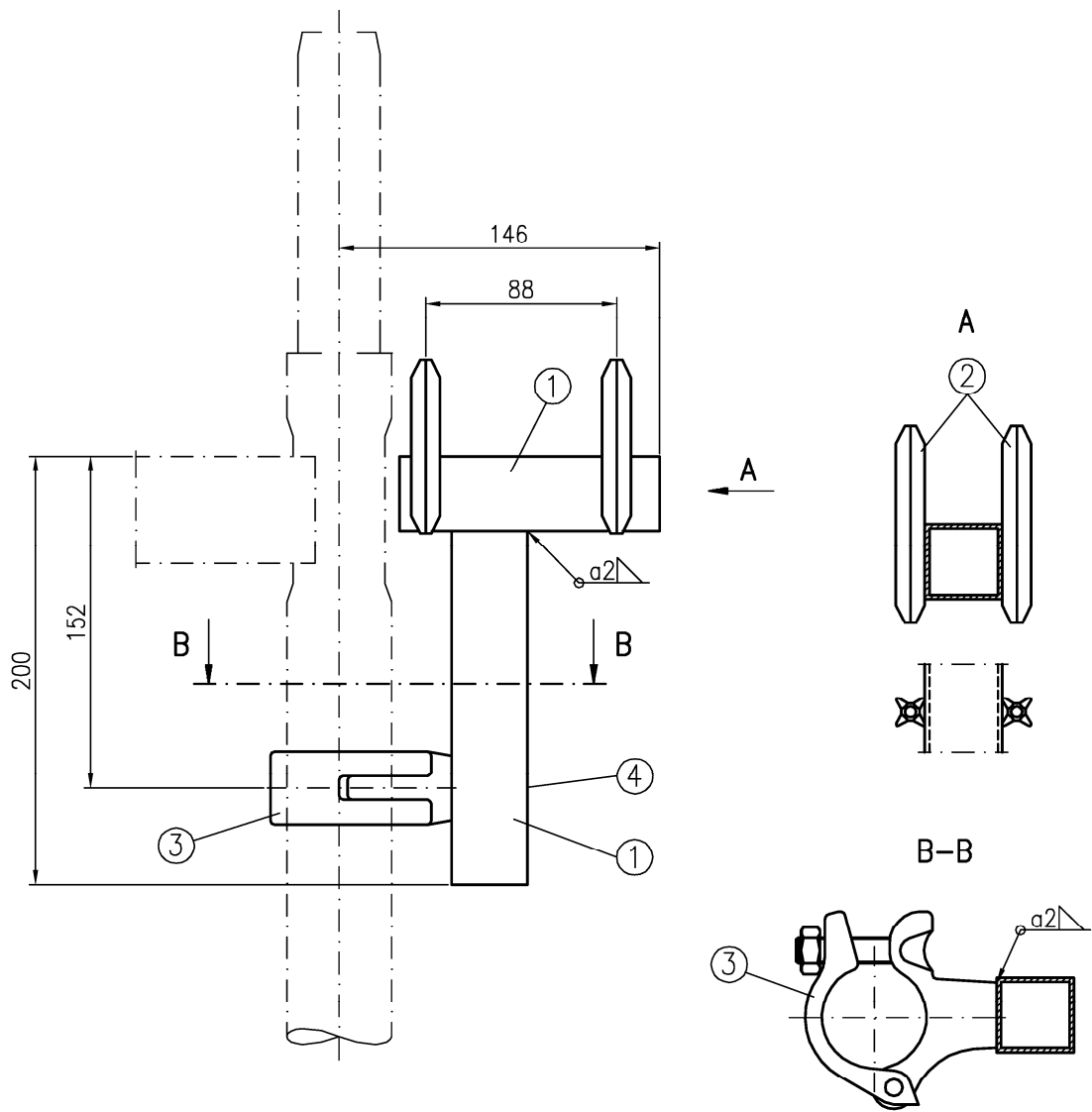
Rahmengerüst UNIFIX 70 Alu

Konsole 32 schwenkbar
nach Z-8.1-29

PA114-A046_PUA

05.2021

Anlage A,
Seite 65



- ① Rohr 35x35x2, S235JRH, DIN EN 10219-1
- ② Sternbolzen, S235JR, DIN EN 10025-2
- ③ Halbkupplung 48 mit langem Mittelstück (siehe Z-8.1-29)
- ④ Kennzeichnung

Überzug nach DIN EN ISO 1461 – t Zn o

Feldlänge	Verwendung bis Lastklasse
≤3.00 m	3

Gew. = 1.8 kg

Rahmengerüst UNIFIX 70 Alu

Verbreiterungskonsole 15
nach Z-8.1-29

PA710-A056_PUA

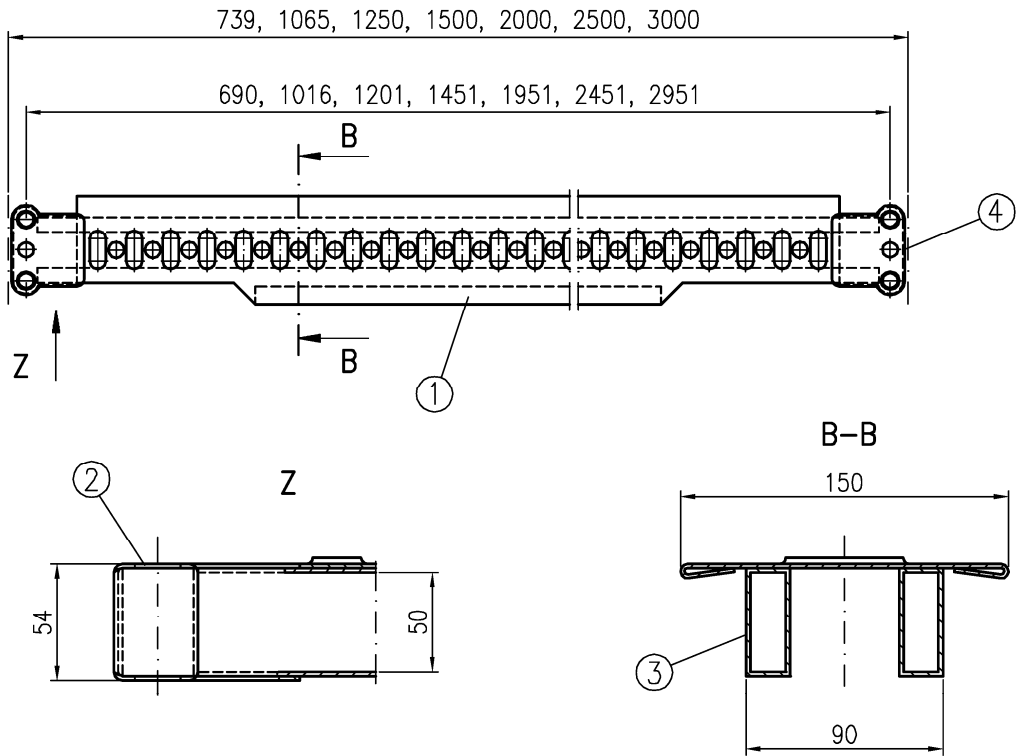
05.2021

Anlage A,
Seite 66

Feldlänge	Verwendung bis Lastklasse	zul p *) [kN/m²]
≤2.00 m	6	10.0
2.50 m	5	7.5
3.00 m	4	5.0

*) auf der gesamten Belagfläche wirkend.

System [cm]	Gewicht [kg]
74	4.7
106	6.7
125	7.9
150	9.4
200	12.5
250	15.6
300	18.7



- ① Lochblech t=1.5mm, S235JR, DIN EN 10025-2
- ② Beslagblech t=2mm, S235JR, DIN EN 10025-2
- ③ Rohr 50*20*2 S235JRH, DIN EN 10219-1
- ④ Kennzeichnung

Überzug nach DIN EN ISO 1461 – t Zn o

Rahmengerüst UNIFIX 70 Alu

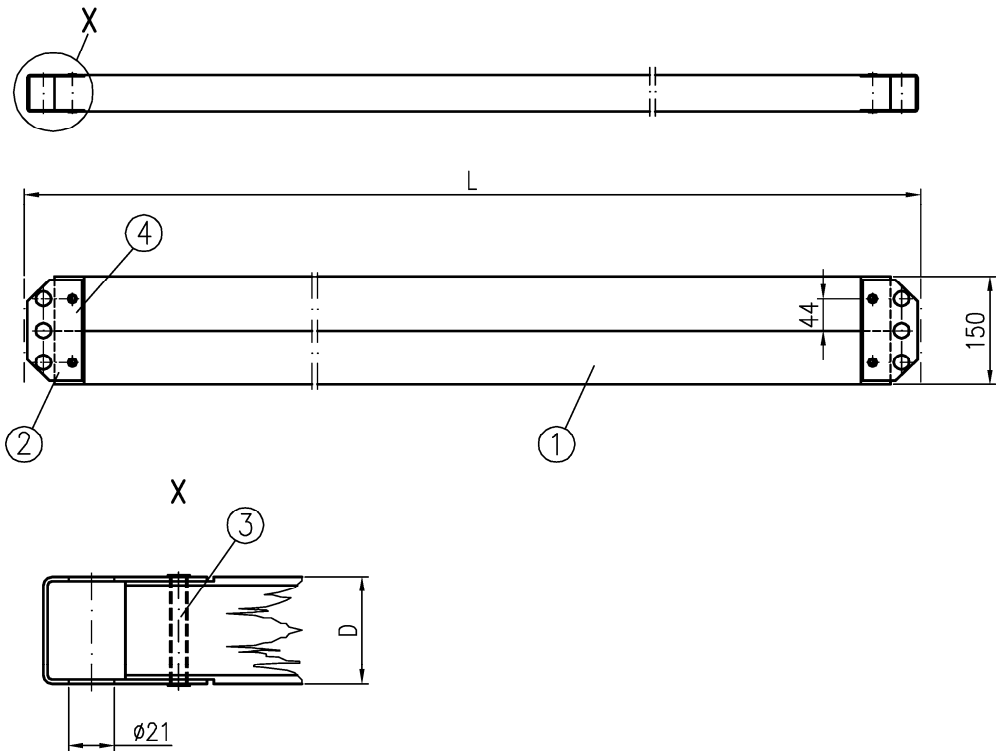
Stahl-Abschlussboden B15
nach Z-8.22-843

PA720-A151_PUA

05.2021

Anlage A,
Seite 67

System (cm)	L (mm)	D (mm)	Sortier- klasse	Gew. (kg)
300	3000	60	C30	9.9
250	2500	50	C24	8.3
200	2000	48	C24	6.8
150	1500	48	C24	5.3
110	1065	48	C24	3.6
74	739	48	C24	2.4



- ① Holz 150xD DIN EN 338 C24 / C30 FI/TA
(bis 2017, DIN 4074–S10/S13 FI/TA)
- ② Beschlag t=2 S235JR DIN EN 10025–2
Überzug nach DIN EN ISO 1461 – t Zn o
- ③ Rohrniet A8x0.75 DIN 7340
- ④ Kennzeichnung

Rahmengerüst UNIFIX 70 Alu

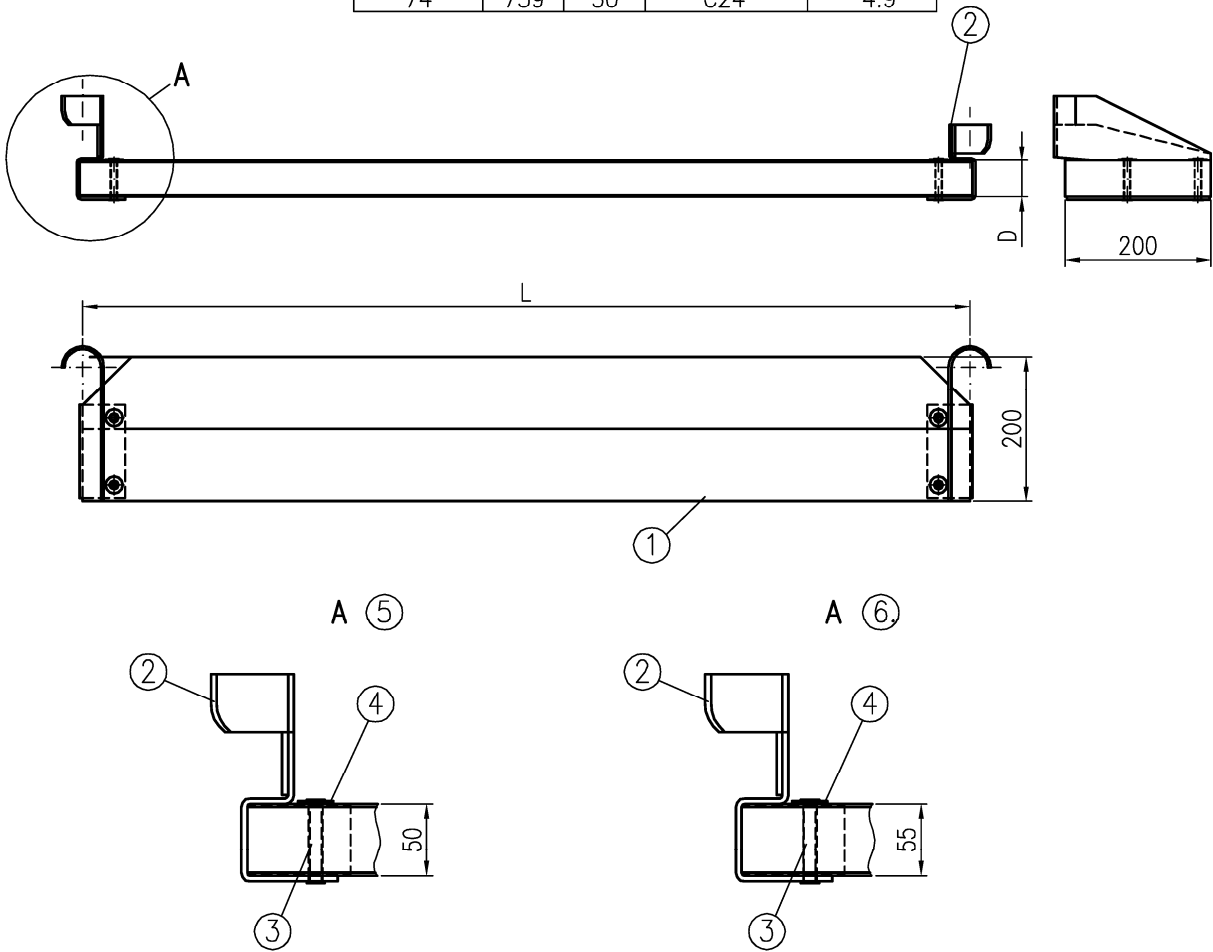
Holz–Abschlussboden B15
nach Z–8.1–29

PA720–A155_PUA

05.2021

Anlage A,
Seite 68

System [cm]	L	D	Sortierklasse	Gew. [kg]
300	3000	55	C30	15.6
250	2500	50	C24	13.5
200	2000	50	C24	11.3
150	1500	50	C24	9.2
110	1065	50	C24	6.5
74	739	50	C24	4.9



- ① Holz 200xD DIN EN 338 C24 / C30 FI/TA
(bis 2017, DIN 4074–S10/S13 FI/TA)
- ② Beschlag t=4 S235JR DIN EN 10025–2
Überzug nach DIN EN ISO 1461 – t Zn o
- ③ Rohrniet A8x0.75 DIN 7340
- ④ Scheibe 8.4 ISO 7093
- ⑤ System 74 bis 250
- ⑥ System 300

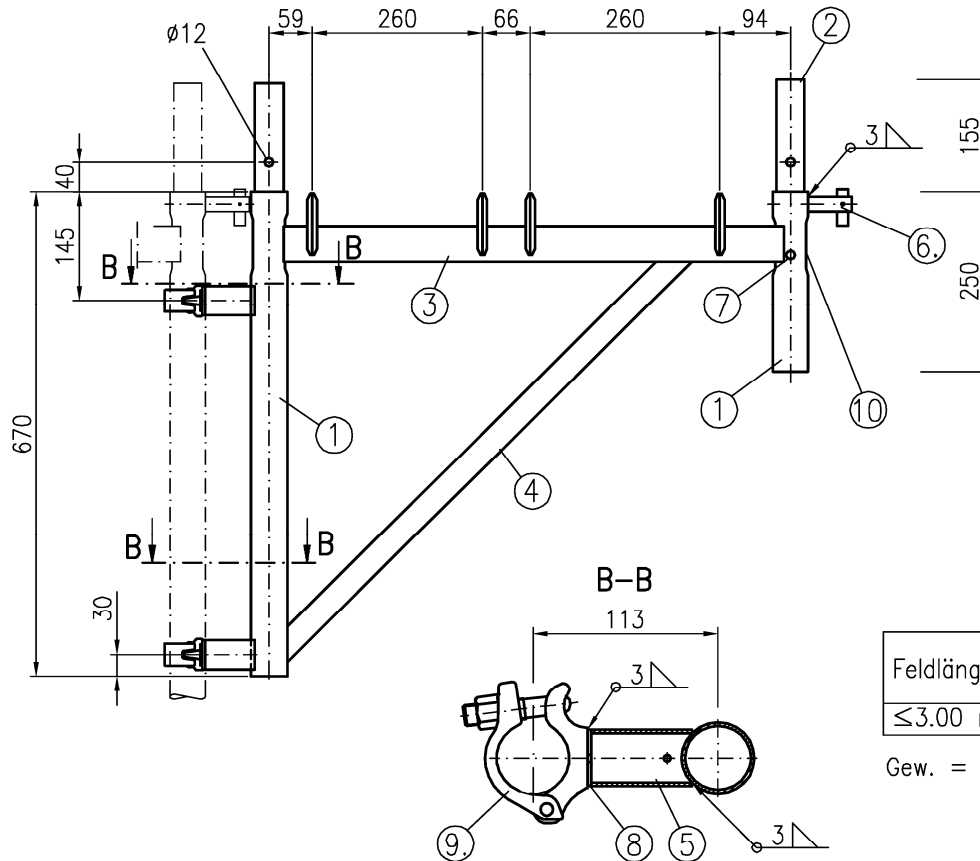
Rahmengerüst UNIFIX 70 Alu

Konsolboden B20
nach Z–8.1–29

PA710–A144_PUA

05.2021

Anlage A,
Seite 69



Feldlänge	Verwendung bis Lastklasse
≤ 3.00 m	4

Gew. = 10.9 kg

- ① Rohr $\varnothing 48.3 \times 3.2$ S235JRH mit $R_{eH} \geq 320 \text{ N/mm}^2$, DIN EN 10219-1
- ② Rohr $\varnothing 38 \times 3.2$ S235JRH mit $R_{eH} \geq 320 \text{ N/mm}^2$, DIN EN 10219-1
- ③ Rohr $50 \times 35 \times 2$ S235JRH mit $R_{eH} \geq 320 \text{ N/mm}^2$, DIN EN 10219-1
- ④ Rohr $35 \times 35 \times 2$ S235JRH, DIN EN 10219-1
- ⑤ Rohr $45 \times 45 \times 4$ S235JRH, DIN EN 10219-1
- ⑥ Diagonalkippstift 60, Anlage A, Seite 33
- ⑦ Spiralspannstift $\varnothing 16 \times 75$, DIN 7343
- ⑧ Blech 45×5 S235JR, DIN EN 10025-2
- ⑨ Halbkupplung 48, Klasse B nach DIN EN 74-2
- ⑩ Kennzeichnung

alle nicht bezeichneten Schweißnähte $a = 2 \text{ mm}$

Überzug nach DIN EN ISO 1461 - t Zn o

Rahmengerüst UNIFIX 70 Alu

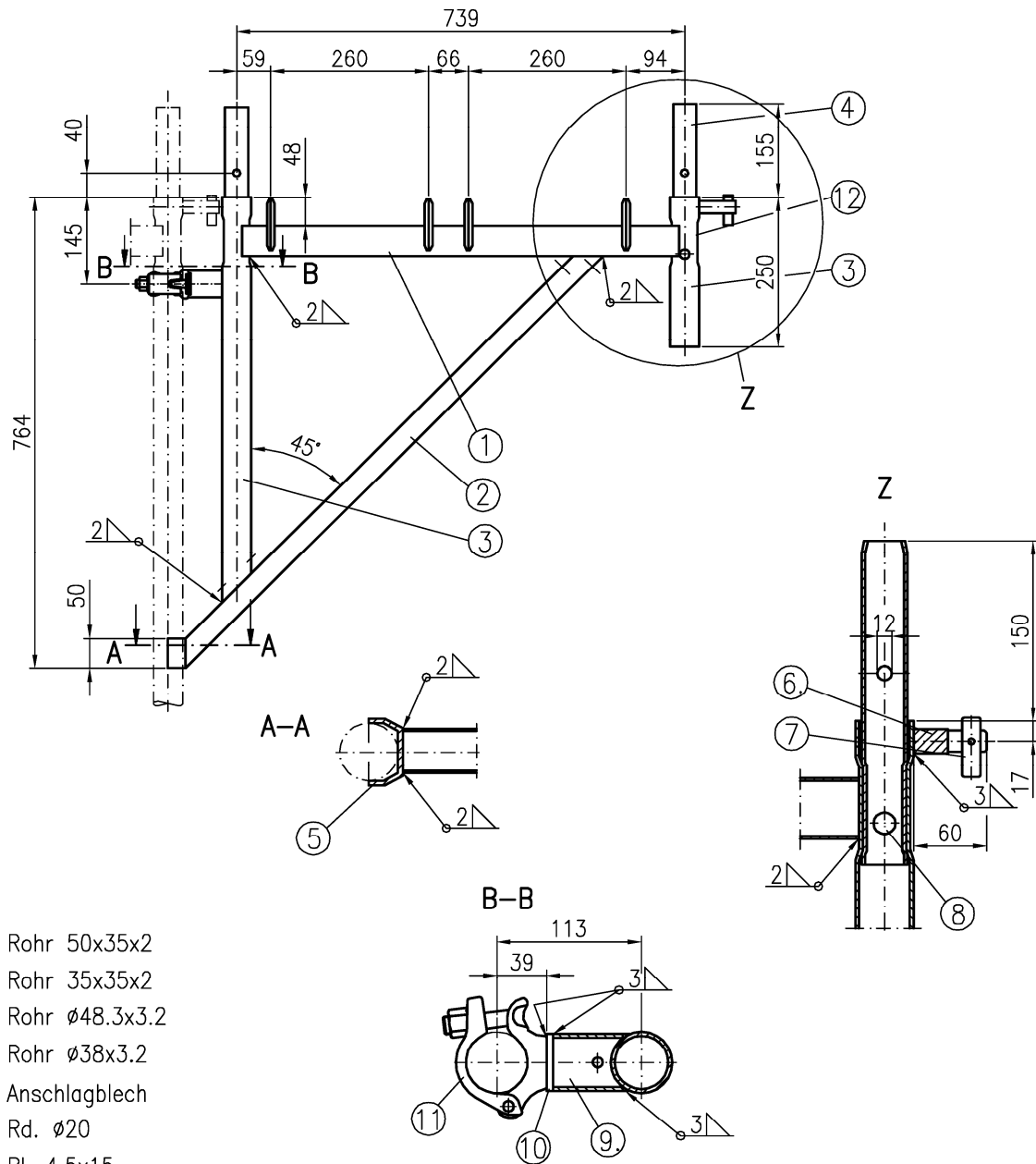
Verbreiterungskonsole 74 (Ausleger 74×50)

nach Z-8.1-29

PA710-A062_PUA

05.2021

Anlage A,
Seite 70



- ① Rohr 50x35x2
- ② Rohr 35x35x2
- ③ Rohr $\varnothing 48.3 \times 3.2$
- ④ Rohr $\varnothing 38 \times 3.2$
- ⑤ Anschlagblech
- ⑥ Rd. $\varnothing 20$
- ⑦ Bl. 4.5x15
- ⑧ Spiralspannstift $\varnothing 16$
- ⑨ Rohr 45x45x4
- ⑩ Bl. 45x5
- ⑪ Halbkupplung 48 mit allg. bauaufs. Zul.
- ⑫ Kennzeichnung

Werkstoff: S235JRG2 verzinkt

Nur zur Verwendung
Wird nicht mehr hergestellt.

Rahmengerüst UNIFIX 70 Alu

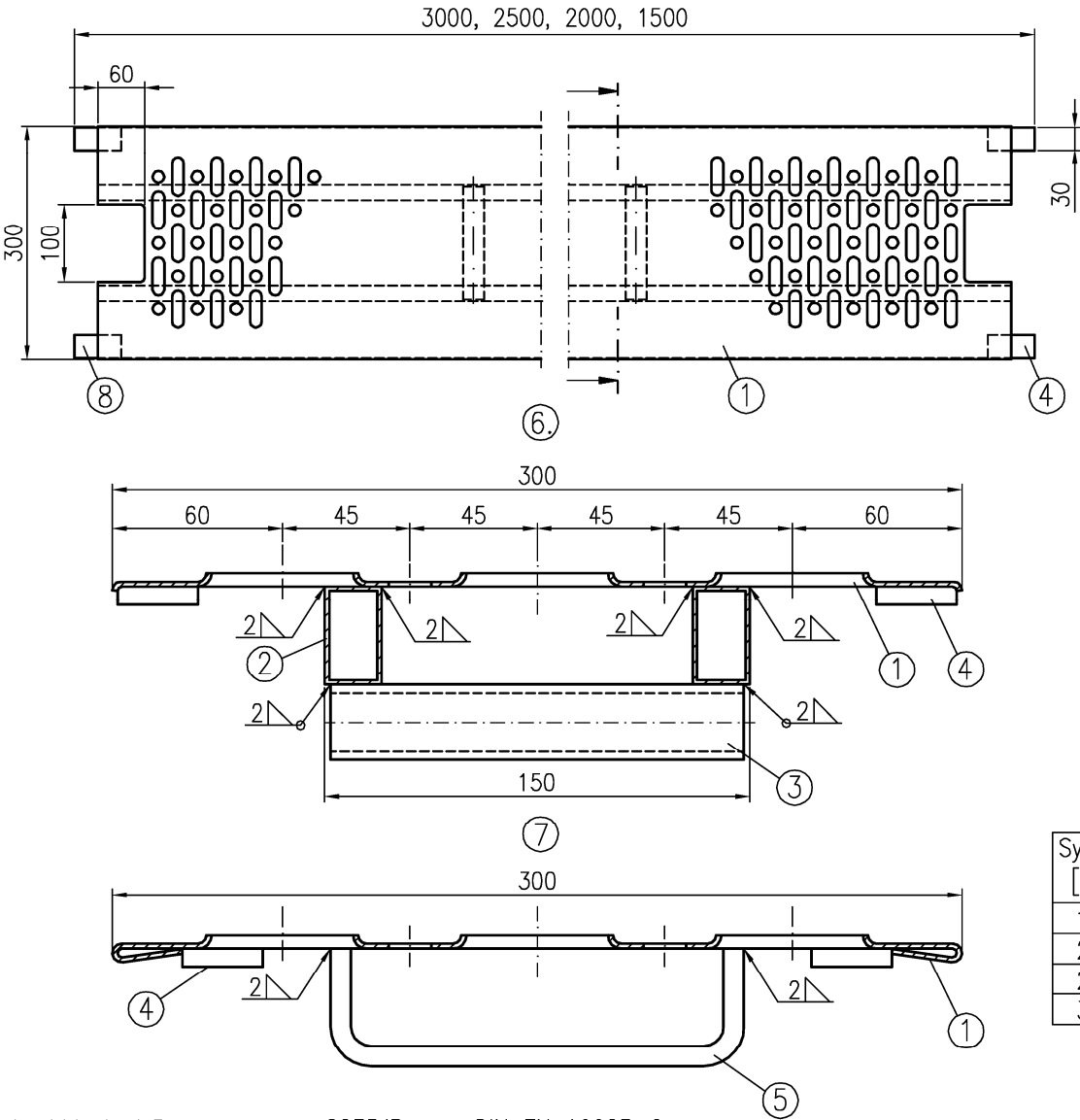
Verbreiterungskonsole 74 (alte Ausführung)

nach Z-8.1-29

PA710-A063_PUA

05.2021

Anlage A,
Seite 71



- ① Lochblech 1.5 mm, S235JR, DIN EN 10025-2
② Rohr 35x20x1.5, S235JRH, DIN EN 10219-1
alternativ: Rohr 35x15x2, S235JRH, DIN EN 10219-1
③ Rohr $\varnothing 26.9 \times 2$, S235JRH, DIN EN 10219-1
④ Blech 30x6, S235JR, DIN EN 10025-2
⑤ Flach 28x6, S235JR, DIN EN 10025-2
⑥ Schnitt
⑦ Schnitt (Ausführung B)
⑧ Kennzeichnung
Überzug nach DIN EN ISO 1461 - t Zn o

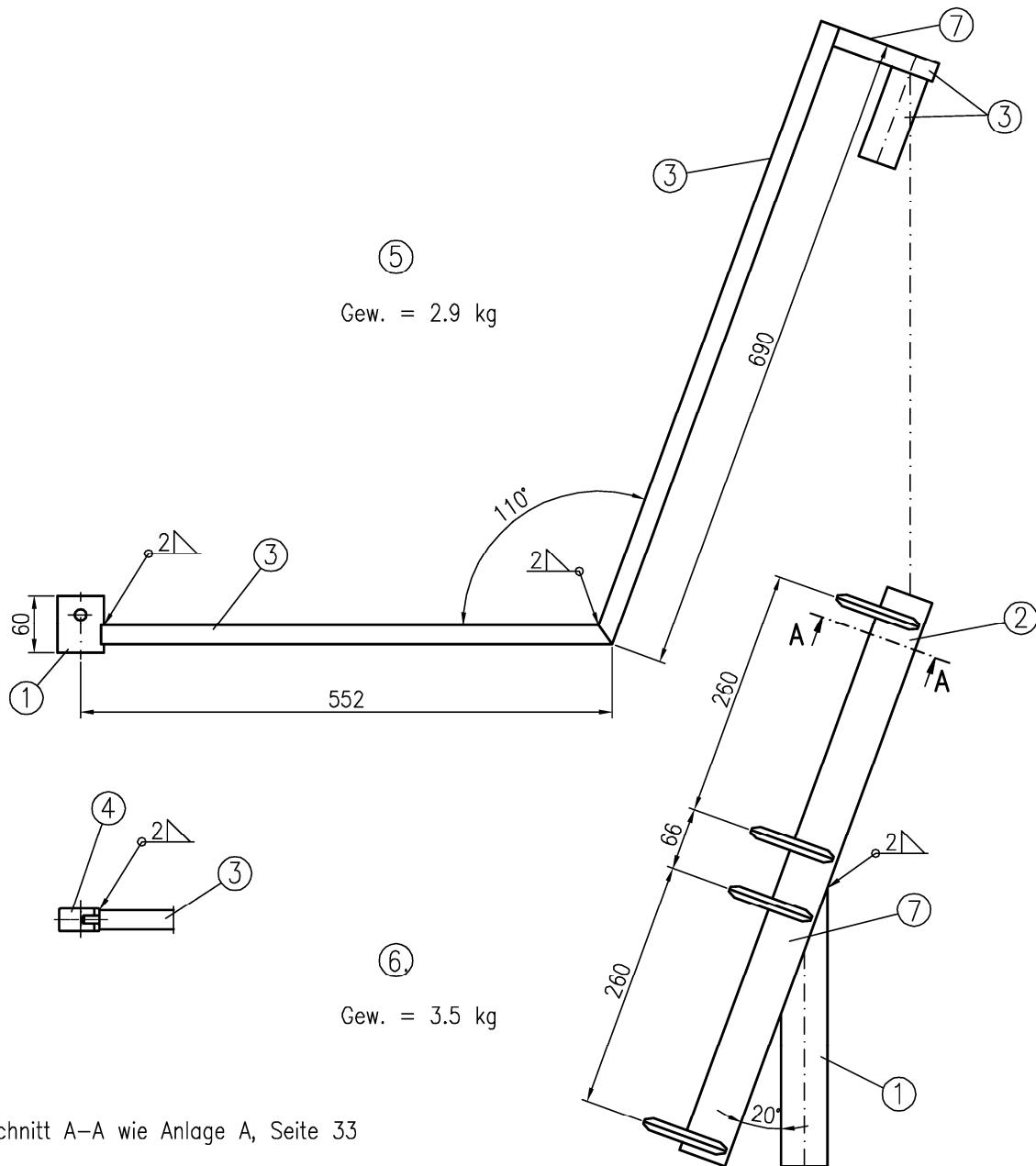
Rahmengerüst UNIFIX 70 Alu

Übergangsboden für Konsolen 74
nach Z-8.1-29

PA710-A067_PUA

05.2021

Anlage A,
Seite 72



- ① Rohr $\varnothing 48.3 \times 3.2$ S235JRH mit $R_{eH} \geq 320 \text{ N/mm}^2$, DIN EN 10219-1
 - ② Rohr $50 \times 35 \times 2$ S235JRH mit $R_{eH} \geq 320 \text{ N/mm}^2$, DIN EN 10219-1
 - ③ Rohr $40 \times 20 \times 2$ S235JRH, DIN EN 10219-1
 - ④ alternativ: Halbe Drehkupplung 38
 - ⑤ Belagsicherung
 - ⑥ Schutzdachaufsatz
 - ⑦ Kennzeichnung
- Überzug nach DIN EN ISO 1461 – t Zn o

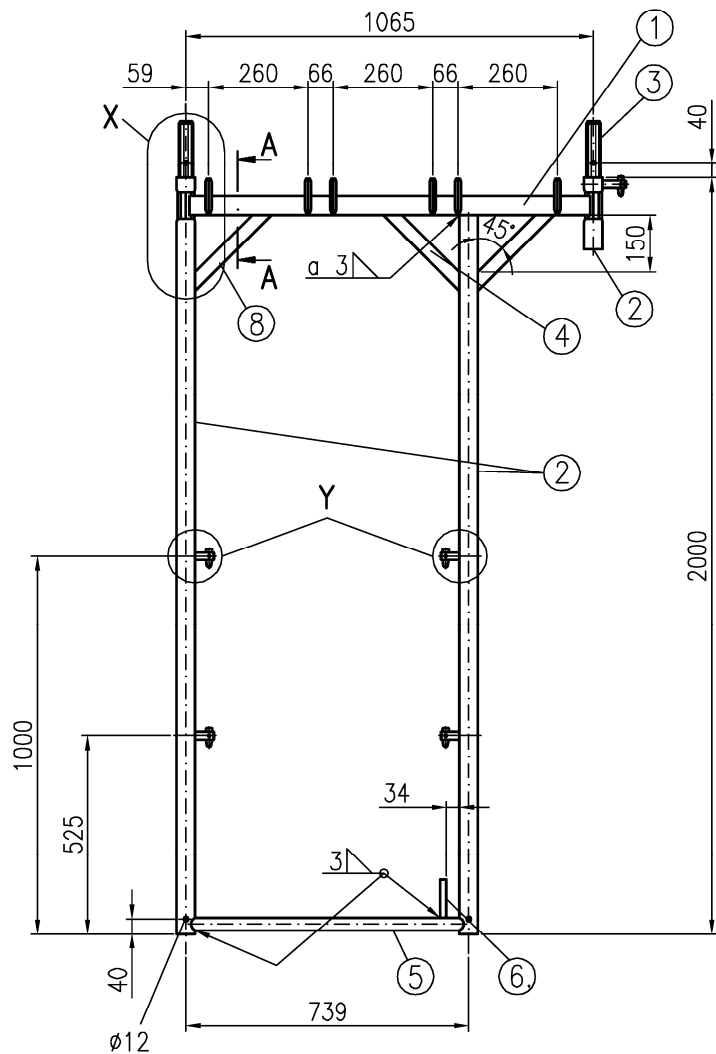
Rahmengerüst UNIFIX 70 Alu

Schutzdachaufsatz mit Belagsicherung
nach Z-8.1-29

PA710-A068_PUA

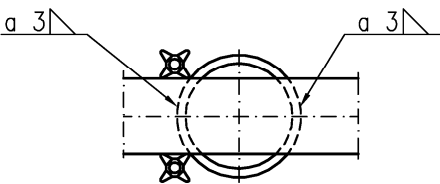
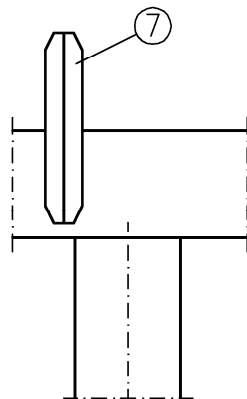
05.2021

Anlage A,
Seite 73



Detailpunkte X und Y
wie Alu-Vertikalrahmen
(Anlage A, Seite 30)

Gew. = 9.7 kg



- | | |
|---|---------------|
| ① Rohr 50x35x3 | EN AW-6082-T5 |
| ② Rohr $\varnothing 48.3 \times 4$ | EN AW-6082-T6 |
| ③ Sternprofil $\varnothing 38 \times 5$ | EN AW-6082-T6 |
| ④ Flach 35x7 | EN AW-6082-T5 |
| ⑤ Rohr $\varnothing 33.3 \times 3$ | EN AW-6082-T6 |
| ⑥ Rd. $\varnothing 16$ | EN AW-6082-T5 |
| ⑦ Alu-Sternbolzen | EN AW-6082-T5 |
| ⑧ Kennzeichnung | |

Alle Schweißnähte "WIG" (Schweißzusatz AL5356)

Rahmengerüst UNIFIX 70 Alu

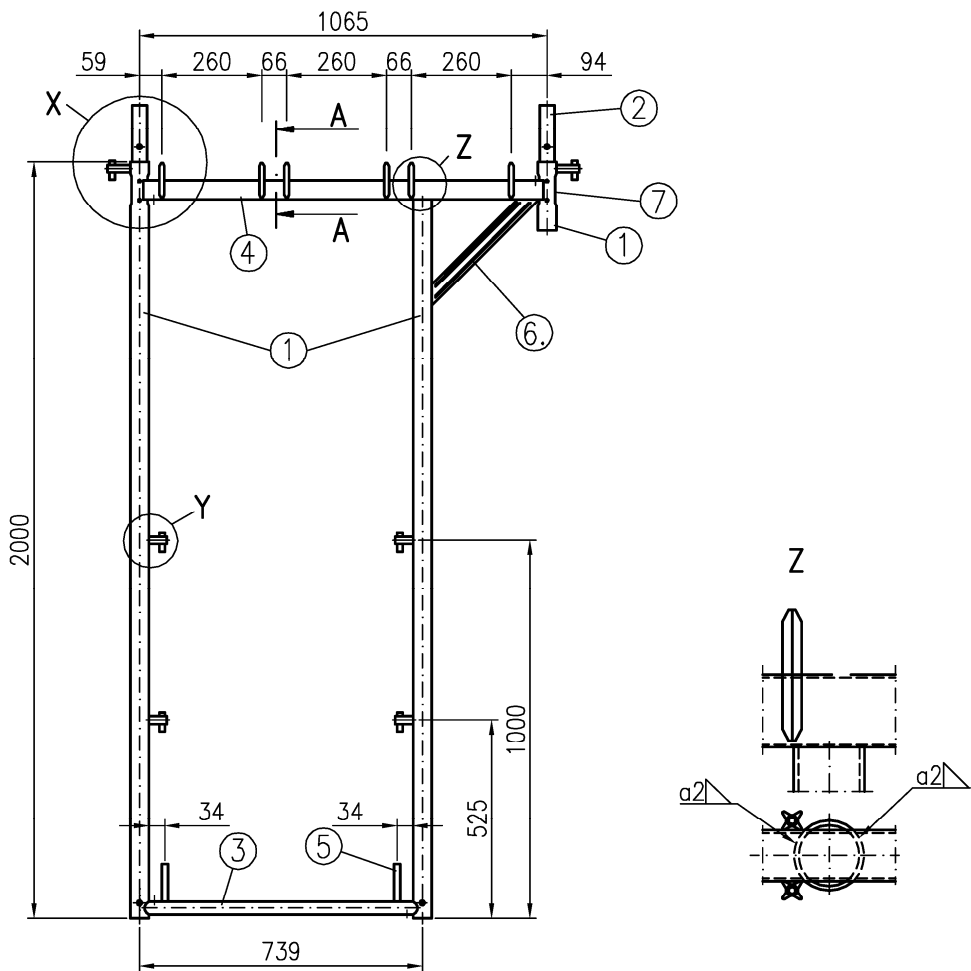
Dachfangrahmen (Alu)

nach Z-8.1-29.1

PAA721-A005_PUA

05.2021

Anlage A,
Seite 74



Schnitt A-A sowie Details X und Y
siehe Anlage A, Seite 33

Gew. = 21.9 kg

- | | | |
|---------------------------------------|--|----------------|
| ① Rohr $\varnothing 48.3 \times 3.2$ | S235JRH mit $R_{eH} \geq 320 \text{ N/mm}^2$ | DIN EN 10219-1 |
| ② Rohr $\varnothing 38 \times 3.2$ | S235JRH mit $R_{eH} \geq 320 \text{ N/mm}^2$ | DIN EN 10219-1 |
| ③ Rohr $\varnothing 33.7 \times 2.6$ | S235JRH mit $R_{eH} \geq 320 \text{ N/mm}^2$ | DIN EN 10219-1 |
| ④ Rohr $50 \times 35 \times 2$ | S235JRH mit $R_{eH} \geq 320 \text{ N/mm}^2$ | DIN EN 10219-1 |
| ⑤ Bordbrettstift Rd. $\varnothing 16$ | S235JR | DIN EN 10025-2 |
| ⑥ Eckblech, gesickt 40×3.5 | S235JR | DIN EN 10025-2 |
| ⑦ Kennzeichnung | | |

Überzug nach DIN EN ISO 1461 – t Zn o

Rahmengerüst UNIFIX 70 Alu

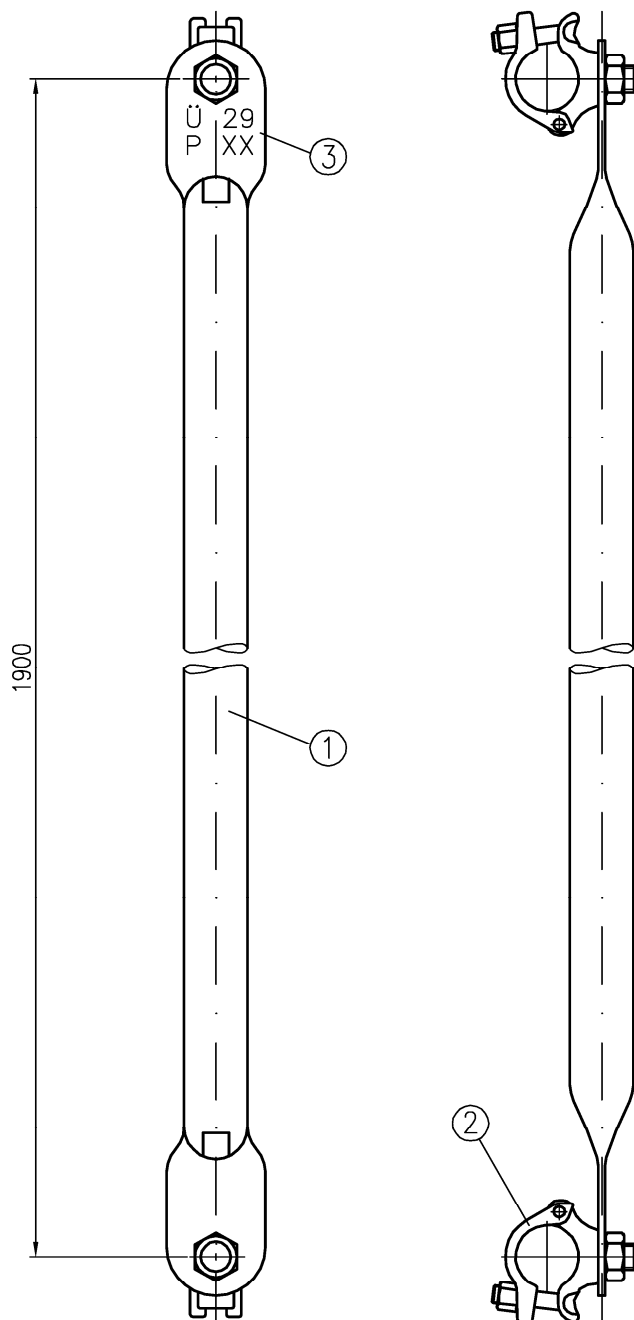
Dachfangrahmen (Stahl)

nach Z-8.1-29

PA710-A075_PUA

05.2021

Anlage A,
Seite 75



- ① Rohr $\varnothing 48.3 \times 2.6$ S235JRH DIN EN 10219-1
alternativ S235JRH mit $R_{eH} \geq 320 \text{ N/mm}^2$, DIN EN 10219-1
② Anschraubkupplung 48-M20, Klasse B, Kupplungskörper nach DIN EN 74-2
③ Kennzeichnung

Gew. = 7.6 kg

Überzug nach DIN EN ISO 1461 - t Zn o

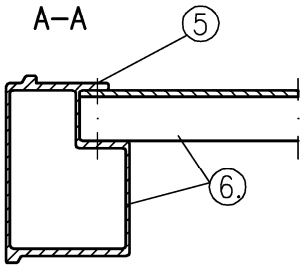
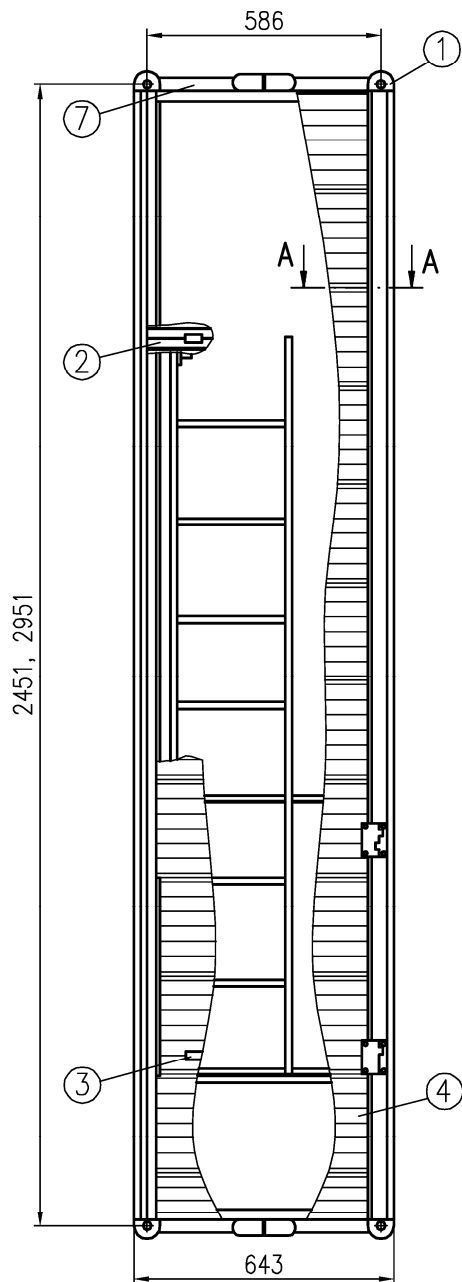
Rahmengerüst UNIFIX 70 Alu

Querdiagonale für Vertikalrahmen
nach Z-8.1-29

PA710-A080_PUA

05.2021

Anlage A,
Seite 76



Feldlänge	Verwendung bis Lastklasse	zul p ^{*)} [kN/m²]
2.50 m	4	3.0
3.00 m	3	2.0

^{*)} auf der gesamten Belagfläche wirkend.

System [cm]	Gewicht [kg]
250	23.8
200	27.4

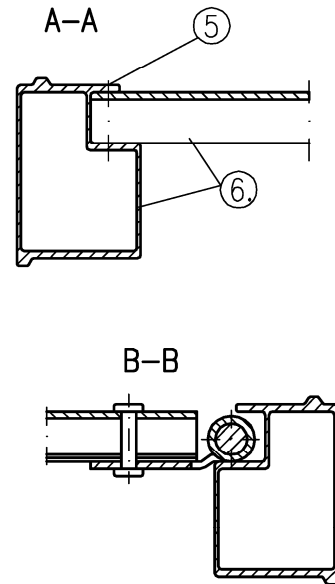
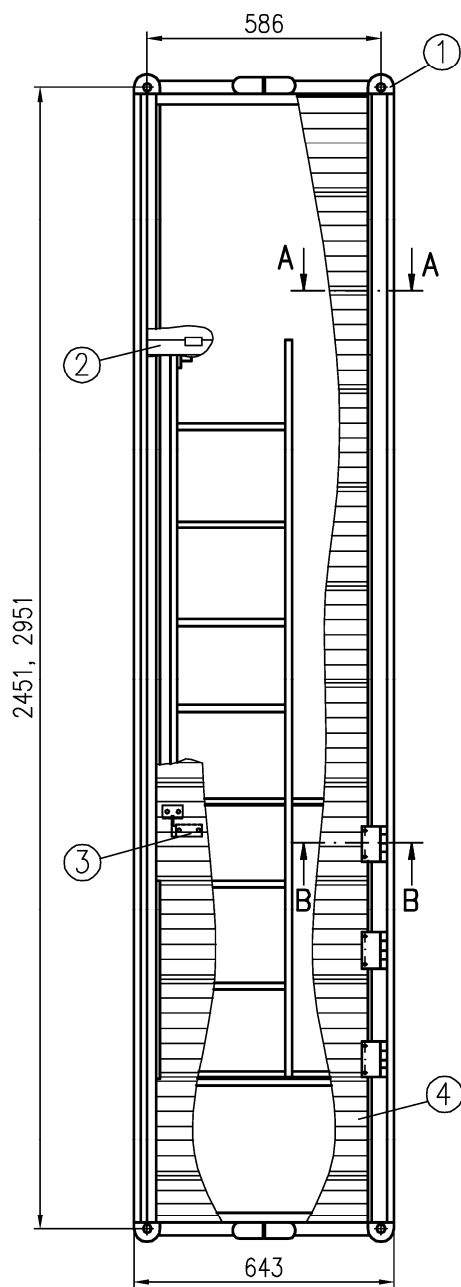
- ① Polyamid-Kopfstück siehe Z-8.1-29
 - ② Leiterarretierung
 - ③ Klappenarretierung
 - ④ Auftritt
 - ⑤ Alu-Blindniet $\varnothing 6$ – DIN 7337
 - ⑥ Profile siehe Z-8.1-29
 - ⑦ Kennzeichnung
- Einzelteile und Details siehe Z-8.1-29

Rahmengerüst UNIFIX 70 Alu

Alu-Durchstiegstafel mit Alu-Belag
nach Z-8.1-29
PA710-A081_PUA

Anlage A,
Seite 77

05.2021



Feldlänge	Verwendung bis Lastklasse	zul p *) [kN/m ²]
2.50 m	4	3.0
3.00 m	3	2.0

*) auf der gesamten Belagfläche wirkend.

System [cm]	Gewicht [kg]
250	23.8
200	27.4

- ① Polyamid-Kopfstück siehe Z-8.1-29
② Leiterarretierung
③ Klappenarretierung
④ Auftritt
⑤ Alu-Blindniet $\varnothing 6$ DIN 7337
⑥ Profile siehe Z-8.1-29
Einzelteile und Details siehe Z-8.1-29

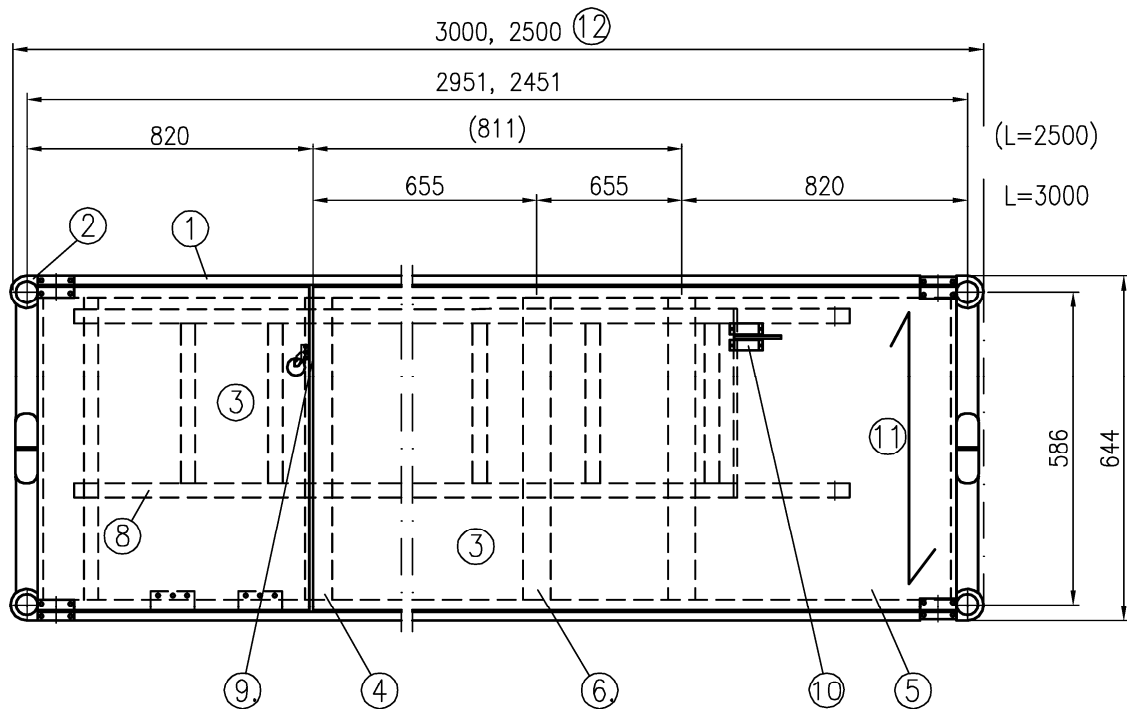
Rahmengerüst UNIFIX 70 Alu

Alu-Durchstiegstafel mit Alu-Belag, Ausführung B
nach Z-8.1-29

PA719-A149_PUA

05.2021

Anlage A,
Seite 78



Alternativ zum Klappenauflegeprofil ④,
zum Rechteckrohr ⑤ oder zum Flachalu ⑥
ist der Stahlbügel ⑦ möglich
(Details siehe Z-8.1-29)

Feldlänge	Verwendung bis Lastklasse	zul p *) [kN/m ²]
2.50 m	3	2.0
3.00 m	3	2.0
*) auf der gesamten Belagfläche wirkend.		

- | | |
|--|------------------------|
| ① Längsträgerprofil | EN AW-6063-T66 |
| ② Kopfstück | EN AW-6063-T66 |
| ③ Siebdruck-Sperrholz | t=12.0 9-lagig |
| BFU 100 G mit allg. bauaufs. Zulassung | |
| ④ Klappenauflageprofil, | EN AW-6060-T66 |
| ⑤ Rechteckrohr, Alu | 50x15x2 EN AW-6060-T66 |
| ⑥ Flach, Alu | 65x5 EN AW-6060-T66 |
| ⑦ Stahlbügel | S235JR, DIN EN 10025-2 |
| ⑧ Leiter | siehe Z-8.1-29 |
| ⑨ Klappenarretierung | |
| ⑩ Leiterarretierung | |
| ⑪ Spannrichtung der Deckfurniere | |
| ⑫ System | |
- Alle Schweißnähte "WIG" (Schweißzusatz AL5356)

System [cm]	Gew. [kg]
250	23.9
200	29.8

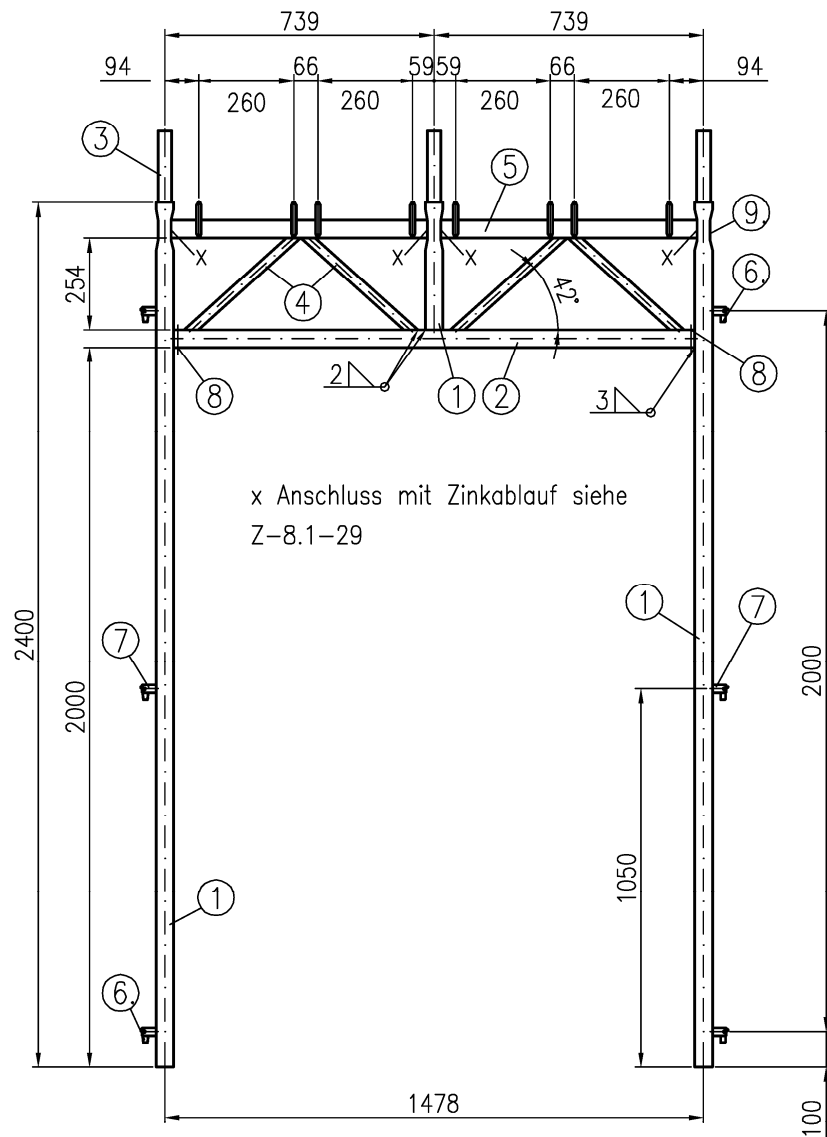
Rahmengerüst UNIFIX 70 Alu

Alu-Durchstiegstafel mit Sperrholz-Belag
nach Z-8.1-29

PA710-A086_PUA

Anlage A,
Seite 79

05.2021



- ① Rohr $\varnothing 48.3 \times 3.2$ S235JRH mit $R_{eH} \geq 320 \text{ N/mm}^2$ DIN EN 10219-1
- ② Rohr $\varnothing 48.3 \times 3.2$ S235JRH DIN EN 10219-1
- ③ Rohr $\varnothing 38 \times 3.2$ S235JRH mit $R_{eH} \geq 320 \text{ N/mm}^2$ DIN EN 10219-1
- ④ Rohr $\varnothing 26.9 \times 2$ S235JRH DIN EN 10219-1
- ⑤ Rohr $50 \times 35 \times 2$ S235JRH mit $R_{eH} \geq 320 \text{ N/mm}^2$ DIN EN 10219-1
- ⑥ Diagonalkippstift Anlage A, Seite 33
- ⑦ Geländerkippstift Anlage A, Seite 33
- ⑧ Zinkablauf $\varnothing 12$
- ⑨ Kennzeichnung

Gew. = 32.1 kg

Überzug nach DIN EN ISO 1461 – t Zn o

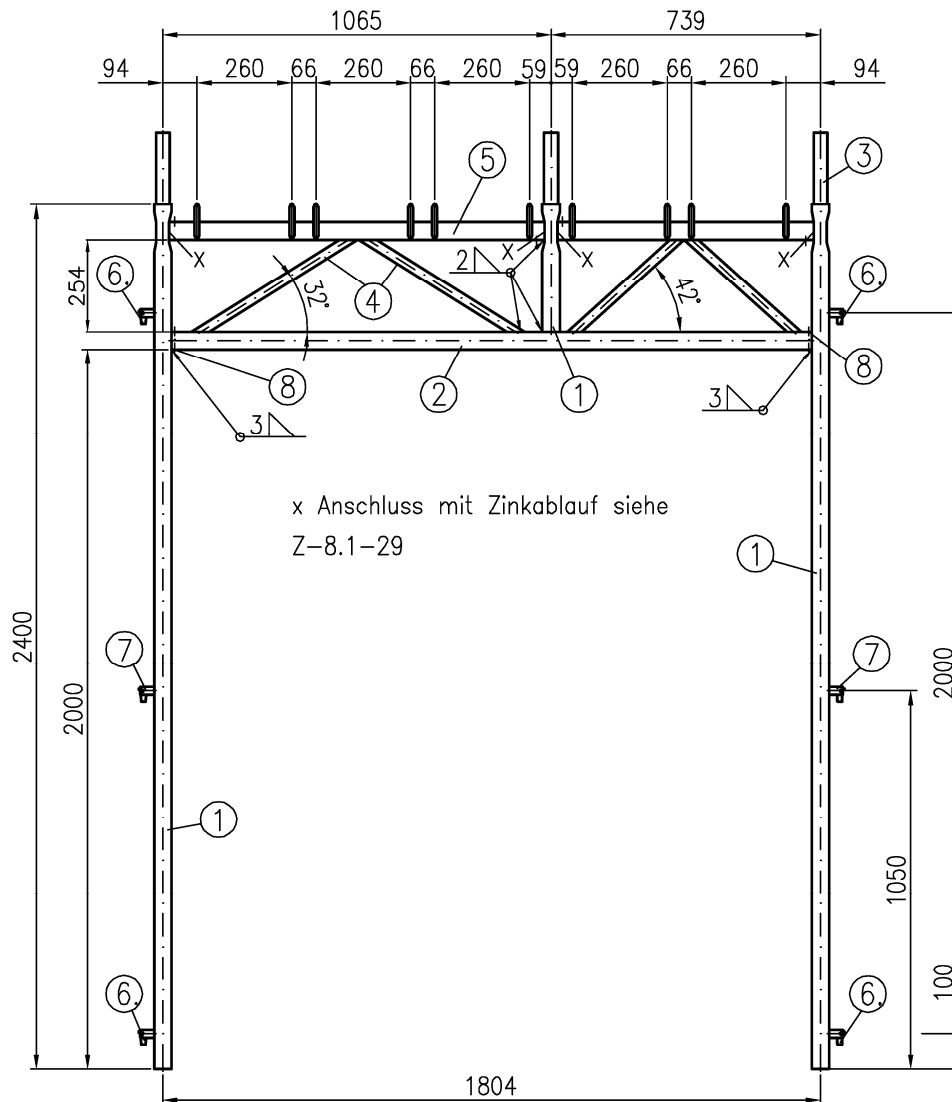
Rahmengerüst UNIFIX 70 Alu

Durchgangsrahmen 70/70 einteilig
nach Z-8.1-29

PA710-A096_PUA

05.2021

Anlage A,
Seite 80



Kennzeichnung wie beim Stahl-Vertikalrahmen

- ① Rohr $\varnothing 48.3 \times 3.2$, S235JRH mit $R_{eH} \geq 320 \text{ N/mm}^2$, DIN EN 10219-1
- ② Rohr $\varnothing 48.3 \times 3.2$, S235JRH, DIN EN 10219-1
- ③ Rohr $\varnothing 38 \times 3.2$, S235JRH mit $R_{eH} \geq 320 \text{ N/mm}^2$, DIN EN 10219-1
- ④ Rohr $\varnothing 26.9 \times 2$, S235JRH, DIN EN 10219-1
- ⑤ Rohr $50 \times 35 \times 2$, S235JRH mit $R_{eH} \geq 320 \text{ N/mm}^2$, DIN EN 10219-1
- ⑥ Diagonalkippstift, Anlage A, Seite 33
- ⑦ Geländerkippstift, Anlage A, Seite 33
- ⑧ Zinkablauf $\varnothing 12$

Gew. = 36.0 kg

Überzug nach DIN EN ISO 1461 – t Zn o

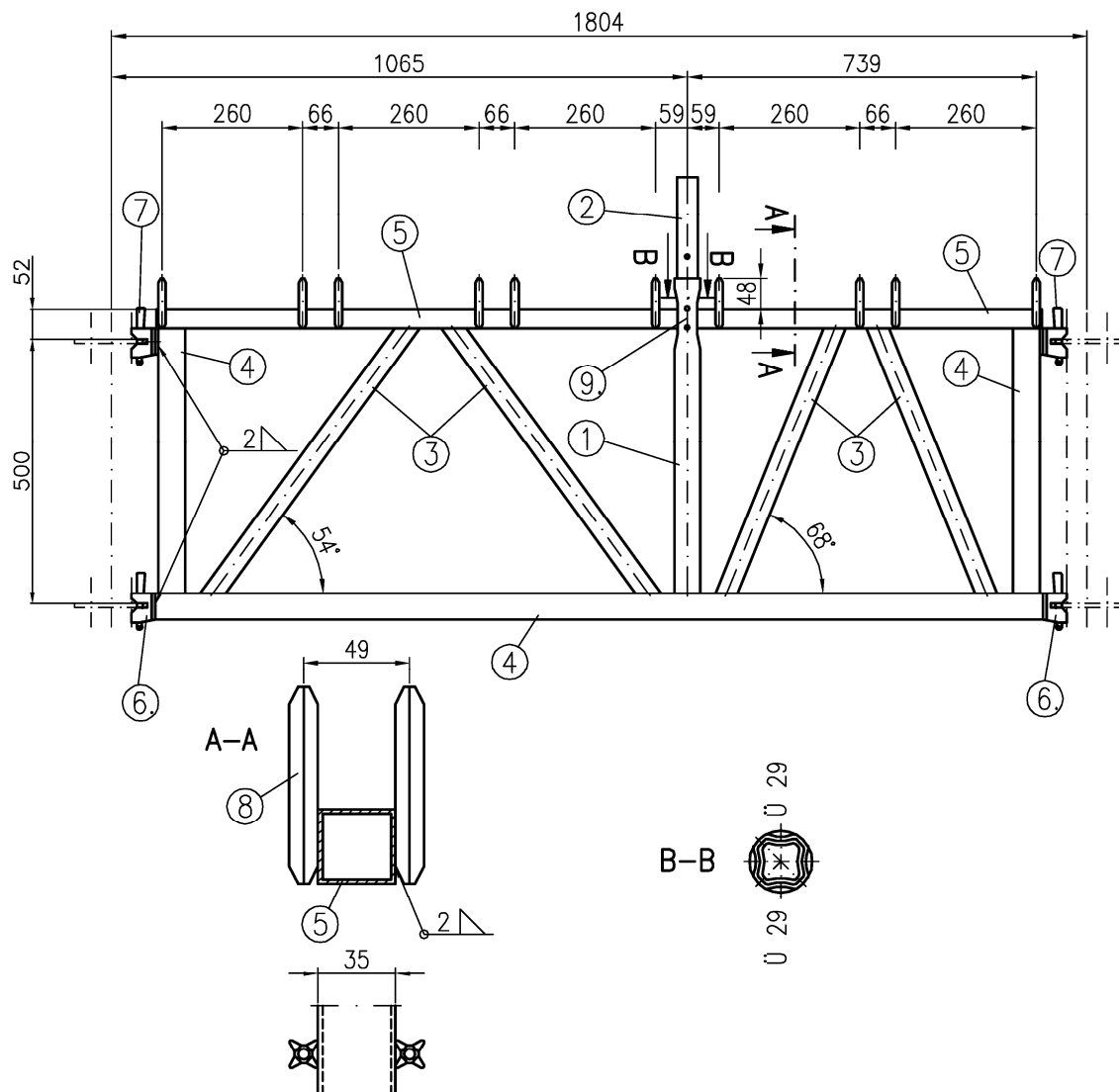
Rahmengerüst UNIFIX 70 Alu

Durchgangsrahmen 70/110 einteilig
nach Z-8.1-29

PA710-A097_PUA

05.2021

Anlage A,
Seite 81



- ① Rohr $\varnothing 48.3 \times 3.2$, S235JRH mit $R_{eH} \geq 320 \text{ N/mm}^2$, DIN EN 10219-1
- ② Rohr $\varnothing 38 \times 3.2$, S235JRH mit $R_{eH} \geq 320 \text{ N/mm}^2$, DIN EN 10219-1
- ③ Rohr $\varnothing 38 \times 2$, S235JRH mit $R_{eH} \geq 320 \text{ N/mm}^2$, DIN EN 10219-1
- ④ Rohr $50 \times 35 \times 2$, S235JRH mit $R_{eH} \geq 320 \text{ N/mm}^2$, DIN EN 10219-1
- ⑤ Rohr $35 \times 35 \times 2$, S235JRH, DIN EN 10219-1
- ⑥ Anschlusskopf für Belagriegel ohne Zapfen nach Zulassung Z-8.22-843
- ⑦ Keil 4mm nach Zulassung Z-8.22-843
- ⑧ Sternbolzen
- ⑨ Kennzeichnung

alle Schweißnähte $a = 2 \text{ mm}$

Gew. = 21.2 kg

Überzug nach DIN EN ISO 1461 - t Zn o

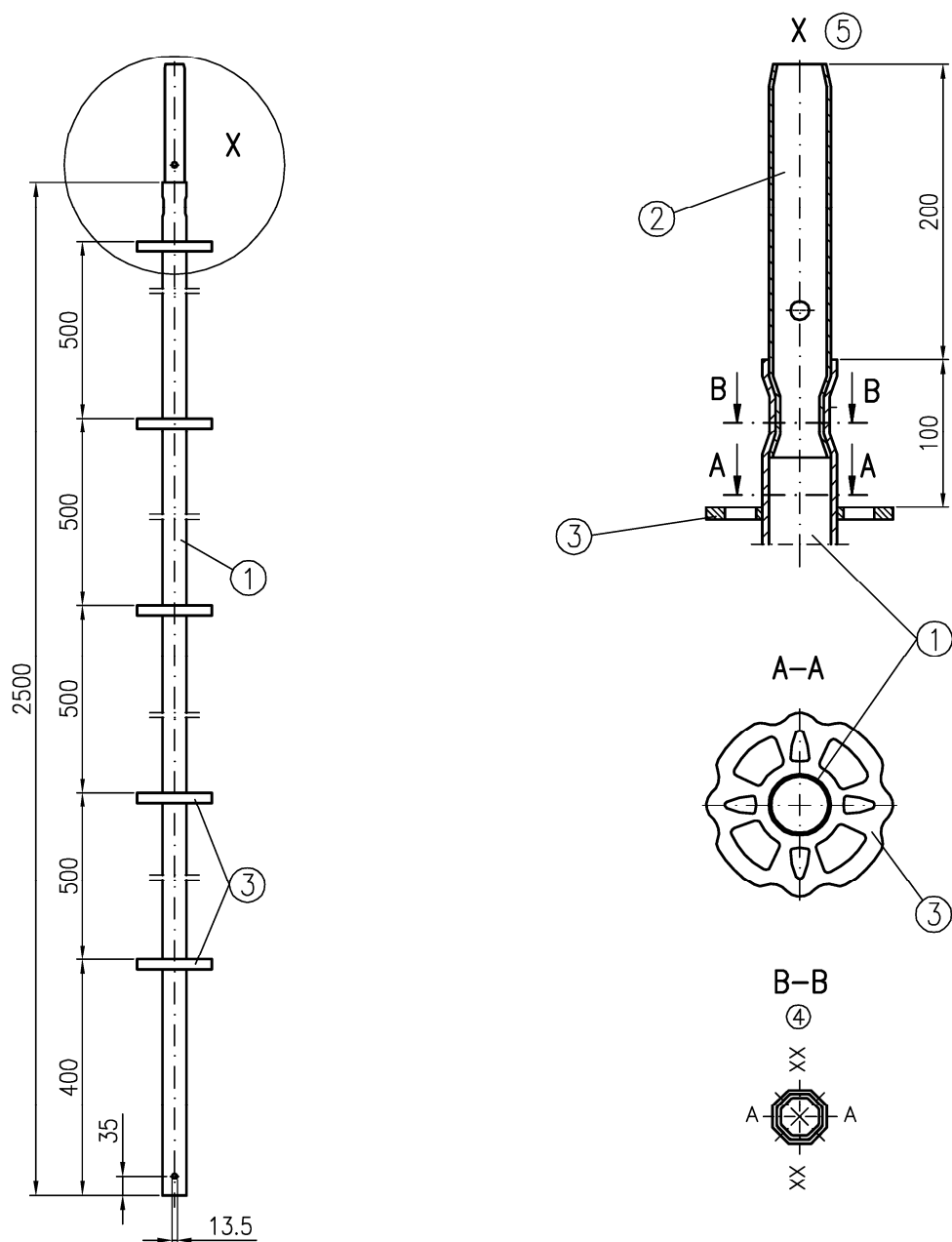
Rahmengerüst UNIFIX 70 Alu

Gitterträger für Durchgang 70/110
nach Z-8.1-29

PA710-A098_PUA

05.2021

Anlage A,
Seite 82



- ① Rohr $\varnothing 48,3 \times 3,2$, S235JRH mit $R_{eH} \geq 320 \text{ N/mm}^2$, DIN EN 10219-1
- ② Rohr $\varnothing 38 \times 4$, S235JRH mit $R_{eH} \geq 320 \text{ N/mm}^2$, DIN EN 10219-1
- ③ Anschlusssteller nach Zulassung Z-8.22-843
- ④ Kennzeichnung
- ⑤ im Schnitt

Gew. = 12.1 kg

Überzug nach DIN EN ISO 1461 – t Zn o

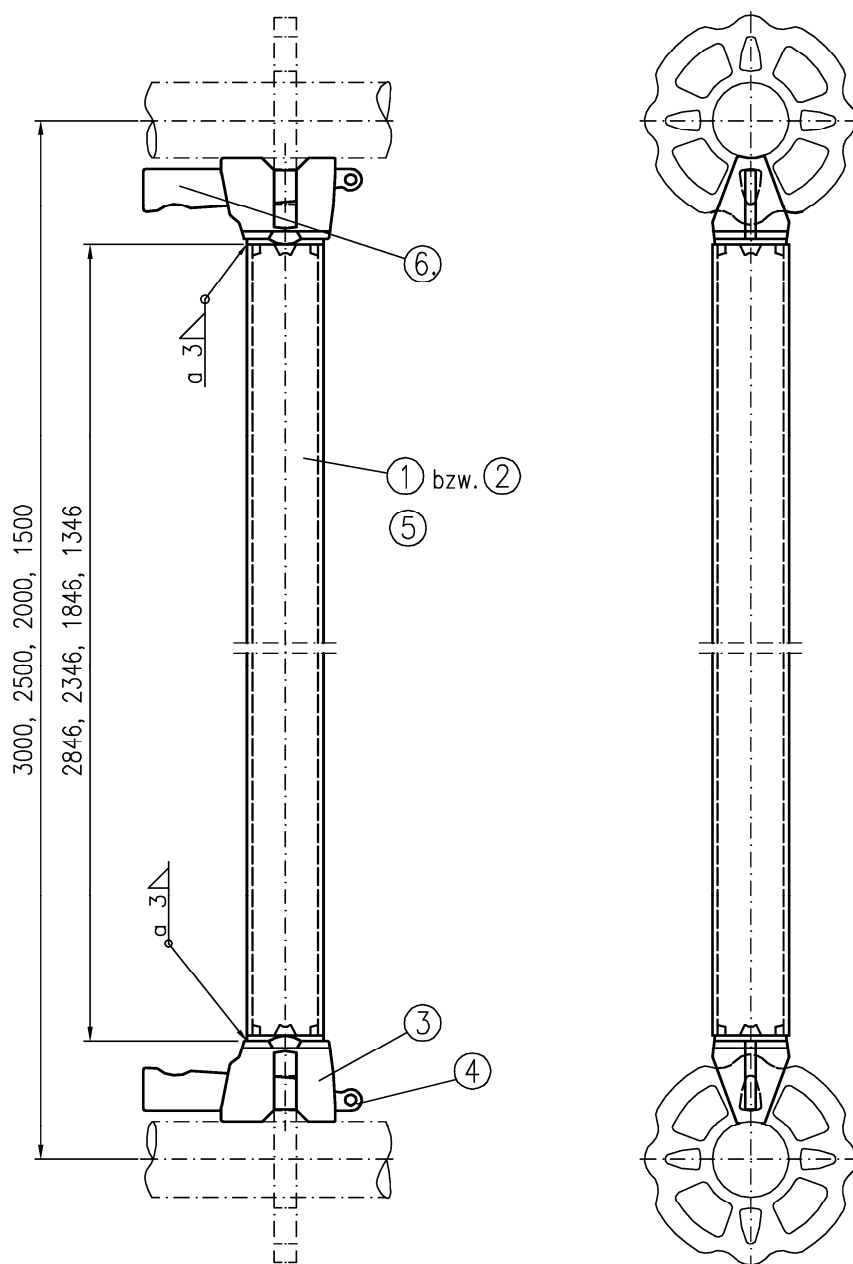
Rahmengerüst UNIFIX 70 Alu

Vertikalstiel für Durchgang 70/110
nach Z-8.22-843

PA710-A099_PUA

Anlage A,
Seite 83

05.2021



System [cm]	Gew. [kg]
150	5.4
200	7.0
250	8.5
300	10.1

- ① Rohr $\varnothing 48.3 \times 2.7$, S235JRH mit $R_{eH} \geq 320 \text{ N/mm}^2$, DIN EN 10219-1
- ② Rohr $\varnothing 48.3 \times 3.2$, S235JRH mit $R_{eH} \geq 320 \text{ N/mm}^2$, DIN EN 10219-1
- ③ Anschlusskopf für Rohrriegel nach Zulassung Z-8.22-843
- ④ Keil 6mm nach Zulassung Z-8.22-843
- ⑤ Pos.2 nur zur Verwendung (wird nicht mehr hergestellt)
- ⑥ Kennzeichnung

Überzug nach DIN EN ISO 1461 – t Zn o

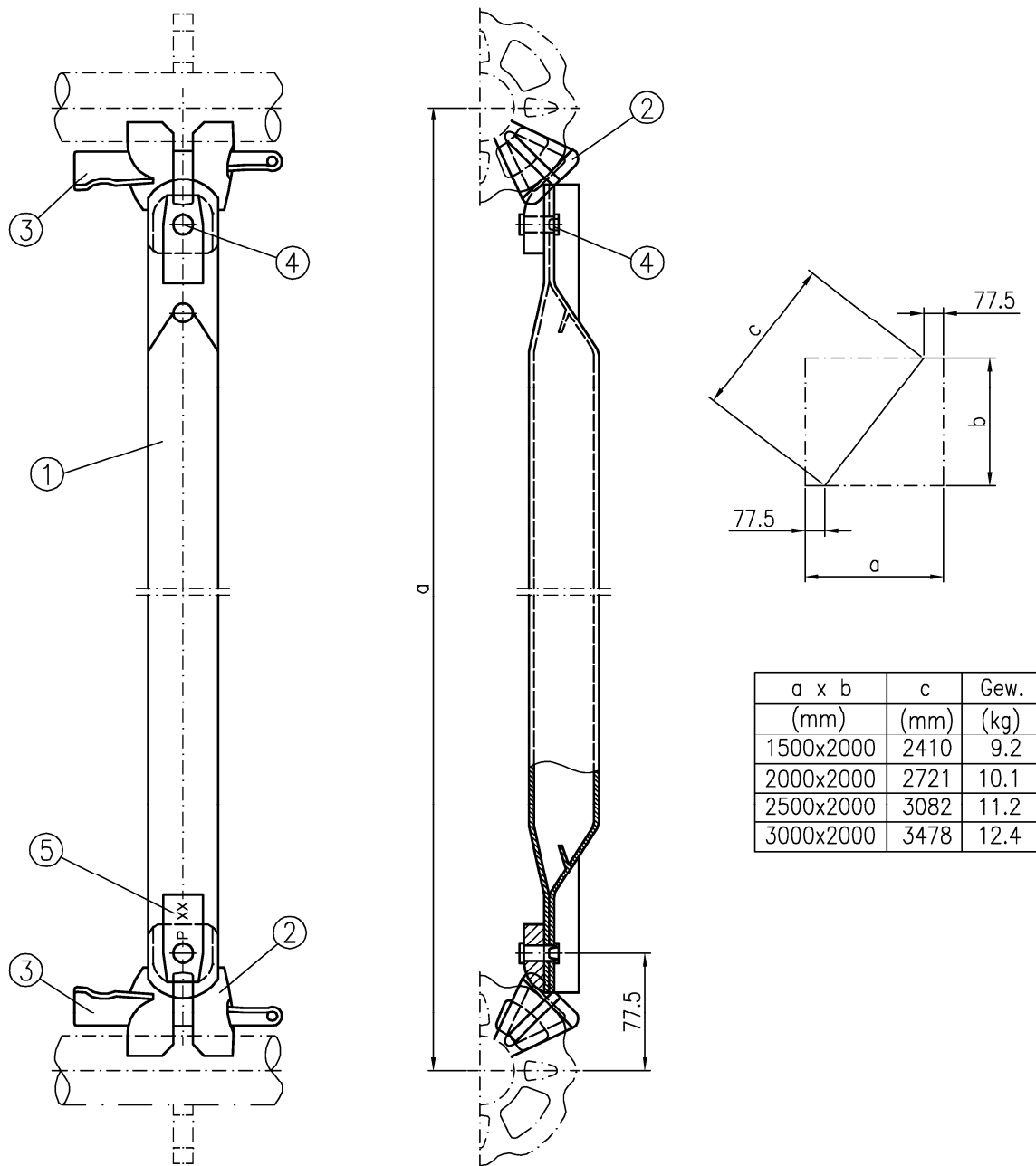
Rahmengerüst UNIFIX 70 Alu

Horizontalriegel für Durchgang 70/110
nach Z-8.22-843

PA710-A100_PUA

05.2021

Anlage A,
Seite 84



- ① Rohr $\varnothing 48.3 \times 2.6$, S235JRH mit $R_{eH} \geq 320 \text{ N/mm}^2$, DIN EN 10219-1
- ② Anschlusskopf für Vertikaldiagonale nach Zulassung Z-8.22-843
- ③ Keil 6mm nach Zulassung Z-8.22-843
- ④ Halbhohlriet $\varnothing 16 \times 29$ nach Zulassung Z-8.22-843
- ⑤ Kennzeichnung

Überzug nach DIN EN ISO 1461 – t Zn o

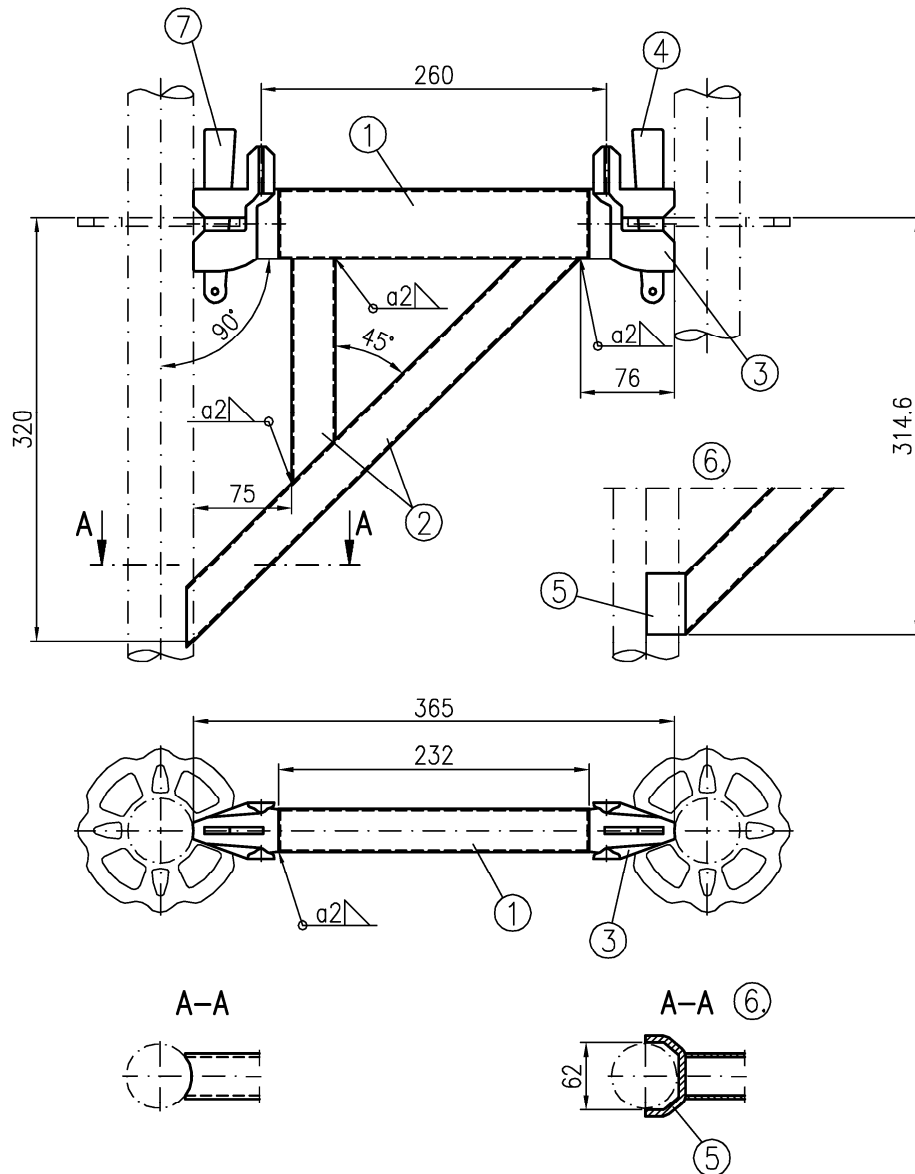
Rahmengerüst UNIFIX 70 Alu

Vertikaldiagonale für Durchgang 70/110
nach Z-8.22-843

PA710-A101_PUA

05.2021

Anlage A,
Seite 85



- ① Rohr 50x35x2, S235JRH mit $R_{eH} \geq 320 \text{ N/mm}^2$, DIN EN 10219-1
- ② Rohr 35x35x2, S235JRH, DIN EN 10219-1
- ③ Anschlusskopf für Belagriegel mit Zapfen nach Zulassung Z-8.22-843
- ④ Keil 4mm nach Zulassung Z-8.22-843
- ⑤ Anschlagblech $t=5\text{mm}$ S235JRH, DIN EN 10219-1
- ⑥ alternativ
- ⑦ Kennzeichnung

Gew. = 3.3 kg

Überzug nach DIN EN ISO 1461 - t Zn o

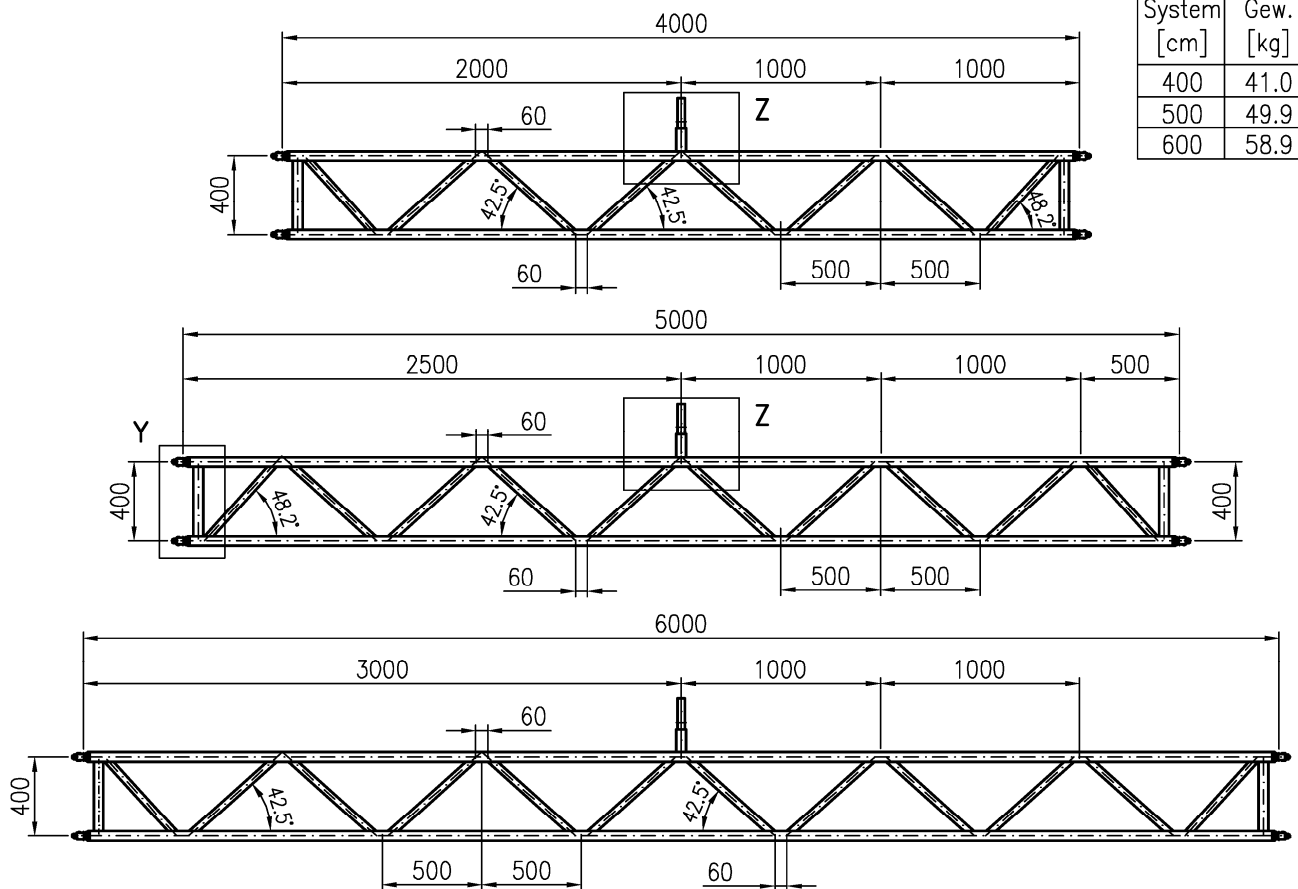
Rahmengerüst UNIFIX 70 Alu

Konsole 40 für Durchgang 70/110
nach Z-8.22-843

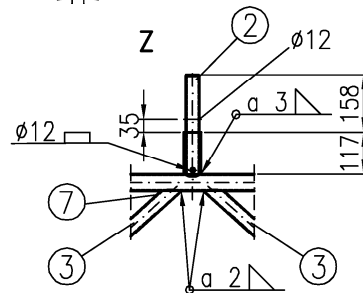
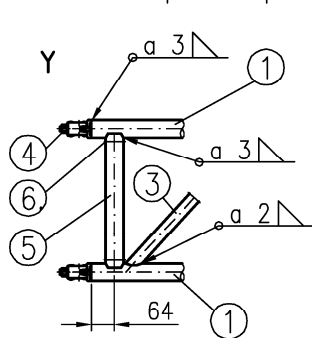
PA710-A102_PUA

05.2021

Anlage A,
Seite 86



System [cm]	Gew. [kg]
400	41.0
500	49.9
600	58.9



- ① Rundrohr $\varnothing 48.3 \times 3.2$ S235JRH mit $R_{eH} \geq 320 \text{ N/mm}^2$, DIN EN 10219-1
- ② Rohrverbinder (RV) $\varnothing 38 \times 3.2$ S235JRH mit $R_{eH} \geq 320 \text{ N/mm}^2$, DIN EN 10219-1
- ③ Rundrohr $\varnothing 38 \times 2$ S235JRH mit $R_{eH} \geq 320 \text{ N/mm}^2$, DIN EN 10219-1
- ④ Halbkupplung 48, Klasse B nach DIN EN 74-2
- ⑤ Kennzeichnung
- ⑥ Zinkablauf $\varnothing 12$
- ⑦ Zinkablauf 8×15

Überzug nach DIN EN ISO 1461 – t Zn o

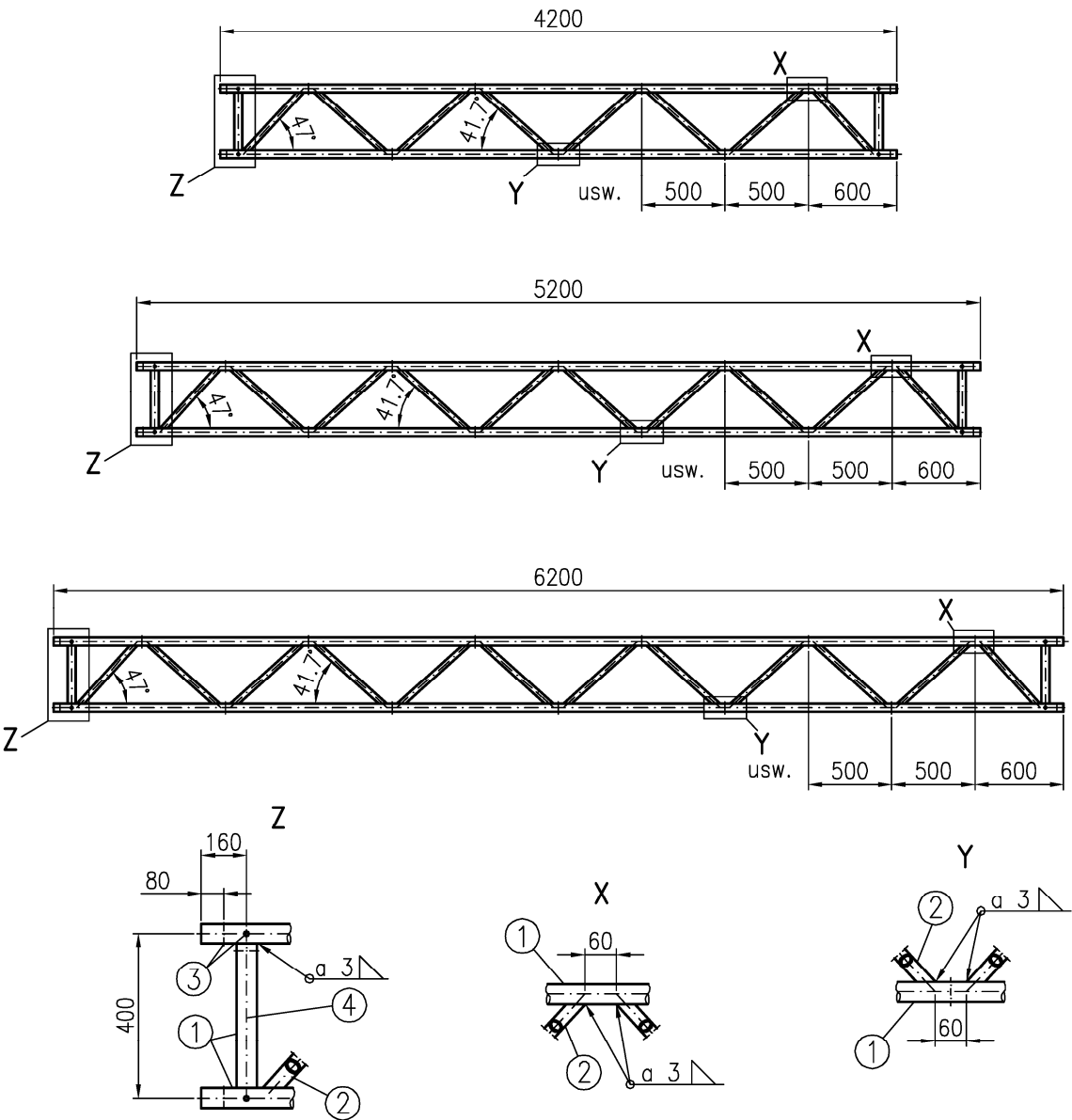
Rahmengerüst UNIFIX 70 Alu

Überbrückungsträger 400, 500, 600
nach Z-8.1-29

PA710-A103_PUA

05.2021

Anlage A,
Seite 87



- ① Rohr $\varnothing 48.3 \times 4$ EN AW-6082-T6
② Strebe oval $30 \times 22 \times 3$ EN AW-6082-T6
③ Bohrung $\varnothing 13.5$
④ Kennzeichnung

Alle Schweißnähte "WIG" (Schweißzusatz AL5356)

System [cm]	Gew. [kg]
420	16.3
520	19.9
620	23.6

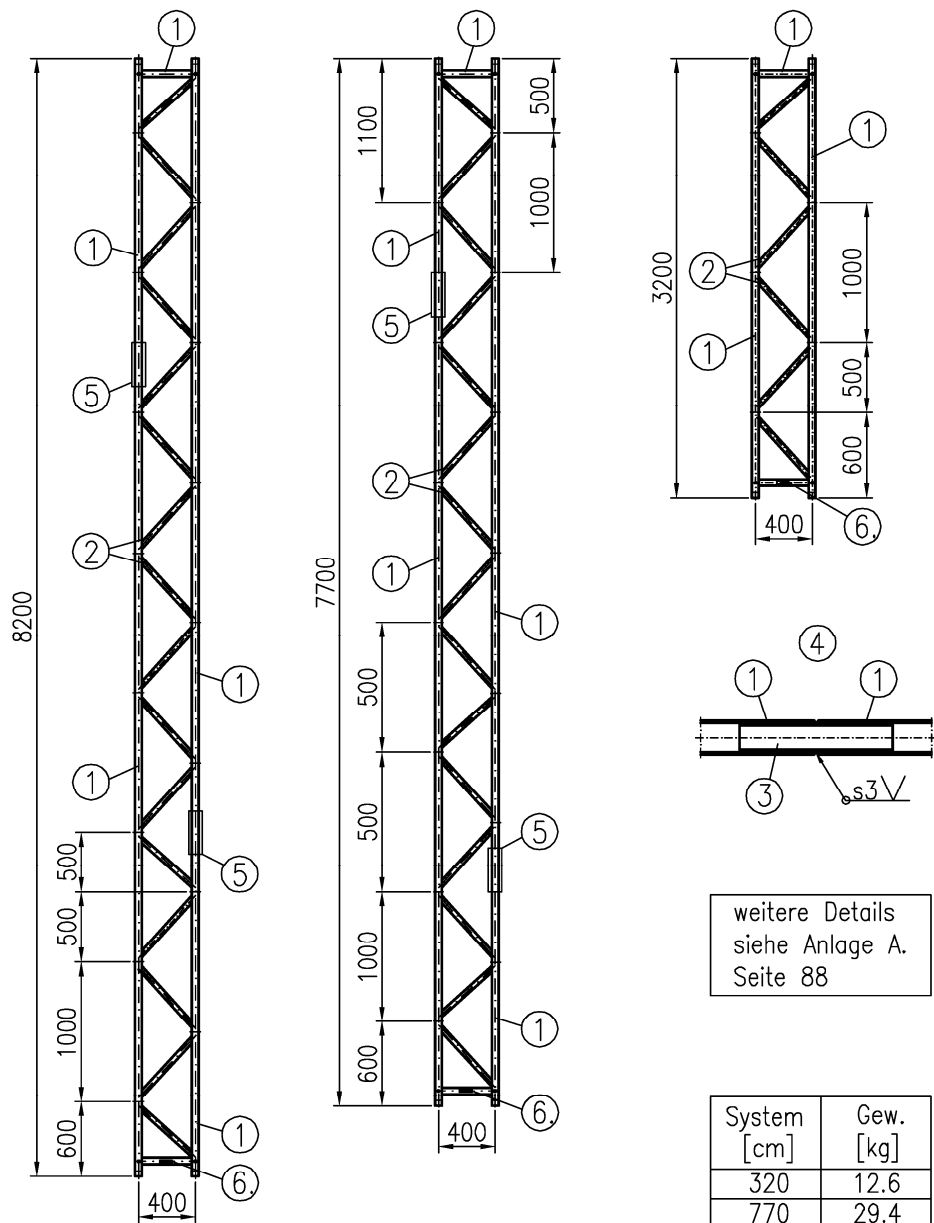
Rahmengerüst UNIFIX 70 Alu

Alu-Gitterträger 420, 520, 620
nach Z-8.1-29.1

PAA721-A006_PUA

05.2021

Anlage A,
Seite 88



- ① Rohr $\varnothing 48.3 \times 4$ EN AW-6082-T6
- ② Strebe oval $30 \times 22 \times 3$ EN AW-6082-T6
- ③ Rohr $\varnothing 38 \times 2.6$ EN AW-6082-T6
- ④ Schweißstoß
- ⑤ Lage des Schweißstoßes
- ⑥ Kennzeichnung

Alle Schweißnähte "WIG" (Schweißzusatz AL5356)

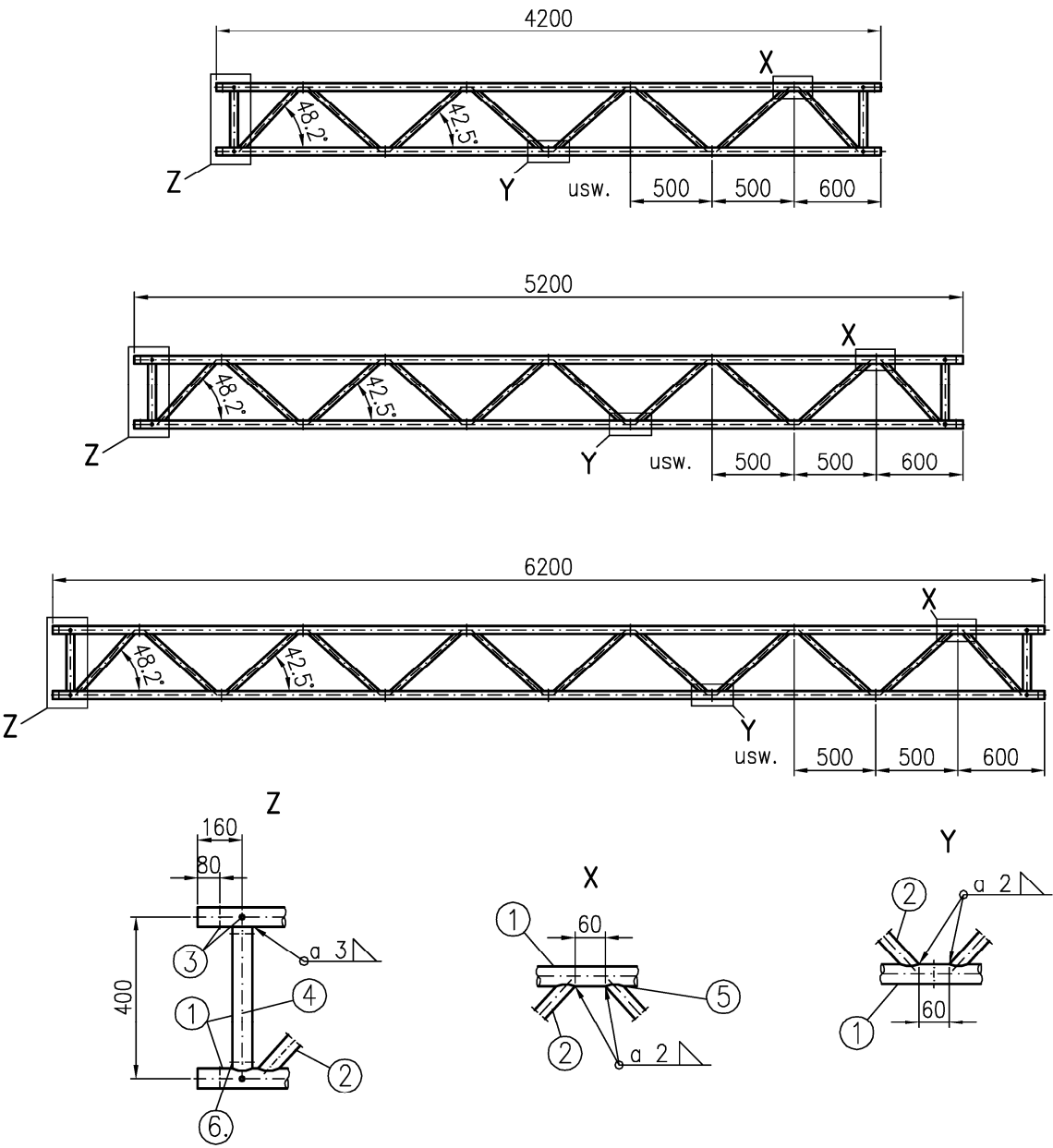
Rahmengerüst UNIFIX 70 Alu

Alu-Gitterträger 320, 770, 820
nach Z-8.1-29.1

PAA721-A007_PUA

05.2021

Anlage A,
Seite 89



- ① Rundrohr $\varnothing 48.3 \times 3.2$ S235JRH mit $R_{eH} \geq 320 \text{ N/mm}^2$, DIN EN 10219-1
- ② Strebe $\varnothing 38 \times 2.0$ S235JRH mit $R_{eH} \geq 320 \text{ N/mm}^2$, DIN EN 10219-1
- ③ Bohrung $\varnothing 14$
- ④ Kennzeichnung
- ⑤ Zinkablauf 8×15
- ⑥ Zinkablauf $d12$

Überzug nach DIN EN ISO 1461 – t Zn o

System [cm]	Gew. [kg]
420	39.2
520	48.2
620	57.1

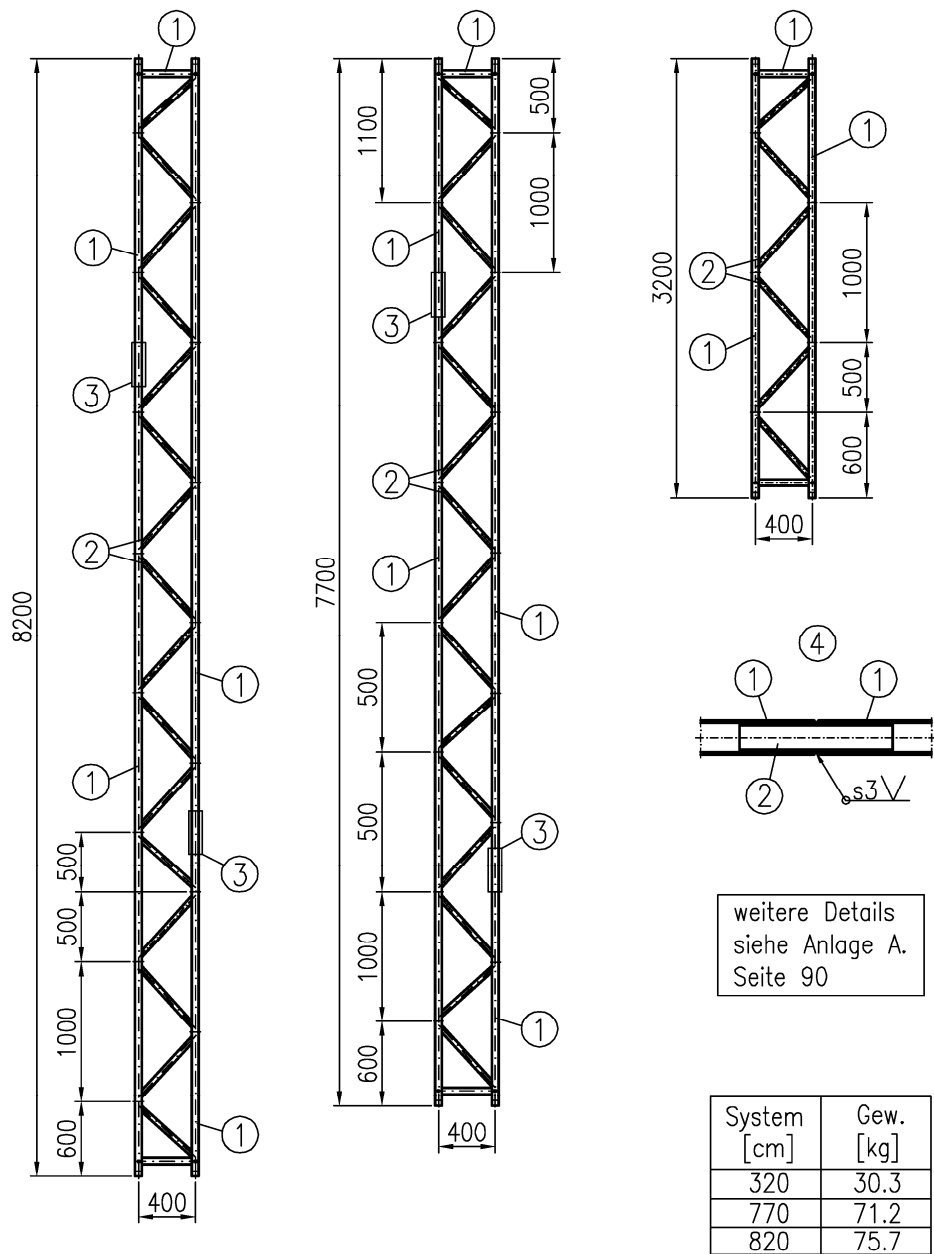
Rahmengerüst UNIFIX 70 Alu

Stahl-Gitterträger 420, 520, 620
nach Z-8.1-29

PA710-A105_PUA

05.2021

Anlage A,
Seite 90



- ① Rundrohr $\varnothing 48.3 \times 3.2$ S235JRH mit $R_{eH} \geq 320 N/mm^2$, DIN EN 10219-1
- ② Strebe $\varnothing 38 \times 2.0$ S235JRH mit $R_{eH} \geq 320 N/mm^2$, DIN EN 10219-1
- ③ Lage des Schweißstoßes
- ④ Schweißstoß

Überzug nach DIN EN ISO 1461 – t Zn o

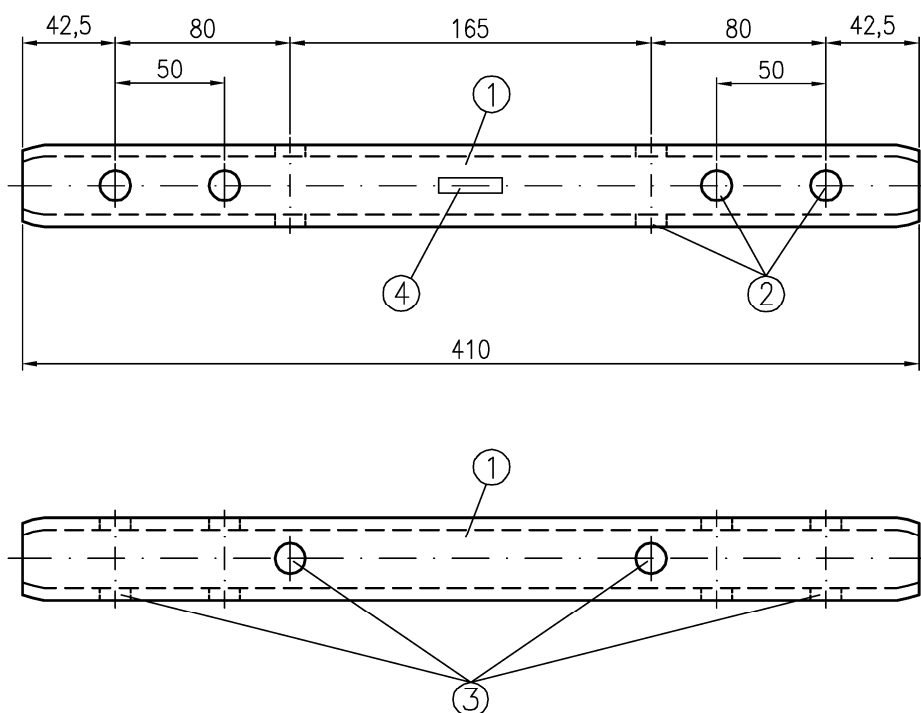
Rahmengerüst UNIFIX 70 Alu

Stahl-Gitterträger 320, 770, 820
nach Z-8.1-29

PA710-A106_PUA

05.2021

Anlage A,
Seite 91



- ① Rohr $\varnothing 38 \times 5,6$, S355J2H, DIN EN 10219-1
 ② Bohrungen $\varnothing 14$
 ③ Verbindungsmittel wahlweise:
 4 Sechskantschrauben ISO 4014-M12x60-8.8
 4 Bolzen ISO 2341-B-12x60-St mit Federstecker $\varnothing 3,2$
 ④ Kennzeichnung
 Überzug nach DIN EN ISO 1461 - t Zn o

Gew. = 2.2 kg

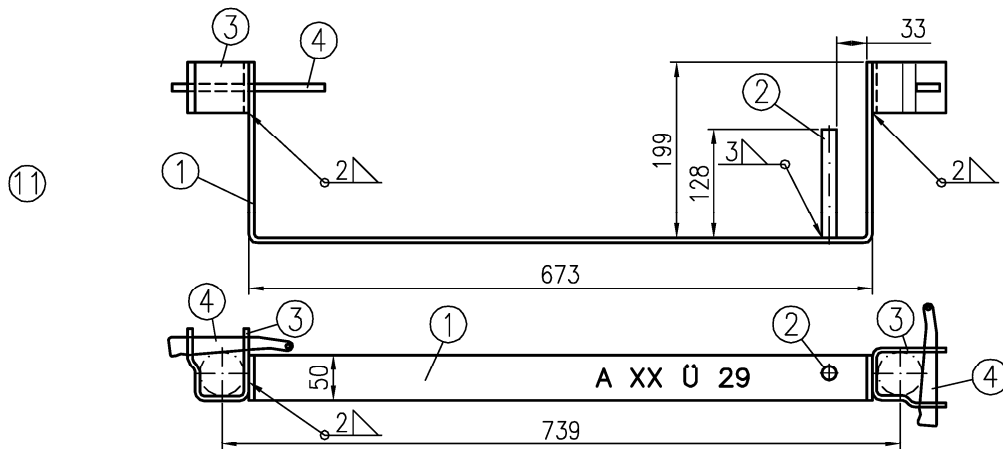
Rahmengerüst UNIFIX 70 Alu

Rohrverbinder für Gitterträger
nach Z-8.1-29

PA710-A114_PUA

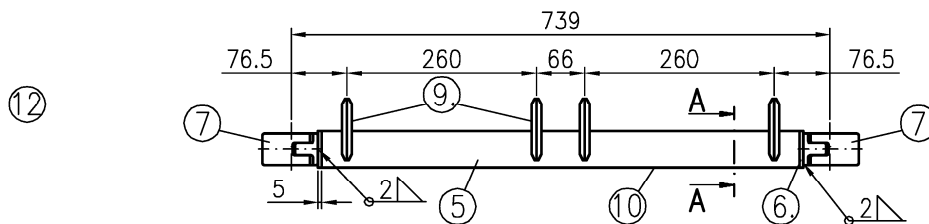
05.2021

Anlage A,
Seite 92

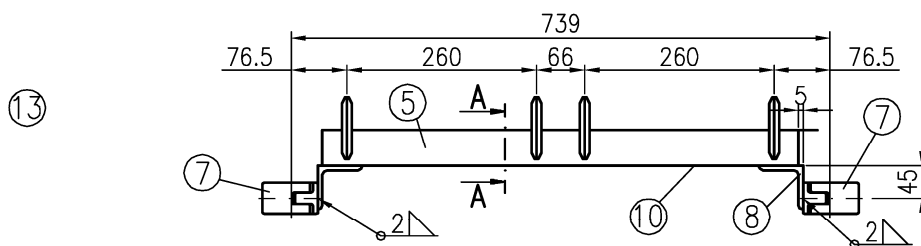


Gew. = 4.5 kg

- ① Sicherungsblech, Fl. 50x6, S235JR, DIN EN 10025-2
- ② Bordbrettstift, Rd. $\phi 16$, S235JR, DIN EN 10025-2
- ③ U-Stück, Bl. 8x55, S235JR, DIN EN 10025-2
- ④ Keil 6mm nach Zulassung Z-8.22-843



Gew. = 3.5 kg



Gew. = 4.0 kg

- ⑤ Riegel, Rohr 50x35x2, S235JRH mit $R_{eH} \geq 320 N/mm^2$, DIN EN 10219-1
- ⑥ Endblech, Bl. 5x50, S235JR, DIN EN 10025-2
- ⑦ Halbkupplung 48, Klasse B nach DIN EN 74-2
- ⑧ Winkeleisen, 60x6, S235JR, DIN EN 10025-2
- ⑨ Sternbolzen
- ⑩ Kennzeichnung
- ⑪ Belagsicherung für Traversen
- ⑫ Traverse für Zwischenstandhöhen
- ⑬ Podesttraverse

Überzug nach DIN EN ISO 1461 - t Zn o Schnitt A-A siehe Anlage A, Seite 33

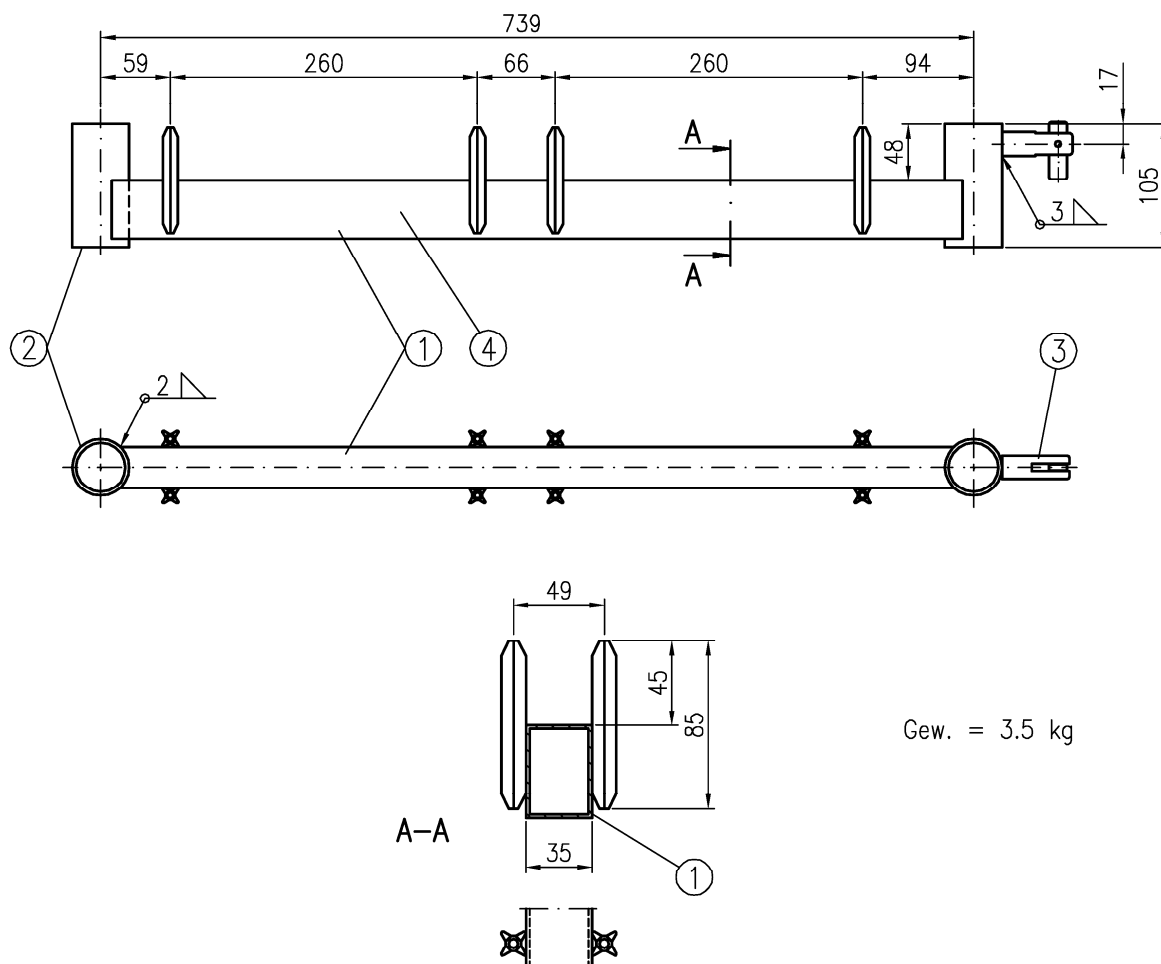
Rahmengerüst UNIFIX 70 Alu

Traversen mit Belagsicherung
nach Z-8.1-29

PA710-A107_PUA

05.2021

Anlage A,
Seite 93



- ① Riegelrohr 50x35x2, S235JRH mit $R_{eH} \geq 320 \text{ N/mm}^2$, DIN EN 10219-1
 ② Aufsatzrohr $\varnothing 48.3 \times 3.2$, S235JRH mit $R_{eH} \geq 320 \text{ N/mm}^2$, DIN EN 10219-1
 ③ Diagonalkippstift, Anlage A, Seite 33
 ④ Kennzeichnung

Überzug nach DIN EN ISO 1461 – t Zn o

Rahmengerüst UNIFIX 70 Alu

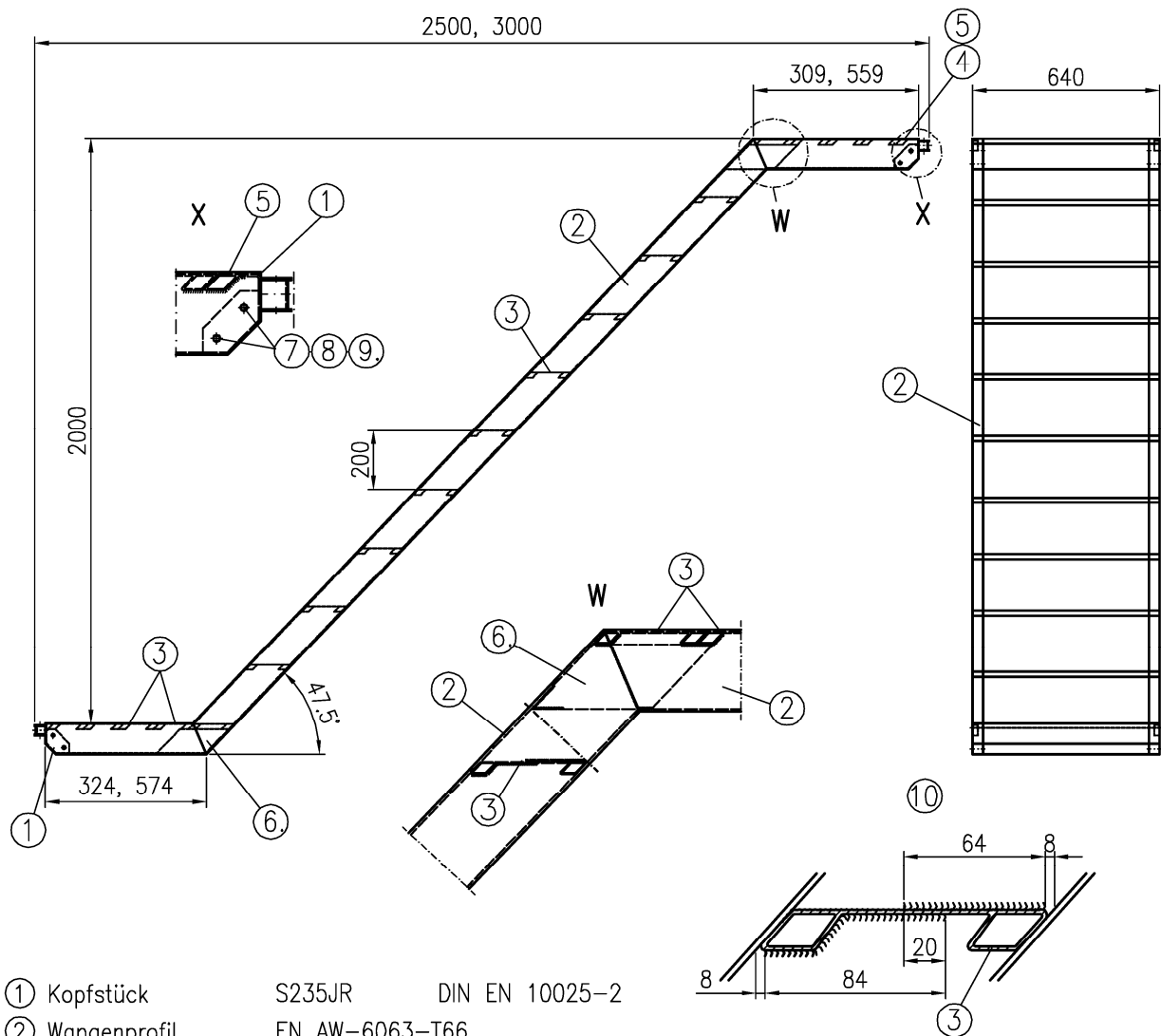
Fußtraverse SL 70

nach Z-8.1-29

PA710-A120_PUA

05.2021

Anlage A,
Seite 94



- ① Kopfstück S235JR DIN EN 10025-2
- ② Wangenprofil EN AW-6063-T66
- ③ Stufenprofil EN AW-6063-T66
- ④ Ausgleichsstufe 1 EN AW-6063-T66
- ⑤ Ausgleichsstufe 2 EN AW-6063-T66
- ⑥ Verstärkungsblech 73x218x5 EN AW-5754-H24/H34
- ⑦ Flachkopfschraube M8x25-A2 ISO 7380
- ⑧ Sechskanmutter M8-A2 ISO 7040
- ⑨ Scheibe, A8.4-A2 ISO 7091
- ⑩ Verschweißung der Stufen im Detail

alle Schweißnähte a=2.5mm
alle Schweißnähte "WIG" (Schweißzusatz AL5356)

zulässige Nutzlast 2.0 kN/m²

System [cm]	Gewicht [kg]
250	27.5
300	32.5

Rahmengerüst UNIFIX 70 Alu

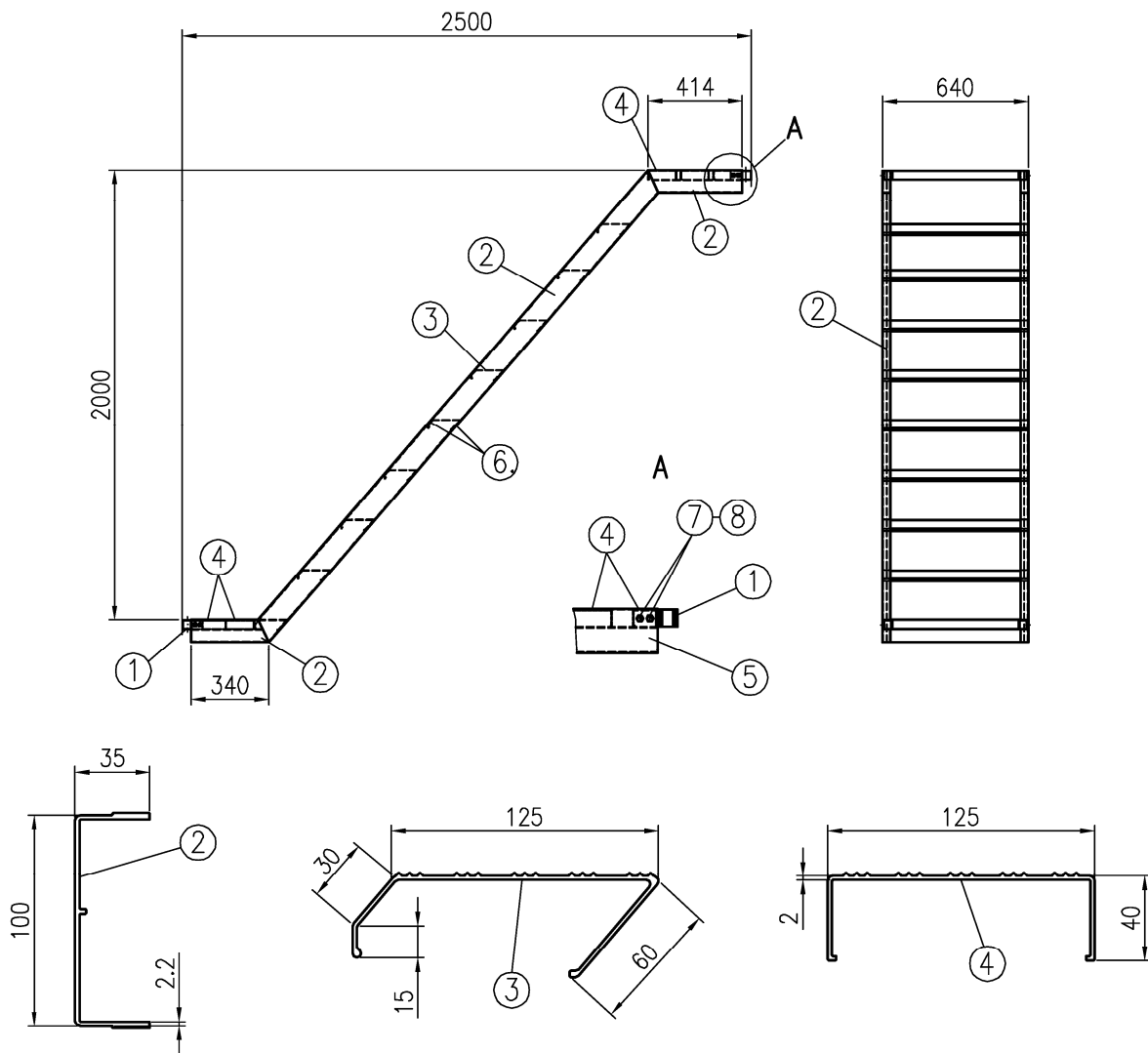
Alu-Treppe 250, 300

nach Z-8.1-29

PA710-A121_PUA

05.2021

Anlage A,
Seite 95



- | | | | |
|---|---------------------|------------------|----------------|
| ① | Beschlagprofil | | EN AW-6063-T66 |
| ② | Holmprofil | 100x35x2.2 | EN AW-6063-T66 |
| ③ | Stufenprofil | 125x60x2 | EN AW-6063-T66 |
| ④ | Podestprofil | 125x40x2 | EN AW-6063-T66 |
| ⑤ | Profil L50x30x2 | | EN AW-6063-T66 |
| ⑥ | Niet A5,3x9 | DIN EN ISO 15977 | |
| ⑦ | Skt.-Schraube M8x60 | DIN EN ISO 4014 | |
| ⑧ | Skt.-Mutter M8 | DIN EN ISO 10511 | |

Gew. = 18.0 kg

zulässige Nutzlast 2.0 kN/m²

Rahmengerüst UNIFIX 70 Alu

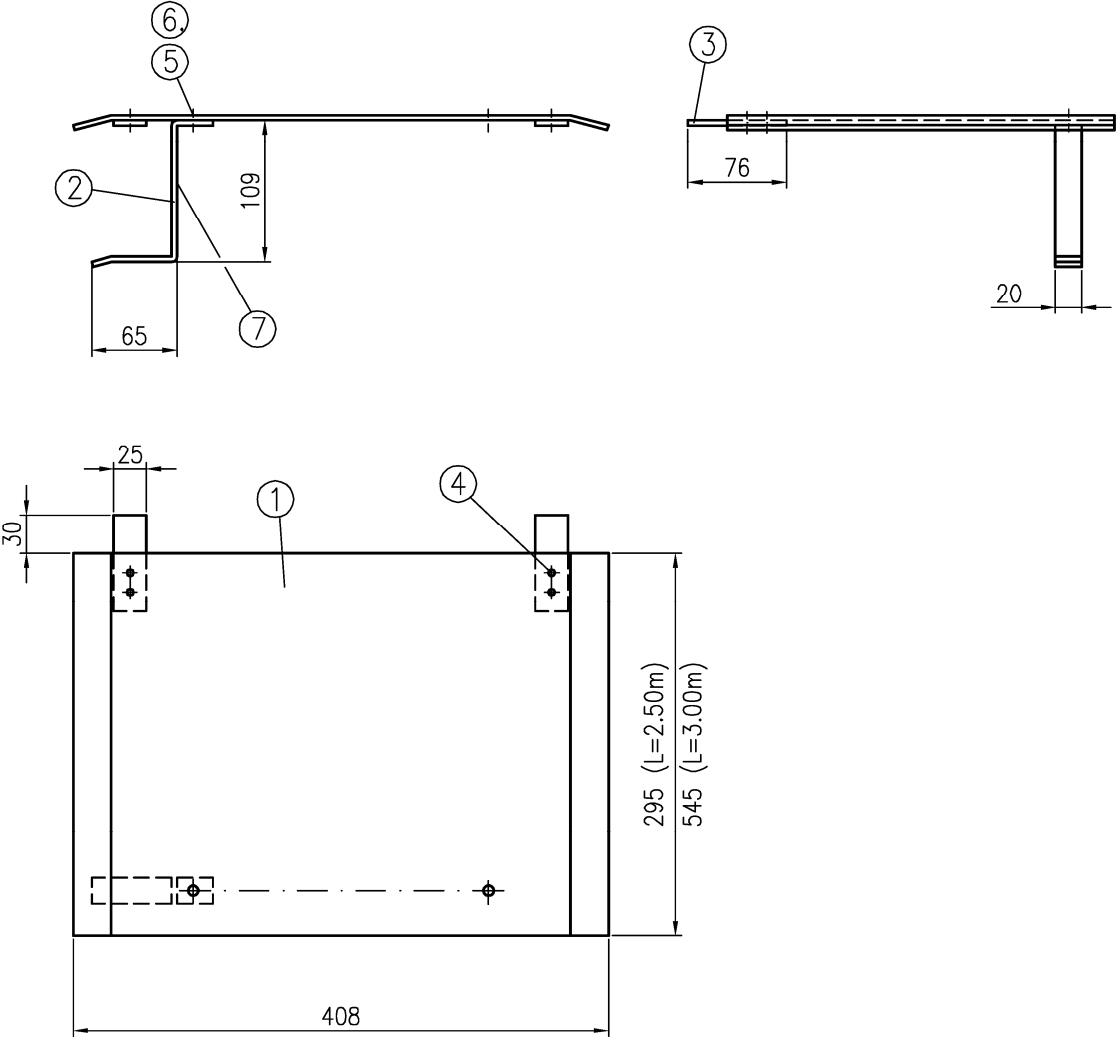
Alu-Treppe 250, Ausführung B

nach Z-8.1-29

PA720-A160_PUA

05.2021

Anlage A,
Seite 96



- ① Alu-Warzenblech 3.5/5 EN AW-5754-H24/H34
- ② Sicherungsblech 20x4 S235JR, DIN EN 10025-2
- ③ Einhängeblech 25x4 S235JR, DIN EN 10025-2
- ④ Blindniet Ø4.8x18 DIN 7337 Al-A2
- ⑤ Sechskantschraube M8x20 ISO 4018-4.6
- ⑥ Sechskantmutter M8 ISO 4032-4
- ⑦ Kennzeichnung

System [cm]	Gewicht [kg]
250	1.7
300	2.8

zulässige Nutzlast 2.0 kN/m²

Rahmengerüst UNIFIX 70 Alu

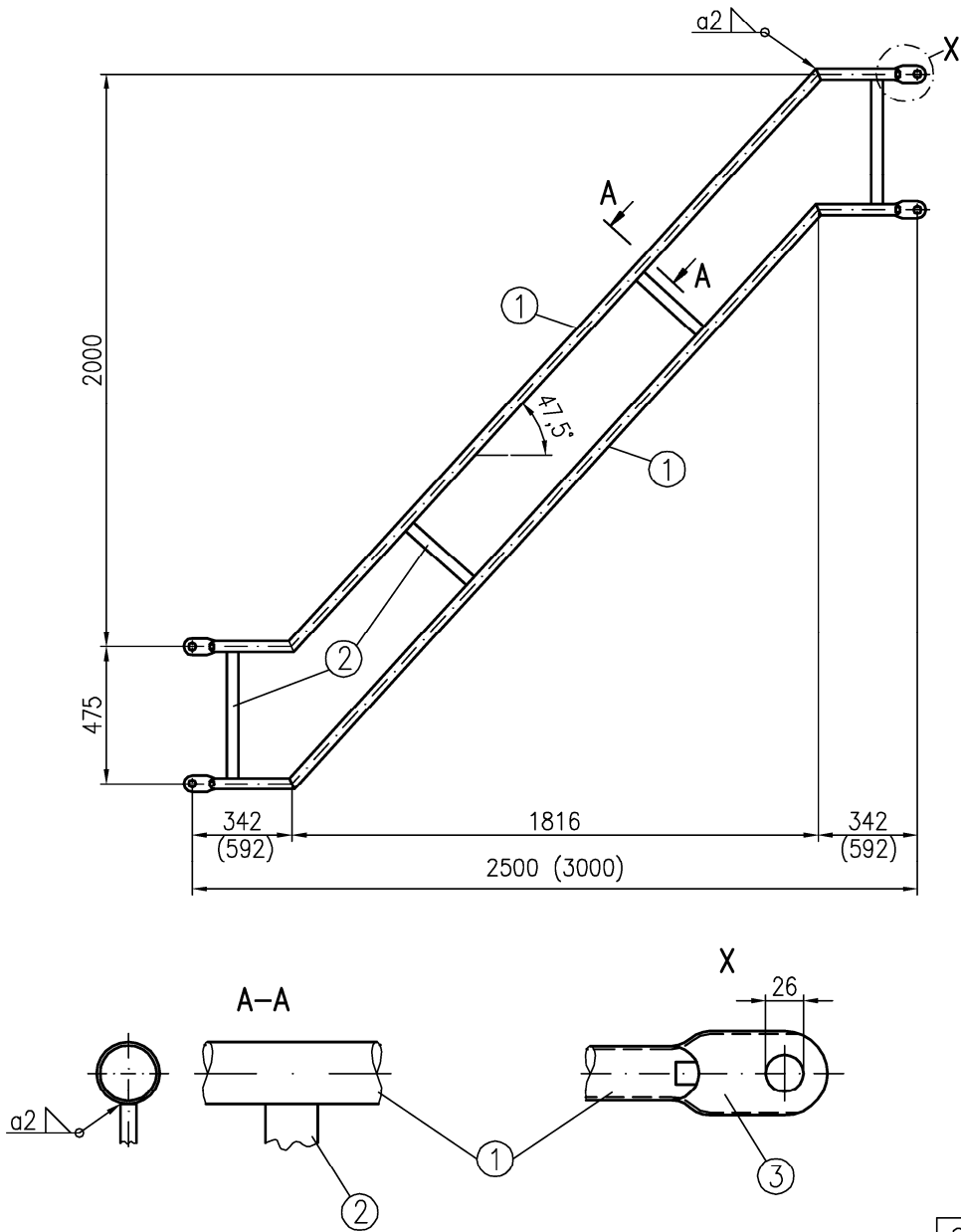
Alu-Spaltabdeckung

nach Z-8.1-29

PA710-A125_PUA

05.2021

Anlage A,
Seite 97



System [cm]	Gewicht [kg]
250	15.7
300	17.2

- ① Holme Rohr $\varnothing 38 \times 2$, S235JRH mit $R_{eH} \geq 2320 \text{ N/mm}^2$, DIN EN 10219-1
② Bindebleche Fl. 40x5, S235JR, DIN EN 10025-2
③ Kennzeichnung

Überzug nach DIN EN ISO 1461 – t Zn o

Rahmengerüst UNIFIX 70 Alu

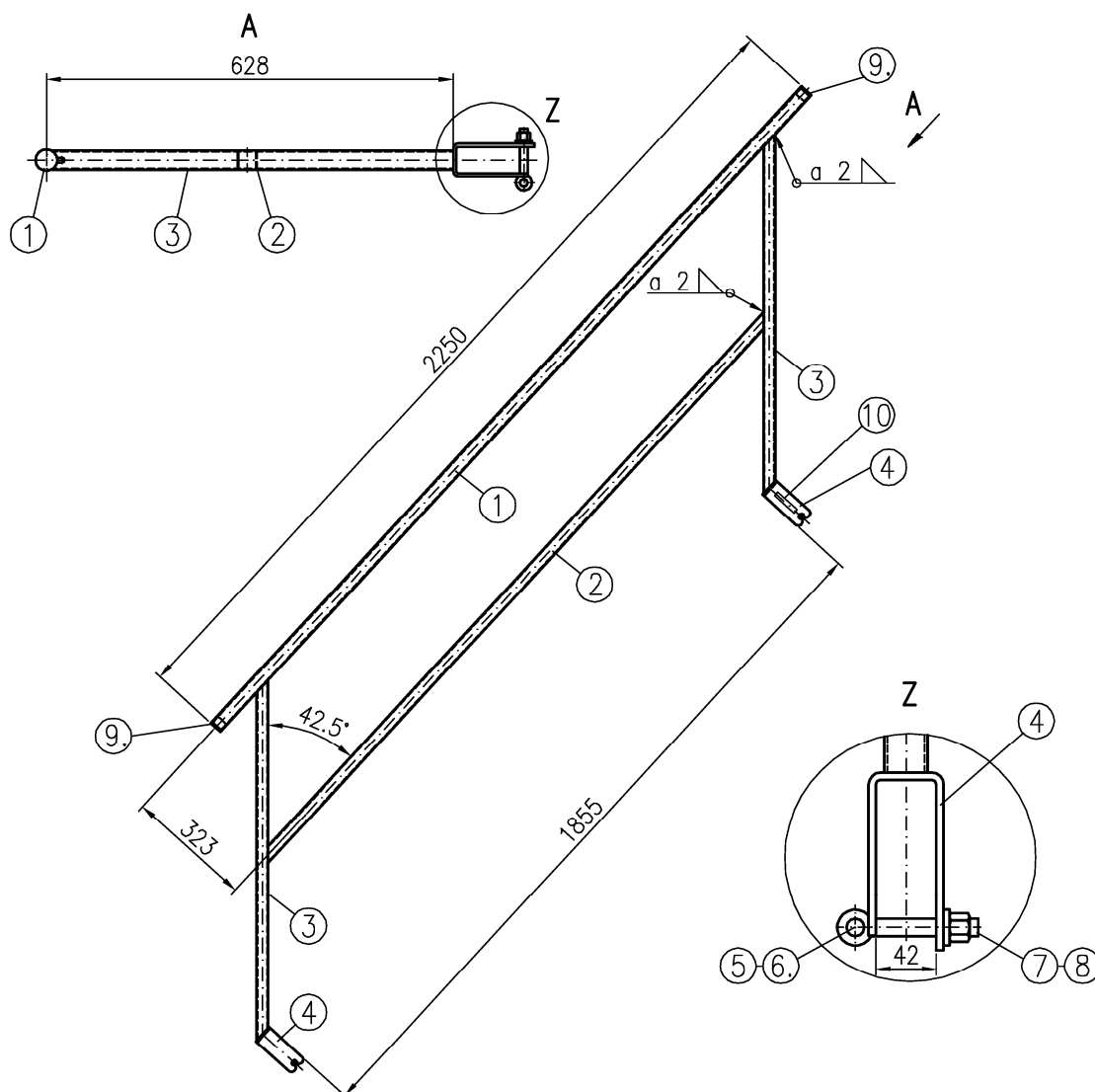
Alu-Treppe, Außengeländer

nach Z-8.1-29

PA710-A126_PUA

05.2021

Anlage A,
Seite 98



- | | | | |
|----------------------|---------------------------------------|----------|----------------|
| ① Geländerholm, | Rohr $\varnothing 33.7 \times 2$, | S235JRH, | DIN EN 10219-1 |
| ② Zwischenholm, | Rohr $30 \times 30 \times 2$, | S235JRH, | DIN EN 10219-1 |
| ③ Pfosten, | Rohr $30 \times 30 \times 2$, | S235JRH, | DIN EN 10219-1 |
| ④ Klemmstück, | U 5×50 | S235JR, | DIN EN 10025-2 |
| ⑤ Sechskantschraube, | ISO 4017 – M8x65-4.6 | | |
| ⑥ Sechskantmutter, | ISO 4034 – M8-4 | | |
| ⑦ Augenschraube, | M12x70 | DIN 444 | |
| ⑧ Bundmutter, | M12 | DIN 6331 | |
| ⑨ Kunststoffkappe, | $\varnothing 36 \times 30 \times 1$, | PVC | |
| ⑩ Kennzeichnung | | | |

Gew. = 14.8 kg

Überzug nach DIN EN ISO 1461 – t Zn o

Rahmengerüst UNIFIX 70 Alu

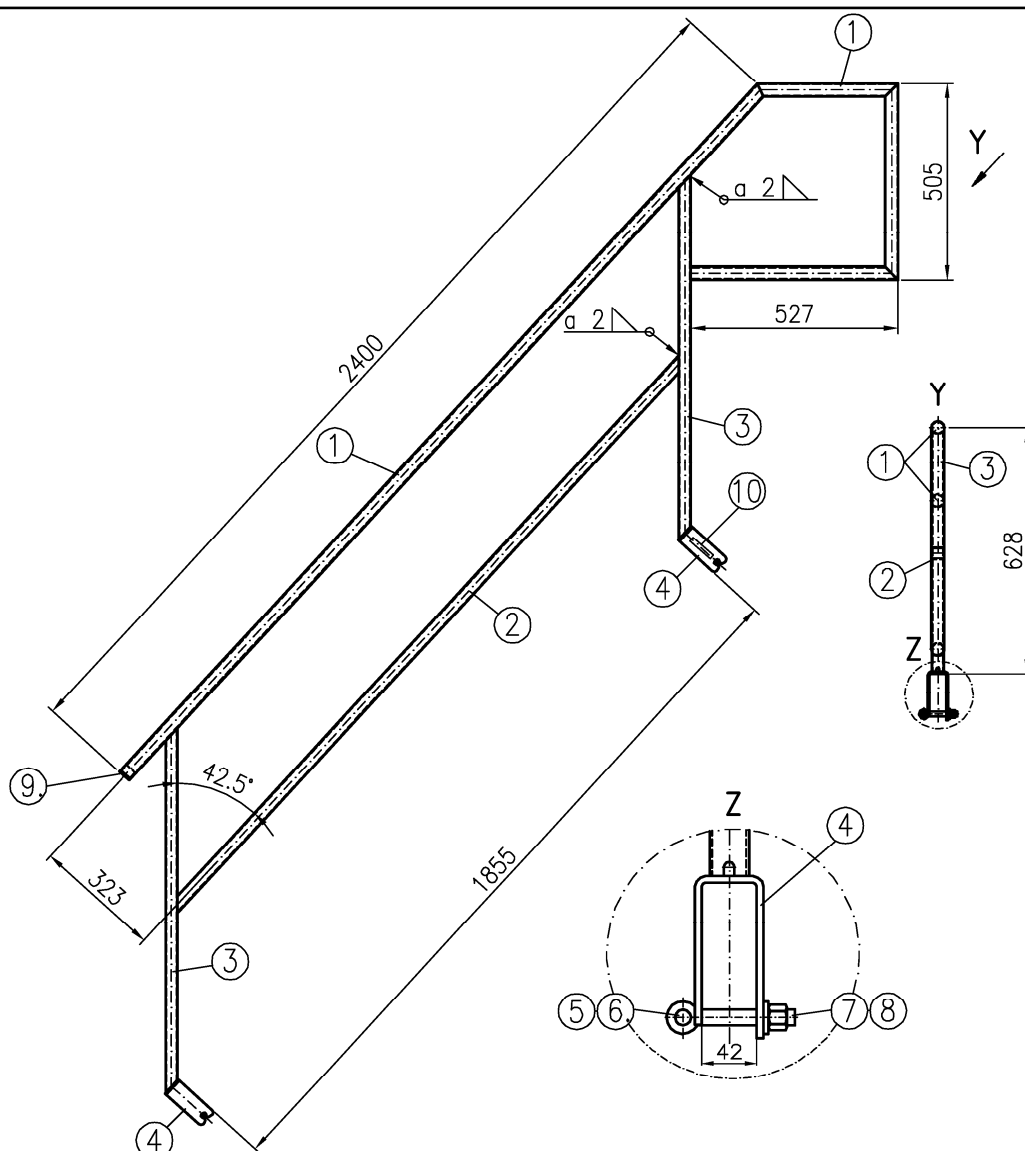
Alu-Treppe, Innengeländer

nach Z-8.1-29

PA710-A127_PUA

05.2021

Anlage A,
Seite 99



- | | | | |
|----------------------|---------------------------------------|----------|----------------|
| ① Geländerholm, | Rohr $\varnothing 33.7 \times 2$, | S235JRH, | DIN EN 10219-1 |
| ② Zwischenholm, | Rohr $30 \times 30 \times 2$, | S235JRH, | DIN EN 10219-1 |
| ③ Pfosten, | Rohr $30 \times 30 \times 2$, | S235JRH, | DIN EN 10219-1 |
| ④ Klemmstück, | U 5×50 , | S235JR, | DIN EN 10025-2 |
| ⑤ Sechskantschraube, | ISO 4017 - M8x65-4.6 | | |
| ⑥ Sechskanmutter, | ISO 4034 - M8-4 | | |
| ⑦ Augenschraube, | M12x70 | DIN 444 | |
| ⑧ Bundmutter, | M12 | DIN 6331 | |
| ⑨ Kunststoffkappe, | $\varnothing 36 \times 30 \times 1$, | PVC | |
| ⑩ Kennzeichnung | | | |

Gew. = 17.3 kg

Überzug nach DIN EN ISO 1461 - t Zn o

Rahmengerüst UNIFIX 70 Alu

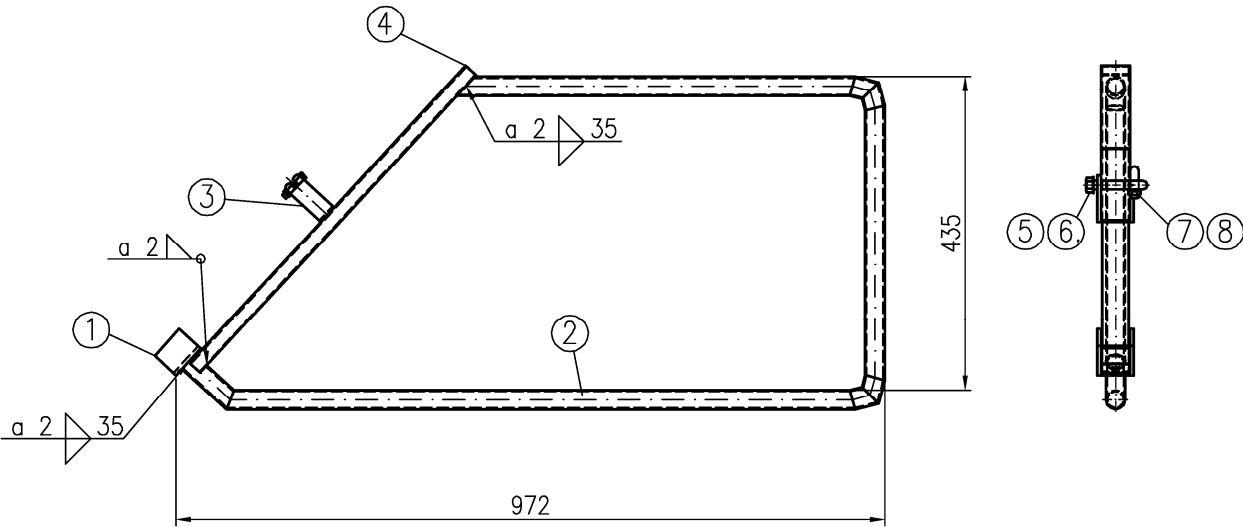
Alu-Treppe, Austrittsgeländer

nach Z-8.1-29

PA710-A128_PUA

05.2021

Anlage A,
Seite 100



- | | | |
|------------------------------------|--|----------------|
| ① U-Profil 50x40x4 | S235JRH | DIN EN 10025-2 |
| ② Rohr $\varnothing 26.9 \times 2$ | S235JRH | DIN EN 10025-2 |
| ③ Klemmstück U5x50 | S235JRH | DIN EN 10025-2 |
| ④ Rohr 40x20x2 | S235JRH mit $R_{eH} \geq 320 \text{ N/mm}^2$ | DIN EN 10219-1 |
| ⑤ Sechskantschraube | ISO 4017 M8*65-4.6 | |
| ⑥ Sechskantmutter | ISO 10511 M8-6 | |
| ⑦ Augenschraube | M12x70 DIN 444 | |
| ⑧ Bundmutter | M12 DIN 6331 | |

Gew. = 4.6 kg

Überzug nach DIN EN ISO 1461 – t Zn o

Rahmengerüst UNIFIX 70 Alu

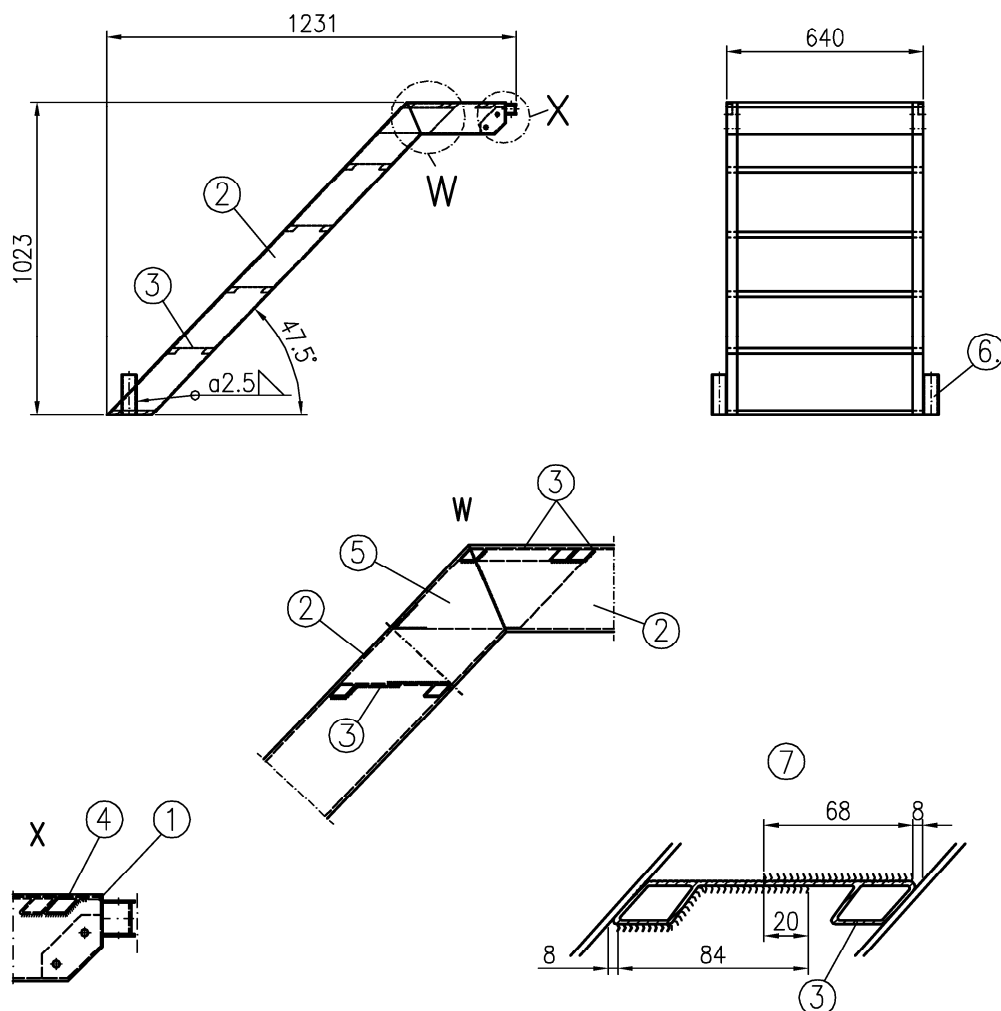
Alu-Treppe, Untergeländer

nach Z-8.1-29

PA719-A150_PUA

05.2021

Anlage A,
Seite 101



- | | | |
|--------------------------------------|----------------|--------------------|
| ① Kopfstück | S235JR | DIN EN 10025-2 |
| ② Wangenprofil | EN AW-6063-T66 | |
| ③ Stufenprofil | EN AW-6063-T66 | |
| ④ Ausgleichsstufe 1 | EN AW-6063-T66 | |
| ⑤ Verstärkungsblech | 73x218x5 | EN AW-5754-H24/H34 |
| ⑥ Rohr 48.3*4 | | EN AW-6082-T6 |
| ⑦ Verschweißung der Stufen im Detail | | |

alle Schweißnähte $a = 2.5 \text{ mm}$

Alle Schweißnähte "WIG" (Schweißzusatz AL5356)

zulässige Nutzlast 2.0 kN/m^2

Gew. = 13.9 kg

Rahmengerüst UNIFIX 70 Alu

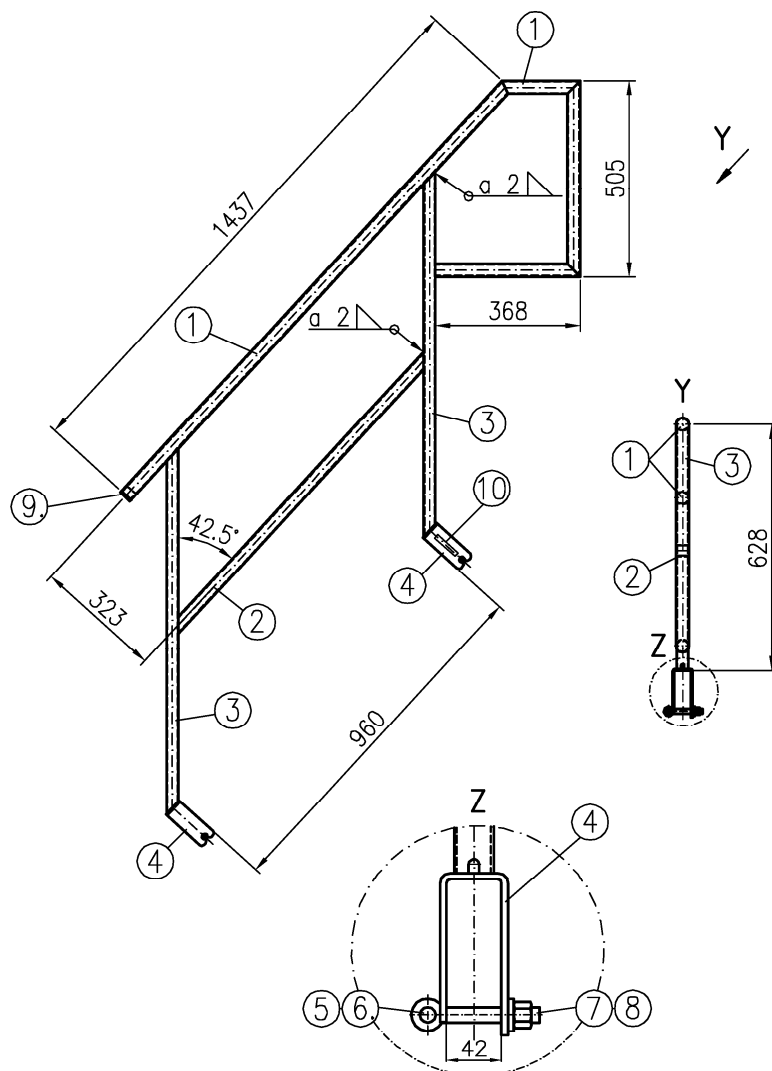
Alu-Treppe H100

nach Z-8.1-29

PA719-A148_PUA

05.2021

Anlage A,
Seite 102



- | | | | |
|----------------------|---------------------------------------|----------|----------------|
| ① Geländerholm, | Rohr $\varnothing 33.7 \times 2$ | S235JR, | DIN EN 10219-1 |
| ② Zwischenholm, | Rohr $30 \times 30 \times 2$, | S235JR, | DIN EN 10219-1 |
| ③ Pfosten, | Rohr $30 \times 30 \times 2$, | S235JR, | DIN EN 10219-1 |
| ④ Klemmstück, | U 5×50 , | S235JR, | DIN EN 10025-2 |
| ⑤ Sechskantschraube, | ISO 4017 - M8x65-4.6 | | |
| ⑥ Sechskantmutter, | ISO 4034 - M8-4 | | |
| ⑦ Augenschraube, | M12x70 | DIN 444 | |
| ⑧ Bundmutter, | M12 | DIN 6331 | |
| ⑨ Kunststoffkappe, | $\varnothing 36 \times 30 \times 1$, | PVC | |
| ⑩ Kennzeichnung | | | |

Gew. = 11.3 kg

Überzug nach DIN EN ISO 1461 - t Zn o

Rahmengerüst UNIFIX 70 Alu

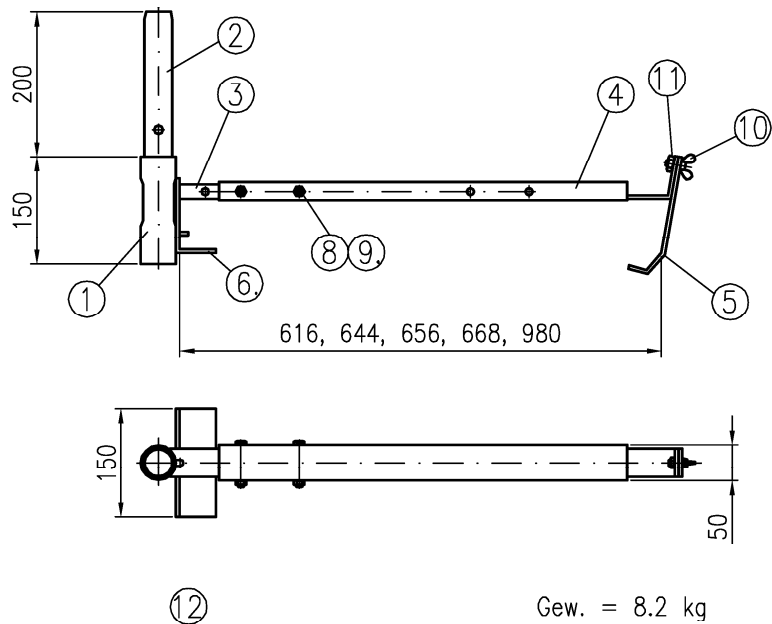
Alu-Treppe H100, Austrittsgeländer

nach Z-8.1-29

PA719-A147_PUA

05.2021

Anlage A,
Seite 103



① Rohr $\varnothing 48.3 \times 3.2$	S235JRH mit $R_{eH} \geq 320 \text{ N/mm}^2$	DIN EN 10219-1
② Rohr $\varnothing 38 \times 4$	S235JRH mit $R_{eH} \geq 320 \text{ N/mm}^2$	DIN EN 10219-1
③ Rohr $40 \times 20 \times 2$	S235JRH mit $R_{eH} \geq 320 \text{ N/mm}^2$	DIN EN 10219-1
④ U-Profil $50 \times 25 \times 3$	S235JR	DIN EN 10025-2
⑤ Klemmblech 40×5	S235JR	DIN EN 10025-2
⑥ Winkelblech $t=5$	S235JR	DIN EN 10025-2
⑦ Anschlagblech 40×5	S235JR	DIN EN 10025-2
⑧ Sechskantschraube $M8 \times 60-4.6$		ISO 4014
⑨ Sechskantmutter $M8-5$		ISO 4032
⑩ Flügelschraube $M10 \times 25$	St	DIN 316
⑪ Sechskantmutter $M10-5$		ISO 4032
⑫ Kennzeichnung an der RV-Einpressung		

Überzug nach DIN EN ISO 1461 – t Zn o

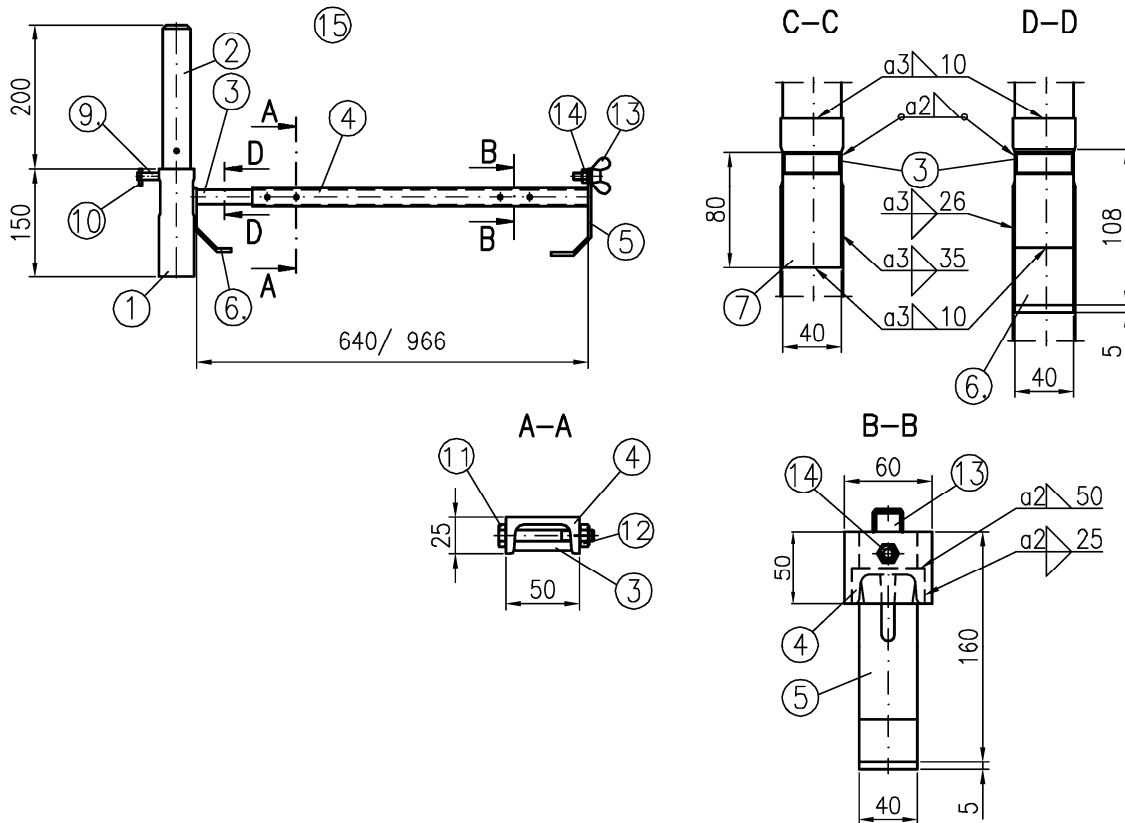
Rahmengerüst UNIFIX 70 Alu

Adapter für Geländerpfosten, verstellbar
nach Z-8.1-29

PA114-A047_PUA

05.2021

Anlage A,
Seite 104



Kennzeichnung an der RV-Einpressung

- | | | |
|--|--|----------------|
| ① Rohr $\varnothing 48.3 \times 3.2$, | S235JRH mit $R_{eH} \geq 320 \text{ N/mm}^2$, | DIN EN 10219-1 |
| ② Rohr $\varnothing 38 \times 4$, | S235JRH mit $R_{eH} \geq 320 \text{ N/mm}^2$, | DIN EN 10219-1 |
| ③ Rohr $40 \times 20 \times 2$, | S235JRH mit $R_{eH} \geq 320 \text{ N/mm}^2$, | DIN EN 10219-1 |
| ④ U-Profil $50 \times 25 \times 3$, | S235JR, | DIN EN 10025-2 |
| ⑤ Klemmblech 40×5 , | S235JR, | DIN EN 10025-2 |
| ⑥ Belagaufnahmeblech 40×5 , | S235JR, | DIN EN 10025-2 |
| ⑦ Anschlagblech 40×5 , | S235JR, | DIN EN 10025-2 |
| ⑧ Anschlagblech 60×5 , | S235JR, | DIN EN 10025-2 |
| ⑨ Diagonalkippstift 60, | Rd. $\varnothing 20$, S235JR, | DIN EN 10025-2 |
| ⑩ Plättchen, | Bl. 4.5×15 , S235JR, | DIN EN 10025-2 |
| ⑪ Sechskantschraube, | ISO 4014, M8x60-4.6 (verzinkt) | |
| ⑫ Sechskantmutter, | ISO 4032, M8-5 (verzinkt) | |
| ⑬ Flügelschraube, | DIN 316, M10x25-St (verzinkt) | |
| ⑭ Sechskantmutter, | ISO 4032, M10-5 | |
| ⑮ untere Nischenkonsole | | |

Überzug nach DIN EN ISO 1461 – t Zn o

Nur zur Verwendung
Wird nicht mehr hergestellt.

Rahmengerüst UNIFIX 70 Alu

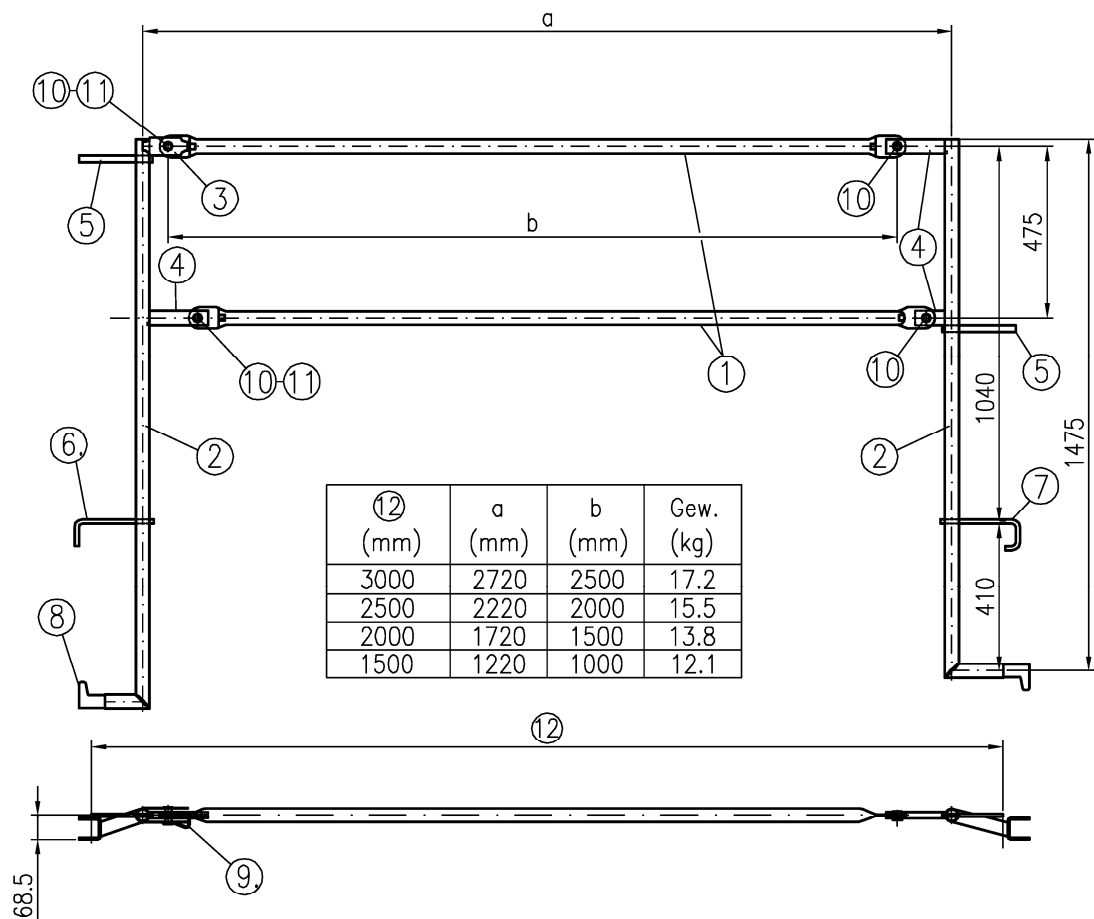
Adapter für Geländerpfosten (alte Ausführung)

nach Z-8.1-29

PA710-A079_PUA

05.2021

Anlage A,
Seite 105



- | | | |
|--------------------------------------|---|-----------------------|
| ① Geländerholm | | s. Anlage A, Seite 51 |
| ② Rohr $\varnothing 38 \times 1.8$ | S235JRH, $R_{eH} \geq 320 \text{ N/mm}^2$ | DIN EN 10219-1 |
| ③ Rohr $\varnothing 48.3 \times 2.7$ | S235JRH, $R_{eH} \geq 320 \text{ N/mm}^2$ | DIN EN 10219-1 |
| ④ Rohr $40 \times 20 \times 2$ | S235JRH | DIN EN 10219-1 |
| ⑤ Flachstahl 20×8 | S235JR | DIN EN 10025-2 |
| ⑥ Vierkantstahl 12×12 | S355J2 | DIN EN 10025-2 |
| ⑦ Flachstahl 15×12 | S355J2 | DIN EN 10025-2 |
| ⑧ Rohr $60 \times 60 \times 5$ | S355J2H | DIN EN 10219-1 |
| ⑨ Sicherungsbügel | | DIN EN 10270-1 |
| ⑩ Rohrniet $\varnothing 20 \times 1$ | St. | DIN 7340 |
| ⑪ Flachkopfschraube M16 | | ISO 7380-1 |
| ⑫ System | | |

Überzug nach DIN EN ISO 1461 – t Zn o

Rahmengerüst UNIFIX 70 Alu

SL-Sicherheitsgeländer
nach Z-8.1-29

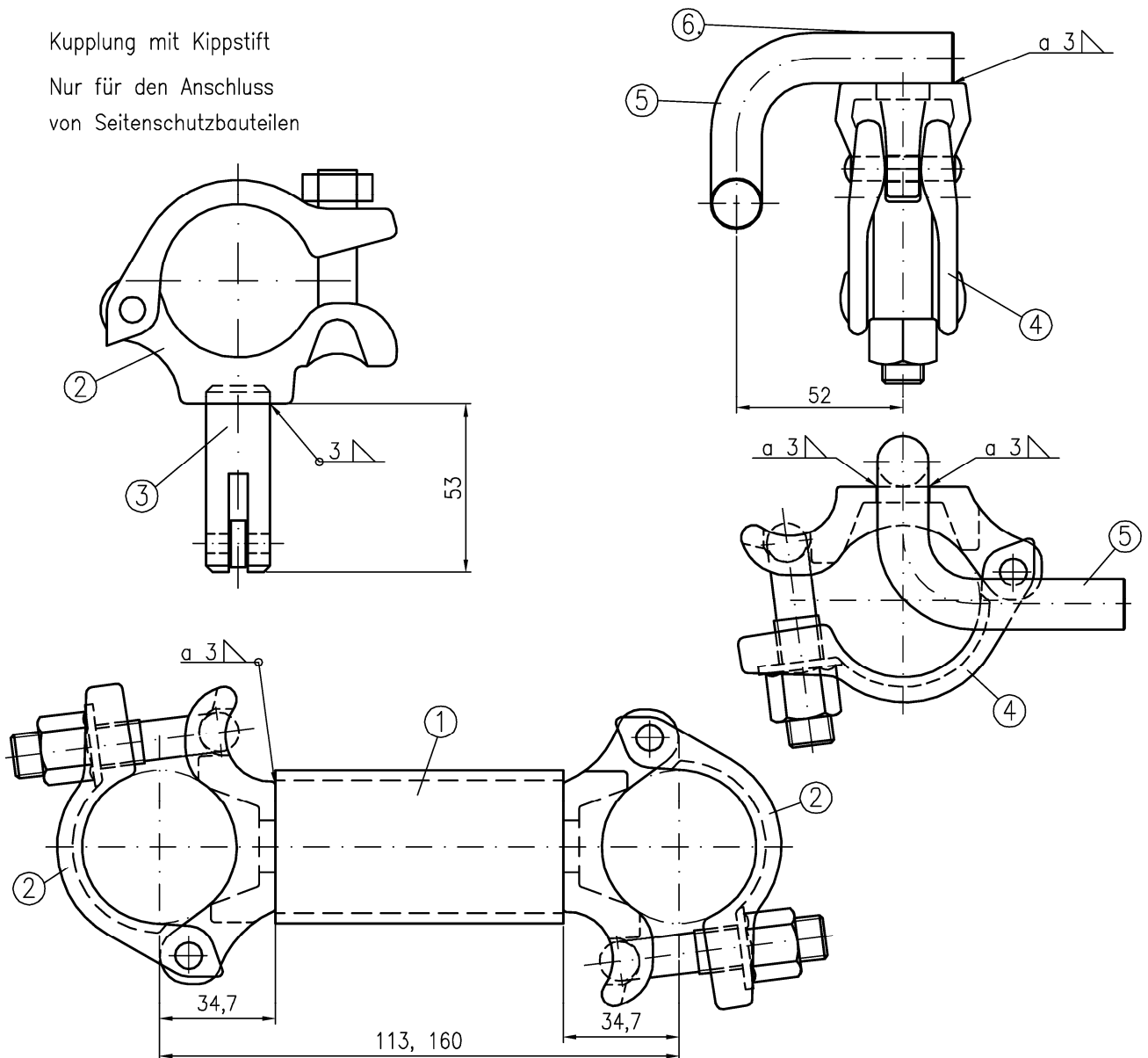
PAA721-A008_PUA

05.2021

Anlage A,
Seite 106

Kupplung mit Kippstift

Nur für den Anschluss
von Seitenschutzbauteilen



① Rundrohr $\varnothing 48.3 \times 3.2$, S235JRH mit $R_{eH} \geq 320 N/mm^2$, DIN EN 10219-1

② Halbkupplung 48, Klasse B nach DIN EN 74-2

③ Kippstift nach Anlage A, Seite 33

Verankerungskupplung nach Zulassung Z-8.331-818,
alternativ:

④ Halbkupplung 48, Klasse B nach DIN EN 74-2

⑤ Haken Rd. $\varnothing 18$, S355J2, DIN EN 10025-2

⑥ Kennzeichnung

Überzug nach DIN EN ISO 1461 - t Zn o

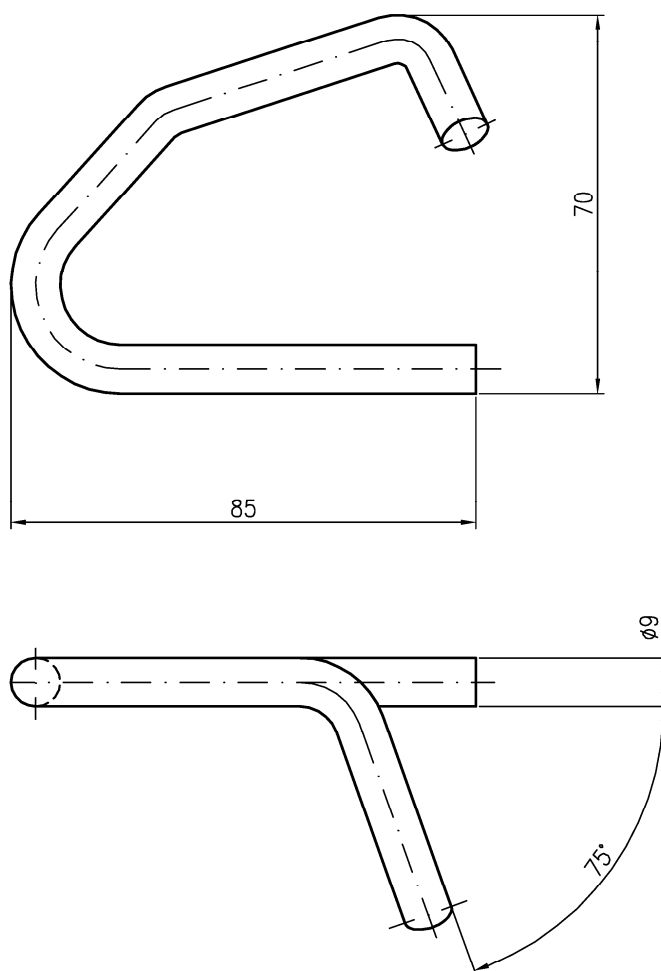
Rahmengerüst UNIFIX 70 Alu

Kupplung mit Kippstift, Distanzkupplung 11 und 16, Verankerungskupplung
nach Z-8.1-29

PA114-A082_PUA

05.2021

Anlage A,
Seite 107



Werkstoff: S235JR, DIN EN 10025-2

alle Kanten gratfrei

Beschichtung: galv. verzinkt

Rahmengerüst UNIFIX 70 Alu

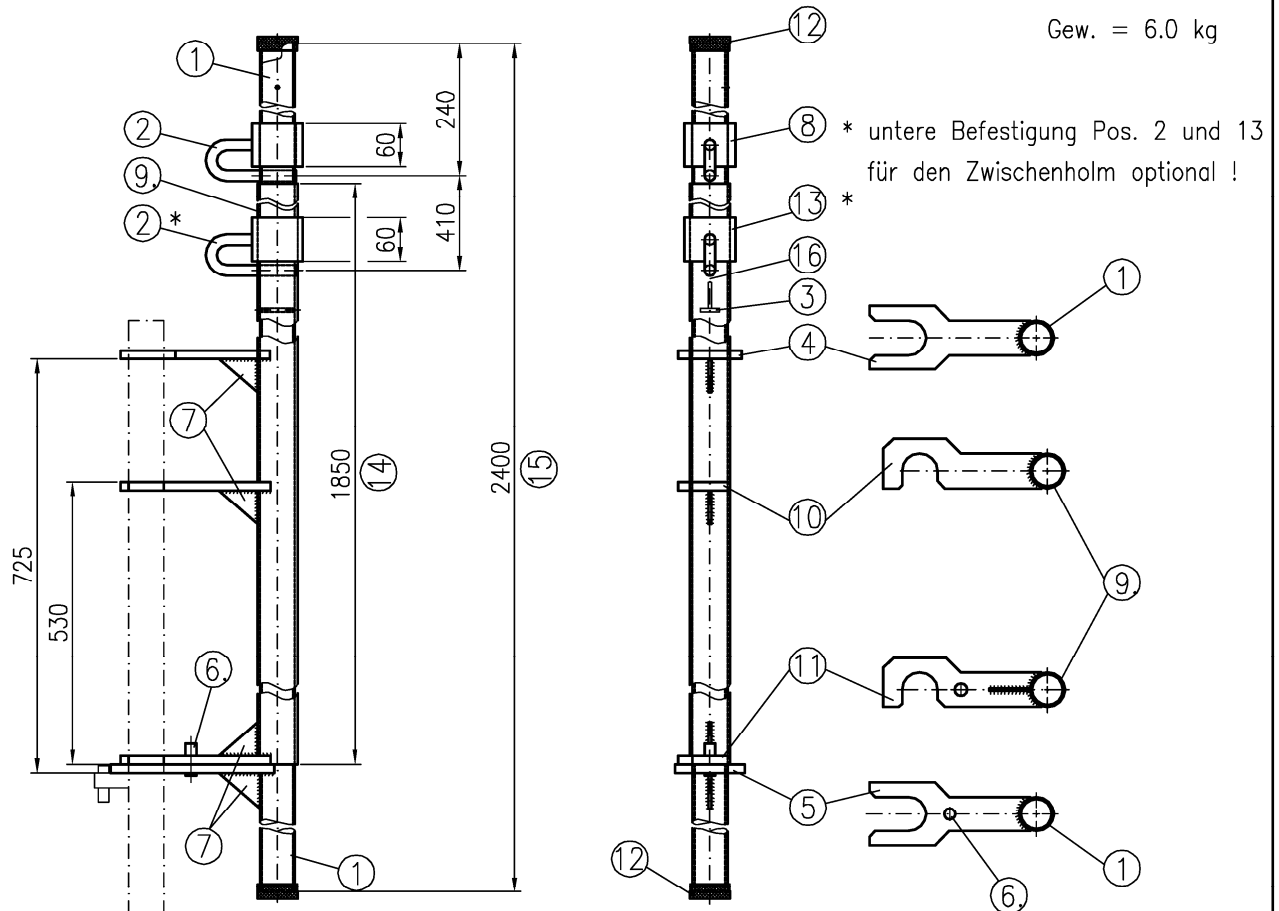
Fallstecker

nach Z-8.1-29

PA710-A136_PUA

05.2021

Anlage A,
Seite 108



- | | |
|--|---------------------|
| ① Vertikalrohr innen $\varnothing 48 \times 3$ | EN AW-6082-T6 |
| ② Geländerhaken Rd $\varnothing 15$ | EN AW-6082-T5 |
| ③ Spannstift $\varnothing 5 \times 55$ | Federstahl DIN 1481 |
| ④ Zange $t=12$ | EN AW-6082-T6 |
| ⑤ Zange $t=12$ mit Bolzen | EN AW-6082-T6 |
| ⑥ Bolzen Rd. $\varnothing 15$ | EN AW-6082-T6 |
| ⑦ Knotenblech $t=4$ | EN AW-6082-T6 |
| ⑧ Sicherungshülse $\varnothing 70 \times 10$ | EN AW-6082-T6 |
| ⑨ Vertikalrohr außen $\varnothing 55 \times 2.5$ | EN AW-6082-T6 |
| ⑩ Haken $t=12$ | EN AW-6082-T6 |
| ⑪ Haken $t=12$ mit Bohrung $\varnothing 17$ | EN AW-6082-T6 |
| ⑫ Kunststoffkappe $\varnothing 52 \times 2$ | PVC |
| ⑬ Sicherungshülse $\varnothing 70 \times 6$ | EN AW-6082-T6 |
| ⑭ (Vertikalrohr außen) | |
| ⑮ (Vertikalrohr innen) | |
| ⑯ Kennzeichnung | |

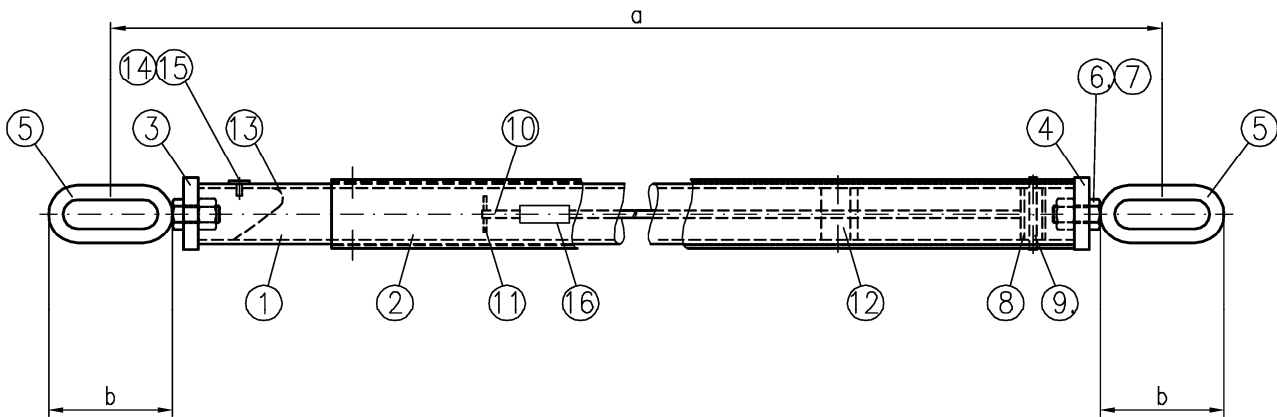
Rahmengerüst UNIFIX 70 Alu

Montage-Sicherheits-Geländer, verriegelbarer Pfosten
nach Z-8.1-29

PA710-A138_PUA

05.2021

Anlage A,
Seite 109



Ausführung	Feldlängen	min a	max a	b	Gew.
1	1.50m bis 2.07m		2750mm	200mm	2.5kg
2	2.07m bis 3.07m	2072mm	3693mm	85mm	3.0kg

- | | |
|---|---------------------------|
| ① Rohr innen $\varnothing 42 \times 3$ | EN AW-8082-T6 |
| ② Rohr außen $\varnothing 48 \times 2$ | EN AW-8082-T6 |
| ③ Platte $\varnothing 50 \times 10$ | EN AW-8082-T6 |
| ④ Platte $\varnothing 56 \times 10$ | EN AW-8082-T6 |
| ⑤ Bügel $\varnothing 10$ | S235JR DIN EN 10025-2 |
| ⑥ Schraube M12x25 | 8.8 ISO 4017 |
| ⑦ Mutter mit Klemmteil M12 | 8 ISO 7719 |
| ⑧ Distanzhülse $\varnothing 17 \times 2.35$ | S235JRH DIN EN 10219-1 |
| ⑨ Spannstift $\varnothing 5 \times 50$ | Federstahl ISO 8752 |
| ⑩ Stabstahl $\varnothing 5$ | S235JR DIN EN 10025-2 |
| ⑪ Scheibe $\varnothing 25$ | S235JR DIN EN 10025-2 |
| ⑫ Kunststoffstopfen $\varnothing 43.5$ | POM DIN 16781-2 |
| ⑬ Feder Bl. 15x0.5 | Federstahl DIN EN 10132-4 |
| ⑭ Bolzen $\varnothing 5/10$ | S235JR DIN EN 10025-2 |
| ⑮ U-Scheibe M5 | ISO 7089 |
| ⑯ Kennzeichnung | |

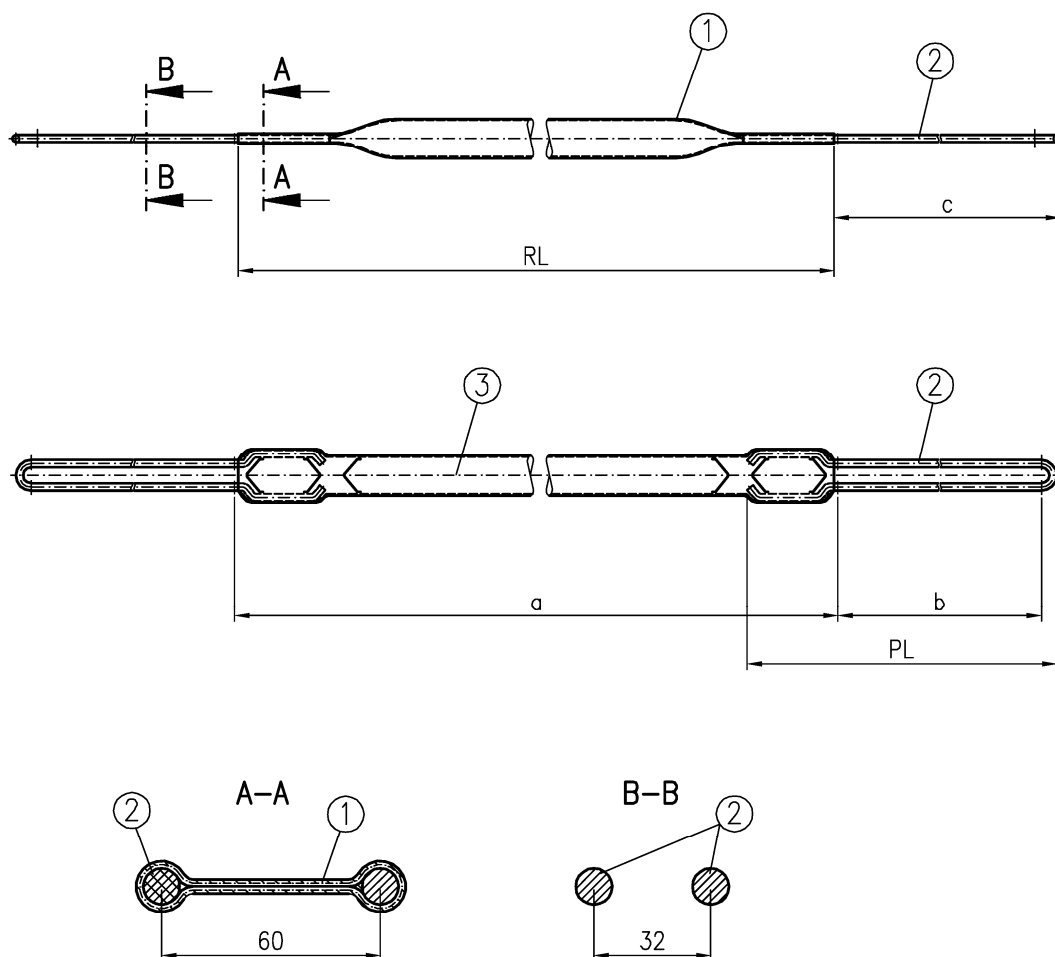
Rahmengerüst UNIFIX 70 Alu

Montage-Sicherheits-Geländer, Holm, teleskopierbar
nach Z-8.1-29

PA710-A139_PUA

05.2021

Anlage A,
Seite 110



System	a	b	c	PL	RL	Gew.
150	1300	720	754	880	1274	3.5kg
200	1800	640	674	800	1774	3.7kg
250	2300	580	614	740	2274	4.0kg
300	2800	530	564	690	2774	4.3kg

- ① Holm Rohr $\varnothing 55 \times 2$ EN AW-6082-T6
 ② Haarnadel, Federdraht $\varnothing 10$ DIN EN 10270-1
 ③ Kennzeichnung

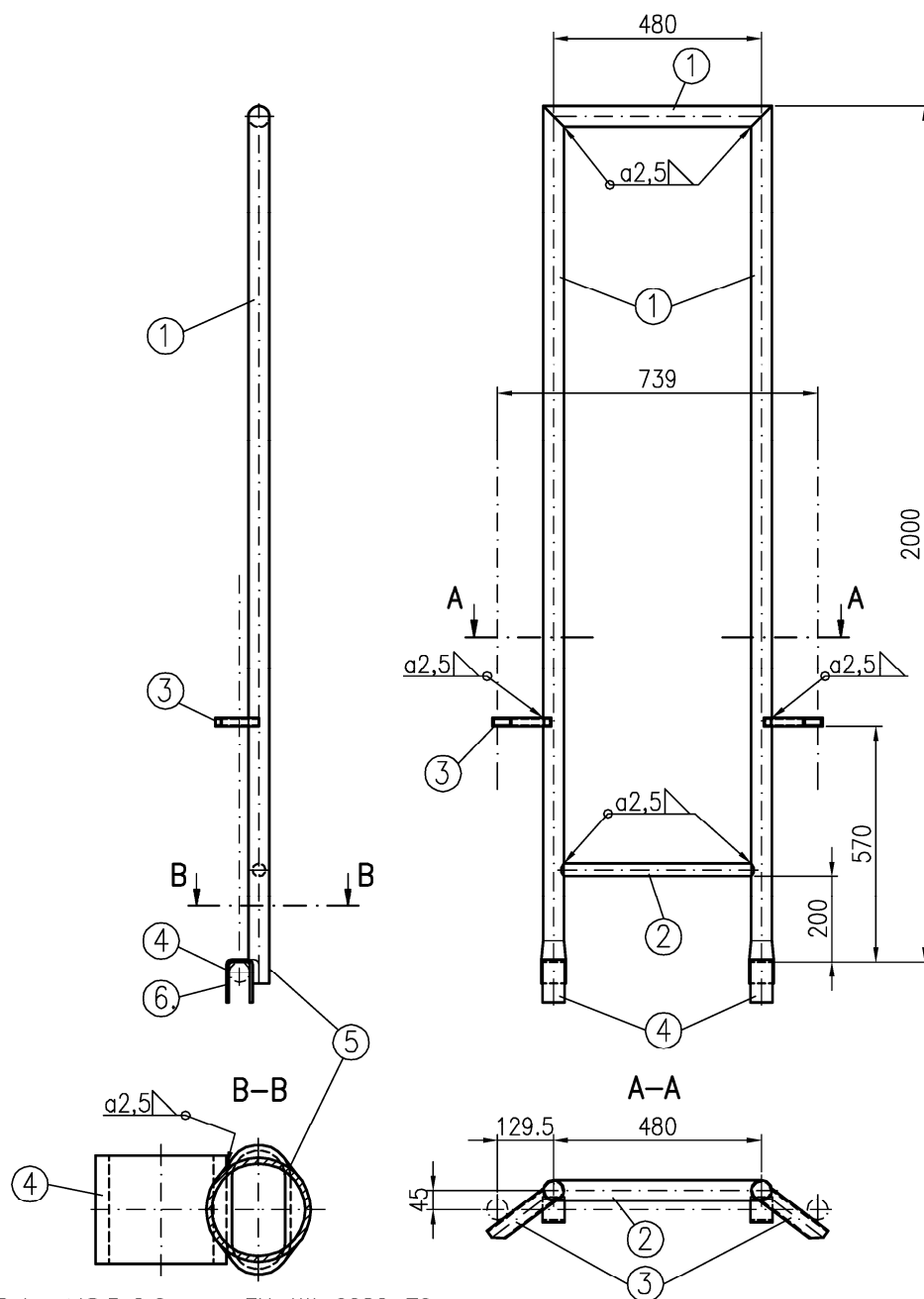
Rahmengerüst UNIFIX 70 Alu

Montage-Sicherheits-Geländer, Holm mit Haarnadeln
nach Z-8.1-29

PA710-A141_PUA

05.2021

Anlage A,
Seite 111



Gew. = 6.0 kg

- | | |
|--------------------------------------|------------------|
| ① Rohr $\varnothing 48,3 \times 2,6$ | EN AW-6082-T6 |
| ② Rohr $\varnothing 30 \times 2,5$ | EN AW-6082-T6 |
| ③ Rohr $40 \times 20 \times 3$ | EN AW-6063-T66 |
| ④ U-Profil Bl. 6×50 | EN AW-6082-T6151 |
| ⑤ Rohr angedrückt | |
| ⑥ Kennzeichnung | |

Alle Schweißnähte "WIG" (Schweißzusatz AL5356)

Rahmengerüst UNIFIX 70 Alu

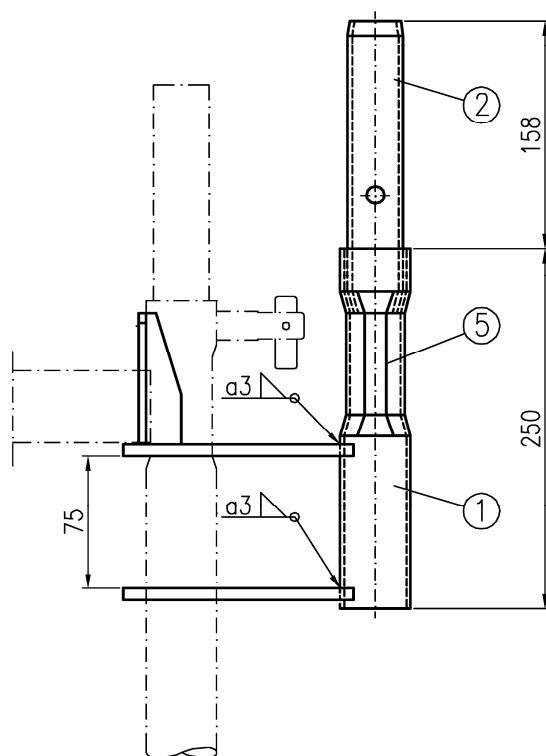
Montage-Sicherheits-Geländer, Stirnseiten-Rahmen

nach Z-8.1-29

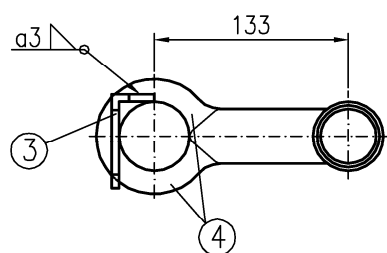
PA710-A142_PUA

Anlage A,
Seite 112

05.2021



Gew. = 2.3 kg



- | | | |
|--------------------------------------|--|----------------|
| ① Rohr $\varnothing 48.3 \times 2.7$ | S235JRH mit $R_{eH} \geq 320 \text{ N/mm}^2$, | DIN EN 10219-1 |
| ② Rohr $\varnothing 38 \times 3.2$ | S235JRH mit $R_{eH} \geq 320 \text{ N/mm}^2$, | DIN EN 10219-1 |
| ③ Einhängewinkel Bl. 5 | S235JR | DIN EN 10219-1 |
| ④ Kulissenblech Bl. 8 | S235JRH, | DIN EN 10219-1 |
| ⑤ Kennzeichnung | | |

Überzug nach DIN EN ISO 1461 – t Zn o

Rahmengerüst UNIFIX 70 Alu

Montage-Sicherheits-Geländer, Konsole SL
nach Z-8.1-29

PA114-A090_PUA

05.2021

Anlage A,
Seite 113

Kennzeichnungsschlüssel

A (P) XX

Ü 29 / 29.1

A = Altrad

P = plettac

XX = Jahr der Herstellung (ab 2008 siehe Tabelle)

Ü = Übereinstimmungszeichen

29 / 29.1 = verkürzte Zulassungsnummern

(Abweichungen von dieser Form
sind auf den Zeichnungen angegeben.)

Jahr	XX
2008	14
2009	15
2010	16
2011	17
2012	18
USW.	USW.

Rahmengerüst UNIFIX 70 Alu

Kennzeichnungsschlüssel

nach Z-8.1-29.1

PAA721-A009_PUA

05.2021

Anlage A,
Seite 114

B.1 Allgemeines

In der Regelausführung darf das Gerüstsystem mit Feldweiten $\ell \leq 3,0$ m für Arbeitsgerüste der Lastklassen ≤ 3 nach DIN EN 12811-1:2004-03 verwendet werden.

Die oberste horizontale Ebene (Gerüstlage) darf nicht höher als 24 m, zuzüglich Spindelauszugslänge (Unterkannte Endplatte bis Oberkannte Spindelmutter), über Geländeoberfläche liegen. Das Gerüstsystem ist in der Regelausführung für den Arbeitsbetrieb in einer Gerüstlage nach der Regelung von DIN EN 12811-1:2004-03, Abschnitt 6.2.9.2 vor "teilweise offener" Fassade mit einem Öffnungsanteil von maximal 60 % und vor geschlossener Fassade bemessen. Bei der Ermittlung der Windlast ist ein Standzeitfaktor von $\chi = 0,7$, der eine maximale Standzeit von 2 Jahren voraussetzt, berücksichtigt worden. Die Bekleidung des Gerüsts mit Netzen, deren aerodynamische Kraftbeiwerte der Gesamtkonstruktion (Gerüst + Netz) die Werte $c_{FL,gesamt} = 0,6$ und $c_{q||,gesamt} = 0,2$ nicht übersteigen, ist in der Regelausführung nachgewiesen.

Ohne weitere Nachweise darf die Regelausführung nur verwendet werden, wenn in den Gerüstfeldern jeweils nur Lasten wirken, die nicht größer sind als die maßgebenden Verkehrslasten nach DIN EN 12811-1:2004-03, Tabelle 3.

Für die Regelausführung des Fassadengerüsts "UNIFIX 70 ALU" ist in Abhängigkeit der Verankerung folgende Bezeichnung nach DIN EN 12810-1:2004-03 zu verwenden:

- Kurze Gerüsthälter und V-Anker

Gerüst EN 12810 – 3D – SW06/300 – H2 – B – LS

- Gerüsthälter mit Gabel:

Gerüst EN 12810 – 3D – SW06/300 – H1 – B – LS

Folgende Aufbauvarianten (vgl. Tabellen B.2 und B.3) werden innerhalb der Regelausführung unterschieden:

- Grundvariante (GV):
Diese Variante beinhaltet ein Fassadengerüst, das nur aus Grundbauteilen und Seitenschutzbauteilen besteht.
- Konsolvariante 1 (KV1):
Diese Variante beinhaltet ein Fassadengerüst, das aus Grundbauteilen, Seitenschutzbauteilen sowie aus Verbreiterungskonsolen 32 auf der Innenseite des Gerüsts in jeder Gerüstebene besteht.
- Konsolvariante 2 (KV2):
Diese Variante beinhaltet ein Fassadengerüst, das aus Grundbauteilen, Seitenschutzbauteilen sowie aus Verbreiterungskonsolen 32 auf der Innenseite des Gerüsts in jeder Gerüstebene sowie Dachfangrahmen in der obersten Ebene besteht.

Zur Sicherung gegen abhebende Windkräfte sind bei Bauwerken mit Dachneigungen $\leq 20^\circ$ die obersten Gerüstebenen bis zur nächsten verankerten Ebene unterhalb der obersten verankerten Ebene zugfest, z. B. durch Fallstecker entsprechend Bild 1a, sowie an Bauwerken mit innenliegenden Ecken entsprechend Bild 1b zu verbinden.

B.2 Fang- und Dachfanggerüst

In der Regelausführung darf das Gerüstsystem als Fang- und Dachfanggerüst mit Belägen entsprechend den Angaben nach Abschnitt 3.2.2.1 und Tabelle 3 der Besonderen Bestimmungen dieses Bescheids mit einer Fanglage der Klasse FL1 und als Dachfanggerüst mit Schutzwänden der Klasse SWD 1 nach DIN 4420-1:2004-03 verwendet werden. Durchstiege dürfen nicht in Konsolen eingebaut werden.

Die konstruktive Ausbildung der Schutzwand ist in Anlage C, Seite 46 dargestellt.

Rahmengerüst "UNIFIX 70 ALU"	Anlage B, Seite 1
Regelausführung – Allgemeiner Teil	

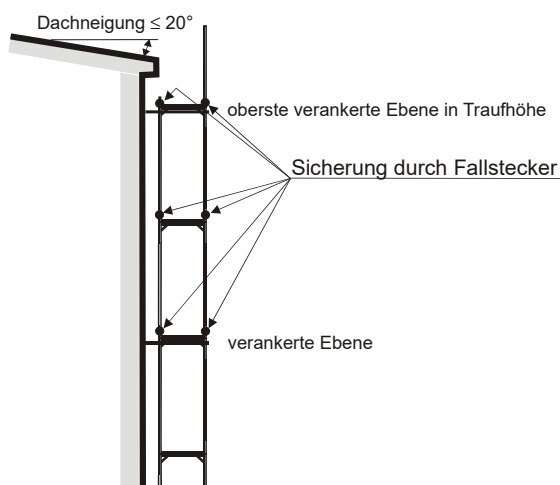


Bild 1a: Beispiel für die zugfeste Verbindung der Gerüstebenen bei abhebenden Windkräften

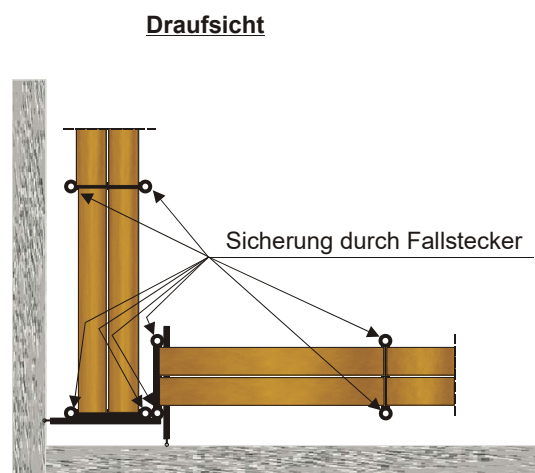


Bild 1b: Beispiel für die zugfeste Verbindung der Gerüstebenen bei abhebenden Windkräften an Bauwerken mit innenliegenden Ecken

B.3 Bauteile

Die vorgesehenen Bauteile sind Tabelle B.1 zu entnehmen. Außerdem dürfen in folgenden Ausnahmen auch Stahlrohre $\varnothing 48,3 \times 3,2$ mm und Kupplungen nach DIN EN 12811-1:2004-03 verwendet werden.

- Anschluss der Gerüsthalter an die Ständer, z.B. nach Anlage C, Seiten 1 und 2 (Kupplungen),
- Dreieckhalter mit Gerüstrohraussteifung nach Anlage C, Seite 3 (Rohre und Kupplungen),
- Horizontalverband in der Obergurtebene der Überbrückungsträger, z.B. nach Anlage C, Seite 37 (Rohre und Kupplungen),
- Stielverstärkung beim Einsatz der Überbrückungsträger, z.B. nach Anlage C, Seite 39 (Rohre und Distanzkupplungen),
- Verbindung des vorgestellten Leitergangs und Treppenaufstiegs mit dem Gerüst, z.B. nach Anlage C, Seiten 40 bis 42 (Rohre und Kupplungen),
- Eckausbildung nach Anlage C, Seite 43 (Rohre und Kupplungen).

B.4 Aussteifung

In allen horizontalen Ebenen (Gerüstlagen) mit Ankerraster 8 m dürfen nur durchgehend Belagtafeln entsprechend Tabelle 4 der Besonderen Bestimmungen einzubauen. Bei Konfigurationen mit Ankerraster 4 m dürfen durchgehend Belagtafeln entsprechend Tabelle 5 der Besonderen Bestimmungen eingebaut werden. Die Zuordnung der verschiedenen Beläge zu den Konfigurationen sind Anlage C zu entnehmen.

Dabei sind je Gerüstfeld zwei Beläge der Breite $b = 0,32$ m oder ein Belag der Breite $b = 0,64$ m einzubauen. Alle übrigen Beläge dürfen nur als Ausgleichsbelag in Verbindung mit Konsolen verwendet werden.

Bei einem Leitergang sind anstelle der Beläge und Tafeln Alu-Durchstiegstafern einzusetzen.

Die Beläge und Tafeln sind in der jeweils obersten Gerüstlage durch Belagsicherungen, Geländerpfosten mit Querriegel (Geländerpfostenstütze) oder durch Stirnseiten-Geländerrahmen gegen unbeabsichtigtes Ausheben zu sichern.

Zur Aussteifung der äußeren vertikalen Ebene sind Vertikaldiagonalen zu verwenden, wobei einer Diagonalen höchstens fünf Gerüstfelder zugeordnet werden dürfen. Abweichend hiervon sind bei einigen Aufbauvarianten jeweils zwei Diagonalen je fünf Gerüstfelder in den ersten zwei Ebenen einzubauen (vgl. z. B. Anlage C, Seite 9).

In Abhängigkeit von der Aufbauvariante sind die untersten Vertikalrahmen durch Querdiagonalen auszusteifen (vgl. z. B. Anlage C, Seite 9).

Rahmengerüst "UNIFIX 70 ALU"

Regelausführung – Allgemeiner Teil

Anlage B, Seite 2

In jedem untersten Gerüsthelfeld, in dem eine Diagonale anschließt, sind Längsriegel in Höhe der untersten Querriegel einzubauen.

B.5 Verankerung

Die Verankerungen sind mit kurzen Gerüsthaltern nach Anlage C, Seite 1 und Dreieckshaltern oder Gerüsthalter mit Gabel nach Anlage C, Seite 2 auszuführen.

Kurze Gerüsthalter, Dreieckshalter sowie Gerüsthalter mit Gabel werden nur am inneren Ständer befestigt, wobei die Gerüsthalter mit Gabel zusätzlich am Querriegel des Vertikalrahmens arretiert werden.

Die Gerüsthalter sind in unmittelbarer Nähe der von Vertikalrahmen und Böden gebildeten Knotenpunkte anzubringen. Abweichend hiervon darf eine Ankerebene bis zu 30 cm versetzt vom Knotenpunkt angeordnet werden (vgl. Anlage C, Seiten 1 und 2).

Wenn Dreieckshalter an den Vertikalrahmen an den Stirnseiten des Gerüsts angebracht werden müssen, ist unmittelbar unter dem Dreieckshalter parallel zur Fassade an den Innenstielen eine Horizontalstrebe oder ein Gerüstrohr mit Normalkupplungen einzubauen.

Sofern ein Dreieckshalter angrenzend an einen innenliegenden Leitgang angeordnet werden muss, ist in diesem Aufstiegsfeld am Innenstiel ein zusätzliches Kopplungsrohr (Gerüstrohr) oder eine Horizontalstrebe mit zwei Normalkupplungen einzubauen.

Beim Alu-Belag 32 sind bei einigen Konfigurationen gemäß Anlage C zusätzliche Kopplungsrohre direkt unterhalb der Dreieckshalter mit Kupplungen zwischen den Innenständern anzuschließen, siehe auch Bild C.3 und C.4.

Die in den Bauwerksfronten zur Aufnahme der Ankerkräfte anzuordnenden Befestigungsmittel müssen mindestens für die in den Tabellen C.1 und C.2 nach Anlage C, Seiten 3 und 4 angegebenen Ankerkräfte ausgelegt sein. Zusätzliche Ankerkräfte für den Treppenaufstieg sind Anlage C, Seiten 41 und 42 zu entnehmen. Die dort angegebenen charakteristischen Werte sind für den Nachweis der Weiterleitung der Lasten in die Ankerpunkte mit dem Teilsicherheitsbeiwert γ_F (i.d.R. $\gamma_F = 1,5$) zu multiplizieren.

In Abhängigkeit von der Aufbauvariante nach Abschnitt B.1 sind folgende Ankerraster möglich:

a) 8 m-versetztes Ankerraster:

Jeder Vertikalrahmenzug ist in vertikalen Abständen von 8 m zu verankern; die Verankerungen benachbarter Vertikalrahmenzüge sind dabei um den halben Abstand vertikal versetzt anzuordnen. Die Vertikalrahmenzüge am Rand eines Gerüsts und beim inneren Leitgang sind in vertikalen Abständen von 4 m zu verankern. In der obersten Gerüstlage ist jeder Ständer zu verankern; jede zweite Verankerung darf entfallen, wenn der Ständer in der Verankerungsebene unterhalb der obersten Ebene verankert ist.

b) 4 m-durchgehendes Ankerraster:

Jeder Vertikalrahmenzug ist in vertikalen Abständen von 4 m zu verankern. In der obersten Gerüstlage ist jeder zu verankern; jede zweite Verankerung darf entfallen, wenn der Ständer in der Ebene unmittelbar unterhalb der obersten Ebene verankert ist.

c) 4 m-versetztes Ankerraster:

Jeder Vertikalrahmenzug ist in vertikalen Abständen von 4 m zu verankern; die Verankerungen benachbarter Vertikalrahmenzüge sind dabei um den halben Abstand vertikal versetzt anzuordnen. In der obersten Gerüstlage ist jeder Ständer zu verankern; jede zweite Verankerung darf entfallen, wenn der Ständer in der Verankerungsebene unterhalb der obersten Ebene verankert ist.

d) 2 m-durchgehendes Ankerraster:

Jeder Vertikalrahmenzug ist in vertikalen Abständen von 2 m zu verankern (jeder Knoten).

Leitergänge sind im vertikalen Abstand von maximal 4 m zu verankern.

In Abhängigkeit von der Aufbauvariante sind u. U. zusätzliche Verankerungen, z.B. eine durchgehende Ankerreihe in $H = 4 \text{ m}$ erforderlich.

Rahmengerüst "UNIFIX 70 ALU"	Anlage B, Seite 3
Regelausführung – Allgemeiner Teil	

B.6 Fundamentlasten

Die in der Tabelle C.3 angegebenen Fundamentlasten müssen in der Aufstellenebene aufgenommen und weitergeleitet werden können. Die Fundamentlasten an den Innenstielen der Durchgangsrahmen sind Tabelle C.4 und die Fundamentlasten unter den Überbrückungsträgern Tabelle C.5 zu entnehmen.

Die dort jeweils angegebenen charakteristischen Werte sind für den Nachweis der Weiterleitung der Lasten in die Aufstandsfläche mit dem Teilsicherheitsbeiwert γ_F (i.d.R. $\gamma_F = 1,5$) zu multiplizieren.

B.7 Durchgangsrahmen

Als Durchgangsrahmen können Durchgangsrahmen (einteilig) nach Anlage A, Seiten 80 und 81 gemäß den Angaben nach Anlage C, Seiten 22 bis 25 oder Durchgangsrahmen aus Bauteilen unter Verwendung von Einzelteilen des Modulsystems "plettac contour" nach Anlage A, Seiten 83 bis 86 gemäß den Angaben nach Anlage C, Seiten 26 bis 31 verwendet werden.

B.8 Überbrückung

Die Überbrückungsträger dürfen zur Überbrückung von Toreinfahrten o. ä. bei Wegfall der unter der Überbrückung befindlichen Gerüstlage in 2 Gerüstfeldern verwendet werden.

Die Überbrückungsträger sind an den Auflagern und, je nach Ausführung, in den Viertelpunkten oder im Mittelpunkt und in 1 m Abstand zum Mittelpunkt in Höhe des Obergurtes zu verankern. Alternativ dürfen die Überbrückungsträger nur an den Auflagern und im Mittelpunkt verankert werden, wenn zusätzlich ein Horizontalverband zur Aussteifung verwendet wird. Zusätzlich sind in den untersten Vertikalrahmen zu beiden Seiten der Überbrückung durch Querdiagonalen in Vertikalrahmenebene und durch Vertikaldiagonalen links und rechts der Überbrückung auszusteifen. In Abhängigkeit von der Aufbauvariante sind u. U. Stielverstärkungen vorzusehen (vgl. Anlage C, Seiten 32 bis 39).

B.9 Vorgestellter Leitergang/ Treppenaufgang / Leitergang

Als Aufstieg sollte vorrangig ein Treppenaufstieg nach Anlage C, Seiten 41 (gleichläufig) oder 42 (gegenläufig) verwendet werden.

Alternativ dürfen vorgestellte Leitergänge nach Anlage C, Seite 40 oder innere Leitergänge verwendet werden. Für einen inneren Leitergang sind Alu-Durchstiegstafeln zu verwenden.

B.10 Eckausbildung

Eckausbildungen sind nach Anlage C, Seite 43 auszuführen. Für Innenecken sind die Regelungen zur Sicherung gegen abhebende Windkräfte aus Abschnitt B.1 zu beachten.

B.11 Schutzdach

Das Schutzdach darf nur auf der Außenseite eines Gerüsts in einer Gerüstlage eingesetzt werden. Die konstruktive Ausbildung ist Anlage C, Seite 44 zu entnehmen. In Höhe des Schutzdachs ist jeder Ständer zu verankern. Der Belag ist bis zur Fassade auszulegen.

B.12 Verbreiterungskonsole

Die Verbreiterungskonsolen 32 dürfen auf der Innenseite des Gerüsts in allen Gerüstlagen eingesetzt werden. Die Verbreiterungskonsolen 74 dürfen nur zur Verwendung als Schutzdach entsprechend Abschnitt B.11 eingesetzt werden.

Die Auskragung des Gerüsts nach außen wird in der obersten Gerüstlage durch Verwendung von Dachfangrahmen realisiert (vgl. Anlage C, Seite 45).

Tabelle B.1: Bauteile der Regelausführung

Bezeichnung	Anlage A, Seite
Alu-Vertikalrahmen 0,74 m	1
Stirngeländerrahmen UNI LA	3
Fußspindel AB	4
Vertikaldiagonale UNI	5

Rahmengerüst "UNIFIX 70 ALU"

Regelausführung – Allgemeiner Teil

Anlage B, Seite 4

Tabelle B.1: (Fortsetzung)

Bezeichnung	Anlage A, Seite
Rückengeländer UNI	6
Doppelstirngeländer UNI, Stirngeländer einfach UNI	7
Bordbrett UNI; Stirnbordbrett UNI	9
Schutzgitterstütze UNI 0,74m	11
Geländerstütze UNI LA	12
Geländerstütze mit Belagsicherung UNI LA	13
Konsole UNI 0,32m	15
Alu-Treppe UNI-0,64m 2,50m; 3,00m	16
Treppengeländer UNI 2,5m; 3,0m	17
Gerüsthalter	21
Fallstecker	24
Alu-Anfangspodesttreppe UNI 0,94x0,50m; 1,40x1,00m; Breite 0,64m	25
TRBS Geländer 2,50m; 3,00m klappbar	26
TRBS Geländer 0,74m; 1,10m; 1,50m; 2,00m starr	27
Alu-Vertikalrahmen	29
Alu-Vertikalrahmen (alte Ausführung)	31
Fußspindel, starr	34
Fußplatte	36
Fußspindeln, Fußplatte (alte Ausführung)	37
Vertikaldiagonale, untere Diagonalbefestigung Ausführung B	38
Vollholbelag 32, D = 48 mm	39
Vollholbelag 32, D = 44 mm	40
Vollholbelag 32 (alte Ausführungen)	41
Vollholbelag 32, D = 44 mm (alte Ausf.)	42
Vollholbelag 32, D = 45 mm (alte Ausf.)	43
Alu-Belag 32	44
Alu-Belag 32 (alte Ausführung)	45
Alu-Boden plus	47
Alu-Tafel mit Alu-Belag	48
Alu-Tafel mit Sperrholzbelag	49
Gerüsthalter, Gerüsthalter mit Gabel	50
Geländerholm (Rückengeländer) 0,74 bis 3,00 m	51
Geländerrahmen (Doppelgeländer)	52
Geländerpfosten einfach, Adapter für Rückengeländer	53
Geländerpfosten (Geländerpfostenstütze)	54
Stirnseiten-Geländerholm, Stirnseiten-Doppelgeländer	55
Stirnseiten-Geländerrahmen (Seitengeländerrahmen)	56
obere Belagsicherung	57
Holz-Bordbrett 0,74 bis 3,00 m	58
Stirnseiten-Bordbretter	59

Rahmengerüst "UNIFIX 70 ALU"

Regelausführung – Allgemeiner Teil

Anlage B, Seite 5

Tabelle B.1: (Fortsetzung)

Bezeichnung	Anlage A, Seite
Schutzwand (Schutzgitter)	60
Schutzwandpfosten (Schutzgitterstütze)	61
Schutzwandpfosten (alte Ausführung)	62
Verbreiterungskonsole 32	63
Verbreiterungskonsole 74 (Ausleger 74*50)	70
Verbreiterungskonsole 74 (alte Ausführung)	71
Übergangsboden für Konsolen 74	72
Schutzdachaufsatz mit Belagsicherung	73
Dachfangrahmen (Alu)	74
Dachfangrahmen (Stahl)	75
Querdiagonale für Vertikalrahmen	76
Alu-Durchstiegstafel mit Alu-Belag	77
Alu-Durchstiegstafel mit Alu-Belag, Ausführung B	78
Alu-Durchstiegstafel mit Sperrholz-Belag	79
Durchgangsrahmen 70/70 einteilig	80
Durchgangsrahmen 70/110 einteilig	81
Gitterträger für Durchgang 70/110	82
Vertikalstiel für Durchgang 70/110	83
Horizontalriegel für Durchgang 70/110	84
Vertikaldiagonale für Durchgang 70/110	85
Konsole 40 für Durchgang 70/110	86
Überbrückungsträger 400, 500, 600	87
Alu-Gitterträger 420, 520, 620	88
Stahl-Gitterträger 420, 520, 620	90
Podesttraverse mit Belagsicherung	93
Fußtraverse SL70	94
Alu-Treppe 250, 300	95
Alu-Treppe 250, Ausführung B	96
Alu-Spaltabdeckung	97
Alu-Treppe Außengeländer	98
Alu-Treppe Innengeländer	99
Alu-Treppe Austrittsgeländer	100
Adapter für Geländerpfosten, verstellbar	104
SL- Sicherheitsgeländer	106
Distanzkupplungen 11 und 16, Verankerungskupplung	107
Fallstecker	108

Rahmengerüst "UNIFIX 70 ALU"

Regelausführung – Allgemeiner Teil

Anlage B, Seite 6

Tabelle B.2: Aufbauvarianten der Regelausführung ohne besondere Ausstattungsmerkmale

Grundvariante		Konsolvariante 1		Konsolvariante 2		
mit Schutzwand auf Vertikalrahmen		mit Schutzwand auf Vertikalrahmen		mit Schutzwand auf Dachfangrahmen		
Feldweite ℓ	$\leq 2,5 \text{ m}$	3,0 m	$\leq 2,5 \text{ m}$	3,0 m	3,0 m	
teilweise offene / geschlossene Fassade						
unbekleidet						
Vollholzbeläge 32	Anlage C, Seite 9	Anlage C, Seite 16	Anlage C, Seite 9	Anlage C, Seite 16	Anlage C, Seite 16	
Alu-Belag 32	Anlage C, Seiten 7 und 11	Anlage C, Seiten 17 und 18	Anlage C, Seiten 7 und 11	Anlage C, Seiten 8 und 11	Anlage C, Seiten 17 und 18	
Alu-Boden plus	Anlage C, Seite 11		Anlage C, Seite 11	Anlage C, Seite 11		
Alu-Belag 64						
Alu-Tafel 64						
Netzbekleidung						
Vollholzbeläge 32	Anlage C, Seite 12	Anlage C, Seiten 19 und 21	Anlage C, Seiten 19 und 21	Anlage C, Seite 13	Anlage C, Seiten 19 und 21	
Alu-Belag 32		Anlage C, Seiten 19 und 20	Anlage C, Seiten 19 und 20		Anlage C, Seite 13	Anlage C, Seiten 19 und 20
Alu-Boden plus						
Alu-Belag 64						
Alu-Tafel 64						
geschlossene Fassade						
unbekleidet						
Vollholzbeläge 32	Anlage C, Seite 14					
Alu-Belag 32	Anlage C, Seite 15					
Netzbekleidung						
Vollholzbeläge 32	Anlage C, Seite 9	Anlage C, Seite 16	Anlage C, Seite 9	Anlage C, Seite 10	Anlage C, Seite 16	
Alu-Belag 32	Anlage C, Seiten 7 und 11	Anlage C, Seiten 17 und 18	Anlage C, Seiten 7 und 11	Anlage C, Seiten 8 und 11	Anlage C, Seiten 17 und 18	
Alu-Boden plus	Anlage C, Seite 11		Anlage C, Seite 11	Anlage C, Seite 11		
Alu-Belag 64						
Alu-Tafel 64						

Rahmengerüst "UNIFIX 70 ALU"

Regelausführung – Allgemeiner Teil

Anlage B, Seite 7

Tabelle B.3: Aufbauvarianten der Regelausführung mit besonderen Ausstattungsmerkmalen

	Grundvariante		Konsolvariante 1		Konsolvariante 2	
	mit Schutzwand auf Vertikalrahmen	3,0 m	mit Schutzwand auf Vertikalrahmen	3,0 m	mit Schutzwand auf Dachfangrahmen	3,0 m
Feldweite ℓ	$\leq 2,5$ m		$\leq 2,5$ m		$\leq 2,5$ m	
teilweise offene / geschlossene Fassade						
Durchgangsrahmen (einteilige Ausführung)						
Vollholzbeläge 32	Anlage C, Seite 23	Anlage C, Seite 25	Anlage C, Seite 23	Anlage C, Seite 25	Anlage C, Seite 23	Anlage C, Seite 25
Alu-Belag 32						
Alu-Boden plus	Anlage C, Seite 22	Anlage C, Seite 24	Anlage C, Seite 22	Anlage C, Seite 24	Anlage C, Seite 22	Anlage C, Seite 24
Alu-Belag 64						
Alu-Tafel 64						
Durchgangsrahmen (contour Ausführung)						
Vollholzbeläge 32	Anlage C, Seite 28	Anlage C, Seite 30	Anlage C, Seite 28	Anlage C, Seite 30	Anlage C, Seite 28	Anlage C, Seite 30
Alu-Belag 32						
Alu-Boden plus	Anlage C, Seite 27	Anlage C, Seite 29	Anlage C, Seite 27	Anlage C, Seite 29	Anlage C, Seite 27	Anlage C, Seite 29
Alu-Belag 64						
Alu-Tafel 64						
Überbrückungsträger (mit Schutzwand)						
Vollholzbeläge 32	Anlage C, Seiten 33 und 36	Anlage C, Seiten 35 und 36	Anlage C, Seiten 33 und 36	Anlage C, Seiten 35 und 36	Anlage C, Seiten 33 und 36	Anlage C, Seiten 35 und 36
Alu-Belag 32						
Alu-Boden plus	Anlage C, Seiten 32 und 36	Anlage C, Seiten 34 und 36	Anlage C, Seiten 32 und 36	Anlage C, Seiten 34 und 36	Anlage C, Seiten 32 und 36	Anlage C, Seiten 34 und 36
Alu-Belag 64						
Alu-Tafel 64						

Rahmengerüst "UNIFIX 70 ALU"

Regelausführung – Allgemeiner Teil

Anlage B, Seite 8

Bild C.1: Kurze Gerüsthalter

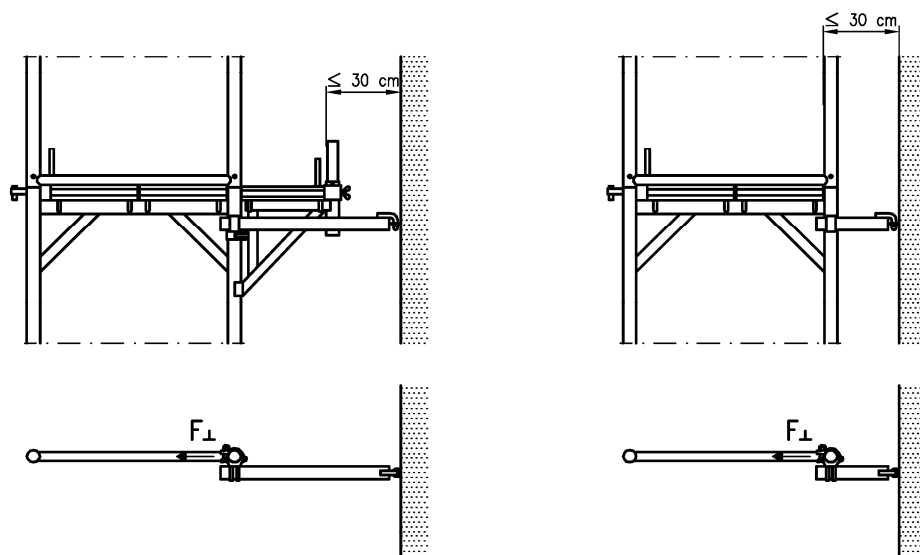


Bild C.1a: Höhenlage der Gerüsthalter bei Anschluss im "Knoten"

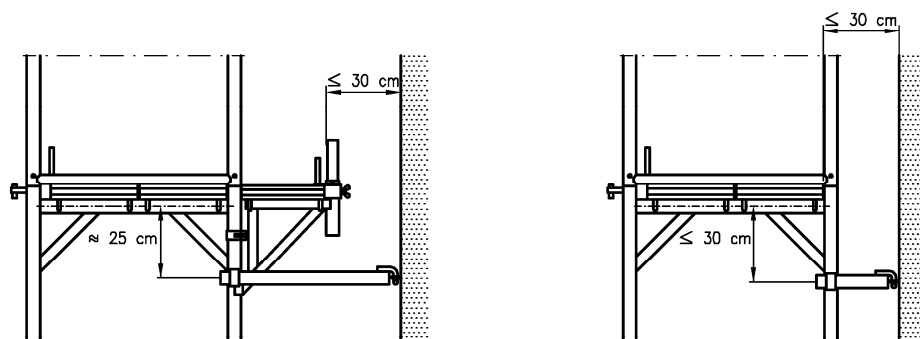


Bild C.1b: Höhenlage der Gerüsthalter bei versetztem Anschluss

Kurze Gerüsthalter werden nur am fassadenseitigen Ständerrohr der SL70 Alu-Rahmen befestigt. Sie nehmen Ankerkräfte rechtwinklig zur Fassade auf. Ohne weitere statische Nachweise dürfen diese bei den nachgewiesenen Aufstellvarianten um bis zu 30 cm vom theoretischen Knotenpunkt nach unten versetzt werden (Bild C.1b).

Rahmengerüst UNIFIX 70 Alu

Regelausführung, Ausführungsdetails, kurze Gerüsthalter
nach Z-8.1-29.1

PAA721-C001

05.2021

Anlage C,
Seite 1

Bild C.2a: Dreieckhalter
Höhenlage der Gerüsthalter bei Anschluss im "Knoten"

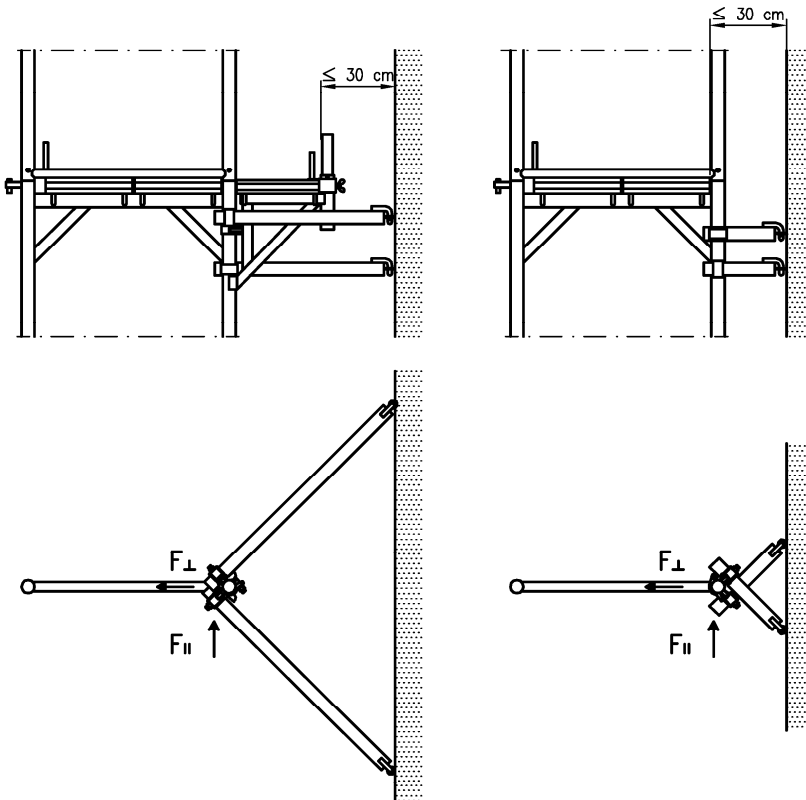
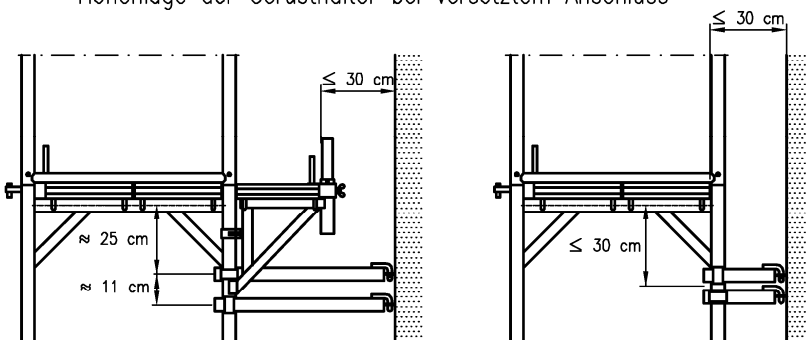
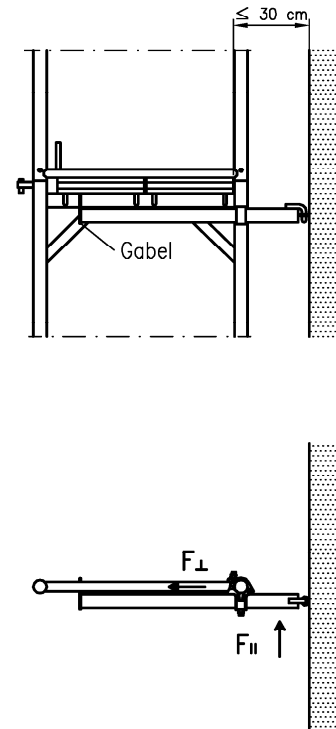


Bild C.2b: Dreieckhalter
Höhenlage der Gerüsthalter bei versetztem Anschluss



Dreieckhalter werden nur am fassadenseitigen Ständerrohr der SL70 Alu-Rahmen befestigt. Sie nehmen Ankerkräfte rechtwinklig und parallel zur Fassade auf. Ohne weitere statische Nachweise dürfen diese bei den nachgewiesenen Aufstellvarianten gemäß der Darstellung in Bild C.2b nach unten versetzt werden.

Bild C.2c:
Gerüsthalter mit Gabel



Gerüsthalter mit Gabel werden ebenfalls nur am Innenstiel befestigt. Die Gabel umfasst den Auflagerriegel des Vertikalrahmens von unten. Der Einsatz ist nur bei der Grundvariante vorgesehen. Dabei ist jeder Anker als Gerüsthalter mit Gabel auszuführen. (siehe Anlage B, Abschnitt B.5)

Rahmengerüst UNIFIX 70 Alu

Regelausführung, Ausführungsdetails, Dreieckhalter, Gerüsthalter mit Gabel
nach Z-8.1-29.1

PAA721-C002

05.2021

Anlage C,
Seite 2

Bild C.3:

Schnitt, Dreieckhalter

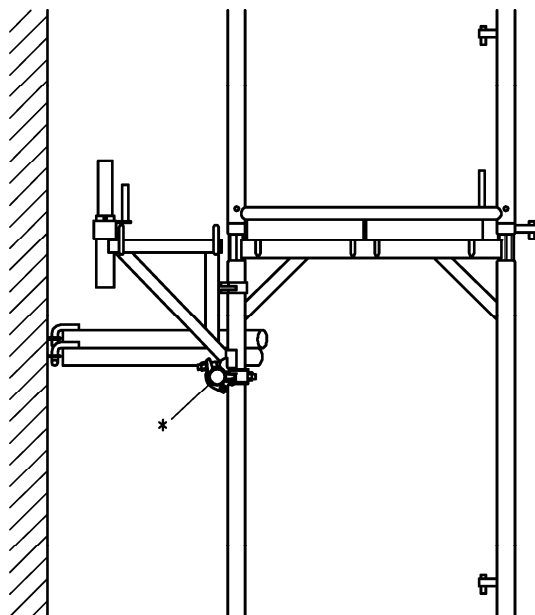
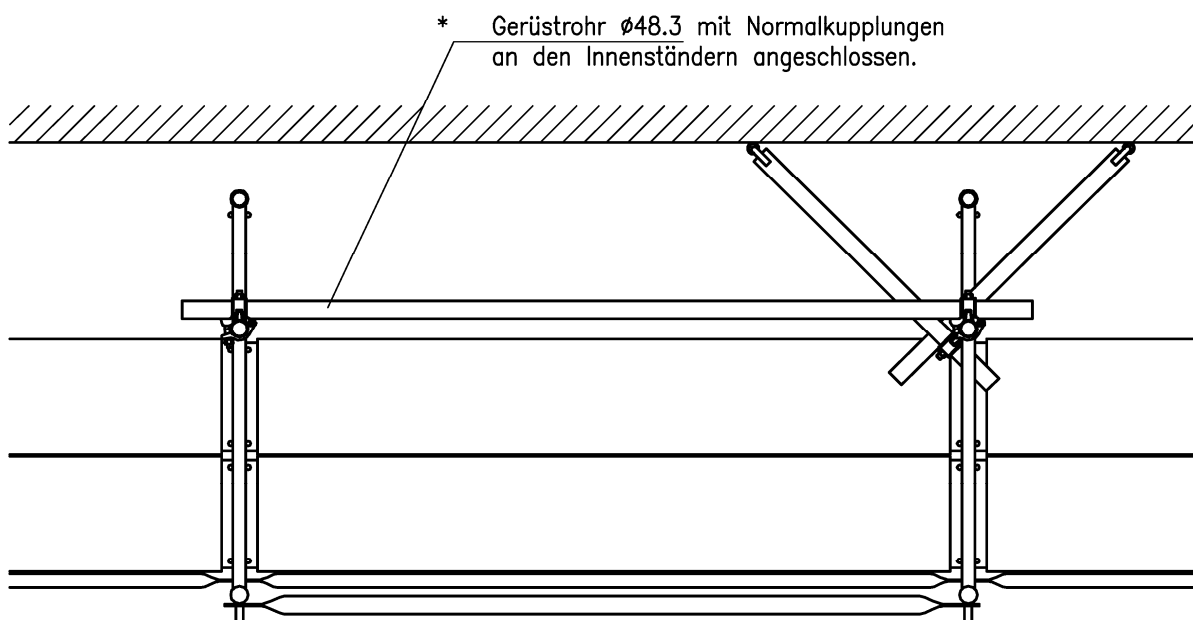


Bild C.4:

Dreieckhalter mit Gerüstrohraussteifung



Rahmengerüst UNIFIX 70 Alu

Regelausführung, Dreieckhalter mit Gerüstrohraussteifung
nach Z-8.1-29.1

PAA721-C003

05.2021

Anlage C,
Seite 3

Tabelle C.1: Verankerungskräfte rechtwinklig zur Fassade
(Lasten je Anker, charakteristische Werte)

Normalbereich Gerüst

Bekleidung	Ankerraster	Höhenlage	teilweise offene Fassade		geschlossene Fassade	
			L = 3.00 m	L = 2.50 m	L = 3.00 m	L = 2.50 m
ohne	8 m versetzt	$\leq +20$ m	/	3.2 kN	1.3 kN	1.1 kN
	4m		1.9 kN	1.6 kN	0.7 kN	0.6 kN
Netze	4 m	$\leq +4$ m	3.3 kN	2.7 kN	1.4 kN	1.1 kN
		$\leq +12$ m	3.6 kN	3.0 kN		
		$\leq +20$ m	4.0 kN	3.4 kN		
	8 m versetzt	$\leq +20$ m	/	/	/	2.2 kN

Schutzdachebene

Ankerraster	Höhenlage	teilweise offene Fassade		geschlossene Fassade	
		L = 3.00 m	L = 2.50 m	L = 3.00 m	L = 2.50 m
in +4 m alle	+4 m	2.3 kN	2.6 kN	1.0 kN	0.9 kN

Schutzwandebene in +24 m

Bekleidung	Ankerraster	teilweise offene Fassade		geschlossene Fassade	
		L = 3.00 m	L = 2.50 m	L = 3.00 m	L = 2.50 m
ohne	8 m versetzt	/	2.7 kN	1.9 kN	1.6 kN
	4m	2.3 kN			
Netze	8 m versetzt	/	/	/	2.2 kN
	4m	3.3 kN	3.5 kN	2.0 kN	

Rahmengerüst UNIFIX 70 Alu

Regelausführung, Verankerungskräfte rechtwinklig zur Fassade

Anlage C,
Seite 4

Tabelle C.2: Verankerungskräfte parallel zur Fassade
Ankerkräfte je Dreieckhalter (Charakteristische Werte)

Bekleidung	Abstand der Ankerebenen	Höhenlage	teilweise offene Fassade		geschlossene Fassade	
			L = 3.00 m	L = 2.50 m	L = 3.00 m	L = 2.50 m
Grundvariante						
ohne	4 m	≤ + 4 m	3.4 kN	3.4 kN	3.4 kN	3.4 kN
		≤ + 12 m	3.8 kN	3.8 kN	3.8 kN	3.8 kN
		≤ + 20 m	4.2 kN	4.2 kN	4.2 kN	4.2 kN
		+ 24 m	4.3 kN	4.3 kN	4.3 kN	4.3 kN
Netze	4 m *	≤ + 4 m	4.9 kN	2.8 kN	2.9 kN	2.6 kN
		≤ + 12 m	3.6 kN	3.1 kN	3.3 kN	2.9 kN
		≤ + 20 m	4.1 kN	3.5 kN	3.6 kN	3.2 kN
		+ 24 m	4.4 kN	2.8 kN	4.2 kN	3.8 kN
Konsolvariante 1						
ohne	4 m	≤ + 4 m	3.9 kN	3.9 kN	3.9 kN	3.9 kN
		≤ + 12 m	4.4 kN	4.4 kN	4.4 kN	4.4 kN
		≤ + 20 m	4.8 kN	4.8 kN	4.8 kN	4.8 kN
		+ 24 m	4.9 kN	4.9 kN	4.9 kN	4.9 kN
Netze	4 m *	≤ + 4 m	5.3 kN	4.6 kN	3.5 kN	3.2 kN
		≤ + 12 m	3.9 kN	3.4 kN	3.9 kN	3.6 kN
		≤ + 20 m	4.5 kN	3.9 kN	4.3 kN	3.9 kN
		+ 24 m	4.6 kN	4.1 kN	4.5 kN	4.2 kN
Konsolvariante 2						
ohne	4 m	≤ + 4 m	3.9 kN	3.9 kN	3.9 kN	3.9 kN
		≤ + 12 m	4.4 kN	4.4 kN	4.4 kN	4.4 kN
		≤ + 20 m	4.8 kN	4.8 kN	4.8 kN	4.8 kN
		+ 24 m	5.2 kN	5.2 kN	5.2 kN	5.2 kN
Netze	4 m *	≤ + 4 m	5.3 kN	4.6 kN	3.5 kN	3.2 kN
		≤ + 12 m	3.9 kN	3.4 kN	3.9 kN	3.6 kN
		≤ + 20 m	4.5 kN	3.9 kN	4.3 kN	3.9 kN
		+ 24 m	5.0 kN	4.5 kN	4.9 kN	4.5 kN
Schutzdachebene			4.8 kN	4.8 kN	4.8 kN	4.8 kN

Die Werte in +24 m gelten für die Schutzwandebene.

* Bei Netzbekleidung vor teilweise offener Fassade gilt:

L = 2.50 m → 2 Dreieckhalter je Ankerebene

L = 3.00 m → oberhalb von H = 4 m, Ankerraster 4m-versetzt

Rahmengerüst UNIFIX 70 Alu

Regelausführung, Verankerungskräfte parallel zur Fassade

Anlage C,
Seite 5

Tabelle C.3: Ständerlasten (Charakteristische Werte)

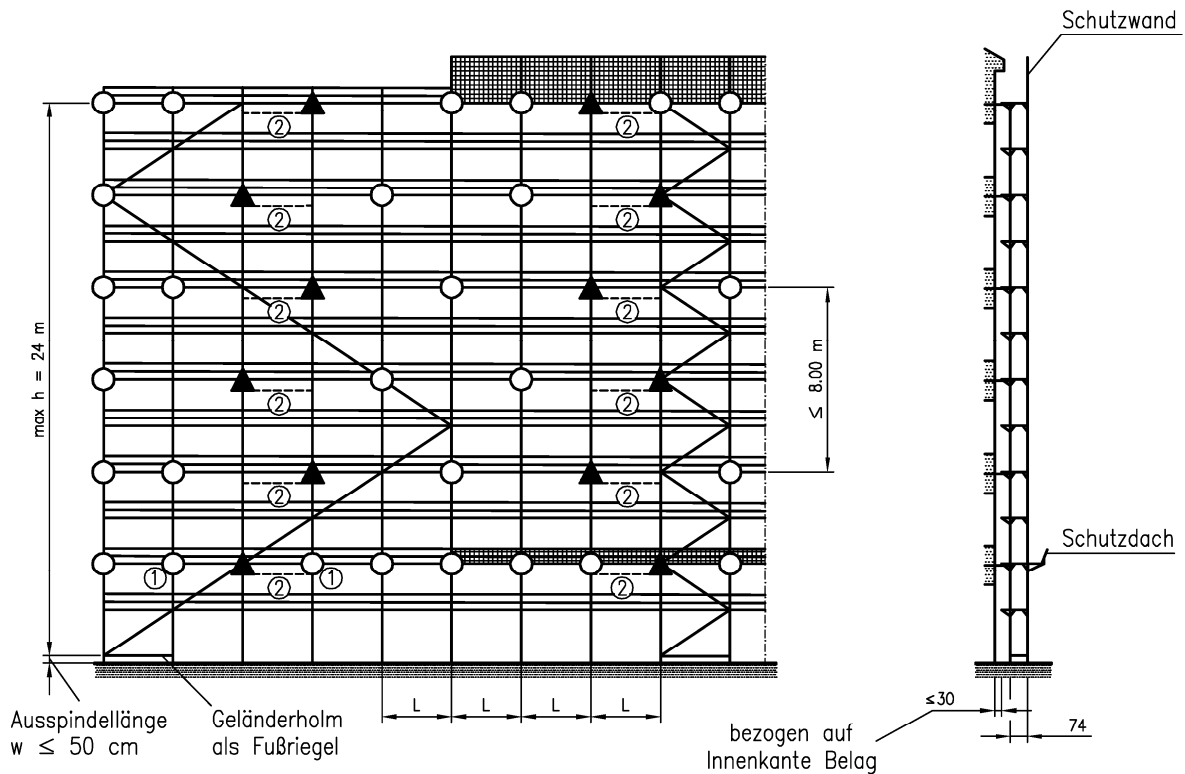
Stiel	Ausstattung	Belag	Feldlänge	h = 8 m	h = 16 m	h = 24 m
Innen	ohne	Holz	2.50 m	3.5 kN	4.6 kN	5.7 kN
			3.00 m	4.2 kN	5.5 kN	6.7 kN
		Alu	2.50 m	3.2 kN	3.9 kN	4.7 kN
			3.00 m	3.7 kN	4.6 kN	5.4 kN
	Konsole 32 in jeder Etage	Holz	2.50 m	6.9 kN	8.9 kN	10.9 kN
			3.00 m	8.2 kN	10.7 kN	13.1 kN
		Alu	2.50 m	6.2 kN	7.6 kN	9.0 kN
			3.00 m	7.3 kN	8.9 kN	10.5 kN
Außen	Schutzwand auf dem Rahmen	Holz	2.50 m	4.6 kN	6.3 kN	8.1 kN
			3.00 m	5.4 kN	7.5 kN	9.6 kN
		Alu	2.50 m	4.2 kN	5.6 kN	7.0 kN
			3.00 m	5.0 kN	6.6 kN	8.3 kN
	dazu Schutzdach	Holz	2.50 m	5.6 kN	7.4 kN	9.2 kN
			3.00 m	6.7 kN	8.8 kN	10.9 kN
		Alu	2.50 m	5.0 kN	6.4 kN	7.8 kN
			3.00 m	5.9 kN	7.5 kN	9.1 kN
	Schutzwand auf dem Dachfang- rahmen + Schutzdach	Holz	2.50 m	8.3 kN	8.9 kN	11.8 kN
			3.00 m	9.9 kN	12.0 kN	14.0 kN
		Alu	2.50 m	7.5 kN	8.1 kN	10.3 kN
			3.00 m	8.9 kN	10.5 kN	12.2 kN

Rahmengerüst UNIFIX 70 Alu

Regelausführung, Ständerlasten

Anlage C,
Seite 6

Grundvariante und Konsolvariante 1, $L \leq 2.50$ m, Alu-Belag 32



Feldlänge:

$L = 2.50$ m / 2.00 m / 1.50 m

Beläge:

Alu-Belag 32

Zulässige Ausstattung:

Innenkonsolen 32 in jeder Etage,
Schutzwand auf dem Vertikalrahmen.

Verstrebung:

Anordnung der Diagonalen über max 5 Felder
durchlaufend oder turmartig in jedem 5. Feld.

Anwendung:

Als unbekleidetes Gerüst vor teilweise offener
oder vor geschlossener Fassade.
Mit Netzbekleidung vor geschlossener Fassade.

Verankerung:



Verankerung mit kurzen, am Innenständer
befestigten Gerüsthaltern (Bild C.1).

Verankerung mit am Innenständer
befestigten Dreieckshaltern (Bild C.2).

In der Schutzwandebene ist jeder Rahmen zu
verankern.

- ① Vor geschlossener Fassade, in der
Grundvariante mit $w \leq 50$ cm und in der
Konsolvariante 1 mit $w \leq 20$ cm, können
diese Anker entfallen.
- ② In Höhe der Dreieckshalter ist ein
Gerüstrohr $\varnothing 48.3$ mit Normalkupplungen an
die Innenständer anzuschließen.
(siehe Detail C3)

Rahmengerüst UNIFIX 70 Alu

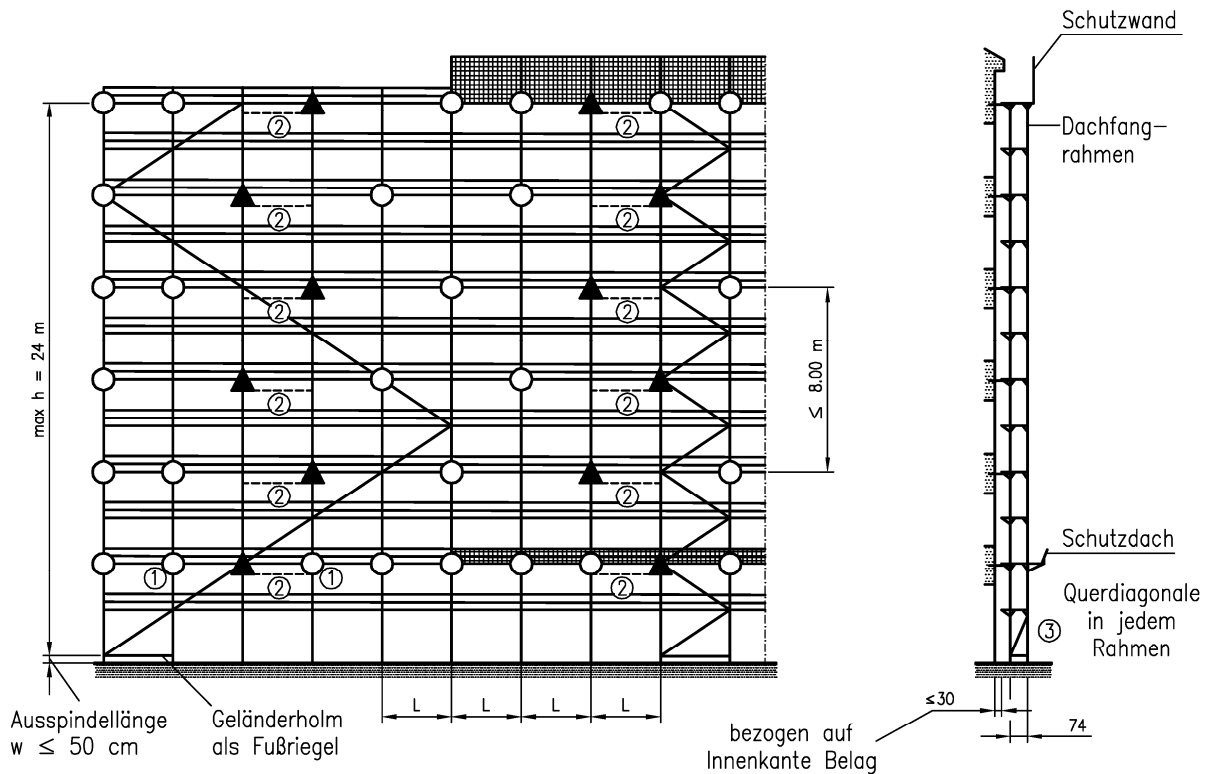
Grundvariante, Konsolvariante 1, $L \leq 2.50$ m, Alu-Belag B32
nach Z-8.1-29.1

PAA721-C007

05.2021

Anlage C,
Seite 7

Konsolvariante 2, $L \leq 2.50$ m, Alu-Belag 32



Feldlänge:

$L = 2.50$ m / 2.00 m / 1.50 m

Beläge:

Alu-Belag 32

Zulässige Ausstattung:

Innenkonsolen 32 in jeder Etage,
Schutzdach in beliebiger Höhe
(jedoch immer in einer verankerten Ebene),
Schutzwand auf dem Dachfangrahmen.

Verstrebung:

Anordnung der Diagonalen über max 5 Felder
durchlaufend oder turmartig in jedem 5. Feld.

Anwendung:

Als unbekleidetes Gerüst vor teilweise offener
oder vor geschlossener Fassade.
Mit Netzbekleidung vor geschlossener Fassade.

Verankerung:

Verankerung mit kurzen, am Innenständer
befestigten Gerüsthaltern (Bild C.1).

Verankerung mit am Innenständer
befestigten Dreieckhaltern (Bild C.2).

In der Schutzwandebene ist jeder Rahmen zu
verankern, davon 2 Dreieckhalter pro 5 Felder.

- ① Vor geschlossener Fassade, in mit $w \leq 20$ cm,
können diese Anker entfallen.
- ② In Höhe der Dreieckhalter ist ein
Gerüstrohr $\varnothing 48.3$ mit Normkupplungen an
die Innenständer anzuschließen.
(siehe Detail C3)
- ③ Die Querdiagonalen können bei $w \leq 20$ cm
entfallen.

Rahmengerüst UNIFIX 70 Alu

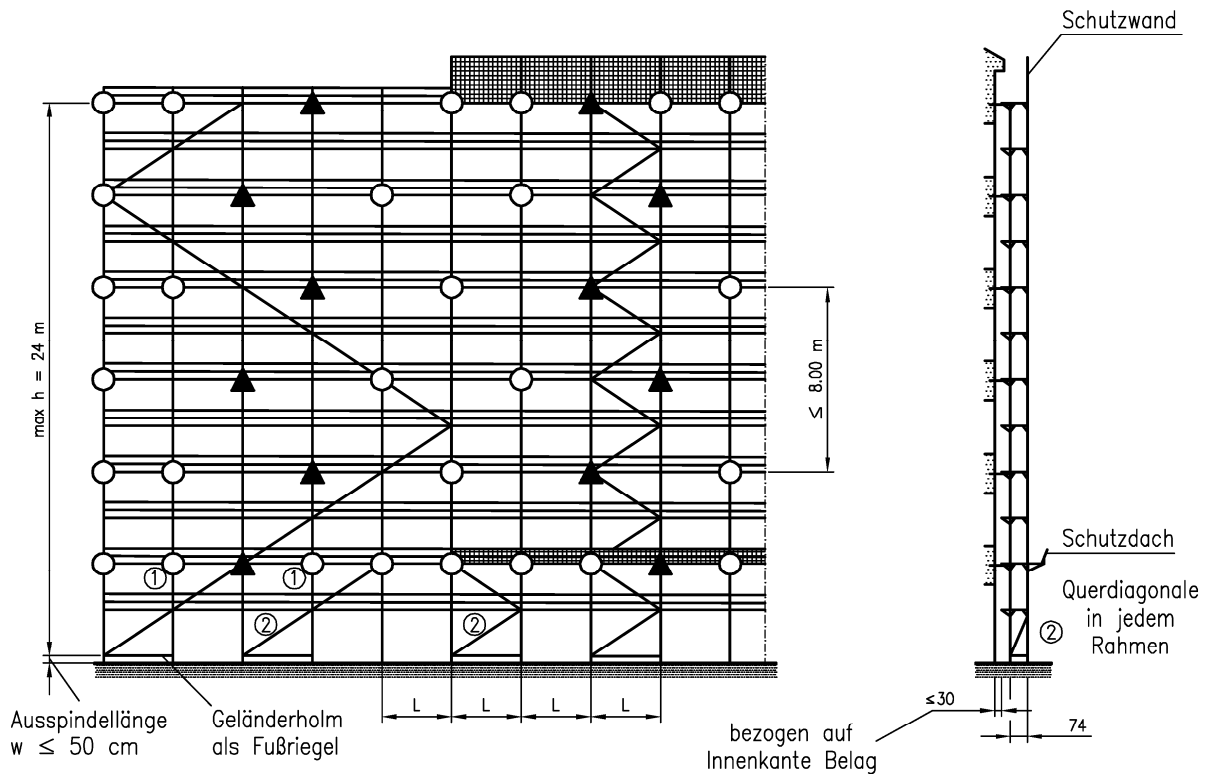
Konsolvariante 2, $L \leq 2.50$ m, Alu-Belag B32
nach Z-8.1-29.1

PAA721-C008

05.2021

Anlage C,
Seite 8

Grundvariante und Konsolvariante 1, $L \leq 2.50$ m, Vollholzbelag 32



Feldlänge:

$L = 2.50$ m / 2.00 m / 1.50 m

Beläge:

Vollholzbelag 32

Zulässige Ausstattung:

Innenkonsolen 32 in jeder Etage,
Schutzwand auf dem Vertikalrahmen.

Verstrebung:

Anordnung der Diagonalen über max 5 Felder
durchlaufend oder turmartig in jedem 5. Feld.

Anwendung:

Als unbekleidetes Gerüst vor teilweise offener
oder vor geschlossener Fassade.
Mit Netzbekleidung vor geschlossener Fassade.

Verankerung:



Verankerung mit kurzen, am Innenständer
befestigten Gerüsthaltern (Bild C.1).

Verankerung mit am Innenständer
befestigten Dreieckhaltern (Bild C.2).

In der Schutzwandebene ist jeder Rahmen zu
verankern.

- ① Vor geschlossener Fassade, in der
Grundvariante mit $w \leq 20$ cm, können diese
Anker entfallen.
- ② Die zusätzlichen Diagonalen und die
Querdiagonalen sind nur in der
Konsolvariante 1 mit $w \leq 50$ cm erforderlich.

Rahmengerüst UNIFIX 70 Alu

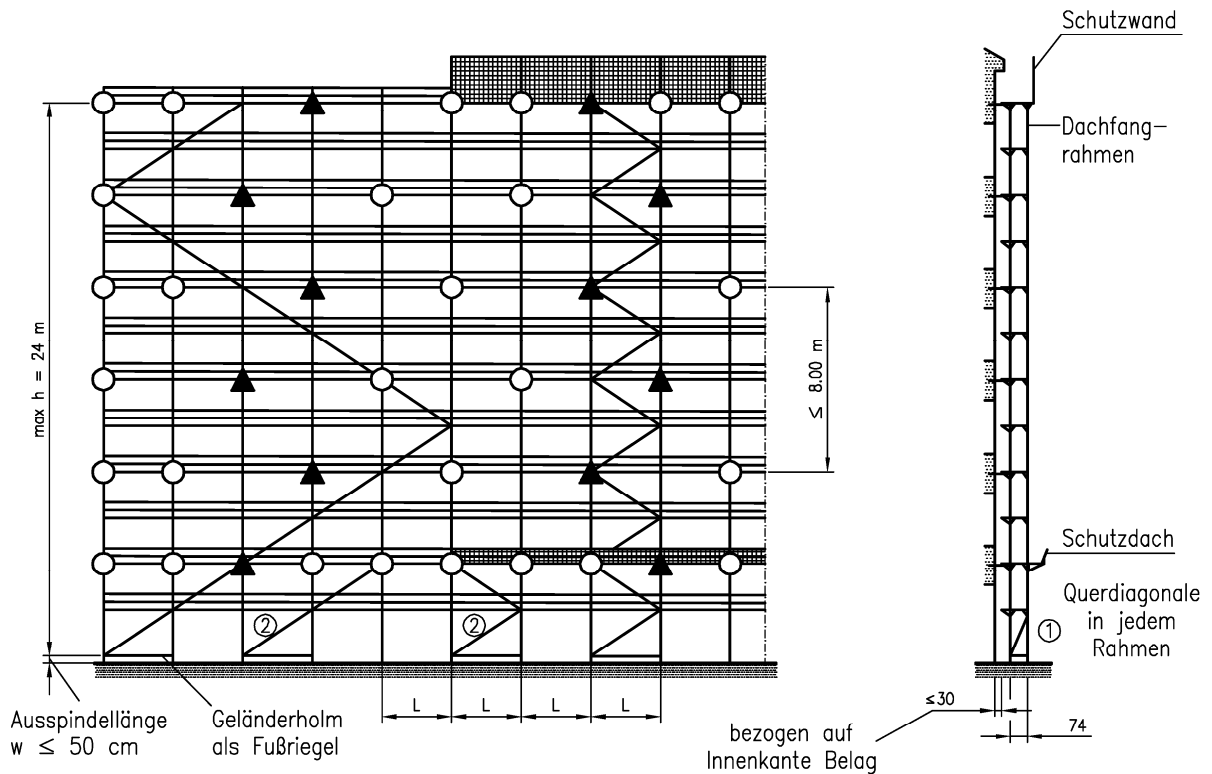
Grundvariante, Konsolvariante 1, $L \leq 2.50$ m, Holzbelag
nach Z-8.1-29.1

PAA721-C009

05.2021

Anlage C,
Seite 9

Konsolvariante 2, $L \leq 2.50$ m, Vollholzbelag 32



Feldlänge:

$L = 2.50$ m / 2.00 m / 1.50 m

Beläge:

Vollholzbelag 32

Zulässige Ausstattung:

Innenkonsolen 32 in jeder Etage,
Schutzdach in beliebiger Höhe
(jedoch immer in einer verankerten Ebene),
Schutzwand auf dem Dachfangrahmen.

Verstrebung:

Anordnung der Diagonalen über max 5 Felder
durchlaufend oder turmartig in jedem 5. Feld.

Anwendung:

Als unbekleidetes Gerüst vor teilweise offener
oder vor geschlossener Fassade.
Mit Netzbekleidung vor geschlossener Fassade.

Verankerung:

○ Verankerung mit kurzen, am Innenständer
befestigten Gerüsthaltern (Bild C.1).

▲ Verankerung mit am Innenständer
befestigten Dreieckhaltern (Bild C.2).

In der Schutzwandebene ist jeder Rahmen
zu verankern.

① Vor geschlossener Fassade, ohne
Schutzdach und mit $w \leq 20$ cm, können die
Querdiagonalen entfallen.

② Die zusätzlichen Diagonalen können bei
 $w \leq 20$ cm entfallen.

Rahmengerüst UNIFIX 70 Alu

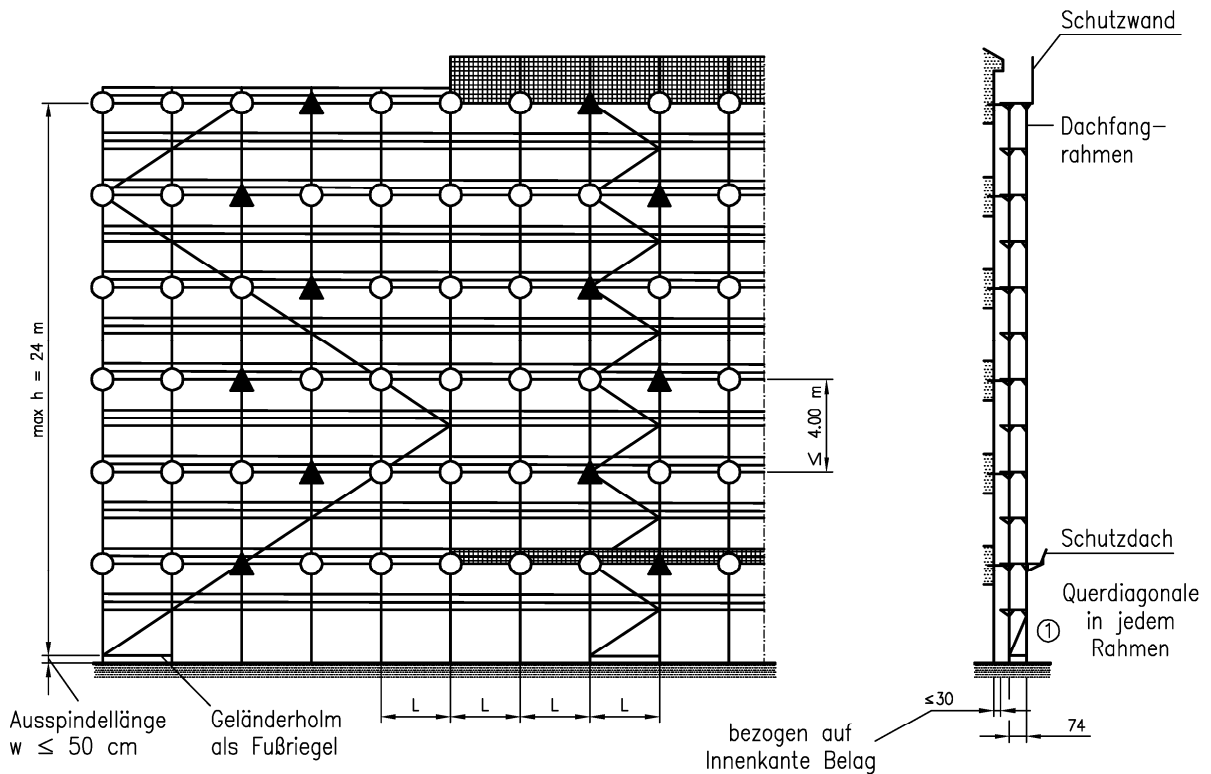
Konsolvariante 2, $L \leq 2.50$ m, Holzbelag
nach Z-8.1-29.1

PAA721-C010

05.2021

Anlage C,
Seite 10

Ankerraster 4 m, $L \leq 2.50$ m, Alu-Beläge



Feldlänge:

$L = 2.50$ m / 2.00 m / 1.50 m

Beläge:

Alu-Belag 32 in den Konsolen
Alu-Boden plus
Alu-Belag 64
Alu-Tafel mit Alu- oder Sperrholzbelag

Zulässige Ausstattung:

Innenkonsolen 32 in jeder Etage,
Schutzdach in beliebiger Höhe
(jedoch immer in einer verankerten Ebene),
Schutzwand auf dem Dachfangrahmen.

Verstrebung:

Anordnung der Diagonalen über max 5 Felder
durchlaufend oder turmartig in jedem 5. Feld.

Verankerung:

○ Verankerung mit kurzen, am Innenständer befestigten Gerüsthaltern (Bild C.1).

▲ Verankerung mit am Innenständer befestigten Dreieckshaltern (Bild C.2).

In der Schutzwandebene ist jeder Rahmen zu verankern.

① Die Querdiagonalen sind nur in der Konsolvariante 2 mit $w \leq 50$ cm erforderlich.

Anwendungen:

Als unbekleidetes Gerüst vor teilweise offener oder vor geschlossener Fassade.

Mit Netzbekleidung vor geschlossener Fassade.

Rahmengerüst UNIFIX 70 Alu

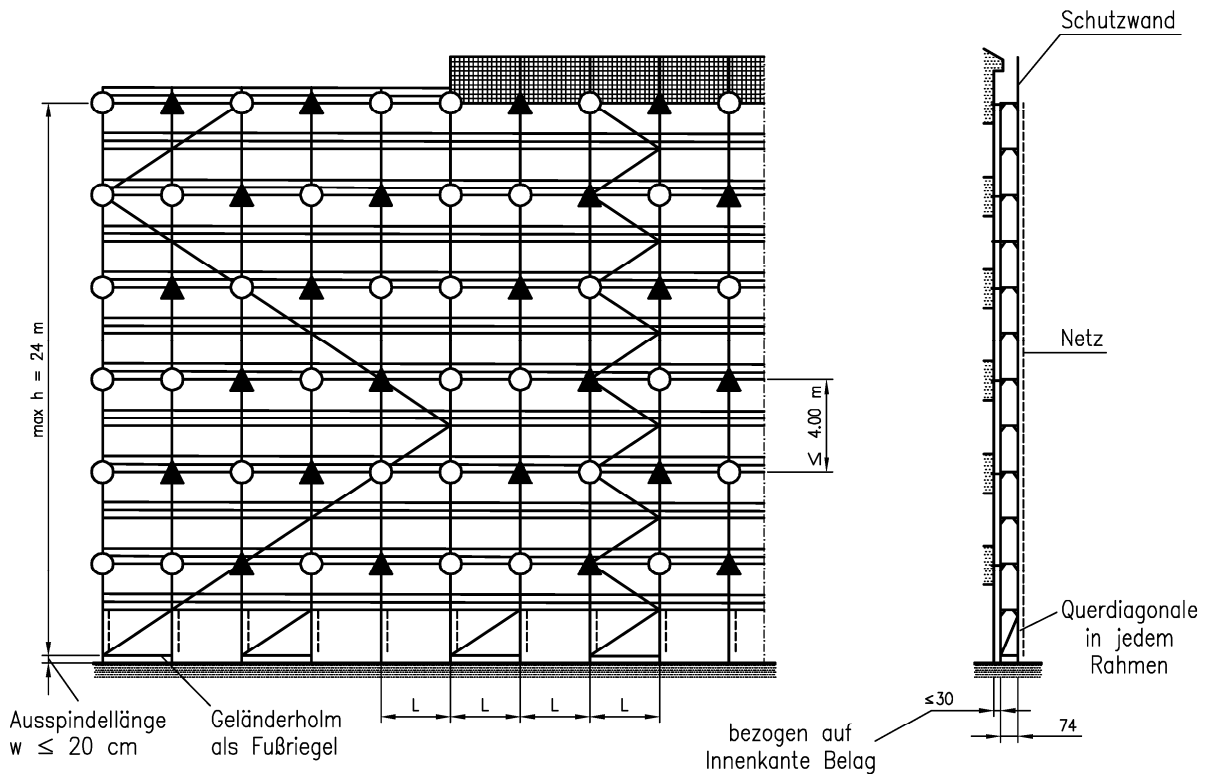
Ankerraster 4 m, $L \leq 2.50$ m, Alu-Beläge
nach Z-8.1-29.1

PAA721-C011

05.2021

Anlage C,
Seite 11

Netzbekleidung vor teilweise offener Fassade, Grundvariante, $L \leq 2.50 \text{ m}$



Feldlänge:

$L = 2.50 \text{ m} / 2.00 \text{ m} / 1.50 \text{ m}$

Beläge:

alle zugelassenen Beläge

Zulässige Ausstattung:

Schutzwand auf dem Vertikalrahmen.

Verstrebung:

Anordnung der Diagonalen über max 5 Felder durchlaufend oder turmartig in jedem 5. Feld. Von ± 0 bis $+2 \text{ m}$ sind je 5 Felder 2 Diagonalen erforderlich.

Verankerung:



Verankerung mit kurzen, am Innenständer befestigten Gerüsthaltern (Bild C.1).



Verankerung mit am Innenständer befestigten Dreieckshaltern (Bild C.2).

Ankerraster 4 m ,
2 Dreieckshalter pro 5 Felder erforderlich.

Anwendung:

Mit Netzbekleidung vor teilweise offener Fassade.

Rahmengerüst UNIFIX 70 Alu

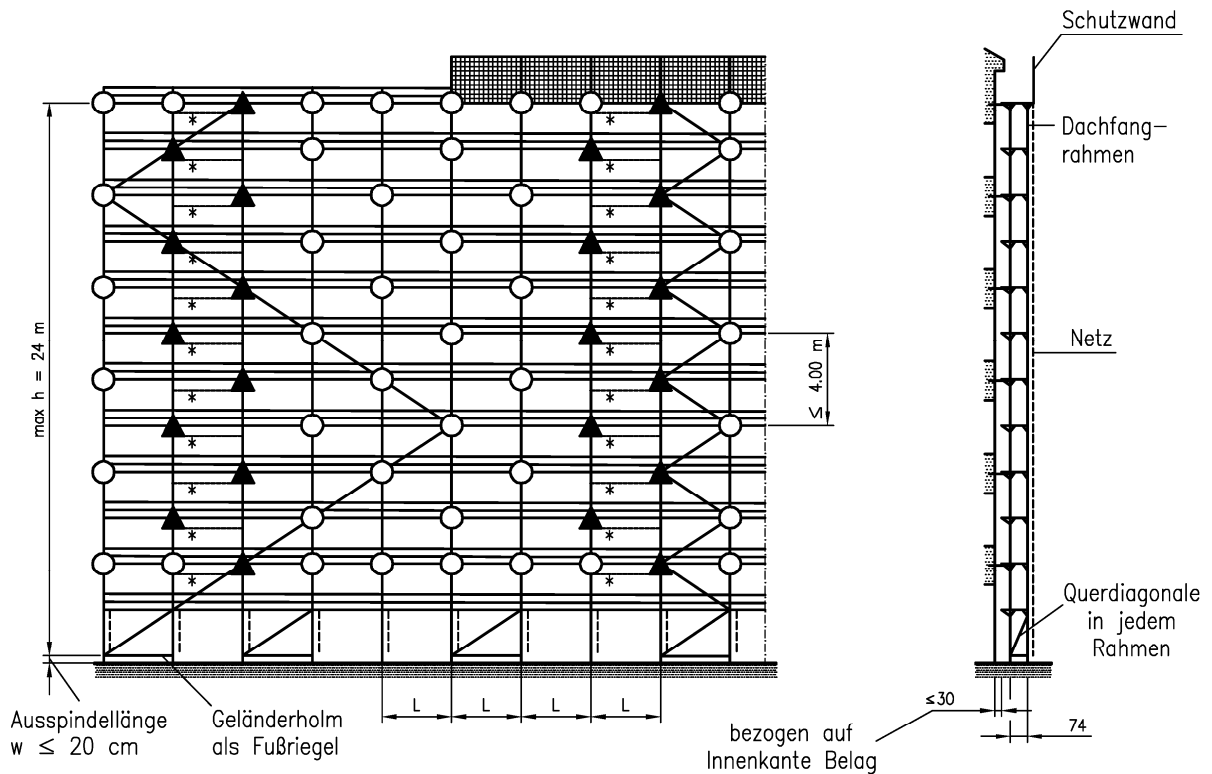
Netzbekleidung vor teilweise offener Fassade, Grundvariante, $L \leq 2.50 \text{ m}$
nach Z-8.1-29.1

PAA721-C012

05.2021

Anlage C,
Seite 12

Netzbekleidung vor teilweise offener Fassade, Konsolvariante 1 + 2, $L \leq 2.50 \text{ m}$



Feldlänge:

$L = 2.50 \text{ m} / 2.00 \text{ m} / 1.50 \text{ m}$

Beläge:

alle zugelassenen Beläge *

Zulässige Ausstattung:

Innenkonsolen 32 in jeder Etage,
Schutzwand auf dem Dachfangrahmen.

Verstrebung:

Anordnung der Diagonalen über max 5 Felder
durchlaufend oder turmartig in jedem 5. Feld.
Von ± 0 bis $+2 \text{ m}$ sind je 5 Felder 2 Diagonalen
erforderlich.

Verankerung:



Verankerung mit kurzen, am Innenständer
befestigten Gerüsthältern (Bild C.1).



Verankerung mit am Innenständer
befestigten Dreieckshaltern (Bild C.2).

Oberhalb von $+4 \text{ m}$, Ankerraster 4 m versetzt

- * Bei Verwendung von Alu-Böden 32 als
Gerüstbelag ist in Höhe der Dreieckhalter ein
Gerüstrohr 48.3 mit Normkupplungen an die
Innenständer anzuschließen. (siehe Detail C3)

Anwendung:

Mit Netzbekleidung vor teilweise offener Fassade.

Rahmengerüst UNIFIX 70 Alu

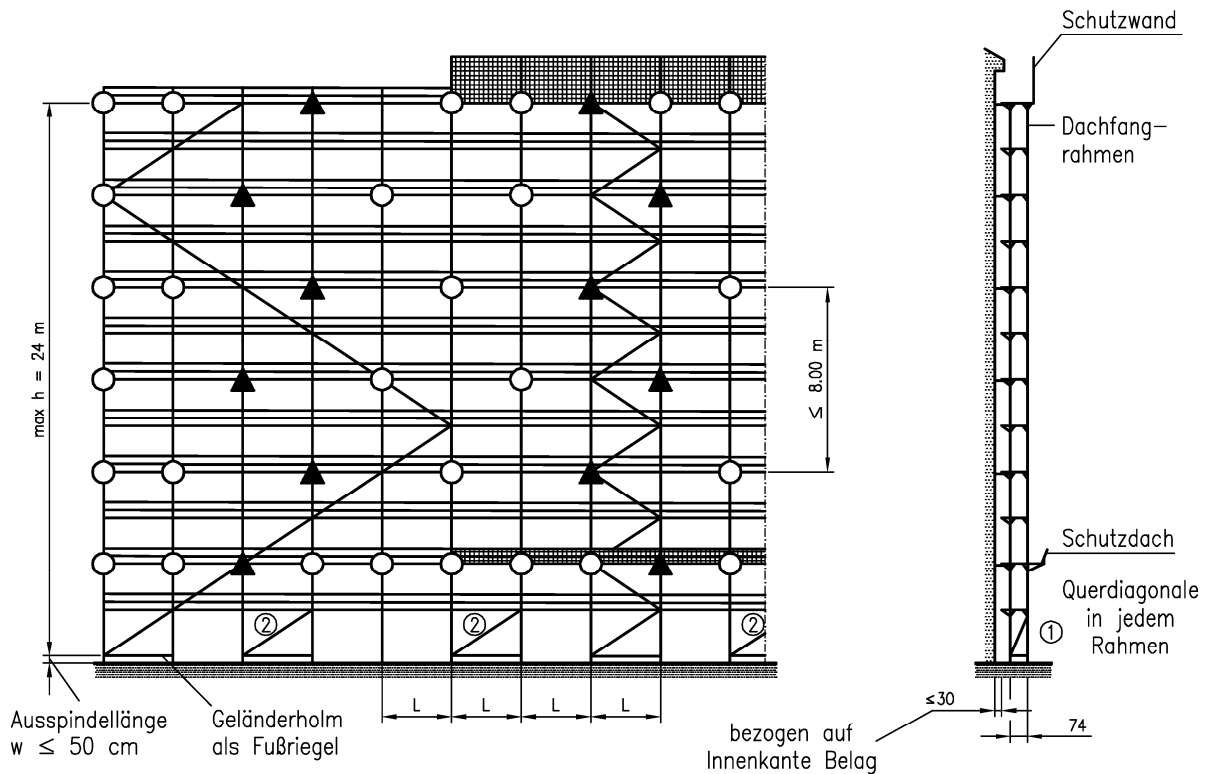
Netzbekleidung vor teilweise offener Fassade, Konsolvarianten, $L \leq 2.50 \text{ m}$
nach Z-8.1-29.1

PAA721-C013

05.2021

Anlage C,
Seite 13

Unbekleidetes Gerüst vor geschlossener Fassade, $L = 3.00 \text{ m}$, Vollholzbelag 32



Feldlänge:

$L = 3.00 \text{ m}$

Beläge:

Vollholzbelag 32

Zulässige Ausstattung:

Innenkonsolen 32 in jeder Etage,
Schutzdach in beliebiger Höhe
(jedoch immer in einer verankerten Ebene),
Schutzwand auf dem Vertikalrahmen.

Verstrebung:

Anordnung der Diagonalen über max 5 Felder
durchlaufend oder turmartig in jedem 5. Feld.
Von ± 0 bis $+2 \text{ m}$ sind je 5 Felder 2 Diagonalen
erforderlich (unterhalb des Schutzdaches 3
Diagonalen).

Verankerung:



Verankerung mit kurzen, am Innenständer
befestigten Gerüsthaltern (Bild C.1).

Verankerung mit am Innenständer
befestigten Dreieckhaltern (Bild C.2).

In der Schutzwandebene ist jeder Rahmen
zu verankern.

- ① In der Grundvariante können die
Querdiagonalen entfallen.
- ② Die zusätzlichen Diagonalen sind nur in der
Konsolvariante 2 erforderlich.

Anwendung:

Als unbekleidetes Gerüst vor geschlossener
Fassade.

Rahmengerüst UNIFIX 70 Alu

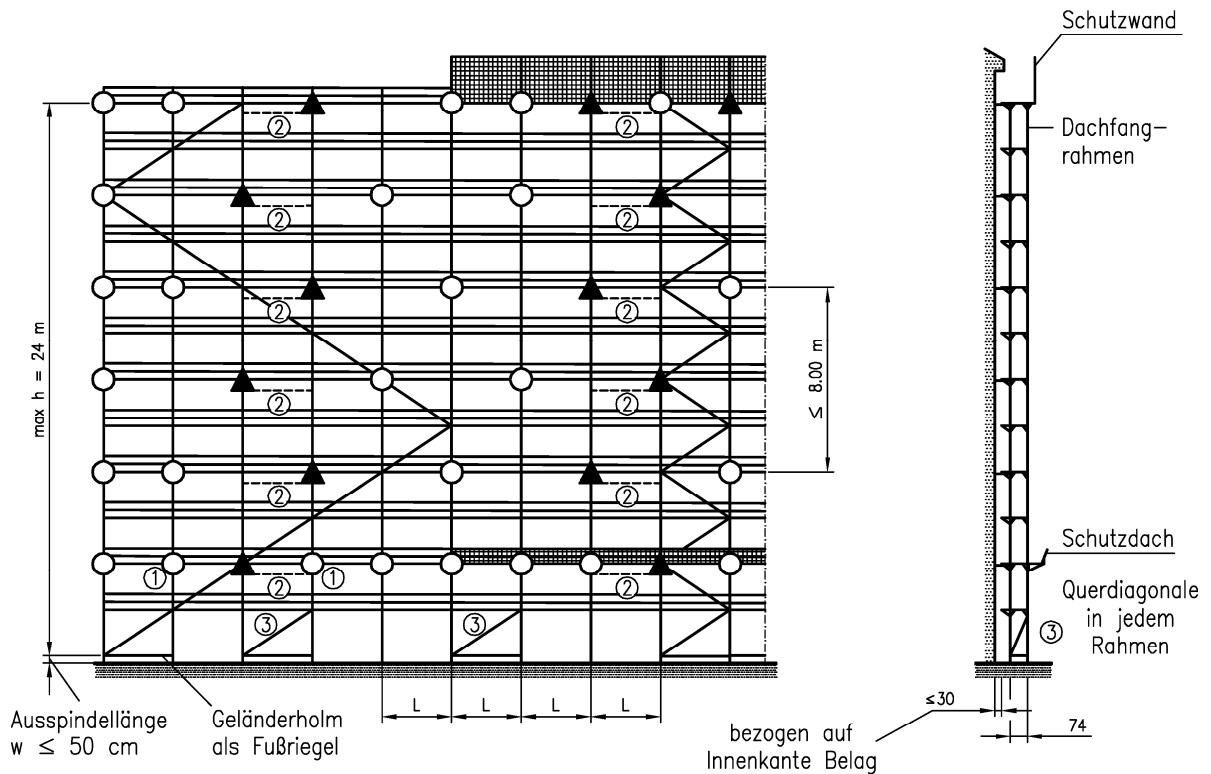
Unbekleidetes Gerüst vor geschlossener Fassade, $L = 3.00 \text{ m}$, Holzbelag
nach Z-8.1-29.1

PAA721-C014

05.2021

Anlage C,
Seite 14

Unbekleidetes Gerüst vor geschlossener Fassade, $L = 3.00 \text{ m}$, Alu-Belag 32



Feldlänge:

$L = 3.00 \text{ m}$

Beläge:

Alu-Belag 32

Zulässige Ausstattung:

Innenkonsolen 32 in jeder Etage,
Schutzdach in beliebiger Höhe
(jedoch immer in einer verankerten Ebene),
Schutzwand auf dem Dachfangrahmen.

Verstrebung:

Anordnung der Diagonalen über max 5 Felder
durchlaufend oder turmartig in jedem 5. Feld.

Anwendung:

Als unbekleidetes Gerüst vor geschlossener
Fassade.

Verankerung:



Verankerung mit kurzen, am Innenständer
befestigten Gerüsthaltern (Bild C.1).

Verankerung mit am Innenständer
befestigten Dreieckhaltern (Bild C.2).

In der Schutzwandebene ist jeder Rahmen
zu verankern, davon 2 Dreieckhalter pro 5 Felder.

- ① In der Grundvariante mit $w \leq 20 \text{ cm}$, können
diese Anker entfallen.
- ② In Höhe der Dreieckhalter ist ein
Gerüstrohr $\varnothing 48.3$ mit Normalkupplungen an die
Innenständer anzuschließen. (siehe Detail C3)
- ③ Die zusätzlichen Diagonalen und die Quer-
diagonalen sind nur in der Konsolvariante 2
erforderlich.

Rahmengerüst UNIFIX 70 Alu

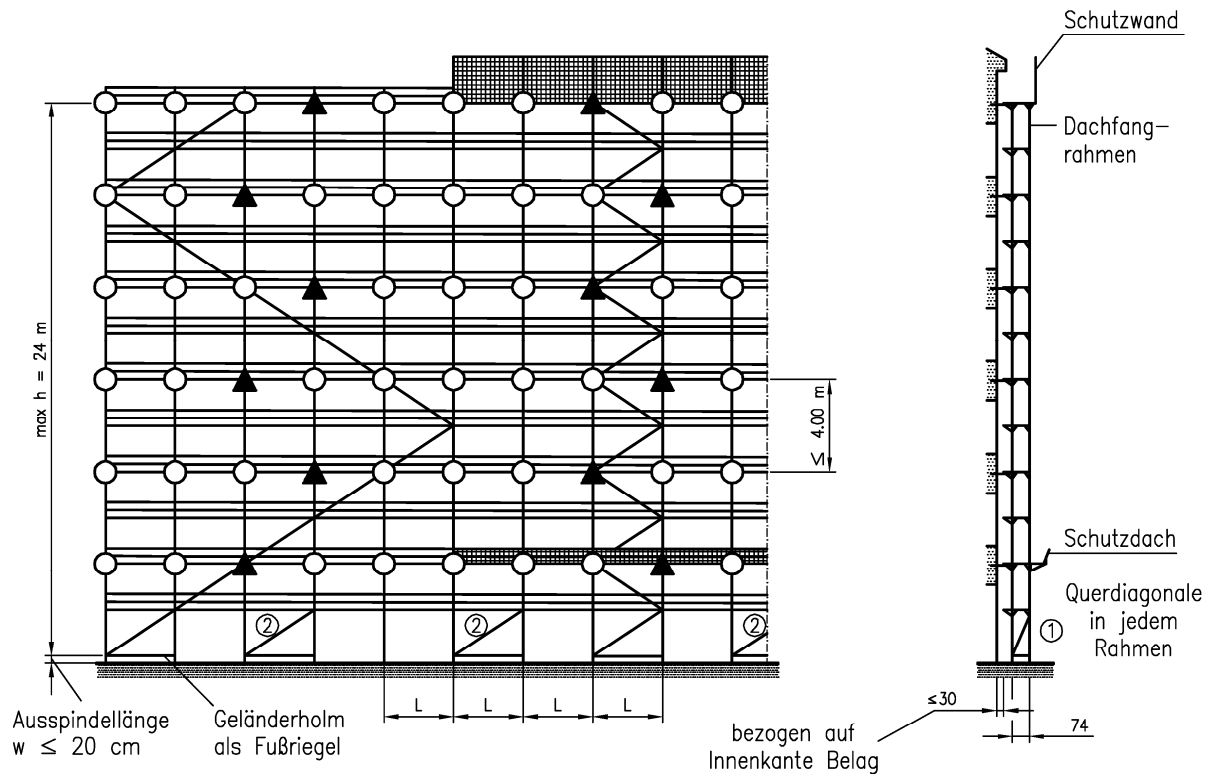
Unbekleidetes Gerüst vor geschlossener Fassade, $L = 3.00 \text{ m}$, Alu-Belag
nach Z-8.1-29.1

PAA721-C015

05.2021

Anlage C,
Seite 15

Unbekleidetes Gerüst vor teilweise offener Fassade, $L = 3.00 \text{ m}$, Vollholzbelag 32



Feldlänge:

$L = 3.00 \text{ m}$

Beläge:

Vollholzbelag 32

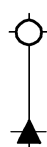
Zulässige Ausstattung:

Innenkonsolen 32 in jeder Etage,
Schutzdach in beliebiger Höhe
(jedoch immer in einer verankerten Ebene),
Schutzwand auf dem Dachfangrahmen.

Verstrebung:

Anordnung der Diagonalen über max 5 Felder
durchlaufend oder turmartig in jedem 5. Feld.
Von ± 0 bis $+2 \text{ m}$ sind je 5 Felder 2 Diagonalen
erforderlich (unterhalb des Schutzdaches 3
Diagonalen).

Verankerung:



Verankerung mit kurzen, am Innenständer
befestigten Gerüsthaltern (Bild C.1).

Verankerung mit am Innenständer
befestigten Dreieckhaltern (Bild C.2).

In der Schutzwandebene ist jeder Rahmen
zu verankern.

- ① In der Grundvariante können die
Querdiagonalen entfallen.
- ② Die zusätzlichen Diagonalen sind nur in der
Konsolvariante 2 erforderlich.

Anwendung:

Als unbekleidetes Gerüst vor teilweise offener
Fassade.

Mit Netzbekleidung vor geschlossener Fassade.

Rahmengerüst UNIFIX 70 Alu

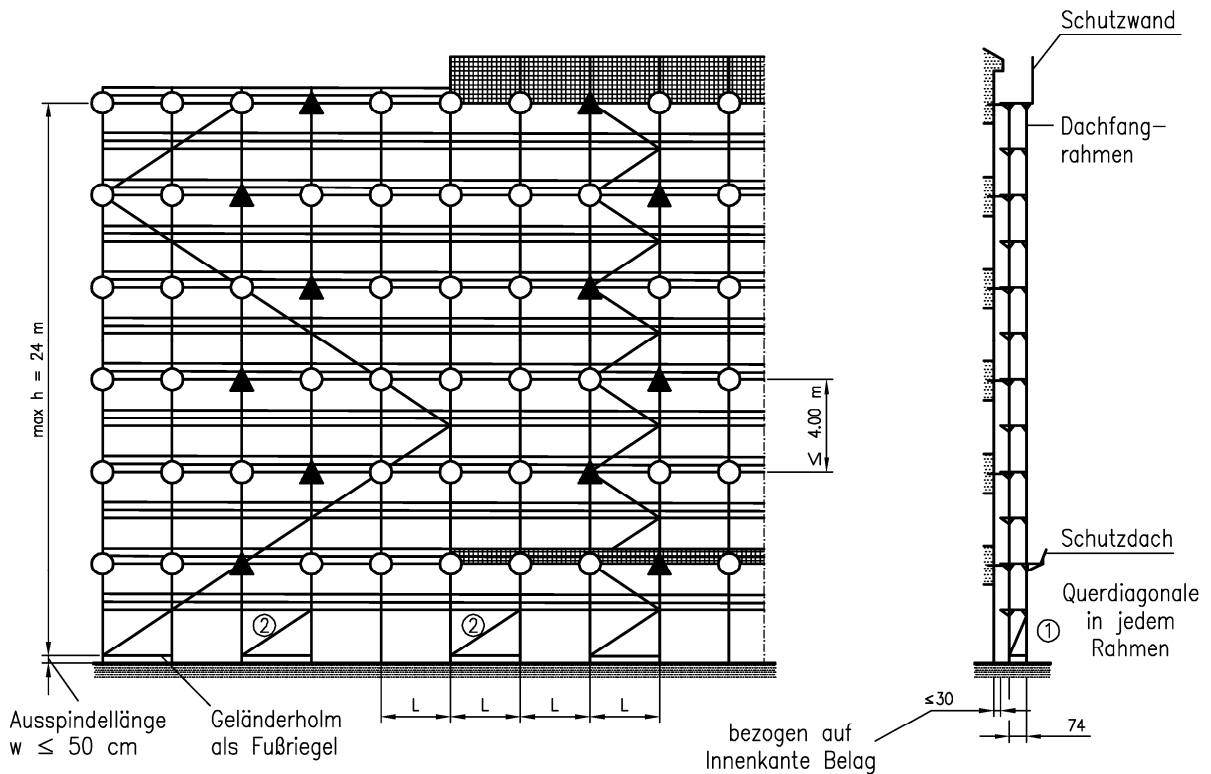
Unbekleidetes Gerüst vor teilweise offener Fassade, $L = 3.00 \text{ m}$, Holzbelag
nach Z-8.1-29.1

PAA721-C016

05.2021

Anlage C,
Seite 16

Ankerraster 4 m, $L = 3.00$ m, Alu-Beläge, Ausspindellänge bis 50 cm



Feldlänge:

$L = 3.00$ m

Beläge:

Alu-Belag 32 in den Konsolen
Alu-Boden plus
Alu-Belag 64
Alu-Tafel mit Alu- oder Sperrholzbelag

Zulässige Ausstattung:

Innenkonsolen 32 in jeder Etage,
Schutzdach in beliebiger Höhe
(jedoch immer in einer verankerten Ebene),
Schutzwand auf dem Dachfangrahmen.

Verstrebung:

Anordnung der Diagonalen über max 5 Felder
durchlaufend oder turmartig in jedem 5. Feld.

Verankerung:



Verankerung mit kurzen, am Innenständer
befestigten Gerüsthaltern (Bild C.1).



Verankerung mit am Innenständer
befestigten Dreieckshaltern (Bild C.2).

In der Schutzwandebene ist jeder Rahmen
zu verankern.

① Vor geschlossener Fassade in der
Grundvariante und Konsolvariante 1 können
die Querdiagonalen entfallen.

② Die zusätzlichen Diagonalen sind nur in der
Konsolvariante 2 erforderlich.

Anwendung:

Als unbekleidetes Gerüst vor teilweise offener
oder vor geschlossener Fassade.

Mit Netzbekleidung vor geschlossener Fassade.

Rahmengerüst UNIFIX 70 Alu

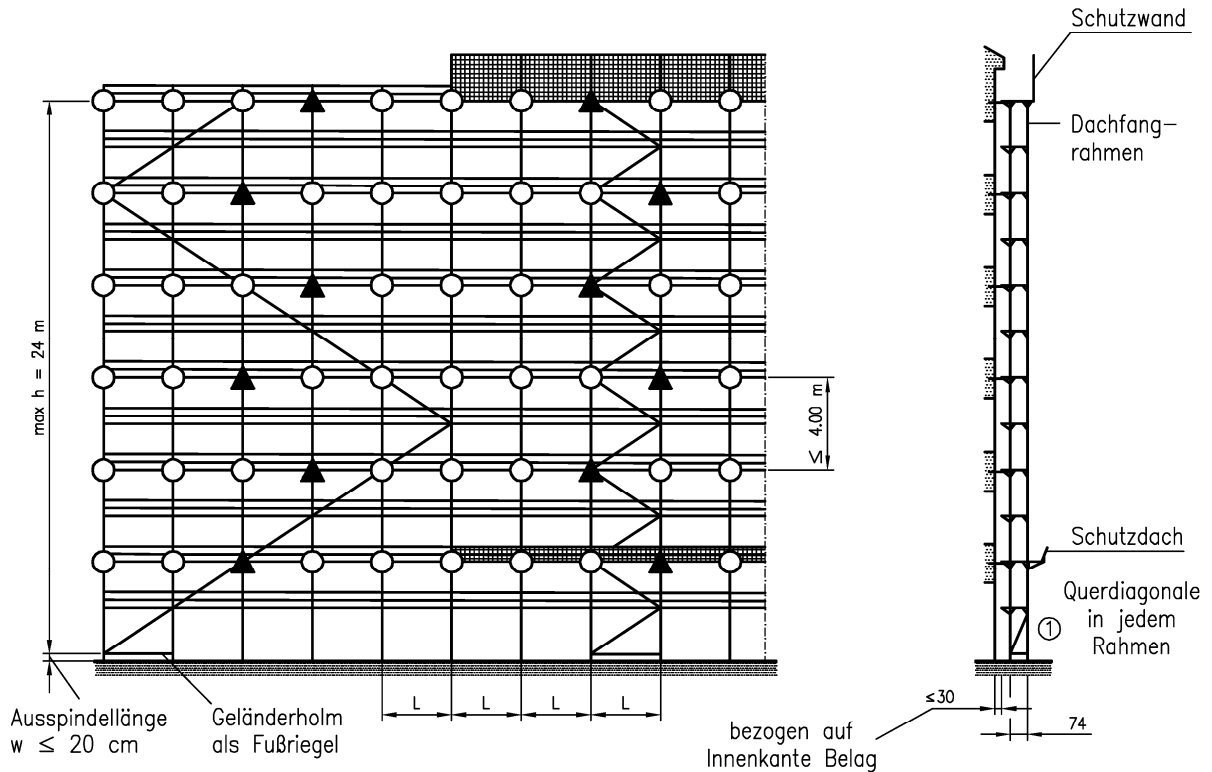
Ankerraster 4 m, $L = 3.00$ m, Alu-Beläge, Ausspindellänge bis 50 cm
nach Z-8.1-29.1

PAA721-C017

05.2021

Anlage C,
Seite 17

Ankerraster 4 m, L = 3.00 m, Alu-Beläge, Ausspindellänge bis 20 cm



Feldlänge:

L = 3.00 m

Beläge:

Alu-Belag 32 in den Konsolen
Alu-Boden plus
Alu-Belag 64
Alu-Tafel mit Alu- oder Sperrholzbelag

Zulässige Ausstattung:

Innenkonsolen 32 in jeder Etage,
Schutzdach in beliebiger Höhe
(jedoch immer in einer verankerten Ebene),
Schutzwand auf dem Dachfangrahmen.

Verstrebung:

Anordnung der Diagonalen über max 5 Felder
durchlaufend oder turmartig in jedem 5. Feld.

Verankerung:



Verankerung mit kurzen, am Innenständer befestigten Gerüsthaltern (Bild C.1).



Verankerung mit am Innenständer befestigten Dreieckhaltern (Bild C.2).

In der Schutzwandebene ist jeder Rahmen zu verankern.

- ① Die Querdiagonalen sind nur in der Konsolvariante 2 erforderlich.

Anwendung:

Als unbekleidetes Gerüst vor teilweise offener oder vor geschlossener Fassade.

Mit Netzbekleidung vor geschlossener Fassade.

Rahmengerüst UNIFIX 70 Alu

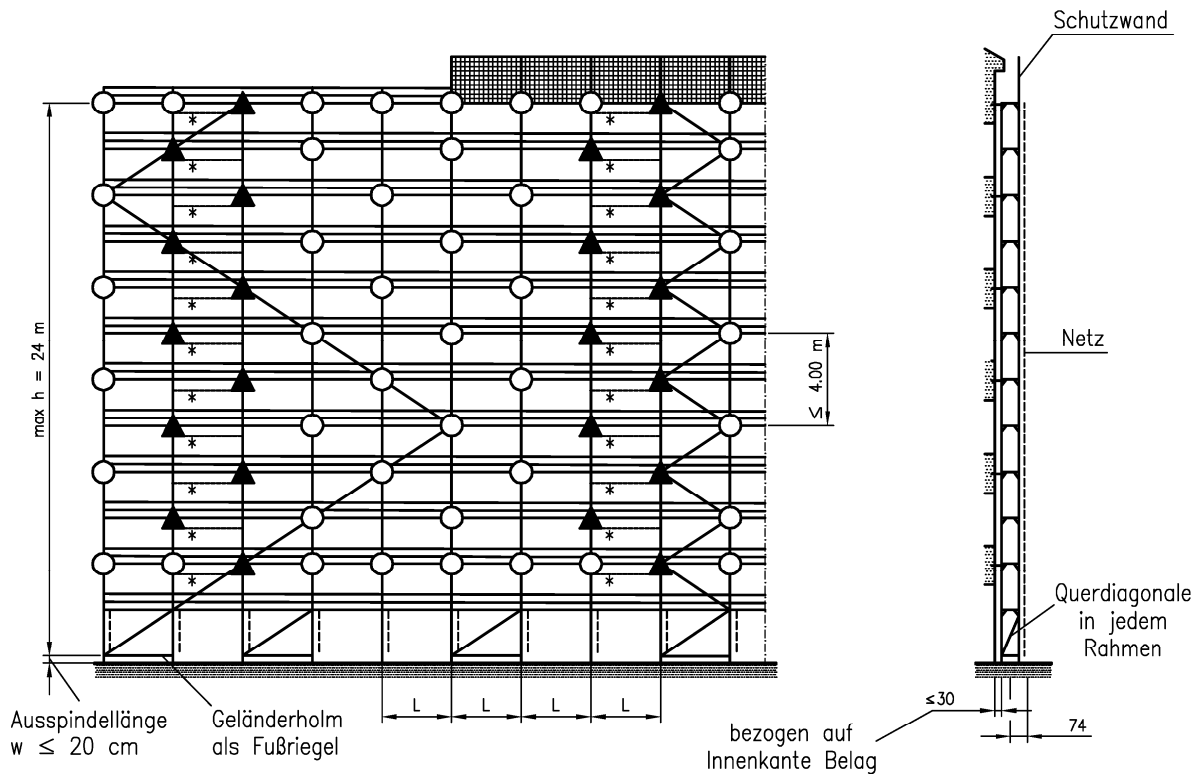
Ankerraster 4 m, L = 3.00 m, Alu-Beläge, Ausspindellänge bis 20 cm
nach Z-8.1-29.1

PAA721-C018

05.2021

Anlage C,
Seite 18

Netzbekleidung vor teilweise offener Fassade, Grundvariante, $L = 3.00 \text{ m}$



Feldlänge:

$L = 3.00 \text{ m}$

Beläge:

alle zugelassenen Beläge *

Zulässige Ausstattung:

Schutzwand auf dem Vertikalrahmen.

Verstrebung:

Anordnung der Diagonalen über max 5 Felder durchlaufend oder turmartig in jedem 5. Feld. Von ± 0 bis $+2 \text{ m}$ sind je 5 Felder 2 Diagonalen erforderlich.

Verankerung:

Verankerung mit kurzen, am Innenständer befestigten Gerüsthaltern (Bild C.1).

Verankerung mit am Innenständer befestigten Dreieckhaltern (Bild C.2).

Oberhalb von $+4 \text{ m}$, Ankerraster 4 m versetzt

* Bei Verwendung von Alu-Böden 32 als Gerüstbelag ist in Höhe der Dreieckhalter ein Gerüstrohr 48.3 mit Normalkupplungen an die Innenständer anzuschließen. (siehe Detail C3)

Anwendung:

Mit Netzbekleidung vor teilweise offener Fassade.

Rahmengerüst UNIFIX 70 Alu

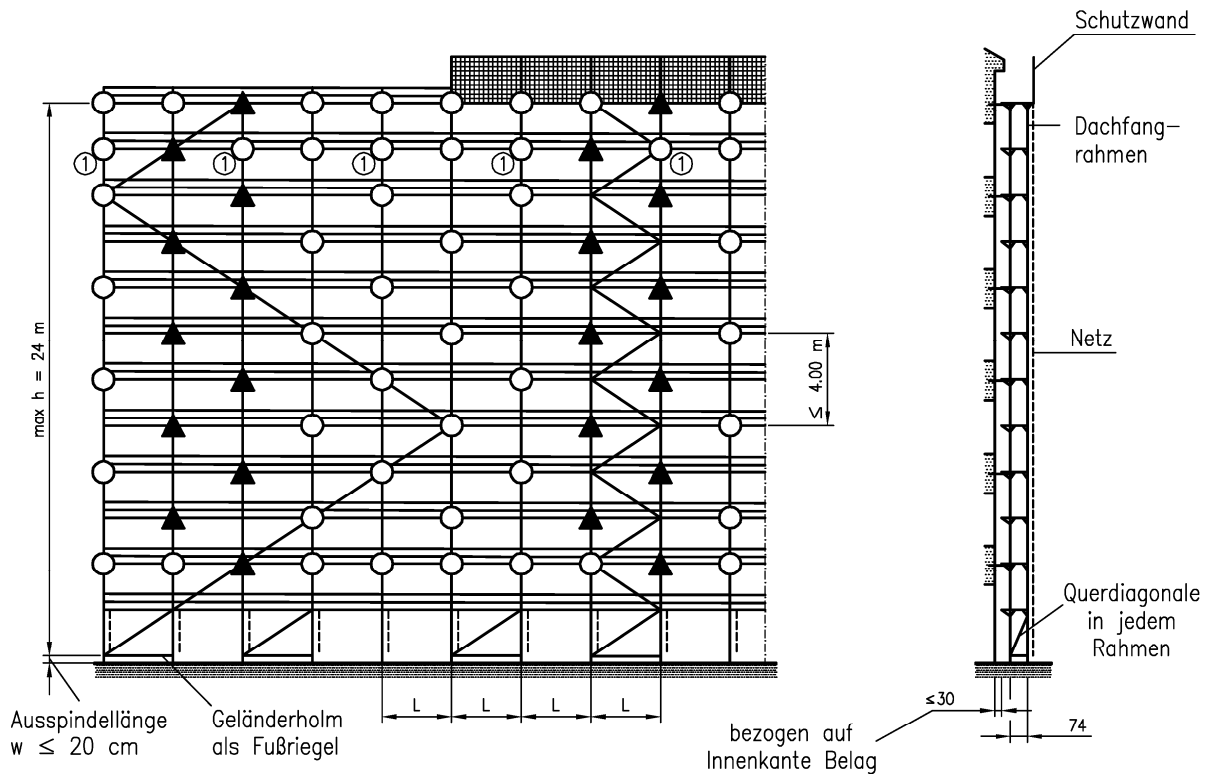
Netzbekleidung vor teilweise offener Fassade, Grundvariante, $L = 3.00 \text{ m}$
nach Z-8.1-29.1

PAA721-C019

05.2021

Anlage C,
Seite 19

Netzbekleidung vor teilweise offener Fassade, Konsolvariante 1 + 2, $L = 3.00$ m, Alu-Beläge



Feldlänge:

$L = 3.00$ m

Beläge:

Alu-Belag 32 in den Konsolen
Alu-Boden plus
Alu-Belag 64
Alu-Tafel mit Alu- oder Sperrholzbelag

Zulässige Ausstattung:

Innenkonsolen 32 in jeder Etage,
Schutzwand auf dem Dachfangrahmen.

Verstrebung:

Anordnung der Diagonalen über max 5 Felder durchlaufend oder turmartig in jedem 5. Feld.
Von ± 0 bis $+2$ m sind je 5 Felder 2 Diagonalen erforderlich.

Verankerung:

Verankerung mit kurzen, am Innenständer befestigten Gerüsthaltern (Bild C.1).

Verankerung mit am Innenständer befestigten Dreieckshaltern (Bild C.2).

Oberhalb von $+4$ m,
Ankerraster 4 m versetzt

① Die zusätzlichen Anker sind nur in der Konsolvariante 2 erforderlich.

Anwendung:

Mit Netzbekleidung vor teilweise offener Fassade.

Rahmengerüst UNIFIX 70 Alu

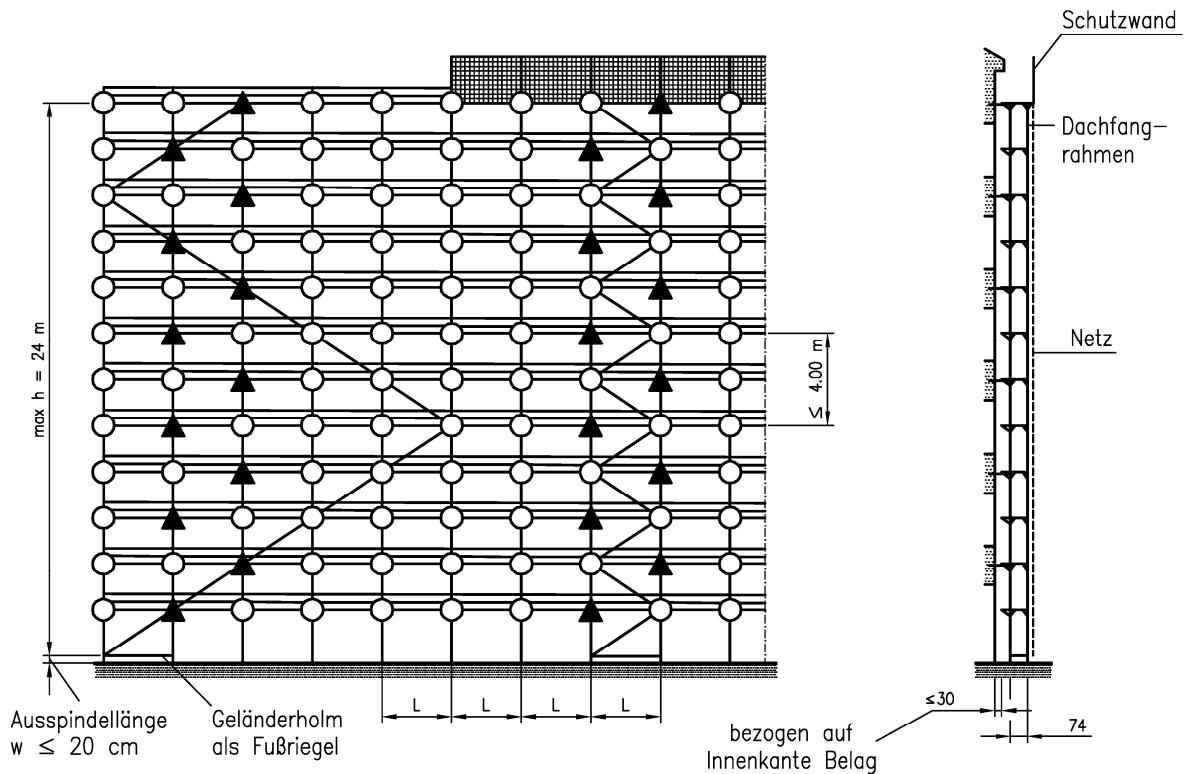
Netzbekleidung vor teilweise offener Fassade
Konsolvarianten 1 und 2, $L = 3.00$ m, Alu-Beläge
nach Z-8.1-29.1

PAA721-C020

Anlage C,
Seite 20

05.2021

Netzbekleidung vor teilweise offener Fassade, Konsolvariante 1 + 2, $L = 3.00$ m, Vollholzbelag 32



Feldlänge:

$L = 3.00$ m

Beläge:

Vollholzbelag 32

Zulässige Ausstattung:

Innenkonsolen 32 in jeder Etage,
Schutzwand auf dem Dachfangrahmen.

Verstrebung:

Anordnung der Diagonalen über max 5 Felder
durchlaufend oder turmartig in jedem 5. Feld.

Verankerung:



Verankerung mit kurzen, am Innenständer
befestigten Gerüsthaltern (Bild C.1).



Verankerung mit am Innenständer
befestigten Dreieckshaltern (Bild C.2).

Anwendung:

Mit Netzbekleidung vor teilweise offener Fassade.

Rahmengerüst UNIFIX 70 Alu

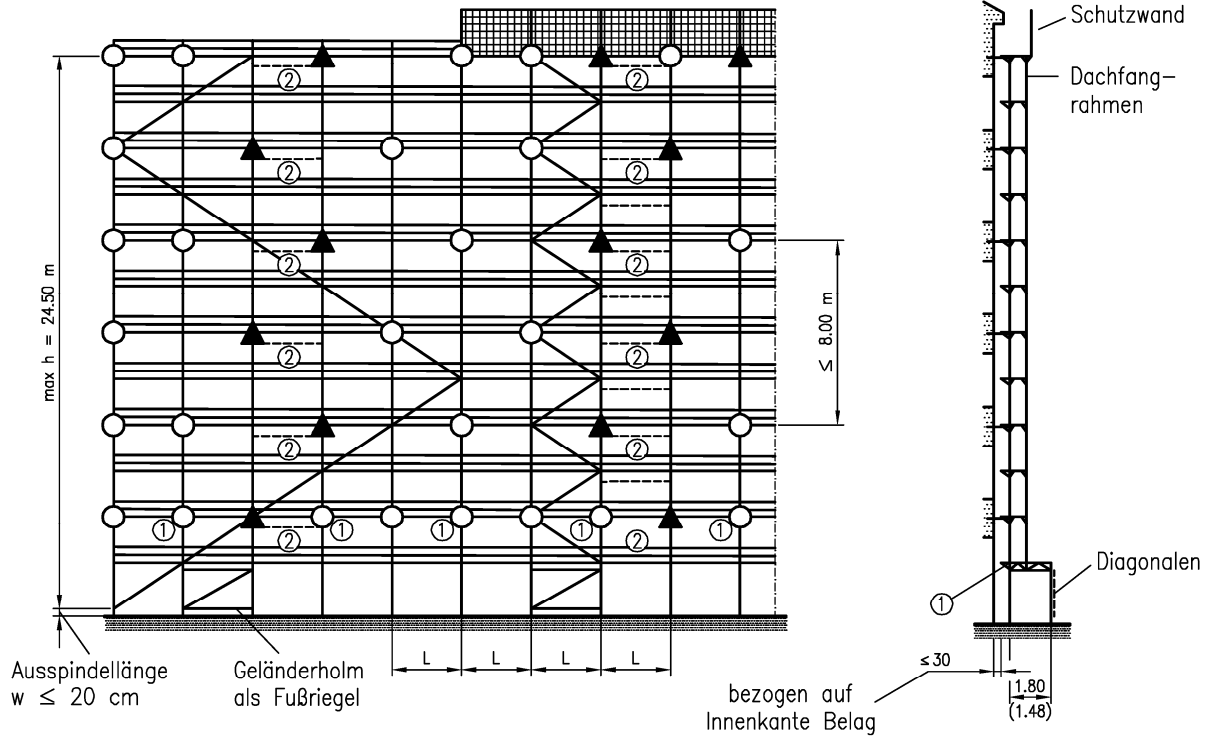
Netzbekleidung vor teilweise offener Fassade
Konsolvarianten 1 und 2, $L = 3.00$ m, Holzbelag
nach Z-8.1-29.1

PAA721-C021

Anlage C,
Seite 21

05.2021

Konsolvariante mit Durchgangsrahmen, $L \leq 2.50$ m, Alu-Beläge
(einteilige Ausführung Anlage A, Seite 80 und 81)



Feldlänge:

$L = 2.50$ m/ 2.00 m/ 1.50 m

Beläge:

Alu-Belag 32 ②

mit Ankerraster "4 m" (Anlage C, Seite 11) sind auch Alu-Boden plus, Alu-Belag 64 und Alu-Tafel mit Alu- oder Sperrholzbelag einsetzbar.

Zulässige Ausstattung:

Innenkonsolen 32 in jeder Etage,
Schutzwand auf dem Dachfangrahmen.

Verstrebung:

Anordnung der Diagonalen über max 5 Felder durchlaufend oder turmartig in jedem 5. Feld.

Verankerung



Verankerung mit kurzen, am Innenständer befestigten Gerüsthaltern (Bild C.1).

Verankerung mit am Innenständer befestigten Dreieckhaltern (Bild C.3).

In der Schutzwandebene ist jeder Rahmen zu verankern, davon 2 Dreieckhalter pro 5 Felder.

① Vor geschlossener Fassade können diese Anker entfallen.

② Bei Verwendung von Alu-Böden 32 als Gerüstbelag ist in Höhe der Dreieckhalter ein Gerüstrohr 48.3 mit Normkupplungen an die Innenständer anzuschließen. (siehe Detail C3)

Anwendung:

Als unbekleidetes Gerüst vor teilweise offener oder vor geschlossener Fassade.

Rahmengerüst UNIFIX 100

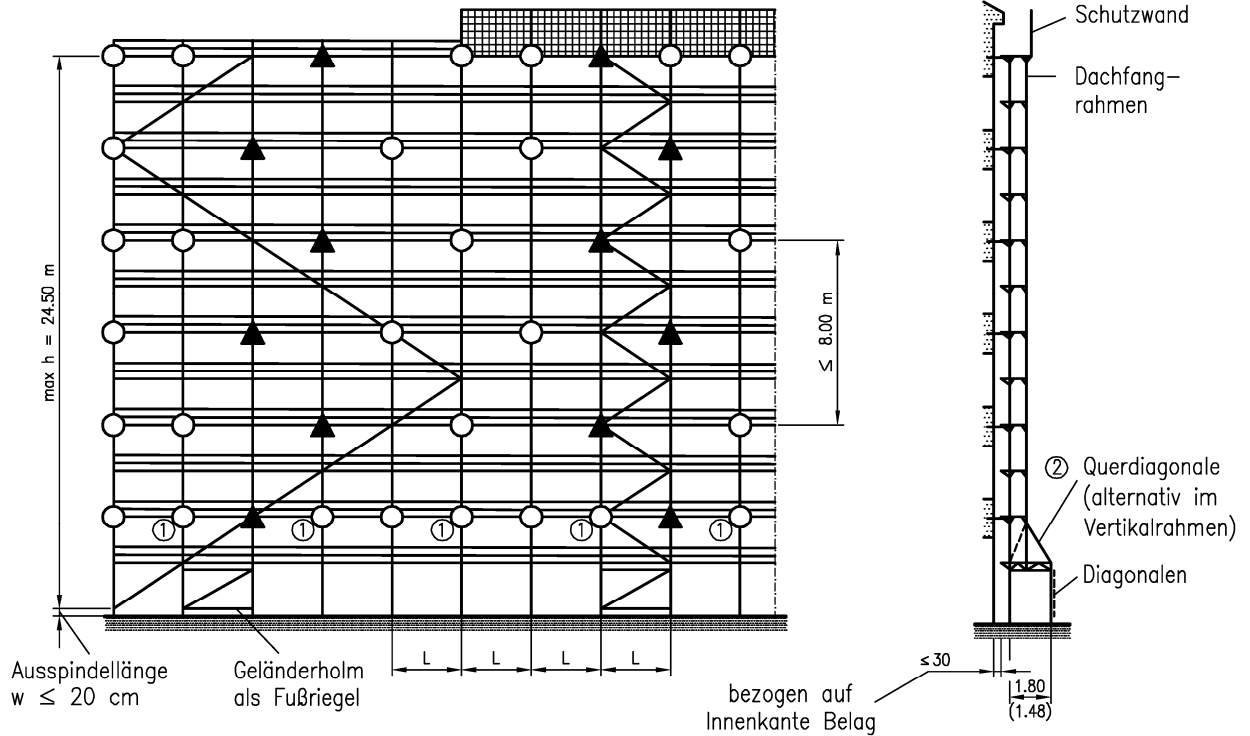
Durchgangsrahmen einteilig, $L \leq 2.50$ m, Alu-Beläge

nach Z-8.1-29.1
PAA721-C022

Anlage C,
Seite 22

05.2021

Konsolvariante mit Durchgangsrahmen, $L \leq 2.50$ m, Vollholzbelag 32
(einteilige Ausführung Anlage A, Seite 80 und 81)



Feldlänge:

$L = 2.50$ m/ 2.00 m/ 1.50 m

Beläge:

Vollholzbelag 32

Zulässige Ausstattung:

Innenkonsolen 32 in jeder Etage,
Schutzwand auf dem Dachfangrahmen.

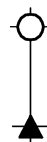
Verstrebung:

Anordnung der Diagonalen über max 5 Felder
durchlaufend oder turmartig in jedem 5. Feld.

Anwendung:

Als unbekleidetes Gerüst vor teilweise offener
oder vor geschlossener Fassade.

Verankerung



Verankerung mit kurzen, am Innenständer
befestigten Gerüsthaltern (Bild C.1).



Verankerung mit am Innenständer
befestigten Dreieckshaltern (Bild C.2).

In der Schutzwandebene ist jeder Rahmen
zu verankern.

① In der Grundvariante vor geschlossener
Fassade können diese Anker entfallen.

② Die Querdiagonalen sind nur in der
Konsolvariante 2 vor teilweise offener
Fassade erforderlich.

Rahmengerüst UNIFIX 100

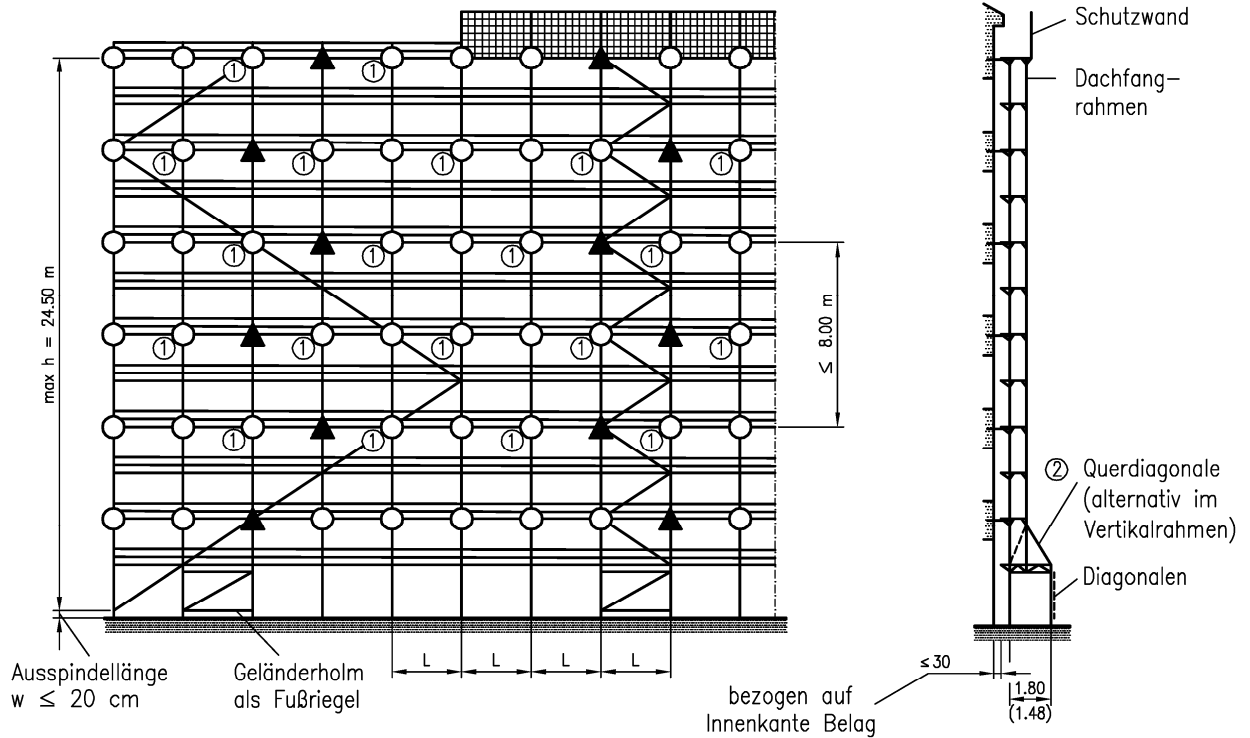
Durchgangsrahmen einteilig, $L \leq 2.50$ m, Holzbelag

nach Z-8.1-29.1
PAA721-C023

Anlage C,
Seite 23

05.2021

Konsolvariante mit Durchgangsrahmen, $L \leq 3.00$ m, Alu-Belag 32
(einteilige Ausführung Anlage A, Seite 80 und 81)



Feldlänge:

$L = 3.00$ m

Beläge:

Alu-Belag 32 (Aussteifung siehe Seite C15)

mit Ankerraster "4 m" (Anlage C Seite 17 + 18)
sind auch Alu-Boden plus, Alu-Belag 64 und
Alu-Tafel mit Alu- oder Sperrholzbelag einsetzbar.

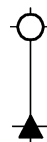
Zulässige Ausstattung:

Innenkonsolen 32 in jeder Etage,
Schutzwand auf dem Dachfangrahmen.

Verstrebung:

Anordnung der Diagonalen über max 5 Felder
durchlaufend oder turmartig in jedem 5. Feld.

Verankerung



Verankerung mit kurzen, am Innenständer
befestigten Gerüsthaltern (Bild C.1).

Verankerung mit am Innenständer
befestigten Dreieckshaltern (Bild C.2).

In +4 m Höhe und in der Schutzwandebene
ist jeder Rahmen zu verankern.

- ① Beim Aufbau vor geschlossener Fassade
können diese Anker entfallen.
- ② Die Querdiagonalen sind nur in der
Konsolvariante 2 vor teilweise offener
Fassade erforderlich.

Anwendung:

Als unbekleidetes Gerüst vor teilweise
offener oder vor geschlossener Fassade.

Rahmengerüst UNIFIX 100

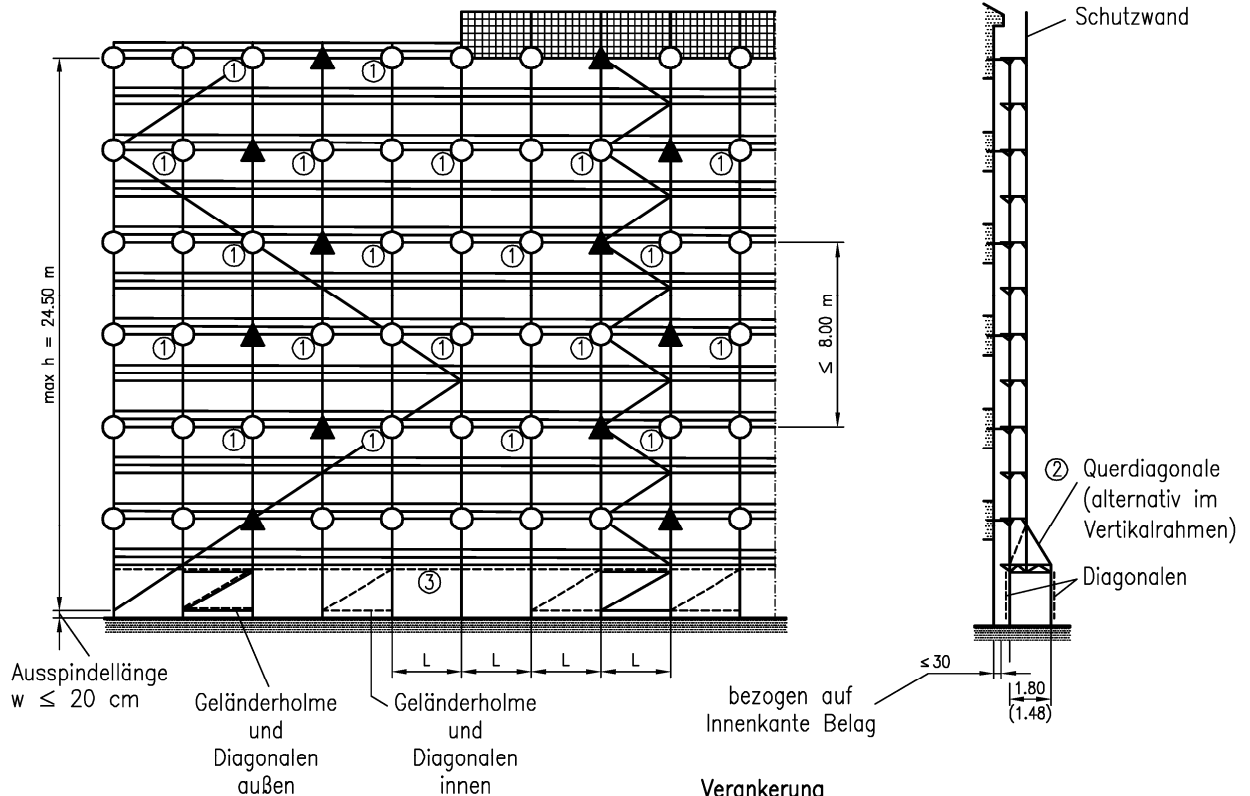
Durchgangsrahmen einteilig, $L \leq 3.00$ m, Alu-Belag

nach Z-8.1-29.1
PAA721-C024

Anlage C,
Seite 24

05.2021

Konsolvariante 1 mit Durchgangsrahmen, $L \leq 3.00$ m, Vollholzbelag 32
(einteilige Ausführung Anlage A, Seite 80 und 81)



Feldlänge:

$L = 3.00$ m

Beläge:

Vollholzbelag 32

Zulässige Ausstattung:

Innenkonsolen 32 in jeder Etage,
Schutzwand auf dem Vertikalrahmen.

Verstrebung:

Anordnung der Diagonalen über max 5 Felder
durchlaufend oder turmartig in jedem 5. Feld.

Im Bereich der Durchgangsrahmen sind in jedem
5. Feld innen je zwei Diagonalen (außen je eine
Diagonale) und zwei Fußriegel einzubauen. Oben
innen sind die Geländerholme als Riegel durch-
laufend anzuordnen. (.....) ③

Verankerung



Verankerung mit kurzen, am Innenständer
befestigten Gerüsthaltern (Bild C.1).

Verankerung mit am Innenständer
befestigten Dreieckshaltern (Bild C.2).

In +4 m Höhe und in der Schutzwandebene
ist jeder Rahmen zu verankern.

- ① In der Grundvariante vor geschlossener
Fassade können diese Anker entfallen.
- ② Die Querdiagonalen und die Zusatzdiago-
nalen auf der Innenseite können in der
Grundvariante entfallen.

Anwendung:

Als unbekleidetes Gerüst vor teilweise
offener oder vor geschlossener Fassade.

Rahmengerüst UNIFIX 70 Alu

Durchgangsrahmen einteilig, $L \leq 3.00$ m, Holzbelag

nach Z-8.1-29.1
PAA721-C025

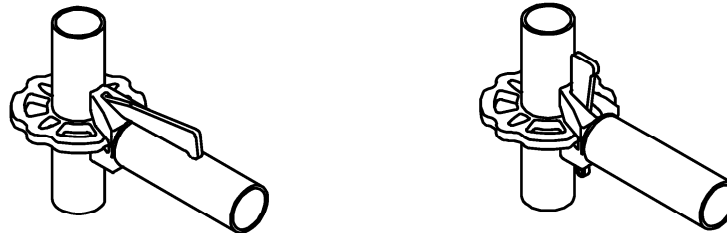
Anlage C,
Seite 25

05.2021

Neben der einteiligen Ausführung (Seite C 23 bis C 25) kann der Durchgangsrahmen auch aus Bauteilen des Modulsystems "plettac contur" zusammengesetzt werden (Anlage A, Seite 82 bis 86). Die zugehörige Knotenverbindung ist allgemein bauaufsichtlich zugelassen und im Zulassungsbescheid Z-8.22-843 geregelt.

Die Anschlussköpfe der Gitterträger, Riegel, Diagonalen und Konsolen werden über die Lochscheiben der Vertikalstiele geschoben und durch Einschlagen der Keile mit einem 500 g schweren Hammer bis zum Prellschlag kraftschlüssig mit den Stielen verbunden.

Bild C.5: Keilschloss-Verbindung



Einschieben des Kopfstückes

Verkeilen des Kopfstückes

Tabelle C.4: Auflagerkräfte unter den Innenstielen (Charakteristische Werte)

Rahmenbreite	Belag	Aufstellvariante	Feldlänge	SH = 24m	SH = 16m	SH = 8m
1.48 m	Holz	Grundvariante	2.50m	10.2 kN	8.2 kN	6.3 kN
			3.00m	12.1 kN	9.7 kN	7.4 kN
		Konsolvariante 1	2.50m	14.7 kN	12.5 kN	9.6 kN
			3.00m	18.4 kN	14.9 kN	11.5 kN
		Konsolvariante 2	2.50m	16.3 kN	13.4 kN	10.5 kN
			3.00m	19.5 kN	16.0 kN	12.5 kN
	Alu	Grundvariante	2.50m	8.6 kN	7.1 kN	5.7 kN
			3.00m	10.0 kN	8.3 kN	6.7 kN
		Konsolvariante 1	2.50m	12.9 kN	10.8 kN	8.7 kN
			3.00m	15.0 kN	12.6 kN	10.3 kN
		Konsolvariante 2	2.50m	13.8 kN	11.7 kN	9.6 kN
			3.00m	16.0 kN	13.7 kN	11.3 kN
1.80 m	Holz	Grundvariante	2.50m	10.9 kN	8.7 kN	6.6 kN
			3.00m	12.9 kN	10.4 kN	7.8 kN
		Konsolvariante 1	2.50m	16.1 kN	13.1 kN	10.0 kN
			3.00m	19.2 kN	15.6 kN	11.9 kN
		Konsolvariante 2	2.50m	17.2 kN	14.1 kN	11.0 kN
			3.00m	20.5 kN	16.8 kN	13.2 kN
	Alu	Grundvariante	2.50m	9.2 kN	7.6 kN	6.0 kN
			3.00m	10.7 kN	8.9 kN	7.1 kN
		Konsolvariante 1	2.50m	13.5 kN	11.3 kN	9.1 kN
			3.00m	15.7 kN	13.2 kN	10.7 kN
		Konsolvariante 2	2.50m	14.5 kN	12.3 kN	10.1 kN
			3.00m	16.9 kN	14.4 kN	11.9 kN

Rahmengerüst UNIFIX 70 Alu

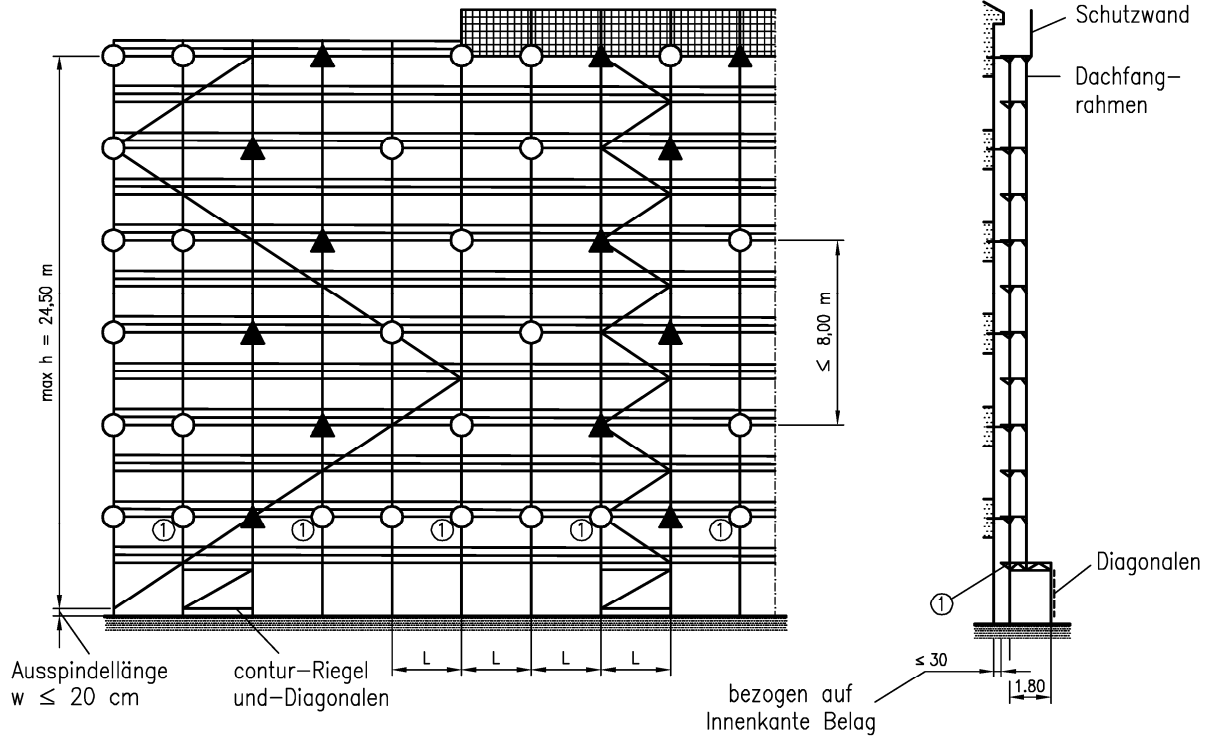
Durchgangsrahmen (Stiellasten)
nach Z-8.1-29.1

PAA721-C026

05.2021

Anlage C,
Seite 26

Konsolvarianten mit Durchgangsrahmen, $L \leq 2.50$ m, Alu-Beläge
(contur-Ausführung Anlage A, Seite 82 bis 86)



Feldlänge:

$L = 2.50$ m/ 2.00 m/ 1.50 m

Beläge:

Alu-Belag 32 (Aussteifung siehe Seite C7 + C8)

mit Ankerraster "4 m" (Anlage C, Seite 11) sind auch Alu-Boden plus, Alu-Belag 64 und Alu-Tafel mit Alu- oder Sperrholzbelag einsetzbar.

Zulässige Ausstattung:

Innenkonsolen 32 in jeder Etage,
Schutzwand auf dem Dachfangrahmen.

Verstrebung:

Anordnung der Diagonalen über max 5 Felder
durchlaufend oder turmartig in jedem 5. Feld.

Verankerung



Verankerung mit kurzen, am Innenständer befestigten Gerüsthaltern (Bild C.1).

Verankerung mit am Innenständer befestigten Dreieckhaltern (Bild C.2).

In der Schutzwandebene ist jeder Rahmen zu verankern, davon 2 Dreieckhalter pro 5 Felder.

① Vor geschlossener Fassade können diese Anker entfallen.

② Bei Verwendung von Alu-Böden 32 als Gerüstbelag ist in Höhe der Dreieckhalter ein Gerüstrohr 48.3 mit Normkupplungen an die Innenständer anzuschließen. (siehe Detail C3)

Anwendung:

Als unbekleidetes Gerüst vor teilweise offener oder vor geschlossener Fassade.

Rahmengerüst UNIFIX 100

Durchgangsrahmen contur, $L \leq 2.50$ m, Alu-Beläge

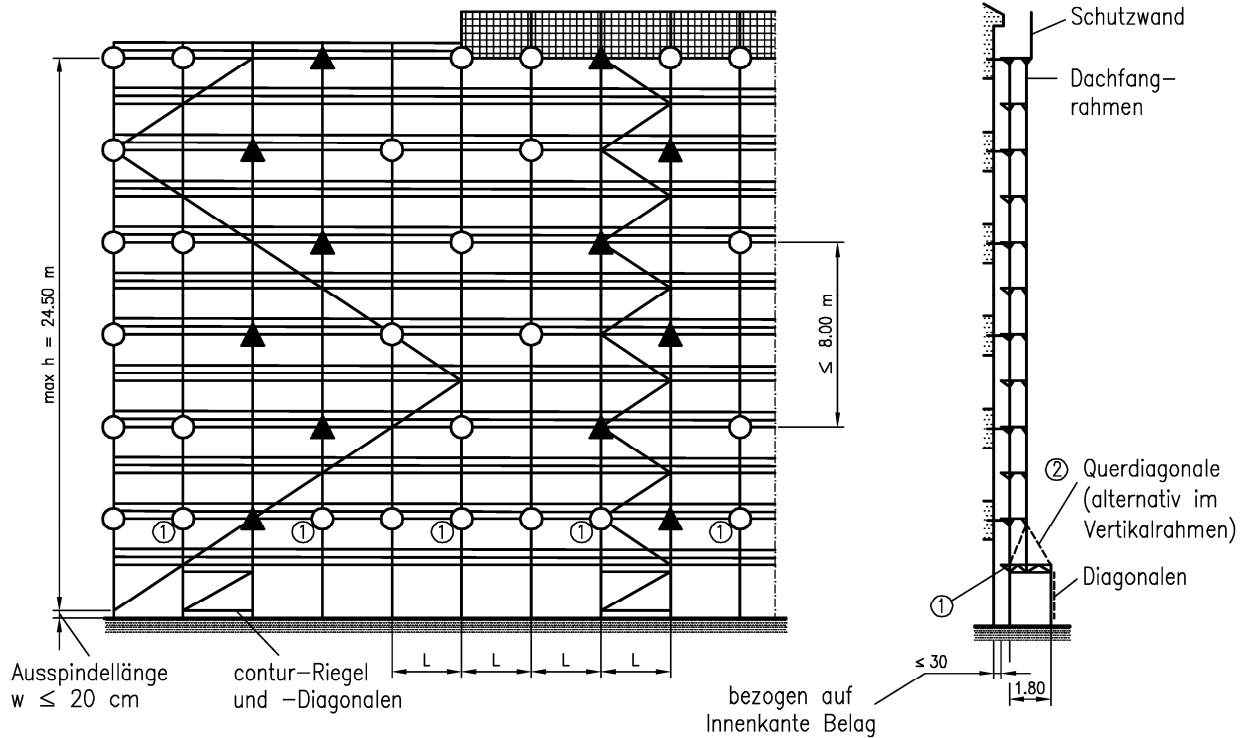
nach Z-8.1-29.1

PAA721-C027

Anlage C,
Seite 27

05.2021

Konsolvarianten mit Durchgangsrahmen, $L \leq 2.50$ m, Vollholzbelag 32
(contur-Ausführung Anlage A, Seite 82 bis 86)



Feldlänge:

$L = 2.50$ m/ 2.00 m/ 1.50 m

Beläge:

Vollholzbelag 32

Zulässige Ausstattung:

Innenkonsolen 32 in jeder Etage,
Schutzwand auf dem Dachfangrahmen.

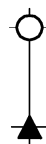
Verstrebung:

Anordnung der Diagonalen über max 5 Felder
durchlaufend oder turmartig in jedem 5. Feld.

Anwendung:

Als unbekleidetes Gerüst vor teilweise offener
oder vor geschlossener Fassade.

Verankerung



Verankerung mit kurzen, am Innenständer
befestigten Gerüsthaltern (Bild C.1).



Verankerung mit am Innenständer
befestigten Dreieckshaltern (Bild C.2).

In der Schutzwandebene ist jeder Rahmen zu
verankern.

① In der Grundvariante vor geschlossener
Fassade können diese Anker entfallen.

② Die Querdiagonalen sind nur in der
Konsolvariante 2 vor teilweise offener
Fassade erforderlich.

Rahmengerüst UNIFIX 100

Durchgangsrahmen contur, $L \leq 2.50$ m, Holzbelag

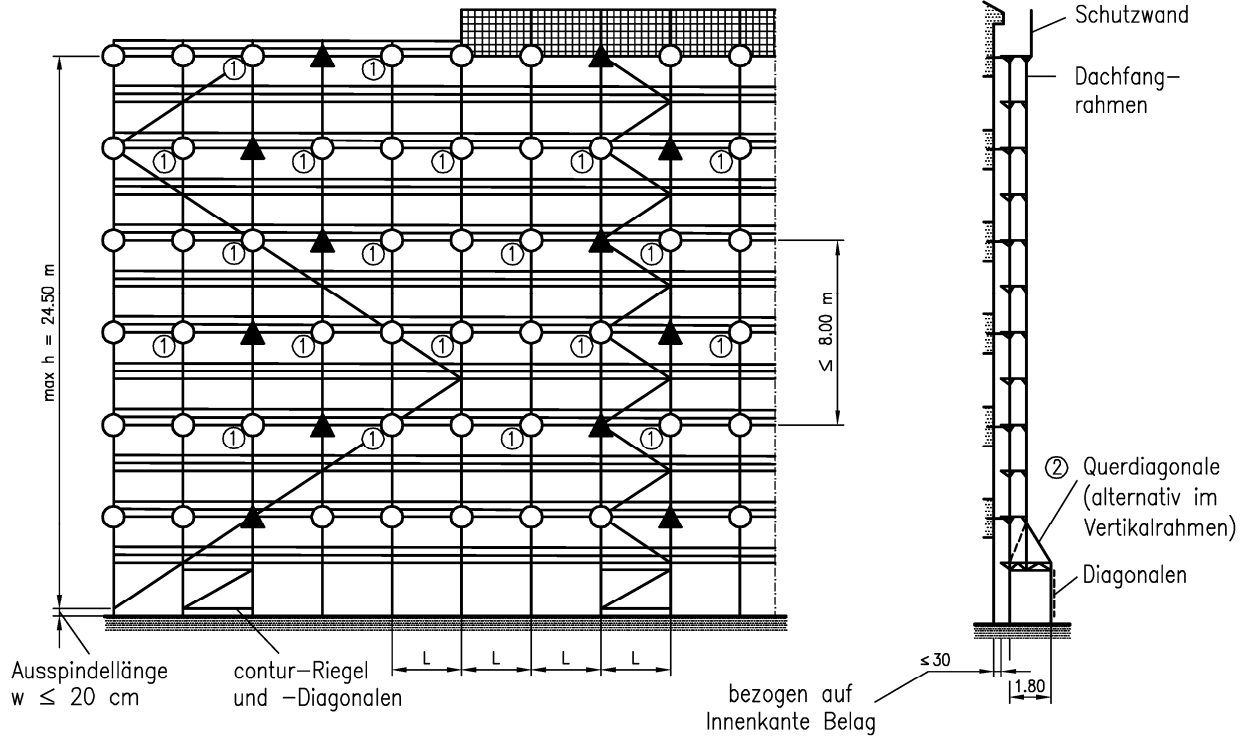
nach Z-8.1-29.1

PAA721-C028

Anlage C,
Seite 28

05.2021

Konsolvariante mit Durchgangsrahmen, $L \leq 3.00$ m, Alu-Beläge
(contur-Ausführung Anlage A, Seite 82 bis 86)



Feldlänge:

$L = 3.00$ m

Beläge:

Alu-Belag 32 (Aussteifung siehe Seite C15)

mit Ankerraster "4 m" (Anlage C Seite 17 + 18)
sind auch Alu-Boden plus, Alu-Belag 64 und
Alu-Tafel mit Alu- oder Sperrholzbelag einsetzbar.

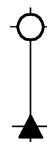
Zulässige Ausstattung:

Innenkonsolen 32 in jeder Etage,
Schutzwand auf dem Dachfangrahmen.

Verstrebung:

Anordnung der Diagonalen über max 5 Felder
durchlaufend oder turmartig in jedem 5. Feld.

Verankerung



Verankerung mit kurzen, am Innenständer
befestigten Gerüsthaltern (Bild C.1).

Verankerung mit am Innenständer
befestigten Dreieckshaltern (Bild C.2).

In +4 m Höhe und in der Schutzwandebene
ist jeder Rahmen zu verankern.

- ① Beim Aufbau vor geschlossener Fassade
können diese Anker entfallen.
- ② Die Querdiagonalen sind nur in der
Konsolvariante 2 vor teilweise offener
Fassade erforderlich.

Anwendung:

Als unbekleidetes Gerüst vor teilweise
offener oder vor geschlossener Fassade.

Rahmengerüst UNIFIX 100

Durchgangsrahmen contur, $L \leq 3.00$ m, Alu-Beläge

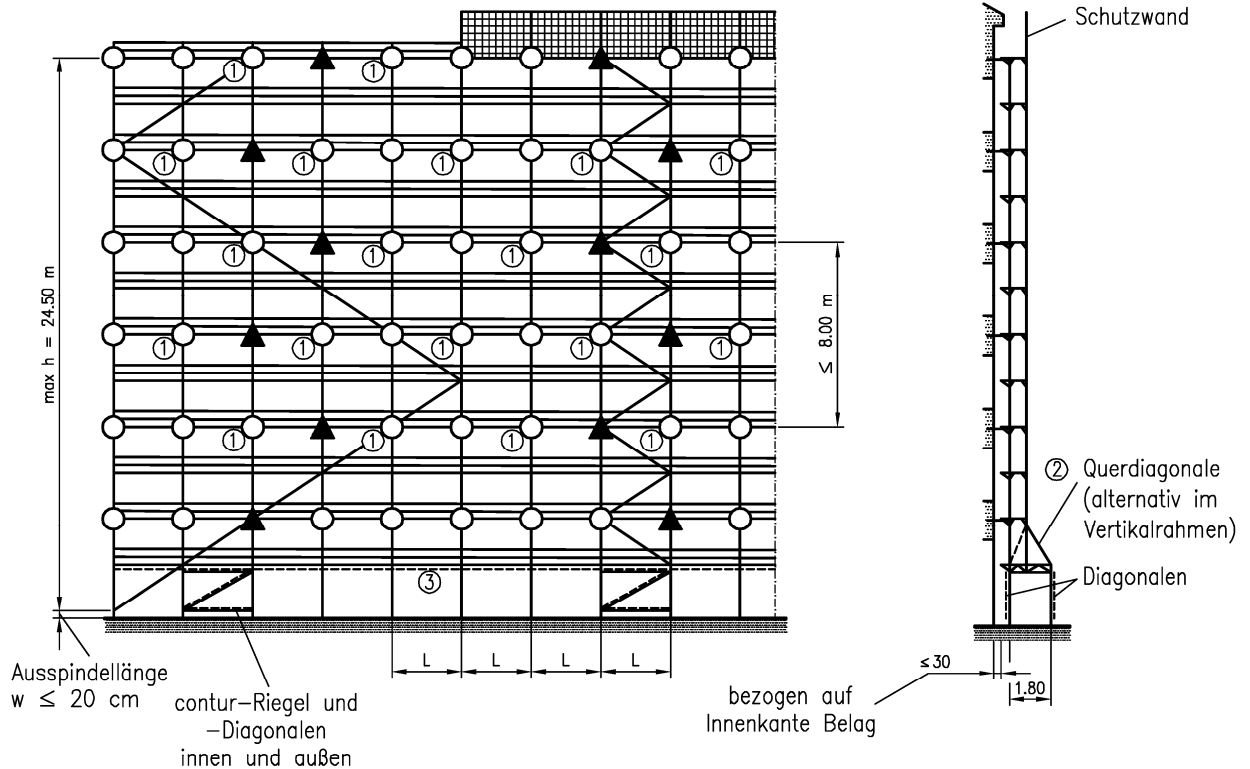
nach Z-8.1-29.1

PAA721-C029

05.2021

Anlage C,
Seite 29

Konsolvariante 1 mit Durchgangsrahmen, $L \leq 3.00$ m, Vollholzbelag 32
(contur-Ausführung Anlage A, Seite 82 und 86)



Feldlänge:

$L = 3.00$ m

Beläge:

Vollholzbelag 32

Zulässige Ausstattung:

Innenkonsolen 32 in jeder Etage,
Schutzwand auf dem Vertikalrahmen.

Verstrebung:

Anordnung der Diagonalen über max 5 Felder
durchlaufend oder turmartig in jedem 5. Feld.

Unten sind in jedem 5. Feld an den Innenstielen
der Durchgangsrahmen zusätzliche Riegel und
Diagonalen einzubauen. Dabei muss der obere
Riegel über die gesamte Gerüstlänge
durchlaufen. (.....) ③

Verankerung



Verankerung mit kurzen, am Innenständer
befestigten Gerüsthaltern (Bild C.1).

Verankerung mit am Innenständer
befestigten Dreieckshaltern (Bild C.2).

In +4 m Höhe und in der Schutzwandebene
ist jeder Rahmen zu verankern.

- ① In der Grundvariante vor geschlossener
Fassade können diese Anker entfallen.
- ② Die Querdiagonalen und die Zusatzdiago-
nalen auf der Innenseite können in der
Grundvariante entfallen.

Anwendung:

Als unbekleidetes Gerüst vor teilweise
offener oder vor geschlossener Fassade.

Rahmengerüst UNIFIX 70 Alu

Durchgangsrahmen contur, $L \leq 3.00$ m, Holzbelag

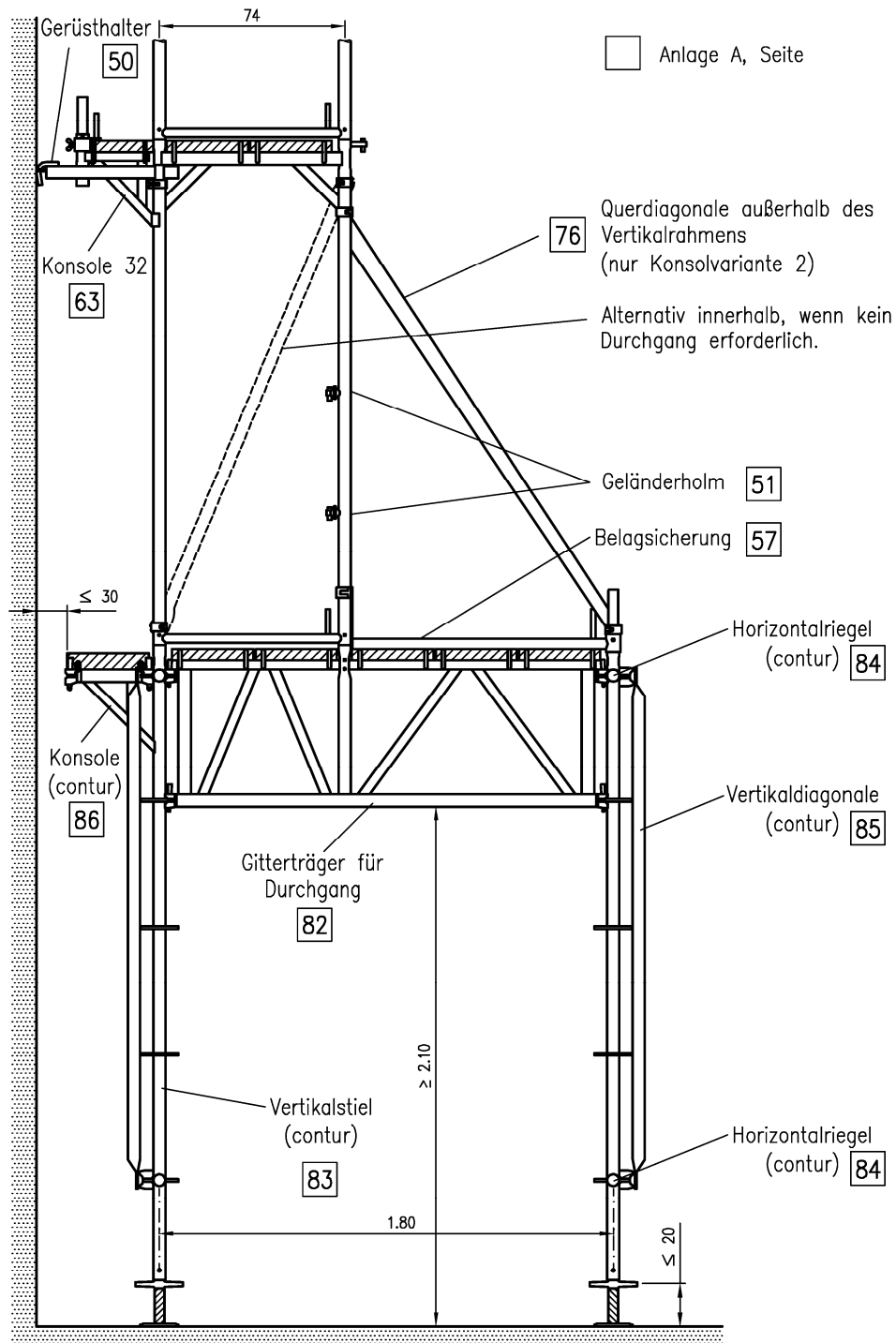
nach Z-8.1-29.1

PAA721-C030

Anlage C,
Seite 30

05.2021

Bild C.6: Durchgangsrahmen in contur-Ausführung, Details



Rahmengerüst UNIFIX 70 Alu

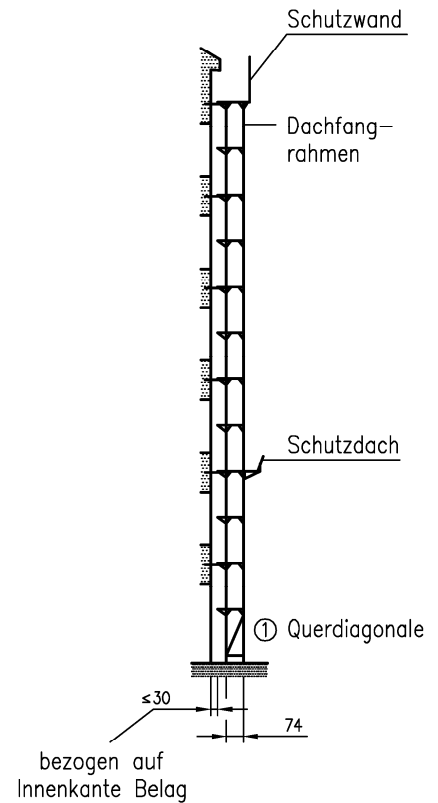
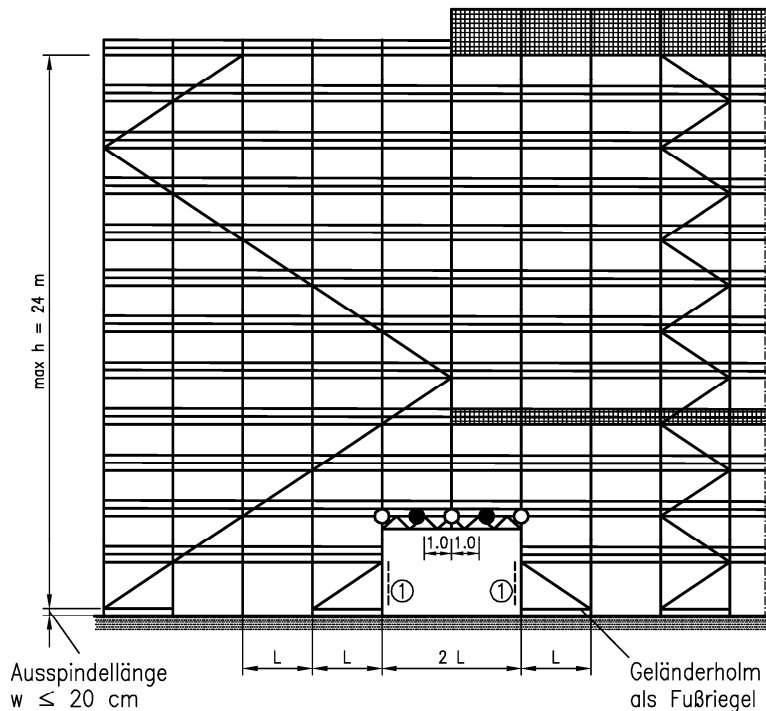
Durchgangsrahmen, Details zur contur-Ausführung
nach Z-8.1-29.1

PAA721-C031

05.2021

Anlage C,
Seite 31

Varianten mit Überbrückungsträger, $L \leq 5.00$ m, Alu-Beläge



Feldlänge:

$L = 2.5$ m / 2.00 m

Überbrückungsträger
Stahl-Gitterträger
Alu-Gitterträger

Beläge:

Alu-Belag 32

mit Ankerraster "4 m" (Anlage C, Seite 11) sind auch Alu-Boden plus, Alu-Belag 64 und Alu-Tafel mit Alu- oder Sperrholzbelag einsetzbar.

Zulässige Ausstattung:

Innenkonsolen 32 in jeder Etage,
Schutzdach in +8 m oder höher,
(jedoch immer in einer verankerten Ebene),
Schutzwand auf dem Dachfangrahmen.

Verstrebung:

Anordnung der Diagonalen über max 5 Felder
durchlaufend oder turmartig in jedem 5. Feld.
Zusätzlich sind beidseitig neben der
Überbrückung Diagonalen anzuordnen.

Verankerung und Verstärkung des Gerüsts:

Siehe Aufbauvarianten Seiten C 7 bis C 13

Verankerung der Überbrückungen:

Rahmenbereich: wie Gerüstknoten (○)

Überbrückungsträger: siehe Bild C.7 (●)

Alternativ kann ein Horizontalverband nach
Bild C.8 eingebaut werden.

(●) Die Zusatzanker sind nur bei Alu-
Gitterträgern erforderlich.

① Die Querdiagonalen können bei der
Grundvariante entfallen.

Rahmengerüst UNIFIX 70 Alu

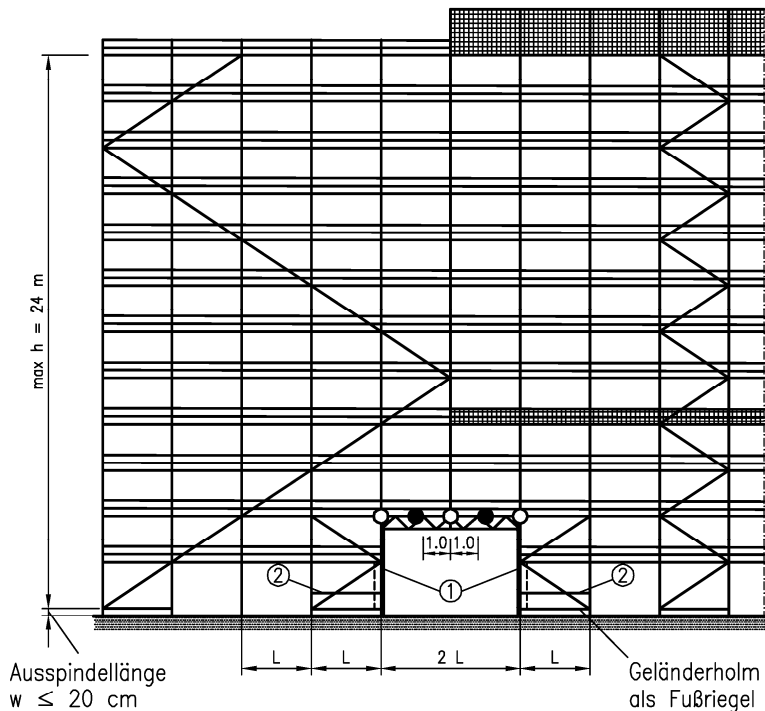
Überbrückung, $L \leq 5.00$ m, Alu-Beläge
nach Z-8.1-29.1

PAA721-C032

05.2021

Anlage C,
Seite 32

Varianten mit Überbrückungsträger, $L \leq 5.00$ m, Vollholzbelag 32



Feldlänge:

$L = 2.5$ m / 2.00 m

Überbrückungsträger
Stahl-Gitterträger
Alu-Gitterträger

Beläge:

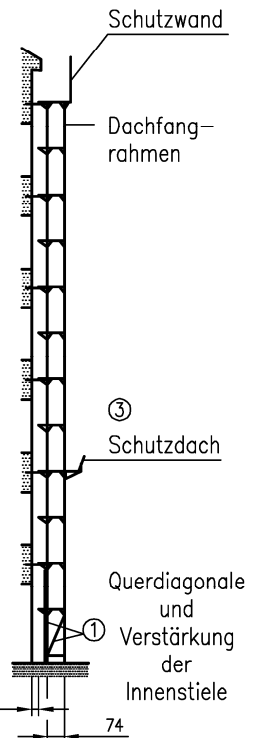
Vollholzbelag 32

Zulässige Ausstattung:

Innenkonsolen 32 in jeder Etage,
Schutzdach in +8 m oder höher,
(jedoch immer in einer verankerten Ebene),
Schutzwand auf dem Dachfangrahmen.

Verstrebung:

Anordnung der Diagonalen über max 5 Felder
durchlaufend oder turmartig in jedem 5. Feld.
Zusätzlich sind beidseitig neben der
Überbrückung Diagonalen anzuordnen.



bezogen auf
Innenkante Belag

Verankerung und Verstärkung des Gerüsts:

Siehe Aufbauvarianten Seiten C 7 bis C 13

Verankerung der Überbrückungen:

Rahmenbereich: wie Gerüstknotten (○)

Überbrückungsträger: siehe Bild C.7 (●)

Alternativ kann ein Horizontalverband nach
Bild C.8 eingebaut werden.

(●) Die Zusatzanker sind nur bei Alu-
Gitterträgern erforderlich.

- ① Die Querdiagonalen und die Verstärkung der Innenstiele (Bild C.10) können bei der Grundvariante entfallen.
- ② Die zusätzlichen Rückengeländer sind nur bei der Konsolvariante 2 erforderlich.
- ③ Alu-Gitterträger bei Konsolvariante 2 nur ohne Schutzdach einsetzbar.

Rahmengerüst UNIFIX 70 Alu

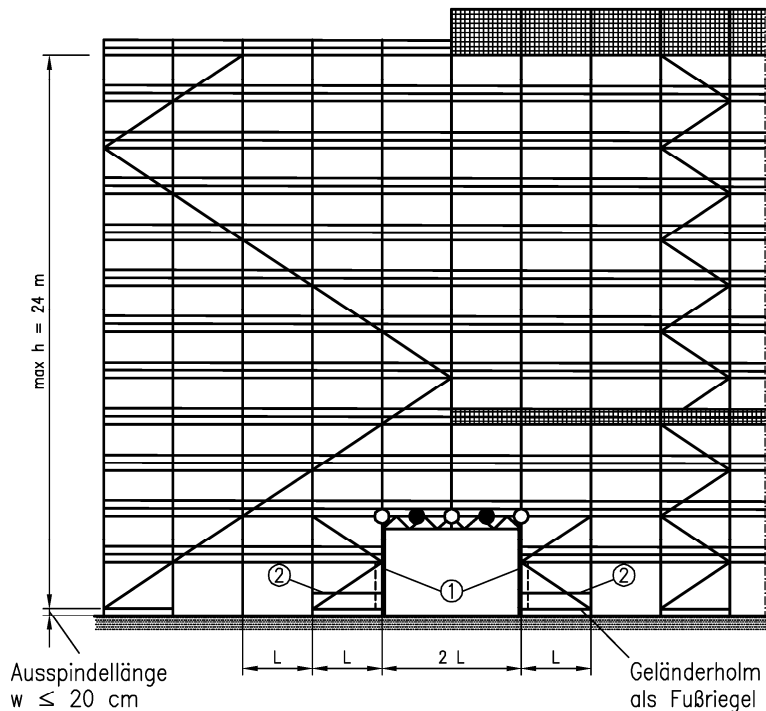
Überbrückung, $L \leq 5.00$ m, Holzbelag
nach Z-8.1-29.1

PAA721-C033

Anlage C,
Seite 33

05.2021

Varianten mit Überbrückungsträger, $L \leq 6.00$ m, Alu-Beläge



Feldlänge:

$L = 3.00$ m

Überbrückungsträger
Stahl-Gitterträger
Alu-Gitterträger ③

Beläge:

Alu-Belag 32

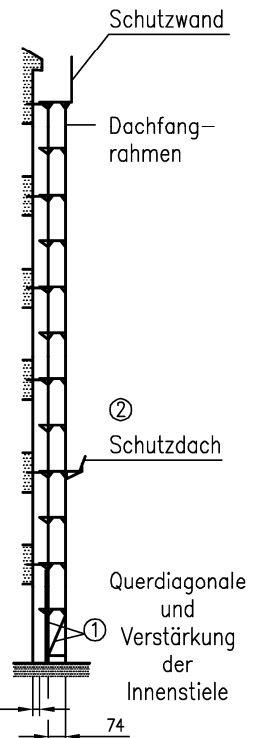
mit Ankerraster "4 m" (Anlage C, Seite 17 + 18)
sind auch Alu-Boden plus, Alu-Belag 64 und
Alu-Tafel mit Alu- oder Sperrholzbelag einsetzbar.

Zulässige Ausstattung:

Innenkonsolen 32 in jeder Etage,
Schutzdach in +8 m oder höher,
(jedoch immer in einer verankerten Ebene),
Schutzwand auf dem Dachfangrahmen.

Verstrebung:

Anordnung der Diagonalen über max 5 Felder
durchlaufend oder turmartig in jedem 5. Feld.
Zusätzlich sind beidseitig neben der
Überbrückung Diagonalen anzuordnen.



Verankerung und Verstärkung des Gerüsts:

Siehe Aufbauvarianten Seiten C 14 bis C 21

Verankerung der Überbrückungen:

Rahmenbereich: wie Gerüstknotten (○)

Überbrückungsträger: siehe Bild C.7 (●)

Alternativ kann ein Horizontalverband nach
Bild C.8 eingebaut werden.

- ① Die Querdiagonalen und die Verstärkung der Innenstiele (Bild C.10) können bei der Grundvariante entfallen.
- ② Die zusätzlichen Rückengeländer sind nur bei der Konsolvariante 2 mit Schutzdach erforderlich.
- ③ Alu-Gitterträger sind nur in der Grundvariante einsetzbar.

Rahmengerüst UNIFIX 70 Alu

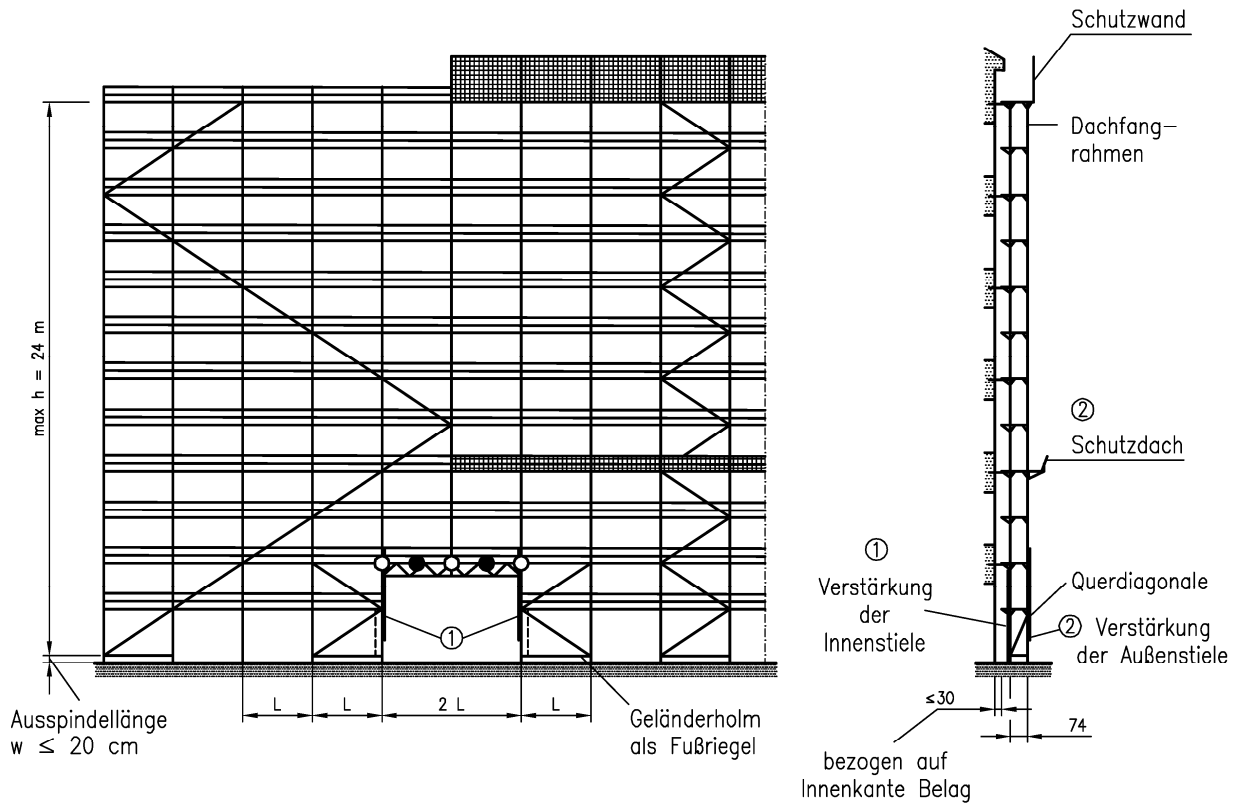
Überbrückung, $L \leq 6.00$ m, Alu-Beläge
nach Z-8.1-29.1

PAA721-C034

Anlage C,
Seite 34

05.2021

Varianten mit Überbrückungsträger, $L \leq 6.00$ m, Vollholzbelag 32



Feldlänge:

$L = 3.00$ m

Überbrückungsträger
Stahl-Gitterträger

Beläge:

Vollholzbelag 32

Zulässige Ausstattung:

Innenkonsolen 32 in jeder Etage,
Schutzdach in +8 m oder höher,
(jedoch immer in einer verankerten Ebene),
Schutzwand auf dem Dachfangrahmen.

Verstrebung:

Anordnung der Diagonalen über max 5 Felder
durchlaufend oder turmartig in jedem 5. Feld.
Zusätzlich sind beidseitig neben der
Überbrückung Diagonalen anzuordnen.

Verankerung und Verstärkung des Gerüsts:

Siehe Aufbauvarianten Seiten C 14 bis C 21

Verankerung der Überbrückungen:

Rahmenbereich: wie Gerüstknotten (○)

Überbrückungsträger: siehe Bild C.7 (●)

Alternativ kann ein Horizontalverband nach
Bild C.8 eingebaut werden.

- ① Die Verstärkung der Stiele (Bild C.10) und die zusätzlichen Rückengeländer können bei der Grundvariante entfallen.
- ② Die Verstärkung der Außenstiele sind nur bei der Konsolvariante 2 erforderlich.

Rahmengerüst UNIFIX 70 Alu

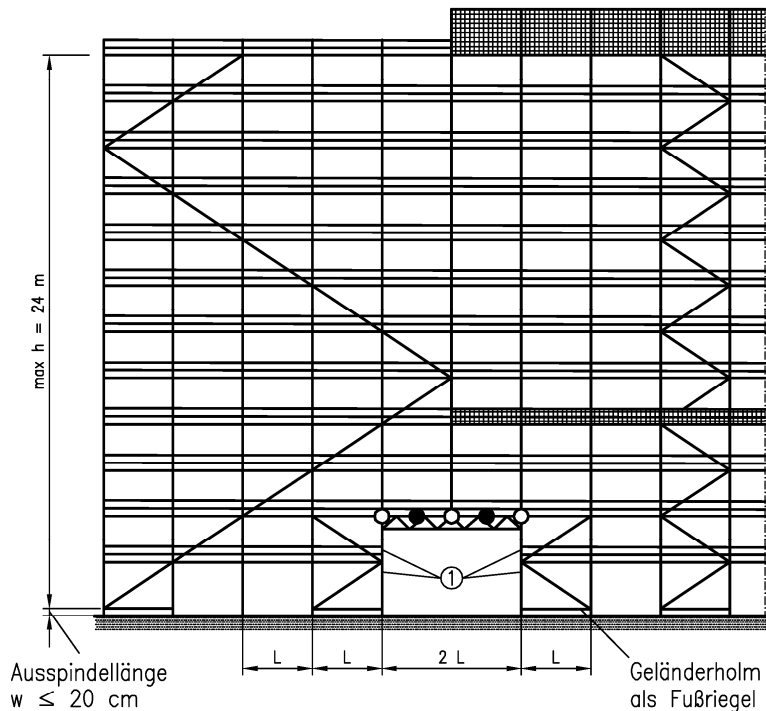
Überbrückung, $L \leq 6.00$ m, Holzbelag
nach Z-8.1-29.1

PAA721-C035

05.2021

Anlage C,
Seite 35

Varianten mit Überbrückungsträger, $L \leq 6.00$ m, alle Beläge



Überbrückungsträger
Stahl-Gitterträger

Feldlänge:

$L = 3.00$ m / 2.50 m / 2.00 m

Beläge:

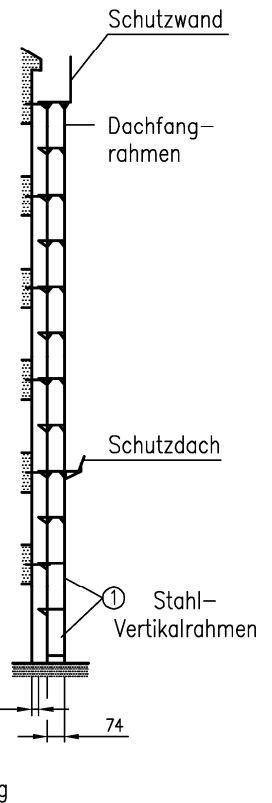
alle zugelassenen Beläge

Zulässige Ausstattung:

Innenkonsolen 32 in jeder Etage,
Schutzdach in +8 m oder höher,
(jedoch immer in einer verankerten Ebene),
Schutzwand auf dem Dachfangrahmen.

Verstrebung:

Anordnung der Diagonalen über max 5 Felder
durchlaufend oder turmartig in jedem 5. Feld.
Zusätzlich sind beidseitig neben der
Überbrückung Diagonalen anzuordnen.



Verankerung und Verstärkung des Gerüsts:

Siehe Aufbauvarianten Seiten C 14 bis C 21

Verankerung der Überbrückungen:

Rahmenbereich: wie Gerüstknoten (○)

Überbrückungsträger: siehe Bild C.7 (●)

Alternativ kann ein Horizontalverband nach
Bild C.8 eingebaut werden.

- ① Unter den Überbrückungen sind Stahl-
Vertikalrahmen einzubauen.

Rahmengerüst UNIFIX 70 Alu

Überbrückung, $L \leq 6.00$ m, alle Beläge, Stahl-VR
nach Z-8.1-29.1

PAA721-C036

05.2021

Anlage C,
Seite 36

Bild C.7: Verankerung der Überbrückungsträger

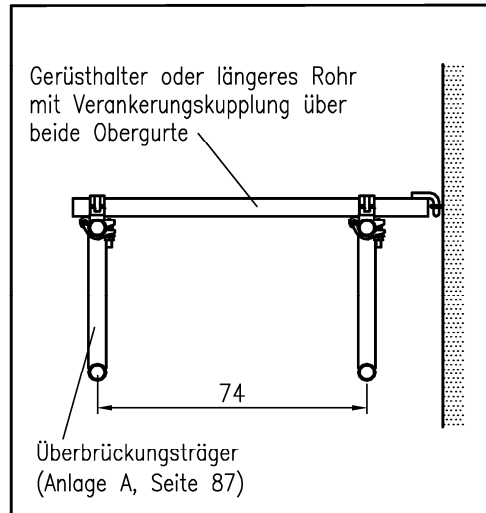
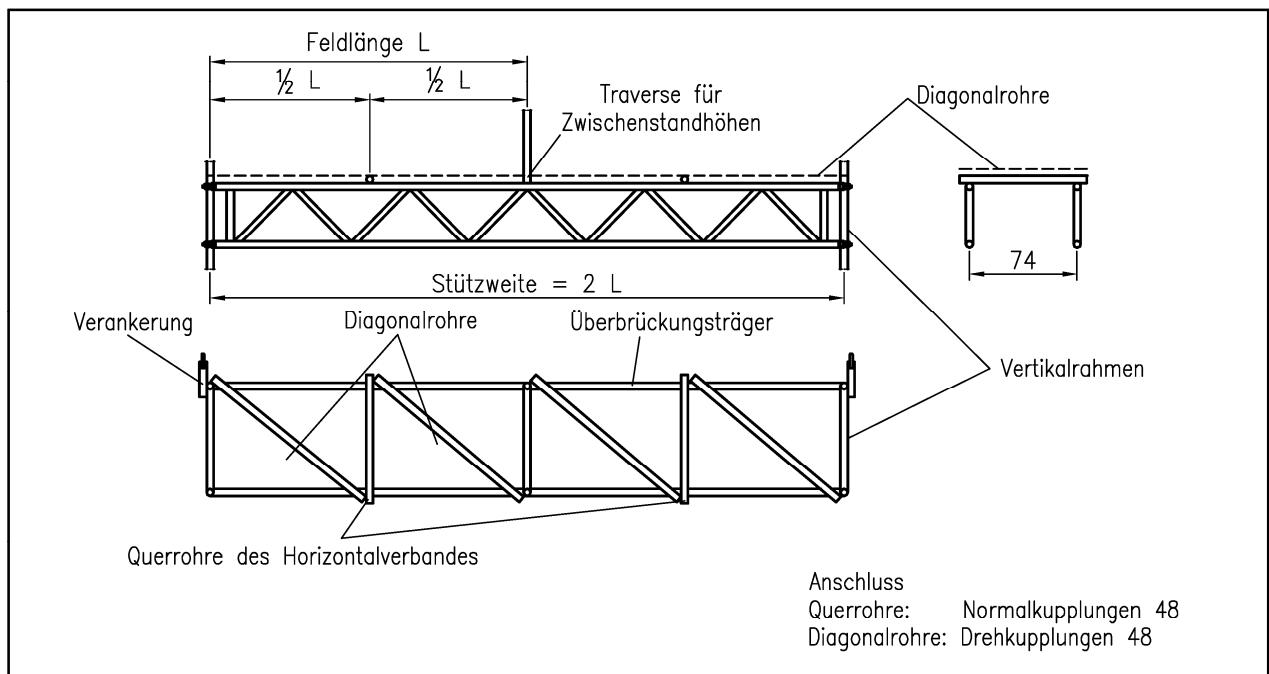


Bild C.8: Aussteifung der Überbrückungsträger mit Horizontalverband



Rahmengerüst UNIFIX 70 Alu

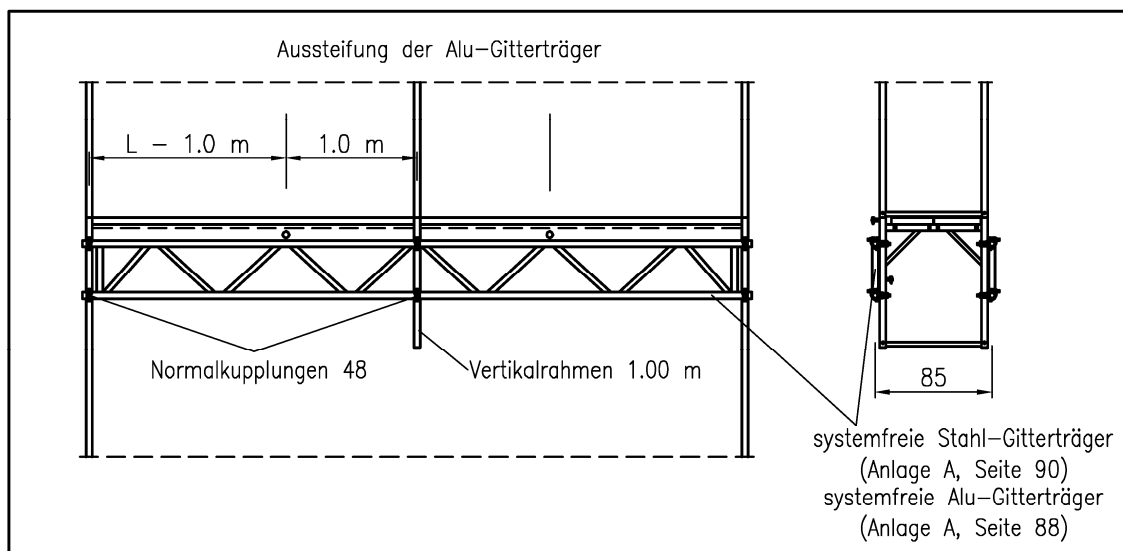
Überbrückungsträger, Verankerung, Aussteifung Obergurt
nach Z-8.1-29.1

PAA721-C037

05.2021

Anlage C,
Seite 37

Bild C.9: Überbrückung mit systemfreien Gitterträgern



Verankerung und Aussteifung der systemfreien Gitterträger siehe auch Überbrückungsträger.

Tabelle C.5: Auflagerkräfte unter den Überbrückungsträgern (Charakteristische Werte)

Feldlänge	Belag	Stiel	Grund- variante	Konsol- variante 1	Konsol- variante 2
2.50 m	Alu	innen	7.3 kN	13.0 kN	13.4 kN
		außen	10.0 kN	10.7 kN	14.0 kN
	Holz	innen	8.7 kN	15.7 kN	16.1 kN
		außen	11.5 kN	12.4 kN	16.3 kN
3.00 m	Alu	innen	8.5 kN	15.1 kN	15.6 kN
		außen	11.7 kN	12.6 kN	16.5 kN
	Holz	innen	10.4 kN	18.7 kN	19.3 kN
		außen	13.6 kN	14.8 kN	19.4 kN

Rahmengerüst UNIFIX 70 Alu

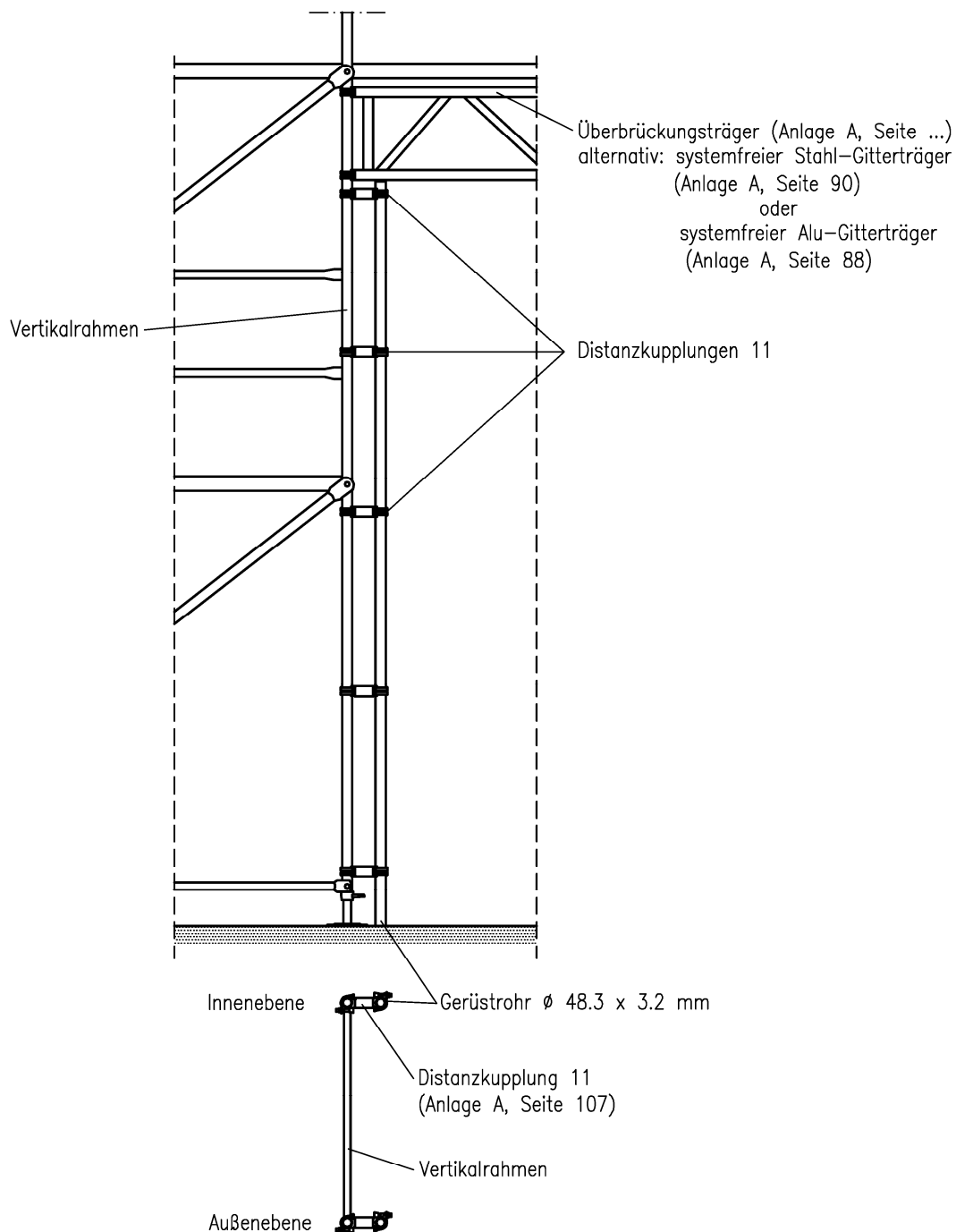
Überbrückungsträger, Systemfreie Träger, Auflagerlasten
nach Z-8.1-29.1

PAA721-C038

05.2021

Anlage C,
Seite 38

Bild C.10: Verstärkung der Innenstiele



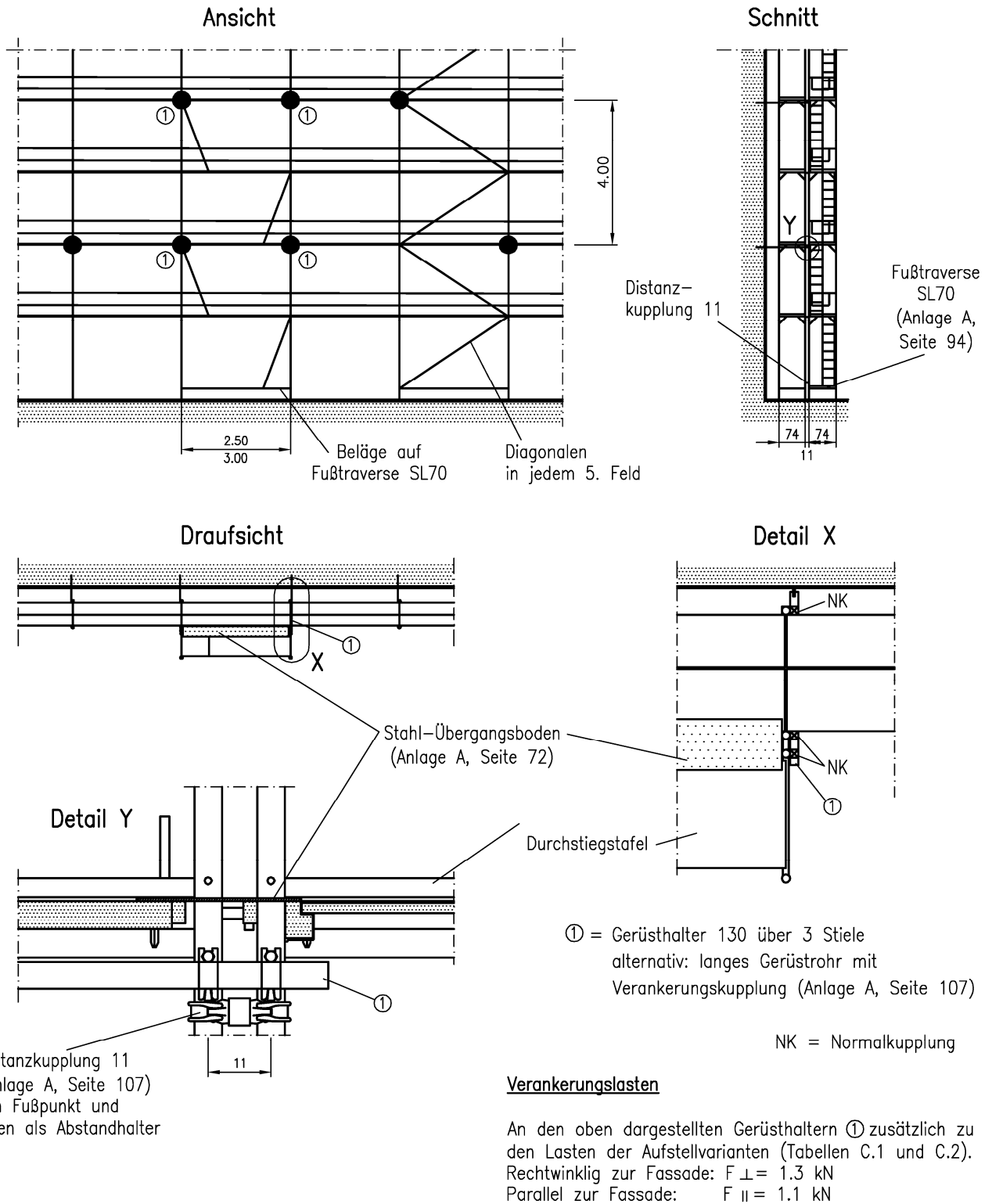
Rahmengerüst UNIFIX 70 Alu

Überbrückungen, Verstärkung der Innenstiele
nach Z-8.1-29.1

PAA721-C039

05.2021

Anlage C,
Seite 39



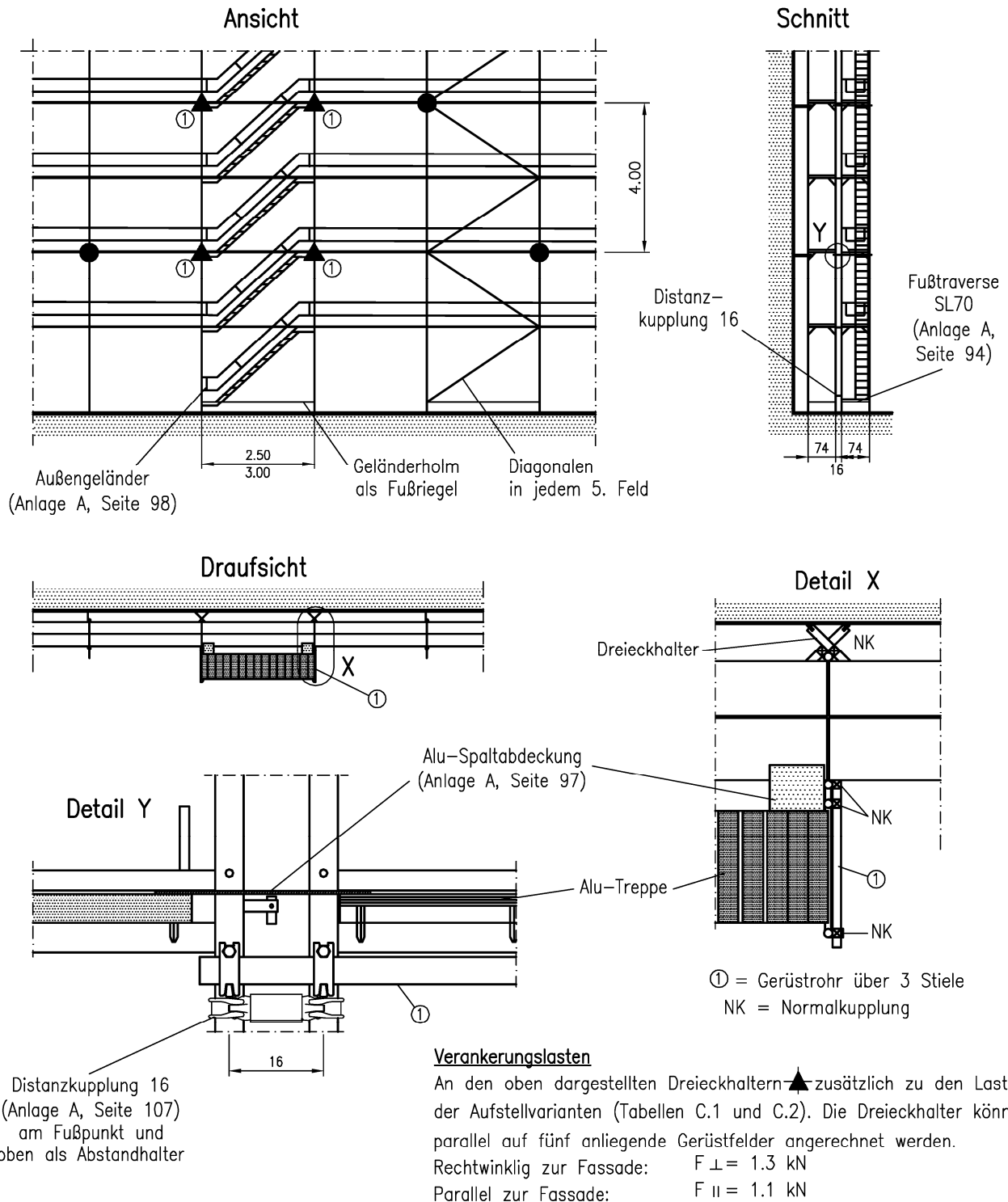
Rahmengerüst UNIFIX 70 Alu

Vorgestellter Leitengang
nach Z-8.1-29.1

PAA721-C040

05.2021

Anlage C,
Seite 40



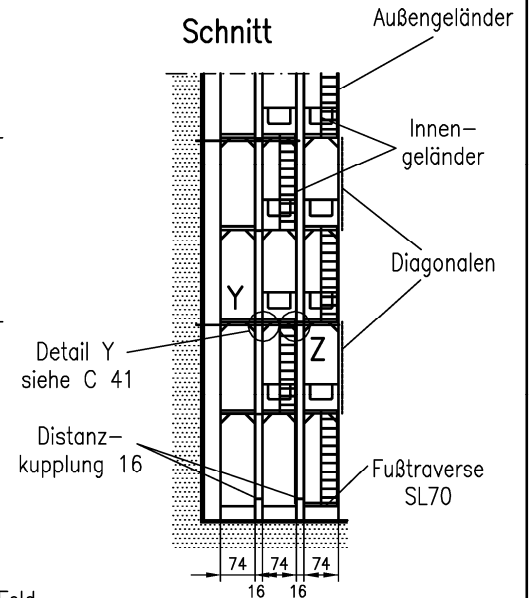
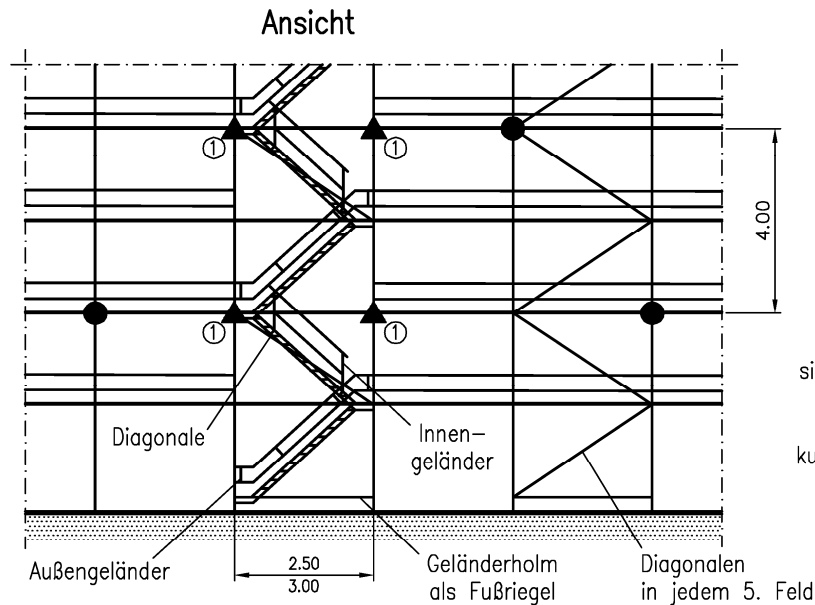
Rahmengerüst UNIFIX 70 Alu

Vorgestellter Treppenaufstieg, gleichläufig
nach Z-8.1-29.1

PAA721-C041

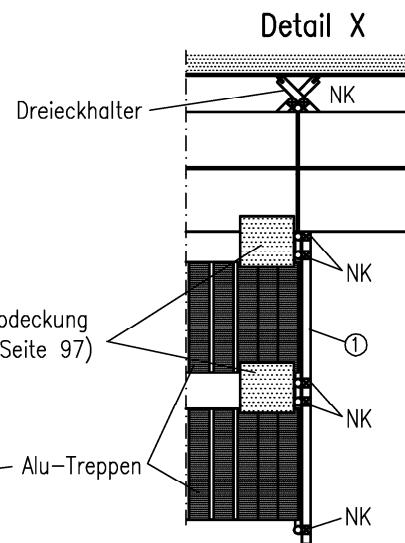
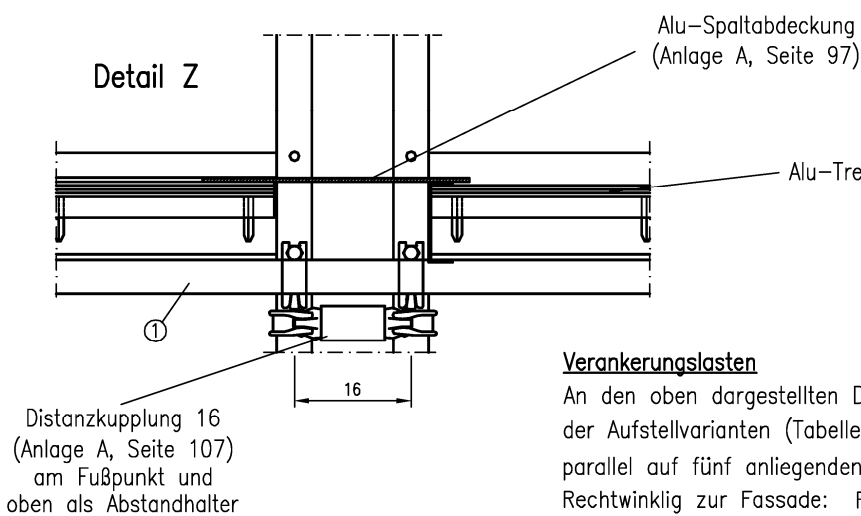
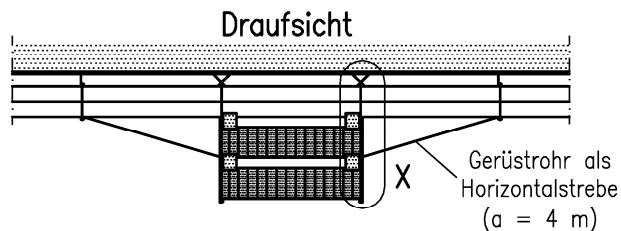
05.2021

Anlage C,
Seite 41



① = Gerüstrohr über 5 Stiele
NK = Normalkupplung

Außengeländer an jeder außenliegenden Treppe
Innengeländer an jeder Treppe



Verankerungslasten

An den oben dargestellten Dreieckhaltern ▲ zusätzlich zu den Lasten der Aufstellvarianten (Tabellen C.1 und C.2). Die Dreieckhalter können parallel auf fünf anliegenden Gerüstfeldern angerechnet werden.

Rechtwinklig zur Fassade: $F_{\perp} = 1.6 \text{ kN}$

Parallel zur Fassade: $F_{\parallel} = 1.9 \text{ kN}$

Rahmengerüst UNIFIX 70 Alu

Vorgestellter Treppenaufstieg, gegenläufig
nach Z-8.1-29.1

PAA721-C042

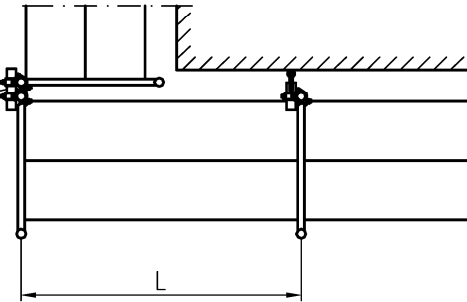
Anlage C,
Seite 42

05.2021

Bild C.11: Eckausbildung

Ausführung A

Rohr $\varnothing 48.3 \times 3.2$ mm
a = 4.0 m in den Ebenen der Verankerung.
Anschlussmittel:
Normalkupplung 48
alternativ:
Drehkupplung 48 ohne Rohr bei Stielabstand 80 mm.



Ausführung B

Podesttraverse
(Anlage A, Seite 93)

Vertikalrahmen

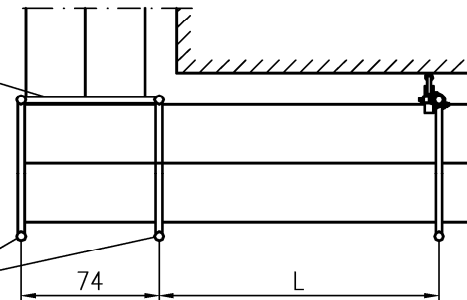
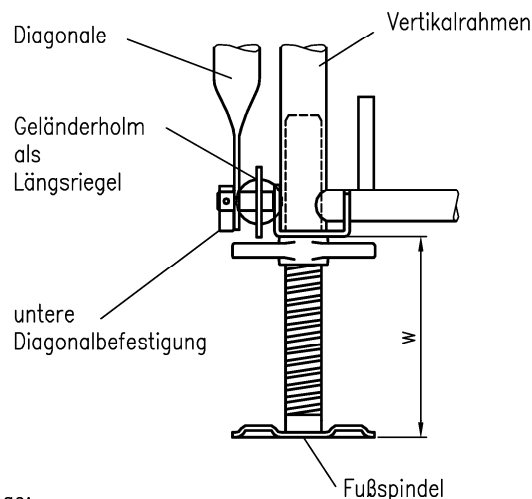


Bild C.12: Fußpunkt



zulässige Ausspindellänge:
 $w \leq 200$ mm bei allen Aufstellvarianten
 $w \leq 500$ mm bei Ausführung gemäß Seiten C7 bis C11, C15 oder C17

Rahmengerüst UNIFIX 70 Alu

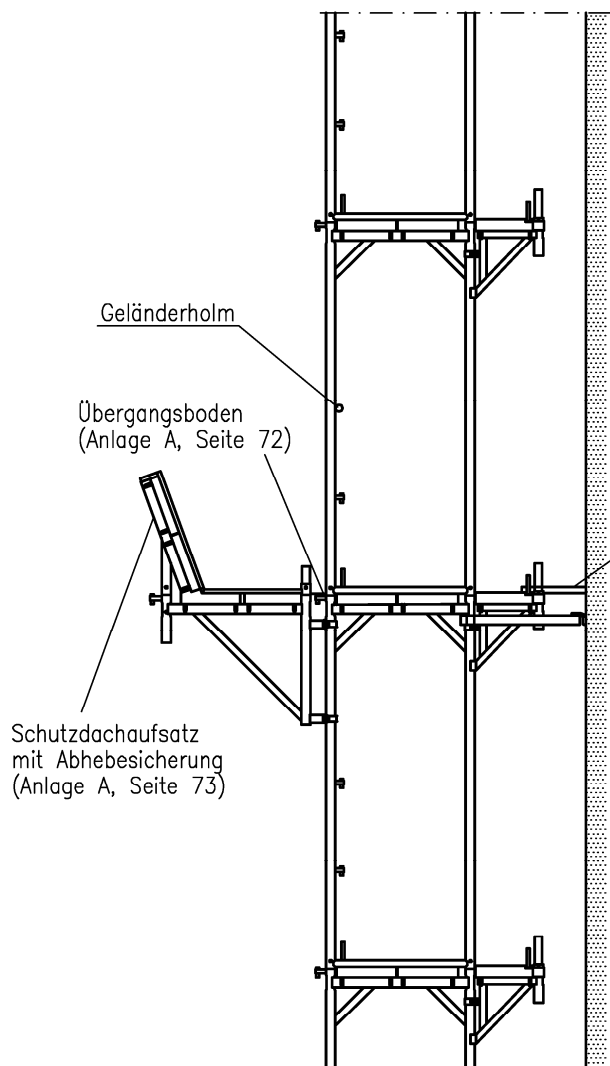
Eckausbildung, Fußpunkt
nach Z-8.1-29.1

PAA721-C043

05.2021

Anlage C,
Seite 43

Bild C.13: Schutzdach



Das Schutzdach besteht aus der Verbreiterungskonsole 74 mit aufgestecktem Schutzdachaufsatz. Dieser dient der Aufnahme von zwei schräg liegenden Böden, welche durch die entsprechend geformte Abhebesicherung gehalten werden. Die Fuge zwischen Gerüst- und Konsolbelag ist mit dem Stahlübergangsboden abzudecken. Ferner ist die Fuge zur Fassade hin mit Holzbrettern oder -bohlen zu schließen.

Auf dem Schutzdach darf kein Material gelagert werden. Es ist deshalb durch einen Geländerholm vom Gerüstbelag zu trennen.

Schutzdachebene bis zur Fassade auslegen

Das Schutzdach sollte mit dichten Böden (Holz oder Alu) ausgelegt werden. Bei einer reinen Aufbauvariante mit Aluminiumböden sind aus statischen Gründen auch auf dem Schutzdach Alu-Böden erforderlich.

Das Schutzdach kann in jeder verankerten Ebene angebracht werden. Dabei sind die Angaben auf den Seiten C7 – C11, C14–C18 und C32 – C36 zu beachten. Die Verankerungskräfte können in Tabellen C.1 (rechtwinklig) und C.2 (parallel zur Fassade) entnommen werden.

Rahmengerüst UNIFIX 70 Alu

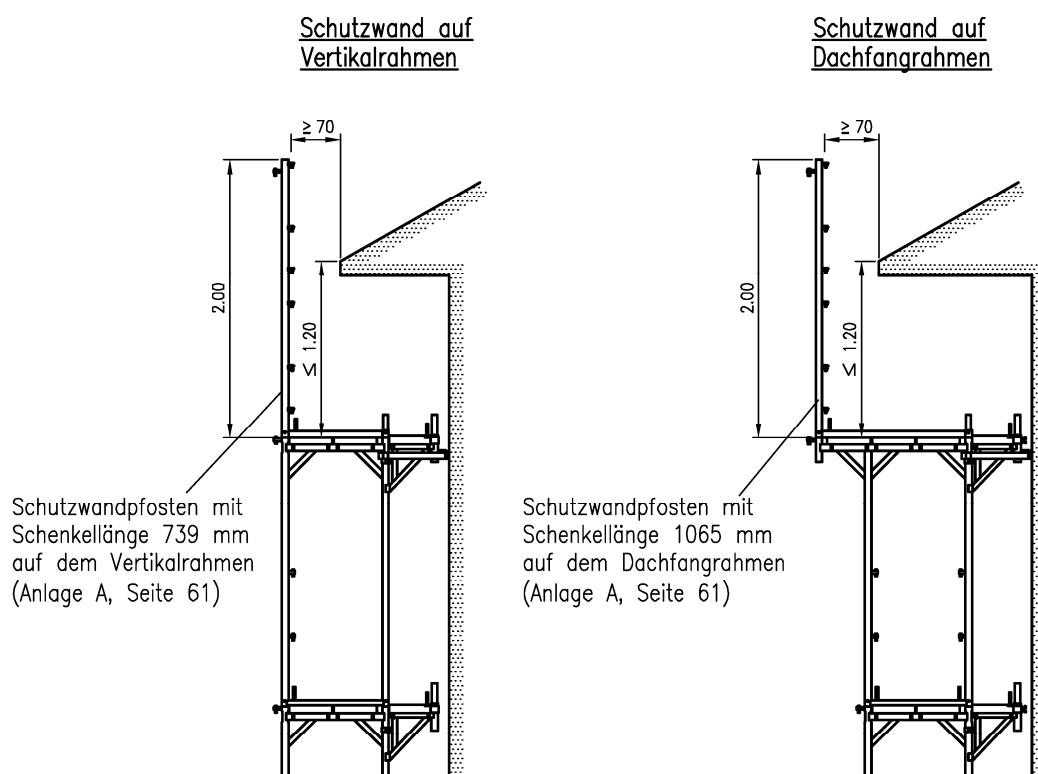
Schutzdach
nach Z-8.1-29.1

PAA721-C044

Anlage C,
Seite 44

05.2021

Bild C.14: Dachfanggerüst



Beim Dachfanggerüst wird der Schutzwandpfosten als oberer Gerüstabschluss in Abhängigkeit von der Größe des Traufenüberstandes entweder auf dem SL70–Alu–Vertikalrahmen oder auf dem Dachfangrahmen angeordnet. Die zugehörige Schenkellänge ist bei der Darstellung der beiden Varianten angegeben.

Der Abstand der Schutzwand von der Traufkante muss mindestens 0.70 m betragen. Bei einer Schutzwandhöhe von 2.00 m darf dann der Belag in der Dachfangebene nicht tiefer als 1.20 m unter der Traufkante liegen.

Es dürfen alle in Tabelle 3 des Zulassungsbescheids aufgeführten Beläge eingebaut werden. In der obersten Ebene ist jeder SL70–Alu–Rahmen zu verankern.

Die Verankerungskräfte können den Tabelle C.1 (rechtwinklig) und C.2 (parallel zur Fassade) entnommen werden.

Rahmengerüst UNIFIX 70 Alu

Dachfanggerüst
nach Z-8.1-29.1

PAA721-C045

05.2021

Anlage C,
Seite 45

